

# Teilpläne

# NKF Produktplan der Stadt Soest

Produktbereich	Teilplan	Produkt
<b>001 Innere Verwaltung</b>	<b>001 001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit</b>	P01010-01 Politische Gremien
		P01020-01 Verwaltungsführung
		P01070-01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung, Ehrenamt und Städtepartnerschaften
	<b>001 003 örtliche Rechnungsprüfung</b>	P01050-01 Örtliche Rechnungsprüfung
	<b>001 004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik</b>	P01060-01 Druckerei
		P01060-02 Zentrale Dienste
		P01060-06 Einkauf und Logistik
	<b>001 006 Personalwesen, Organisation und Recht</b>	P01030-01 Gleichstellung von Frau und Mann
		P01040-01 Beschäftigtenvertretung
		P01080-01 Personalmanagement und Personalwesen
P01081-01 Allgemeine Personalwirtschaft		
P01100-01 Organisationsangelegenheiten		
P01110-01 Recht und Versicherungsangelegenheiten		
<b>001 007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und zentrales Controlling</b>	P01090-01 Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling	
<b>001 008 Informationstechnologie (IT), Arbeitsschutz und Wahlen</b>	P01101-01 Informationstechnik	
	P02140-01 Wahlen	
	P01080-02 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
<b>001 009 Innovation und Digitaler Wandel</b>	P01100-04 Digitale Modellregion inkl. Stadtlabor	
	P01100-05 Nachhaltige Smart City	
<b>002 Sicherheit und Ordnung</b>	<b>002 001 Sicherheit und Ordnung</b>	P02010-01 Sicherheit und Ordnung
		P02020-01 Gewerbewesen
		P02020-03 Allerheiligenkirmes
		P02070-01 Verkehrsangelegenheiten
	<b>002 002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und Bürger Büro</b>	P02100-01 Einwohnerangelegenheiten
		P02100-02 Bürger Büro Service
		P02110-01 Personenstandswesen
		P05040-01 Sozialversicherungsangelegenheiten
	<b>002 003 Brand- und Bevölkerungsschutz</b>	P02150-01 Gefahrenabwehr
		P02160-01 Gefahrenvorbeugung

Produktbereich	Teilplan	Produkt
003 Schulträger- aufgaben	003 001 Grundschule	P03011-01 Astrid-Lindgren-Grundschule
		P03011-02 Bruno-Grundschule
		P03011-03 Georg-Grundschule
		P03011-04 Grundschule Hellweg
		P03011-05 Johannes-Grundschule
		P03011-06 Patrokli-Grundschule
		P03011-07 Petri-Grundschule
		P03011-08 Wiese-Grundschule
	003 003 Realschule	P03013-01 Christian-Rohlf's-Realschule
		P03013-02 Hansa-Realschule (alt)
	003 004 Sekundarschule	P03010-07 Sekundarschule
	003 005 Gymnasium	P03014-01 Aldegrevergymnasium
		P03014-02 Archigymnasium
		P03014-03 Conrad-von-Soest-Gymnasium
003 006 Gesamtschule	P03010-05 Hannah-Arendt-Gesamtschule	
003 007 Förderschule	P03010-06 Förderschule	
003 008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	P03020-01 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	
004 Kultur und Wissenschaft	004 001 Allgemeine Kulturpflege	P04020-01 Kulturförderung
	004 002 Volkshochschule	P04040-01 Volkshochschule
	004 003 Stadtbücherei	P04060-01 Stadtbücherei
	004 004 Museen	P04070-01 Museen
004 005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek	P04080-01 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek	
004 006 Digitales Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS)	P04090-01 Digitales Lern- und Arbeitszentrum	
005 Soziale Hilfen	005 001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange	P05010-01 Förderung von Senioren
		P05020-01 Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
		P05030-01 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
		P05030-02 Leistungen für Migranten
		P05050-01 Stadtteilhaus Soester Süden

<b>Produktbereich</b>	<b>Teilplan</b>	<b>Produkt</b>
006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	006 001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	P06010-01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
	006 002 Kinder- und Jugendarbeit	P06020-01 Kinder- und Jugendarbeit
	006 003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	P06030-01 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
008 Sportförderung	008 001 Sportförderung	P08010-01 Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen
		P08020-01 Sportförderung
009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	009 001 Stadtplanung	P09010-01 Stadtplanung
		P12030-01 Verkehrliche Planung (bis 2023)
	009 002 Stadtarchäologie	P09050-01 Stadtarchäologie
	009 003 Stadtentwicklung und Geo-Service	P09010-02 Stadtentwicklung
		P09030-01 Geographisches Informationssystem
	009 004 Klima	P14010-03 Klima
	009 005 Verkehrliche Planung und ÖPNV	P12030-02 Verkehrliche Planung
P12040-02 ÖPNV		
010 Bauen und Wohnen	010 001 Bauordnung und Denkmalschutz	P10040-01 Maßnahmen der Bauaufsicht
		P10060-01 Denkmalschutz und Denkmalpflege
	010 002 Wohnen	P10080-01 Wohngeld P10090-01 Wohnraumsicherung und -versorgung P10110-01 Hilfen bei Wohnproblemen
012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	012 001 Verkehrsflächen und Anlagen	P12010-01 Öffentliche Verkehrsflächen
		P12010-02 Parkplätze
		P12010-03 Steuerpflichtige Parkplätze und Parkhäuser
		P12020-01 Verkehrsanlagen
		P12060-01 Erschließungsverträge und Beitragsrecht (KAG, BauGB)



Produktbereich	Teilplan	Produkt
013 Natur und Landschaftspflege	013 001 Gewässer und Grün	P13010-01 Öffentliches Grün P13030-01 Wald-, Forst- und Landwirtschaft P13040-01 Wasser und Wasserbau
015 Wirtschaft und Tourismus	015 001 Unternehmen und Eigenbetriebe	P15040-02 Klinikum Stadt Soest gGmbH P15040-04 Wirtschaft und Marketing Soest GmbH P15040-05 Sparkasse Hellweg-Lippe P15040-06 Stadtwerke Soest GmbH P15040-07 Kommunale Betriebe Soest AöR P15040-08 Zentrale Grundstückswirtschaft (eigenbetriebsähnliche Einrichtung) P15040-09 WohnBau Soest GmbH P15040-10 Sonstige Beteiligungen P15040-11 Kommunale Betriebe Soest (eigenbetriebsähnliche Einrichtung) P15040-12 Soester Flächenentwicklungsgesellschaft mbH & Co. f P15040-13 Stadtentwässerung Soest AöR (SES)
016 Allgemeine Finanzwirtschaft	016 001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen	P16010-01 Allgemeine Finanzwirtschaft P16010-02 Verwahrgelder und Vorschüsse P17030-01 Jacobistiftung und Ursellstiftung P17030-02 Ingrid Kipper Stiftung P17030-03 Nachbar in Not P17030-05 Stiftung Kulturstadt Soest

## **Hinweise zum Ergebnis- und Finanzplan der Stadt Soest**

Die Teilpläne der Stadt Soest sind nach Verantwortungsbereichen gegliedert.

In den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen erfolgt eine monetäre Ausweisung der zur Verfügung gestellten Mittel. Dies erfolgt in Form einer Verdichtung auf die nach § 2 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) verbindlichen Positionen der Ergebnisrechnung.

Nachfolgend sind einige allgemeine Erläuterungen und die wesentlichen Bestandteile zu den Positionen 01 - 28 aufgeführt. Besonderheiten werden direkt im Teilplan angesprochen.

### **Erträge:**

#### **01 Steuern und ähnliche Abgaben**

Realsteuern in Form von Grund- und Gewerbesteuer

Gemeindliche Steuern in Form von Hunde-, sonst. Vergnügungs- und Zweitwohnungssteuer

Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer

Familienlastenausgleich

#### **02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich in Form von Zweck- und allgemeinen Zuweisungen , z.B. Schlüsselzuweisungen

Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen werden hier in Form der ertragswirksamen Auflösung eines Sonderpostens

analog zur Abschreibung (Höhe und Dauer) ausgewiesen, z.B. Mittel des Landes für eine Baumaßnahme

Zuschüsse von privaten Bereichen oder öffentlichen Sonderrechnungen

#### **03 sonstige Transfererträge**

Kostenbeiträge für geleistete soziale Hilfen

Schuldendiensthilfen, z.B. vom Kreis

#### **04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren

Erschließungsbeiträge werden hier in Form der ertragswirksamen Auflösung eines Sonderpostens analog zur

Abschreibung (Höhe und Dauer) ausgewiesen.

#### **05 privatrechtliche Leistungsentgelte**

Mieten und Pachten

VHS-Hörergebühren als privatrechtliches Entgelt, Allerheiligenkirmes

#### **06 Kostenerstattungen und –umlagen**

Erstattungen von Dritten aufgrund einer Beauftragung zur Durchführung einer Leistung, z.B. Land für Asylbewerber

Erstattungen der städt. Beteiligungen für die Erbringung von Leistungen von der Verwaltung

### **07 sonstige ordentliche Erträge**

Alle Erträge, die nicht unter 01 - 06 verortet werden können

Konzessionsabgabe

Ordnungsrechtliche Erträge, z.B. Verwarnungsgelder im ruhenden Straßenverkehr

Periodenfremde Erträge

Erträge aus Auflösungen von sonstigen Rückstellungen und sonstigen Forderungswertberichtigungen

### **08 Aktivierte Eigenleistungen**

Aktivierte Eigenleistungen sind im Rahmen der Erstellung des Anlagevermögens erbrachte Leistungen, die den Herstellungskosten zugerechnet werden können.

### **09 Bestandsveränderungen**

Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnis im Vergleich zum Vorjahr (trifft in der Regel auf eine Kommune nicht zu)

## **Aufwendungen:**

### **11 Personalaufwendungen**

Aufwendungen für die Bediensteten der Kommunalverwaltung, die aufgrund eines Arbeitsvertrages oder einer Ernennung entstehen

Zuführung zu Beihilfe- und Pensionsrückstellungen für aktive Beamte

### **12 Versorgungsaufwendungen**

Aufwendungen, die für ehemalige Bedienstete und ihre Angehörigen erbracht werden

Inanspruchnahme von Beihilfe- und Pensionsrückstellungen für passive Beamte

### **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen (Ifd. Kosten, Wartung, Instandhaltung und Reparaturen)

Unterhaltung des beweglichen Anlagevermögens

(Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)

Schülerbeförderungskosten

### **14 Bilanzielle Abschreibungen**

Abschreibungen auf Sachanlagen

Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter

### **15 Transferaufwendungen**

Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist

Betriebskostenzuschüsse

Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch

Gewerbesteuerumlage

Finanzierungsbeteiligung Fond Deutscher Einheit

Kreisumlage

## **16 sonstige ordentliche Aufwendungen**

Alle anderen Aufwendungen z.B.  
Aufwand für Aus- und Fortbildung  
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen  
Geschäftsaufwendungen  
Büromaterial  
Fraktionszuwendungen  
Versicherungen  
Zuführungen zu Forderungswertberichtigungen

## **Finanzierungstätigkeit**

### **19 Finanzerträge**

Zinserträge, z.B. von verbundenen Unternehmen oder aus Stundungen  
Erträge aus Gewinnanteilen und/oder Gewinnabführungsverträgen  
Bürgschaftsprovisionen

### **20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen**

Zinsaufwand

## **Außerordentliches Ergebnis**

### **23 außerordentliche Erträge**

Summe der coronabedingten Schäden, die ertragswirksam gegengebucht und in der städt. Bilanz als sogenannte Bilanzierungshilfe angesetzt werden

### **24 außerordentliche Aufwendungen**

Hat für die Planung keine Bedeutung, da es sich auf nicht vorhersehbare Ereignisse, z.B. eine Naturkatastrophe bezieht.

## **Interne Leistungsbeziehungen**

### **27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

### **28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

z.Zt. werden im Rahmen der internen Leistungsbeziehungen folgende Positionen abgebildet:

- Beihilfe
- Versorgung Beamte
- Sonst. Personalaufwendungen z.B. Entgelte für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB)
- Umlage der Verwaltungskostenerstattung (VKE) für „gebührenrechnende Einrichtungen“
- Druckerei



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	83.542.185	84.562.215	93.466.254	98.861.594	103.133.102	106.396.727
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.117.842	36.741.217	33.846.596	34.906.750	36.493.520	37.415.017
03 + Sonstige Transfererträge	1.227.205	1.159.800	1.064.000	1.050.000	1.036.000	1.036.000
04 + Öffentlich-rechtliche	7.057.187	3.765.000	4.030.000	3.978.000	3.879.000	3.829.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.589.038	1.377.055	1.513.480	1.779.220	1.939.085	1.777.275
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.087.846	8.428.360	8.961.818	8.915.265	8.885.428	8.953.431
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.458.032	5.306.402	5.235.074	5.230.772	5.241.341	5.252.836
08 + Aktivierte Eigenleistungen	18.036	0	40.000	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>150.097.370</b>	<b>141.340.049</b>	<b>148.157.222</b>	<b>154.721.601</b>	<b>160.607.476</b>	<b>164.660.286</b>
11 - Personalaufwendungen	21.594.450	23.119.169	25.355.507	25.003.161	25.204.389	25.146.104
12 - Versorgungsaufwendungen	2.924.086	2.681.565	3.332.596	2.641.296	2.648.240	2.647.517
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.326.589	23.433.946	23.681.253	22.632.553	23.275.938	23.058.916
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.114.219	2.005.004	2.638.206	2.632.508	3.622.875	3.738.286
15 - Transferaufwendungen	85.183.468	95.185.032	105.129.160	107.999.173	110.049.689	111.611.411
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.169.496	4.247.637	4.587.828	4.743.220	4.633.603	4.771.652
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>144.312.309</b>	<b>150.672.353</b>	<b>164.724.550</b>	<b>165.651.911</b>	<b>169.434.734</b>	<b>170.973.886</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>5.785.061</b>	<b>-9.332.304</b>	<b>-16.567.328</b>	<b>-10.930.310</b>	<b>-8.827.258</b>	<b>-6.313.600</b>
19 + Finanzerträge	4.048.678	3.299.479	3.581.490	2.251.660	2.121.570	1.991.144
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.061.766	2.573.000	3.508.000	4.016.000	4.596.000	5.131.000
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.986.912</b>	<b>726.479</b>	<b>73.490</b>	<b>-1.764.340</b>	<b>-2.474.430</b>	<b>-3.139.856</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>7.771.973</b>	<b>-8.605.825</b>	<b>-16.493.838</b>	<b>-12.694.650</b>	<b>-11.301.688</b>	<b>-9.453.456</b>
23 + Außerordentliche Erträge	905.036	2.640.277	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>905.036</b>	<b>2.640.277</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>8.677.009</b>	<b>-5.965.548</b>	<b>-16.493.838</b>	<b>-12.694.650</b>	<b>-11.301.688</b>	<b>-9.453.456</b>
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)</b>	<b>8.677.009</b>	<b>-5.965.548</b>	<b>-16.493.838</b>	<b>-12.694.650</b>	<b>-11.301.688</b>	<b>-9.453.456</b>

**Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage**

29 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	42.530	0	0	0	0	0
30 Verrechnete Erträge bei	0	8.000.000	0	0	0	0
31 Verrechnetet Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	72.972	0	0	0	0	0
32 Verrechnetet Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
<b>33 Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)</b>	<b>-30.442</b>	<b>8.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Finanzplan 2024

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	78.859.010	84.562.215	93.466.254	98.861.594	103.133.102	106.396.727
02 + Zuwendungen und allgemeine	37.718.770	34.784.854	31.342.838	32.381.356	33.666.793	34.433.203
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.165.284	1.159.800	1.064.000	1.050.000	1.036.000	1.036.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.656.519	3.765.000	4.030.000	3.978.000	3.879.000	3.829.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.109.817	1.377.055	1.513.480	1.539.220	1.759.085	1.777.275
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.778.788	8.428.360	8.961.818	8.915.265	8.885.428	8.953.431
07 + Sonstige Einzahlungen	4.355.148	3.936.600	3.964.450	3.966.450	3.975.950	3.986.150
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.710.914	3.299.479	3.581.490	2.251.660	2.121.570	1.991.144
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>138.354.250</b>	<b>141.313.363</b>	<b>147.924.330</b>	<b>152.943.545</b>	<b>158.456.928</b>	<b>162.402.930</b>
10 - Personalauszahlungen	18.975.685	20.961.570	22.231.801	22.413.255	22.683.259	22.719.438
11 - Versorgungsauszahlungen	2.762.511	3.025.213	3.008.372	3.038.455	3.068.840	3.099.529
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.218.277	24.338.296	23.681.253	22.632.553	23.275.938	23.058.916
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.076.143	2.573.000	3.508.000	4.016.000	4.596.000	5.131.000
14 - Transferauszahlungen	81.984.460	94.995.669	104.939.790	107.809.803	109.860.319	111.422.041
15 - Sonstige Auszahlungen	11.789.754	4.144.408	4.557.632	4.606.043	4.510.363	4.702.574
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>131.806.831</b>	<b>150.038.156</b>	<b>161.926.848</b>	<b>164.516.109</b>	<b>167.994.719</b>	<b>170.133.498</b>
<b>17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>6.547.419</b>	<b>-8.724.793</b>	<b>-14.002.518</b>	<b>-11.572.564</b>	<b>-9.537.791</b>	<b>-7.730.568</b>
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.301.179	5.539.811	10.430.535	7.807.089	5.376.106	5.034.237
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.350	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	910.101	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	138.902	0	4.000.000	3.040.000	180.000	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investionstätigkeit</b>	<b>8.354.532</b>	<b>5.539.811</b>	<b>14.430.535</b>	<b>10.847.089</b>	<b>5.556.106</b>	<b>5.034.237</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.265	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.746.401	4.014.443	18.486.164	10.940.719	1.801.000	307.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.488.120	2.126.285	2.766.023	3.300.102	2.358.940	2.387.440
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	585.513	68.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	181.314	250.000	480.000	130.000	130.000	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	17.749	405.268	781.004	538.000	613.000	333.000
<b>30 = Auszahlungen aus Investionstätigkeit</b>	<b>13.039.362</b>	<b>7.063.996</b>	<b>23.713.191</b>	<b>16.108.821</b>	<b>6.102.940</b>	<b>4.227.440</b>
<b>31 = Saldo aus Investionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-4.684.830</b>	<b>-1.524.185</b>	<b>-9.282.656</b>	<b>-5.261.732</b>	<b>-546.834</b>	<b>806.797</b>
<b>32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>1.862.590</b>	<b>-10.248.978</b>	<b>-23.285.174</b>	<b>-16.834.296</b>	<b>-10.084.625</b>	<b>-6.923.771</b>
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	10.926.328	7.433.540	12.722.492	11.781.996	6.225.563	3.479.665

<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>in €</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	46.000.000	14.363.430	24.672.619	15.797.700	13.907.118	11.263.495
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	5.832.319	8.391.528	5.539.717	8.745.400	8.048.056	5.819.389
36 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	49.250.000	10.000.000	12.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
<b>37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.844.008</b>	<b>3.405.442</b>	<b>19.855.394</b>	<b>16.834.296</b>	<b>10.084.625</b>	<b>6.923.771</b>
<b>38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)</b>	<b>3.706.598</b>	<b>-6.843.536</b>	<b>-3.429.780</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	7.940.563	10.273.316	3.429.780	0	0	0
40 + Änderung Handvorschüsse und Schulgirokonten	-2.370	0	0	0	0	0
41 + Änderung Bestand an fremden Finanzmitteln	-1.371.475	0	0	0	0	0
<b>42 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39, 40 und 41)</b>	<b>10.273.316</b>	<b>3.429.780</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

nachrichtlich: erweiterte Darstellung

<b>Liquide Mittel</b>	<b>10.273.316</b>	<b>3.429.780</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
zzgl. bestehender Liquiditätskredite	-39.500.000	-39.500.000	-43.863.430	-56.536.049	-70.333.749	-82.240.867
zzgl. Aufnahme neuer Liquiditätskredite	0	4.363.430	12.672.619	13.797.700	11.907.118	9.263.495
abzgl. Tilgung Liquiditätskredite	0	0	0	0	0	0
<b>Liquide Mittel inkl. Liquiditätskrediten</b>	<b>-29.226.684</b>	<b>-40.433.650</b>	<b>-56.536.049</b>	<b>-70.333.749</b>	<b>-82.240.867</b>	<b>-91.504.362</b>

## Übersicht über die Gliederung der Teilpläne:

1. Name des Teilplans mit den zugehörigen Produkten
2. Beschreibung des Teilplans und Ausweisung der Zuständigkeiten
3. Zielbeschreibungen auf Grundlage der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) und der operativen Ziele aus der SmartCity Strategie
4. Vorbericht zum Teilplan
5. Kennzahlen:
  - Indikatoren aus der SmartCity Strategie
  - Kennzahlen, die relevante Größen zur Beurteilung der wahrgenommenen Aufgaben zeigen
  - Ergebniskennzahlen, die einen Überblick über die Entwicklung des Teilplans und der dazugehörigen Produkte geben.
    - a. Ergebnis des Teilplans
      - [ (-) negativer Wert = Zuschussbedarf des Teilplans ]
      - [ ( ) positiver Wert = Überschuss des Teilplans ]
    - b. Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner
    - c. Deckung des Aufwands des Teilplans durch Erträge des gleichen Teilplans (Deckungsgrad)
    - d. Ergebnis der dazugehörigen Produkte
6. Abbildung eines Teilergebnisplans und Teilfinanzplans für den betreffenden Teilplan
7. Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan
8. Investitionsplan

Aus technischen Gründen lässt es sich leider nicht vermeiden, dass einige Seite nur zum Teil bedruckt sind.





## 001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit

### Produkte:

P01010-01 - politische Gremien

P01020-01 - Verwaltungsführung

P01070-01 - Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbet., Ehrenamt und Städtepartnerschaften

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Gerwin

### Beschreibung:

Zum Bereich politische Gremien gehören die administrativen Aufgaben für den Rat und seine Ausschüsse, angefangen bei der Besetzung der Ausschüsse, kommunaler Gremien, Aufsichtsräte u.ä. über die Vorbereitung der Beratungsunterlagen, Einladungen und die Protokollierungen der Sitzungen bis zur Abwicklung der Aufwandsentschädigungen, Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen. Auch die Bearbeitung der Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates und der Zuständigkeitsordnung fallen in diesen Bereich. Letztlich werden auch protokollarische Aufgaben notwendig. Dazu gehören die Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen mit besonderer Bedeutung für die Stadt Soest (z.B. Philippsessen, Neujahrsempfang), Ehrung von Alters- und Ehejubiläen, Koordination der Vertretung des Bürgermeisters bei Repräsentationsterminen, Vergabe und Verleihung von Ehrenringen, Heimatpreis, Bürgerpreis, Ehrenplakette und Ehrengaben.

Die Verwaltungsführung erfolgt durch den Verwaltungsvorstand. Der Verwaltungsvorstand ist als zentrales Bindeglied zwischen Rat und Verwaltung für die Steuerungsgeschäfte verantwortlich. Er führt im Innenverhältnis gesamtverantwortlich die Geschäfte der Stadtverwaltung, wobei das Recht der letzten Entscheidung dem Bürgermeister zusteht. Gegenüber dem Rat ist der Vorstand ergebnisverantwortlich und für die Abteilungen zielverantwortlich. Er erarbeitet auf Basis von Ratsvorgaben das strategische Programm und vermittelt es den Abteilungen zur Aufstellung von Jahresprogrammen. Der Verwaltungsvorstand stellt sicher, dass die Programme abgewickelt und die strategischen Ziele der Stadt konsequent verfolgt werden. Er ist dem Rat gegenüber zu regelmäßigen und außerordentlichen Geschäftsberichten verpflichtet.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Soest wird zentral koordiniert und steht in engem Zusammenhang mit der Verwaltungsführung. Dazu zählen die Steuerung und Betreuung der zentralen Social-Media-Kanäle (derzeit Instagram, YouTube, Twitter), die Begleitung und Beratung themenspezifischer Social-Media-Kanäle der Stadt sowie die zentrale inhaltliche Pflege der städtischen Website soest.de.

Zum Aufgabenbereich des Ratsbüros gehört auch das Aufgabenfeld Koordination und Verfahren zur aktiven Bürgerbeteiligung sowie von Hinweisen, Anregungen und Beschwerden von Bürgern. Dazu zählen auch die Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten und Sozialwesen. Auch das Thema Ehrenamtsförderung wird im Ratsbüro als Aufgabenbereich wahrgenommen.

Ferner findet hier die Koordination der acht Städtepartnerschaften (Bangor, Guérard, Herzberg, Kampen, Sárospatak, Soest (NL), Strzelce Opolskie und Visby) statt.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Bis 2030 wird die Stadt Soest den Einsatz digitaler und analog-persönlicher Methoden und Werkzeuge der Bürgerbeteiligung weiter intensivieren und neue Formate der Bürgerbeteiligung einführen.

1.1 Die Soest App ist im Hinblick auf die Nutzung für die Weiterentwicklung von Bürgerbeteiligungsprozessen geprüft

2. Bis 2030 wird die Stadt Soest ihre Unterstützung für bürgerschaftliches Engagement, insbesondere im Bereich Ehrenamt, weiter verstärken.

2.1 Informationen zum Ehrenamt sind auf der Internetseite überarbeitet und ergänzt.

3. Bis 2030 ergreift Soest Maßnahmen, um politische Entscheidungsprozesse noch transparenter zu machen. Die Arbeit des Rates und aller anderen Gremien sind dadurch für alle Menschen, insbesondere auch für junge Menschen, nachvollziehbar.

3.1 Hybride Sitzungen sind mit einem Ausschuss (AIDW) erprobt.

3.2 Die Möglichkeiten des Livestreaming von Rats- und Ausschusssitzungen sind geprüft.

4. Die Stadt Soest wird die Auffindbarkeit von Informationen und Dienstleistungen in allen Bereichen verbessern und Maßnahmen ergreifen, um diese für alle Menschen zugänglich zu gestalten.

4.1 Die Soest-App ist eingeführt.

**Vorbericht:**

Durch die Einführung der Soest App könnten sich im Hinblick auf die Bürgerbeteiligungsprozesse weitere Möglichkeiten ergeben. Diese gilt es im Jahr 2024 zu prüfen.

Bezüglich der hybriden und digitalen Sitzungen hat der Rat der Stadt Soest durch die Änderung der Hauptsatzung im Jahr 2023 die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen, solche Sitzungen durchzuführen.

Die zu nutzende Software muss ein Zertifizierungsverfahren bei der Gemeindeprüfanstalt NRW durchlaufen.

Entsprechendes Interesse verschiedener Firmen liegt dem Vernehmen nach vor. Sobald eine solche zertifizierte Software erhältlich ist, wird diese im AIDW erprobt.

Die Website wird permanent optimiert. Im Jahr 2024 steht besonders die Optimierung der Website bezüglich der Informationen zum Ehrenamt im Fokus. Des Weiteren werden Informationen über regelmäßige Pressemitteilungen an die Medien sowie über die Social-Media-Angebote (Instagram, You-Tube und Twitter) verbreitet. Die Städtepartnerschaften sollen während des Stadtjubiläums 2024 weiterentwickelt werden.

**001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit**

Indikatoren	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit</b>			
Frequenz auf städtischen Webauftritten (Besuche pro Jahr)	831.524		661.000
Anzahl Informelle Bürgerbeteiligung	31		35
Anzahl Ehrenamtskarten	54		60
Besucherinnen und Besucher an Ausschusssitzungen (hybrid, digital)			20

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Produkt politische Gremien</b>			
Aufsichts- u. Verwaltungsratssitzungen Beteiligungen	19	20	20
Fachausschuss- und Ratssitzungen	52	60	60
Fraktionssitzungen	174	250	250

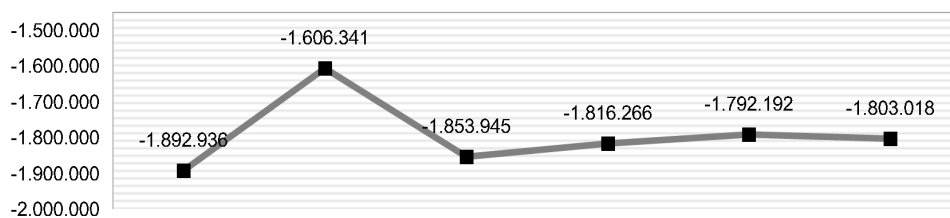
Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit</b>			
Ergebnis des Teilplans	-1.892.936 €	-1.606.341 €	-1.853.945 €
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-37,75 €	-32,52 €	-37,53 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	4,70 %	25,63 %	26,20 %

<b>Produkt politische Gremien</b>			
Ergebnis des Produktes	-798.983 €	-736.091 €	-843.512 €

<b>Produkt Verwaltungsführung</b>			
Ergebnis des Produktes	-852.951 €	-628.452 €	-723.032 €

<b>Produkt Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbet., Ehrenamt und Städtepartnerschaften</b>			
Ergebnis des Produktes	-241.002 €	-241.798 €	-287.401 €

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.300	22.701	22.290	17.252	15.135	13.259
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.051	427.845	468.648	468.648	468.648	468.648
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.145	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>74.496</b>	<b>452.546</b>	<b>492.938</b>	<b>487.900</b>	<b>485.783</b>	<b>483.907</b>
11 - Personalaufwendungen	955.427	964.947	1.023.976	1.034.216	1.044.558	1.055.002
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.444	41.806	45.806	45.806	45.806	45.806
14 - Bilanzielle Abschreibungen	14.629	12.701	12.287	7.252	5.135	3.259
15 - Transferaufwendungen	9.860	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	580.042	733.500	787.200	828.300	798.400	805.800
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.584.403</b>	<b>1.765.454</b>	<b>1.881.769</b>	<b>1.928.074</b>	<b>1.906.399</b>	<b>1.922.367</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.509.907</b>	<b>-1.312.908</b>	<b>-1.388.831</b>	<b>-1.440.174</b>	<b>-1.420.616</b>	<b>-1.438.460</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.509.907</b>	<b>-1.312.908</b>	<b>-1.388.831</b>	<b>-1.440.174</b>	<b>-1.420.616</b>	<b>-1.438.460</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.509.907</b>	<b>-1.312.908</b>	<b>-1.388.831</b>	<b>-1.440.174</b>	<b>-1.420.616</b>	<b>-1.438.460</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.539	48.937	53.308	53.308	53.308	53.308
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	439.568	342.370	518.422	429.400	424.884	417.866
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.892.936</b>	<b>-1.606.341</b>	<b>-1.853.945</b>	<b>-1.816.266</b>	<b>-1.792.192</b>	<b>-1.803.018</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.892.936</b>	<b>-1.606.341</b>	<b>-1.853.945</b>	<b>-1.816.266</b>	<b>-1.792.192</b>	<b>-1.803.018</b>

## 001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Von Seiten der Stadtwerke Soest GmbH werden die Kosten für den Neujahrempfang gesponsert. Der Heimatpreis der Landesregierung wird hier vereinnahmt. Auch die Auflösung der Sonderposten werden hier verbucht.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Vereinnahmt wird hier die Rückerstattung der Geschäftsaufwendungen der Fraktionen sowie die Verwaltungskostenerstattungen der KBS für die Leistungen des Verwaltungsvorstandes und des Ratsbüros. Die Abweichungen sind der Pandemie (Veranstaltungen) geschuldet.

#### 07 sonstige ordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich um die Abführung der Nebeneinkünfte des VV.

#### 11 Personalaufwendungen

Seit dem Jahr 2020 werden hier die Personalkosten für alle drei Wahlbeamte geplant. Die Erhöhungen in 2024 resultieren aus Tarifsteigerungen.

### **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Hier werden die Kostenerstattungen für Dienstleistungen der Kommunalen Betriebe und der IT einschließlich des Ratsinformationssystems geplant. Die Abweichungen sind der Pandemie (Veranstaltungen) geschuldet.

### **14 bilanzielle Abschreibungen**

Hier werden die Abschreibungen des Teilplans abgebildet. Diese sind von den angeschafften Vermögenswerten abhängig und können daher von Jahr zu Jahr variieren.

### **15 Transferaufwendungen**

Das Preisgeld für den Heimatpreis sowie die Kosten für die Austausch mit den Partnerstädten werden hier geplant.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Veranschlagt werden hier hauptsächlich die Aufwendungen nach der Entschädigungsverordnung sowie die Fraktionszuwendungen. Daneben werden auch die Ausgaben für Aus- und Fortbildung, öffentliche Bekanntmachungen, der "Dorffonds", Repräsentationen und ähnliches geplant. Die Abweichungen sind der Pandemie (Veranstaltung) geschuldet.

### **27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen**

Abgebildet sind Erstattungen aus anderen Teilplänen mit Gebührenbedarfsberechnungen für die in diesem Teilplan erbrachten Leistungen.

### **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Bei diesem Ansatz handelt es sich primär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Die Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.



## 001.003 örtliche Rechnungsprüfung

### **Produkte:**

P01050-01 - örtliche Rechnungsprüfung

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Dr. Ruthemeyer

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Schock

### **Beschreibung:**

Die Stadt Soest hat als mittlere kreisangehörige Stadt gem. § 101 Gemeindeordnung NW eine örtliche Rechnungsprüfung eingerichtet. Die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung sind in der Rechnungsprüfungsordnung, einer vom Rat der Stadt erlassenen Satzung, konkretisiert.

Hauptaufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung ist die Prüfung und Überwachung des Verwaltungshandelns auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit; hierzu gehört als Schwerpunkt die Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit in der Finanzwirtschaft. Zu den Aufgaben dieser Organisationseinheit gehört auch die Korruptionsprävention.

Die Aufgaben der technischen Prüfung umfassen nach der Gemeindeordnung und Rechnungsprüfungsordnung hauptsächlich die Prüfungen der Vergaben, Baumaßnahmen, Ingenieurleistungen. Die technische Prüfung führt Baukontrollen durch und überprüft die Bauabrechnungen. Zusätzlich werden weitere Prüfungen durchgeführt (z. B. Stiftungen, Verwendungsnachweise, Grundbucheinsicht usw.).

Bei den Bauprüfungen stehen neben formellen Prüfungsansätzen insbesondere die bautechnische Prüfung von Investitions- und Instandsetzungsmaßnahmen im Vordergrund. Im Rahmen der Abwicklung von Bauprozessen gibt die technische Prüfung beratende Hinweise, um eine wirtschaftliche, zeitnahe Fertigstellung der Maßnahmen zu unterstützen.

Die örtliche Rechnungsprüfung ist bei der Ausübung ihrer Tätigkeit weisungsfrei und unabhängig. Sie ist unmittelbar dem Rat und dem Rechnungsprüfungsausschuss unterstellt und ihnen gegenüber verantwortlich. Sie stellt die Kontrollfunktion des Rates sicher.



### **Operative Ziele / Jahresziele:**

1. Die Maßnahmen zur Korruptionsprävention sind zeitnah veränderten gesetzlichen Anforderungen angepasst.
- 1.1 Der Gefährdungsatlas ist in 2024 überarbeitet, die geltenden gesetzlichen Risikoklassifizierungen sind erfasst (Antikorruptionserlass NRW).

### **Vorbericht:**

1. Jahresabschlussprüfung (Einzelabschluss und Gesamtabschluss)

Die örtliche Rechnungsprüfung (öRP) beteiligt sich an den Prüfungshandlungen zum Einzelabschluss der Stadt Soest. Für die Sicherstellung einer sachgerechten Prüfung sind die Voraussetzungen zum Kontenabschluss, entsprechend der zeitlichen Vorgabe zur Erstellung des Jahresabschlusses von den Fachabteilungen, KBS ebE zu erfüllen. Aufgabenschwerpunkte der Jahresabschlussprüfung 2023 (Prüfung in 2024) sollen

- Forderungen und Vollstreckung
- Verbindlichkeiten aus Krediten und
- Vorräte sein.

Die Erstellung des Gesamtabschluss kann erst beginnen, wenn alle Töchterunternehmen die Einzelabschlüsse erstellt und das Zahlenwerk für den Gesamtabschluss vorbereitet haben.

Die erforderlichen Dokumentationen lagen in der Vergangenheit erst zum Jahresende des Folgejahres vor. Sind die Unterlagen vollständig, kann das Rechnungswesen die Konsolidierungsarbeiten aufnehmen und anschließend die Prüffähigkeit des Zahlenwerks herstellen. Insoweit könnte es bis zur Beschlussfassung des Gesamtabchlusses durch den Rat, zu zeitlichen Verzögerungen kommen.

## 2. Verwaltungsprüfung, Korruptionsprävention

### 2.1 Verwaltungsprüfung

Im Vordergrund der Verwaltungsprüfung stehen Prozessprüfungen und Prüfungen des internen Kontroll-Systems (IKS). Bei der Prozessprüfung wird untersucht, ob der Prozess wirtschaftlich, sicher und rechtmäßig ist. Bei der Untersuchung des Sicherheitsaspektes sollen auch Möglichkeiten der Korruptionsprävention berücksichtigt werden.

Als Prüfungsschwerpunkte sind vorgesehen:

- KBS ebE, ausgewählte Gebührenkalkulationen für kostenrechnende Einrichtungen, Schwerpunkt Ermittlung des Gebührenergebnisses (Behandlung von Kostenüber- und Kostenunterdeckungen, Plausibilität der Belegaufschreibung usw.).
- Ausgewählte Prozesse der Abteilung 1.20 Kultur.

### 2.2 Korruptionsprävention

Ein Schwerpunkt wird die Überarbeitung des Gefährdungsatlas sein.

In 2024 sollen zusätzlich Schulungen zur Korruptionsvermeidung stattfinden.

Zusätzlich ist zu nennen:

- Erstellung eines Leitfadens / Checkliste für das verbindliche Vorgehen bei eingehenden Hinweisen.

## 3. Technische Prüfung

Zur technischen Prüfung gehören Vergabeprüfungen, Baukontrollen, Prüfung der Bauabrechnungen zu Tiefbau und Hochbaumaßnahmen. Im Hochbaubereich wird die öRP das Großprojekt DiLAS (Bürogebäude, Parkhaus Werkstraße) prüftechnisch begleiten. In 2024 ist bei diesem Projekt mit einer erhöhten Prüfungstätigkeit zu rechnen.

Beispielhaft können für Hochbau und Tiefbau weitere Prüffelder / Baumaßnahmen benannt werden:

Hochbau:

Schulentwicklungsplan Aldegrevier-Gymnasium G8 / G9

Schulentwicklungsplan Hellweggrundschule Aufstockung Übermittagsbetreuung / OGS

Rathaus I Brandschutz und Substanzerhalt

Wallentwicklungskonzept Freiligrathwall

Übergangswohnheim Ostenhellweg Ersatzneubau usw.

Tiefbau:

Straßenausbau z. B.

WLE-Trasse III. Bauabschnitt und Alter Elfser Weg

Im Klingelpoth

Markt

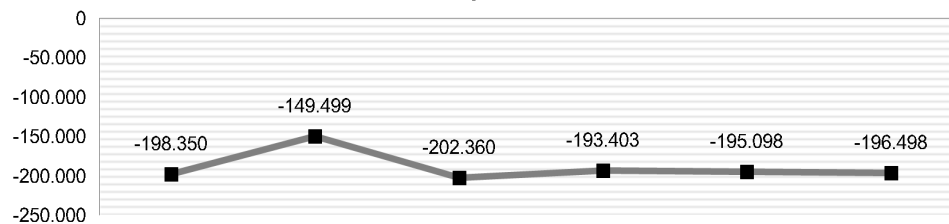
Knippingweg usw.

## 001.003 örtliche Rechnungsprüfung

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Produkt örtliche Rechnungsprüfung</b>			
Aufwand externe Prüfungen (Einzel-, Gesamtabchluss, GPA)	43.000 €	43.000 €	<b>43.000 €</b>

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>001.003 örtliche Rechnungsprüfung</b>			
Ergebnis des Teilplans	-198.350 €	-149.499 €	<b>-202.360 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-3,96 €	-3,03 €	<b>-4,10 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	43,97 %	56,11 %	<b>48,81 %</b>
<b>Produkt örtliche Rechnungsprüfung</b>			
Ergebnis des Produktes	-198.350 €	-149.499 €	<b>-202.360 €</b>

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.016	141.962	139.484	139.484	139.484	139.484
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>117.016</b>	<b>141.962</b>	<b>139.484</b>	<b>139.484</b>	<b>139.484</b>	<b>139.484</b>
11 - Personalaufwendungen	214.795	201.776	222.962	225.193	227.445	229.719
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.034	48.500	59.500	59.500	59.500	59.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.313	2.720	3.320	3.320	3.320	3.320
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>266.142</b>	<b>252.996</b>	<b>285.782</b>	<b>288.013</b>	<b>290.265</b>	<b>292.539</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-149.126</b>	<b>-111.034</b>	<b>-146.298</b>	<b>-148.529</b>	<b>-150.781</b>	<b>-153.055</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-149.126</b>	<b>-111.034</b>	<b>-146.298</b>	<b>-148.529</b>	<b>-150.781</b>	<b>-153.055</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-149.126</b>	<b>-111.034</b>	<b>-146.298</b>	<b>-148.529</b>	<b>-150.781</b>	<b>-153.055</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.197	8.193	8.762	8.762	8.762	8.762
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.421	46.658	64.824	53.636	53.079	52.205
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-198.350</b>	<b>-149.499</b>	<b>-202.360</b>	<b>-193.403</b>	<b>-195.098</b>	<b>-196.498</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-198.350</b>	<b>-149.499</b>	<b>-202.360</b>	<b>-193.403</b>	<b>-195.098</b>	<b>-196.498</b>



## 001.003 örtliche Rechnungsprüfung

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um die ertragswirksame Abrechnung von Leistungen der örtlichen Rechnungsprüfung für die KBS ebE und städtische Tochterunternehmen. Für diese Betriebe werden unterschiedliche Prüfungs- und Beratungsleistungen vorgenommen z. B. Unterstützung bei der Durchführung von Vergabeverfahren. Die Berechnung erfolgt aufgrund von Verteilungsschlüsseln.

Erläuterung der Abweichung:

Durch die Bildung der KBS ebE werden neben der technischen Prüfung auch die Anteile der Verwaltungsprüfung bei der Verrechnung der Kostenerstattungen berücksichtigt.

#### 11 Personalaufwendungen

Personalaufwand für Verwaltungsprüfung und technische Prüfung.

Zu den Personalaufwendungen zählen u. a. Beamten- und Angestelltenbezüge einschl. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die örtliche Rechnungsprüfung ist mit 2 Vollzeitstellen und einer Teilzeitstelle (30 Std.) ausgestattet.

Erläuterung der Abweichungen:

Stundenaufstockung Verwaltungsprüfung und Korruptionsprävention um 5 WStd. von 25 WStd. auf 30 WStd.

---

## **001.003 örtliche Rechnungsprüfung**

---

### **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

In dieser Position sind die Prüfkosten für die GPA Prüfung mit 17 T € (Prüfungsintervall 5 jährig) und die Einzel- und Gesamtabschlussprüfung durch eine WP-Gesellschaft erfasst (Planwert 25 T €).

Die örtliche Rechnungsprüfung beteiligt sich regelmäßig an den Prüfungshandlungen zum Einzelabschluss, so dass eine Reduzierung der externen Prüfkosten ermöglicht wird. Für zusätzliche Prüfkosten wie z. B. die Anforderung von Saldenbestätigungen sind 1 T € kalkuliert.

Zur digitalen Unterstützung der Prüfungen wird seit Anfang 2019 die Software DATEV mit einem Datenanalyse-tool eingesetzt. Das Programm wird von DATEV und dem IDR (Dachverband der Rechnungsprüfer) weiterentwickelt (3,5 T €).

Zur Realisierung des DiLAS Projektes werden zusätzlich 2 T € für mögliche Beratungskosten eingeplant.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hier sind allgemeine Aufwendungen für den Geschäftsbetrieb geplant z. B. Fortbildungsmaßnahmen, Büromaterial, Fachliteratur (Gesetze, Kommentare, Rechnungslegungsliteratur), Beiträge zum Institut der Rechnungsprüfer (IDR).

### **27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen**

Verwaltungskostenerstattung für Leistungen, die dieses Produkt für andere Produkte (nur BGA und gebühren-rechnende Produkte) innerhalb des städtischen Haushaltes erbringt.

### **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Über die ILB werden zentral bewirtschaftete Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie der sonstige Personalaufwand (Rückstellungen, Leistungsprämien) auf die Produkte verteilt.

Erläuterung der Abweichung:

Der Wert kann Schwankungen unterliegen (Heubeck Gutachten).



## 001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

### Produkte:

P01060-01 - Druckerei

P01060-02 - zentrale Dienste

P01060-06 - Einkauf und Logistik

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Radandt

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Sliwa

### Beschreibung:

Der Teilplan umfasst die Herstellung von Druckerzeugnissen aller Art und Buchbindearbeiten in der Hausdruckerei, die Medienerstellung (z.B. Visitenkarten, Faltblätter, Flyer, Broschüren usw., in eingeschränktem Umfang auch Fahrdienste für den Bürgermeister.

Er beinhaltet zusätzlich die internen Hausmeisterdienste, Botendienste für die Verwaltung einschließlich in- und externer Postein- und Postausgangsbearbeitung mit Frankierservice inkl. Paketversand, den Einkauf von Büroinventar (Mobiliar etc.), Bürobedarf und Bürotechnik einschließlich der Auftragsvergaben nach VOL, die Bereitstellung dezentraler Kopiergeräte, Leistung bzw. Vermittlung von Reparaturservice, Kontierung eingehender Rechnungen, umweltfreundliche Entsorgung von Büroabfällen, Beratungstätigkeiten im Bereich Büroausstattung, Postversand, Bürogeräte und Ergonomie, in- und externe Kosten- und Leistungsrechnung, Planung und Durchführung von Umzügen und die Führung des Inventarverzeichnisses. Weiterhin beinhaltet der Teilplan die Bereitstellung der Telekommunikationsdienste (z.B. Bereitstellung Mobiltelefone) und die Betreuung des Counters im Eingangsbereich des Rathauses.

Zur Posteingangsbearbeitung zählt ebenfalls die Digitalisierung von digitalisierbaren Anteilen der Eingangspost (Rechnungen und gewöhnlicher Schriftverkehr) sowie die elektronische Verteilung im Haus.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Ein einheitliches Schließsystem mit angebundener Raumbelungssoftware soll ein möglichst effizientes Desksharing ermöglichen. Für die Besucherführung ist ein digitales Wegweisersystem angeschlossen.

1.1 Alle Besprechungsräume sowie die Büros im Rathaus II und Rathaus I sind sukzessive mit elektr. Schließzylindern ausgestattet. Ein Raumbuchungssystem ist erprobt.

### Vorbericht:

In 2024 soll eines der beiden Rathäuser mit einer neuen Schließanlage ausgestattet werden und die digitale Beschilderung der Büroräume in diesem Rathaus soll ebenfalls umgesetzt werden.

Außerdem eingeplant ist der Umzug des Magazins aus dem Grandweg zu einem noch zu bestimmenden Zielort. Der Umzugsaufwand ist mit 20 Personen auf 5 Arbeitstage geschätzt.

Die Telefonkosten bleiben durch das Home Office auf einem hohen Niveau.

Die Kopierer in den Schulen werden Anfang 2024 durch neue Geräte ersetzt. Die Kostenschätzung für die neuen Geräte ist aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung bei technischen Geräten entsprechend höher ausgefallen. Im Rahmen von Ausschreibungen werden die Anbieter dazu aufgefordert, im Sinne der Nachhaltigkeit Umweltzertifikate (vergleichbar Blauer Engel) nachzuweisen. Bei Elektrogeräten wird auf den Energieverbrauch geachtet und bei Vergaben entsprechend berücksichtigt.

## 001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
------------	----------	-----------	-----------

### Produkt Druckerei

Farb- und S/W-Kopien (Gesamthaushalt)	695.000	600.000	<b>600.000</b>
---------------------------------------	---------	---------	----------------

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
--------------------	----------	-----------	-----------

### 001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

Ergebnis des Teilplans	-703.057 €	-766.816 €	<b>-747.585 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-14,02 €	-15,52 €	<b>-15,13 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	22,01 %	16,86 %	<b>18,12 %</b>

### Produkt Druckerei

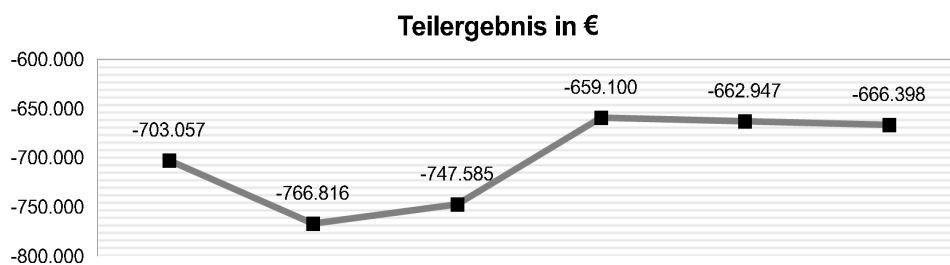
Ergebnis des Produktes	0 €	-11.333 €	<b>0 €</b>
------------------------	-----	-----------	------------

### Produkt zentrale Dienste

Ergebnis des Produktes	-424.419 €	-447.316 €	<b>-432.220 €</b>
------------------------	------------	------------	-------------------

### Produkt Einkauf und Logistik

Ergebnis des Produktes	-278.638 €	-308.167 €	<b>-315.365 €</b>
------------------------	------------	------------	-------------------



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.330	55.195	67.014	48.379	28.318	3.857
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.376	18.200	20.000	20.000	20.000	20.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.060	86.859	81.061	81.061	81.061	81.061
07 + Sonstige ordentliche Erträge	199	174	174	145	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>200.965</b>	<b>160.428</b>	<b>168.249</b>	<b>149.585</b>	<b>129.379</b>	<b>104.918</b>
11 - Personalaufwendungen	479.446	499.062	472.879	477.608	482.384	487.207
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.989	115.750	112.400	97.400	97.400	97.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	79.504	55.370	67.195	48.523	28.318	3.857
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	257.301	281.500	276.250	213.750	213.750	213.750
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>913.241</b>	<b>951.682</b>	<b>928.724</b>	<b>837.281</b>	<b>821.852</b>	<b>802.214</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-712.276</b>	<b>-791.254</b>	<b>-760.475</b>	<b>-687.696</b>	<b>-692.473</b>	<b>-697.296</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-712.276</b>	<b>-791.254</b>	<b>-760.475</b>	<b>-687.696</b>	<b>-692.473</b>	<b>-697.296</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-712.276</b>	<b>-791.254</b>	<b>-760.475</b>	<b>-687.696</b>	<b>-692.473</b>	<b>-697.296</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	106.955	100.359	114.013	114.218	114.425	114.635
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.736	75.921	101.123	85.622	84.899	83.737
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-703.057</b>	<b>-766.816</b>	<b>-747.585</b>	<b>-659.100</b>	<b>-662.947</b>	<b>-666.398</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-703.057</b>	<b>-766.816</b>	<b>-747.585</b>	<b>-659.100</b>	<b>-662.947</b>	<b>-666.398</b>

## 001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	120.357	110.180	325.000	0	180.000	110.000	110.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>120.357</b>	<b>110.180</b>	<b>325.000</b>	<b>0</b>	<b>180.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-120.357	-110.180	-325.000	0	-180.000	-110.000	-110.000

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt. Die Schwankungen ergeben sich aufgrund der jeweiligen Investitionen in den einzelnen Jahren. Den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um die Erstattung von Portokosten durch den Kreis Soest (Synergieeffekte durch Kooperation beim Postversand), ca. 21.400 € in 2022. In Wahl-Jahren steigen diese Kosten, da merklich höhere Briefpost-Einlieferungsmengen anfallen.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind die Erstattungsbeträge von verbundenen Unternehmen und Einrichtungen (KBS und ZGW) für die Inanspruchnahme der Poststelle, der Hausdruckerei und sämtlicher Dienstleistungen abgebildet. Die Höhe der Erstattung richtet sich nach dem tatsächlichen Aufwand. Das höhere Rechnungsergebnis 2022 resultiert aus einer größeren Erstattung durch die ZGW.

#### 11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalkosten des Teilplans dargestellt. Der Personalbestand in 2023 war stabil.

### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Die Telefonauskunft der Stadt Soest wird vom Service Center des Kreises Soest im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung übernommen und wurden für 2023 und Folgejahre neu kalkuliert. Die Kosten für das Service Center werden unter Dienstleistungen verbucht und betragen künftig rund 25T €/a. Der ebenfalls hier geplante Ansatz für die Erstattungen an die KBS wurde an den 3-Jahres-Durchschnitt angepasst.

### 14 bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen stehen in Abhängigkeit zu den kontinuierlich neu angeschafften Vermögensgegenständen. Sie können dementsprechend von Jahr zu Jahr variieren.

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Dieser Ansatz beinhaltet u.a. Aufwendungen für Fortbildung und Reisekosten, Büromaterial, Fachliteratur und Porto- und Fernmeldegebühren. Die Fernmeldegebühren werden sich ab 2025 durch den Einsatz neuerer Technologie voraussichtlich deutlich reduzieren, so dass die Planansätze entsprechend reduziert werden können.

### 27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Abgebildet sind Erstattungen aus anderen Teilplänen sowie die Erstattungen für Leistungen der Hausdruckerei.

### 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen für die Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und die LOB, die zentral im TP 001 006 ausgewiesen und pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die jeweiligen Produkte verteilt werden.

## 001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

I01066800 - Beschaffung Büroeinrichtung										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	94 T€	100 T€	325 T€	0 T€	180 T€	110 T€	110 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-94 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-325 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-180 T€</b>	<b>-110 T€</b>	<b>-110 T€</b>	<b>0 T€</b>

I01066802 - Beschaffung GWG 5.12										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

I01066810 - Beschaffung Einrichtungsgegenstände-Ukraine										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	26 T€	10 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-26 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-120 T€</b>	<b>-110 T€</b>	<b>-325 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-180 T€</b>	<b>-110 T€</b>	<b>-110 T€</b>	<b>0 T€</b>
---	-------------	-------------	----------------	----------------	----------------	-------------	----------------	----------------	----------------	-------------



## 001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

### Produkte:

- P01030-01 - Gleichstellung von Frau und Mann
- P01040-01 - Beschäftigtenvertretung
- P01080-01 - Personalmanagement und Personalwesen
- P01081-01 - Allgemeine Personalwirtschaft
- P01100-01 - Organisationsangelegenheiten
- P01110-01 - Recht und Versicherungsangelegenheiten

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Radandt

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Frau Gerke

### Beschreibung:

Der Teilplan umfasst das Personalmanagement (Personalsteuerung, Personalentwicklung, Personalausbildung, Personalservice und -betreuung), die allgemeine Personalwirtschaft (Versorgungsaufwendungen, Beihilfen), Organisationsangelegenheiten (Bearbeitung der Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenbedarfsplanung, Stellenbewertung, E-Government) sowie die Rechts- und Versicherungsangelegenheiten.

Ebenfalls enthalten ist die Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau in der Verwaltung der Stadt Soest.

Der Kostenträger Beschäftigtenvertretung umfasst die Tätigkeit des örtlichen Personalrats, der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie der Schwerbehindertenvertretung.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Bis 2030 wird die Attraktivität der Stadt Soest als Arbeitgeberin weiter gestärkt. Dadurch können ausreichend Fachkräfte für die Bewältigung der kommunalen Aufgaben gehalten und gewonnen werden.
  - 1.1 Die Karriereseite wird um weitere Bereiche mit Erfahrungsberichten von Mitarbeitenden, Auszubildenden etc. erweitert.
2. Bis 2030 verstärkt die Stadt Soest ihre Bemühungen für mehr Geschlechtergerechtigkeit und Diversität. Die aktive Förderung von Frauen in Führungsrollen wird fortgeführt.
  - 2.1 Die Evaluation des Gleichstellungsplanes zur Mitte der Laufzeit ist erfolgt. Darüber wird im HFA berichtet.
3. Die Stadt Soest berücksichtigt bei ihren Ausschreibungen Umweltfreundlichkeit sowie faire Arbeitsbedingungen und etabliert dadurch ein nachhaltiges Beschaffungswesen.
  - 3.1 Der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitszielen bei Vergabeverfahren soll verstärkt Rechnung getragen werden. Durch geeignete Maßnahmen werden die Mitarbeitenden hierfür sensibilisiert.
4. Nach vollständiger Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes stehen alle Verwaltungsleistungen der Stadt Soest auch digital zur Verfügung. Soest wird seine Vorreiterrolle im Bereich E-Government fortführen.
  - 4.1 Das Bürgerportal der Stadt Soest wird unter Berücksichtigung des OZG 2.0 um zusätzliche digitalisierte Dienstleistungen erweitert.
5. Alle digitalen Prozesse und Werkzeuge werden medienbruchfrei entwickelt und so eingesetzt, dass sie die Arbeitsbedingungen aller Mitarbeitenden der Stadt Soest verbessern.
  - 5.1 Das Dokumentenmanagement wird in weiteren Abteilungen der Verwaltung eingeführt. Fachverfahren werden, soweit vorhanden, angebunden.



**Vorbericht:**

Ziel der Verwaltung ist, diese so aufzustellen, dass auch zukünftig ausreichend geeignetes und qualifiziertes Personal für die Wahrnehmung der Aufgaben zur Verfügung steht. Es gilt jetzt, sich gut für die künftigen Aufgaben zu wappnen und diesen Bereich nachhaltig auszurichten.

Digitalisierung, eine sich ständig ändernde Arbeitswelt sowie die Auswirkungen des demografischen Wandels stellen unsere Verwaltung vor immer neue Herausforderungen. Die Generationen Y und Z haben andere Vorstellungen von ihrem Arbeitsplatz als die Generation der Babyboomer. Der Arbeitsmarkt hat sich von einem Arbeitgeber- zu einem Arbeitnehmermarkt entwickelt. Viele Mitarbeitende werden uns altersbedingt, aber auch durch erhöhten Wettbewerb verlassen.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, werden wir auf der Basis des aktuellen Personalentwicklungskonzeptes die Attraktivität der Stadt Soest als Arbeitgeberin auch weiterhin durch geeignete Maßnahmen, wie u.a. eine attraktive Karriereseite oder auch die Präsenz in den Sozialen Medien stärken.

Im Projekt Arbeit 4.0 wollen wir Lösungen für die Zukunft entwickeln. Um dem zunehmenden Bedarf nach mehr Flexibilität am Arbeitsplatz zu entsprechen, haben wir in den Jahren 2022/23 Regelungen für das Arbeiten im Homeoffice geschaffen und evaluiert. Anschließend haben wir uns mit der Frage beschäftigt, was die Veränderungen der Arbeitswelt für die notwendigen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse unserer Mitarbeitenden bedeuten. Vor diesem Hintergrund haben wir den bestehenden Kompetenzkatalog der Stadtverwaltung überarbeitet und auf dieser Basis entsprechende Qualifizierungsbedarfe hergeleitet. Weiterhin sind wir dabei, neue Arbeitsmethoden zu erproben und diese in den Arbeitsalltag zu integrieren.

Auch die Bindung des vorhandenen Personals durch attraktive Arbeitsbedingungen, eine gute Führungs- und Unternehmenskultur, die Weiterentwicklung als familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest sowie eine Vielzahl weiterer Maßnahmen ist in diesem Zusammenhang von besonderer Bedeutung. Die Einführung des neuen Social Intranet mit Chat- und Workflowfunktionen trägt ebenfalls dazu bei, als Arbeitgeberin attraktiv am Markt zu sein.

Die Förderung von Frauen, insbesondere von Frauen in Führungspositionen, ist eines der Ziele des neuen Gleichstellungsplans. Durch gezielte Maßnahmen soll die Zahl der Frauen in Führungspositionen, insbesondere auf Abteilungsleitungsebene, in den nächsten Jahren nachhaltig weiter erhöht werden.

Im Bereich Organisation schreitet die Entwicklung des Bürgerportals weiter voran. Alle bundesweit entwickelten EfA-Dienste (Einer für alle Dienste) werden zeitnah in das Portal übernommen. Die Beantragung einer Baugenehmigung ist nunmehr digital möglich, auch das dazugehörige Fachverfahren ist angebunden, das Dokumentenmanagement angeschlossen, so dass der Prozess voll umfänglich digital abgewickelt werden kann. Weitere Prozesse im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes 2.0 werden im Jahre 2024 folgen.

Auch interne Prozesse werden zunehmend digitalisiert. Mit dem neuen Social Intranet werden auf einfachem Wege weitere interne Prozesse digital abgewickelt werden können. Das Intranet bietet darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten, das vorhandene Wissen in den einzelnen Bereichen zu dokumentieren und nachhaltig verfügbar zu machen. Zur vollständigen Digitalisierung gehört selbstverständlich auch im kommenden Jahr der planmäßige Ausbau des Dokumentenmanagements mit Anbindung an die Fachverfahren in weiteren Fachabteilungen.

## 001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

Indikatoren	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
-------------	----------	-----------	-----------

### 001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

Frauenanteil in Führungspositionen der Stadtverwaltung	31,00 %		35,00 %
Kommunale Online-Dienstleistungen	45,00 %		55,00 %
Zugriffszahlen Serviceportal	28.740		30.000

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
--------------------	----------	-----------	-----------

### 001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

Ergebnis des Teilplans	-2.409.947 €	-2.258.301 €	-2.819.793 €
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-48,06 €	-45,71 €	-57,08 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	13,55 %	30,66 %	25,49 %

#### Produkt Gleichstellung von Frau und Mann

Ergebnis des Produktes	-102.587 €	-70.398 €	-84.324 €
------------------------	------------	-----------	-----------

#### Produkt Beschäftigtenvertretung

Ergebnis des Produktes	-171.437 €	-157.011 €	-196.871 €
------------------------	------------	------------	------------

#### Produkt Personalmanagement und Personalwesen

Ergebnis des Produktes	-1.568.223 €	-1.651.402 €	-2.019.180 €
------------------------	--------------	--------------	--------------

#### Produkt Allgemeine Personalwirtschaft

Ergebnis des Produktes	165.146 €	524.474 €	445.772 €
------------------------	-----------	-----------	-----------

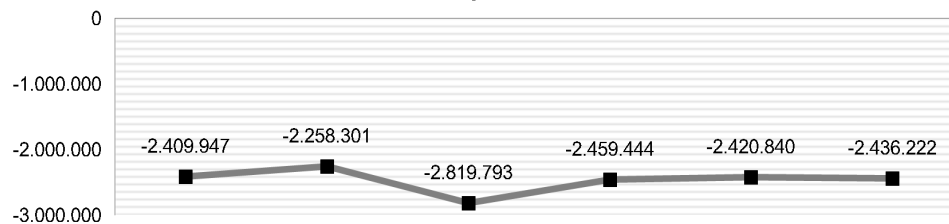
#### Produkt Organisationsangelegenheiten

Ergebnis des Produktes	-335.579 €	-494.174 €	-526.608 €
------------------------	------------	------------	------------

#### Produkt Recht und Versicherungsangelegenheiten

Ergebnis des Produktes	-397.267 €	-409.790 €	-438.582 €
------------------------	------------	------------	------------

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.066	3.959	11.929	10.496	7.797	1.381
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.098	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	637.961	1.204.049	1.467.644	1.472.291	1.473.754	1.473.057
07 + Sonstige ordentliche Erträge	484.066	1.415.328	1.176.150	1.167.877	1.169.091	1.170.386
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>1.131.192</b>	<b>2.625.336</b>	<b>2.657.723</b>	<b>2.652.664</b>	<b>2.652.642</b>	<b>2.646.824</b>
11 - Personalaufwendungen	4.849.553	4.960.054	6.294.533	5.751.670	5.659.614	5.601.467
12 - Versorgungsaufwendungen	2.924.086	2.681.565	3.332.596	2.641.296	2.648.240	2.647.517
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.758	390.810	253.614	289.214	290.214	281.714
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.066	3.959	11.929	10.496	7.797	1.383
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	410.595	527.454	532.996	557.437	566.360	569.658
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.351.058</b>	<b>8.563.842</b>	<b>10.425.668</b>	<b>9.250.113</b>	<b>9.172.225</b>	<b>9.101.739</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-7.219.866</b>	<b>-5.938.506</b>	<b>-7.767.945</b>	<b>-6.597.449</b>	<b>-6.519.583</b>	<b>-6.454.915</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-7.219.866</b>	<b>-5.938.506</b>	<b>-7.767.945</b>	<b>-6.597.449</b>	<b>-6.519.583</b>	<b>-6.454.915</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-7.219.866</b>	<b>-5.938.506</b>	<b>-7.767.945</b>	<b>-6.597.449</b>	<b>-6.519.583</b>	<b>-6.454.915</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.221.849	5.112.480	7.145.892	5.949.607	5.890.715	5.798.153
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.411.931	1.432.275	2.197.740	1.811.602	1.791.972	1.779.460
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.409.947</b>	<b>-2.258.301</b>	<b>-2.819.793</b>	<b>-2.459.444</b>	<b>-2.420.840</b>	<b>-2.436.222</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-2.409.947</b>	<b>-2.258.301</b>	<b>-2.819.793</b>	<b>-2.459.444</b>	<b>-2.420.840</b>	<b>-2.436.222</b>

## 001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	185	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	185	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-185	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben Lohnkostenzuschüssen werden hier auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten verbucht.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Beiträge der Mitarbeiter für das jährliche Betriebsfest verbucht.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind Erstattungen der WMS, der KBS ebE und ZGW für zugewiesenes städtisches Personal sowie die Verwaltungskostenerstattung der KBS für die Leistungen, die dieses Produkt für die KBS erbringt, verortet.

Der erhöhte Ansatz im Vergleich zum RE 2022 resultiert aus der Neugründung der KBS ebE zum 01.01.2023, die keine Dienstherrenfähigkeit besitzt, weshalb die dort beschäftigten Beamten (6) bei der Stadt geführt werden.

#### 07 sonstige ordentliche Erträge

Hier werden Erträge durch die Auflösung von Pensionsrückstellungen aufgrund von Sterbefällen, Erträge aus Erstattungen nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz sowie Erträge aus der Erstattung von Sanierungsgeld von der VBL Karlsruhe verbucht. Diese Werte ergeben sich aus den Berechnungen der Kommunalen Versorgungskasse (kvw) sowie der VBL Karlsruhe.

Der geringere Ansatz im IST 2022 ergibt sich aufgrund der Tatsache, dass bei der Berechnung nach § 107b BeamtVG sowohl die Erstattungsansprüche als auch die Erstattungsverpflichtungen gegenüber der KBS AöR nicht berücksichtigt wurden (wg. Auflösung KBS AöR zum 31.12.2022).

Für den Haushalt 2024 orientiert sich der Planansatz bei der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen am durchschnittlichen Rechnungsergebnis der letzten drei Jahre.

Zudem entfällt ab 01.01.2023 die Erstattung der VBL, da das Sanierungsgeld zunächst für 5 Jahre auf 0 % festgelegt worden ist.

### 11 Personalaufwendungen

Der Ansatz enthält die Aufwendungen für Tarifbeschäftigte und Beamte einschließlich der Auszubildenden. Daneben werden die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der aktiven Beamten verbucht. Aufgrund des Tarifabschlusses 2023 sowie der angenommenen Besoldungserhöhung von 4 % ab dem 01.03.2024 erhöht sich der Planansatz daher deutlich gg. dem RE 2022 sowie dem Ansatz 2023. Zudem wurde hier der im Rahmen des Tarifabschlusses 2023 vereinbarte Sockelbetrag i.H.v. 200,-€ (inkl. Tarifst. von 5,5 %) zentral für die Gesamtverwaltung geplant. In den Folgejahren wird mit geringeren Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger gerechnet, daher reduzieren sich die Ansätze entsprechend.

### 12 Versorgungsaufwendungen

Hier werden die Beiträge zur Versorgungskasse sowie Beihilfeleistungen und Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeleistungen an die Versorgungsempfänger gebucht. Die Steigerung der Planansatzes 2024 gegenüber dem RE 2022 resultiert im Wesentlichen dadurch, dass hier die Beamten der KBS ebE mit berücksichtigt wurden.

### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter (Beratungsleistungen, EDV-Leistungen) sowie Rechtsanwalts- und Gerichtskosten abgebildet. Die Veränderungen zu den Vorjahren ergeben sich im Wesentlichen aus den Kostensteigerungen des krz.

### 14 bilanzielle Abschreibungen

Dieser Ansatz bildet die bilanziellen Abschreibungen für die kontinuierlich angeschafften Vermögenswerte ab und kann daher von Jahr zu Jahr variieren.

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz enthält Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, zentral bewirtschaftete Versicherungsbeiträge (Haft- und Unfallversicherung, Eigenschadenversicherung) sowie sonstigen Geschäftsaufwand.

Im Vergleich zum Plan 2023 bzw. RE 2022 steigen in 2024 im Wesentlichen die Aufwendungen für sonstige Qualifizierungsmaßnahmen von Mitarbeitenden sowie die Kosten für öffentliche Bekanntmachungen, da zur Personalgewinnung Stellen auf einer Vielzahl unterschiedlichster Plattformen veröffentlicht werden müssen.

### 27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Über die ILB werden zentral bewirtschaftete Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie der sonstige Personalaufwand (Rückstellungen, Leistungsprämien) auf die Kostenträger verteilt.

### 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier ist der Anteil des Teilplans an der ILB gebucht – siehe Erläuterungen zu 27.

## 001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

101100200 - Investitionen Digitale Modellregion										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
---	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------



## 001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Zentrales Controlling

### **Produkte:**

P01090-01 - Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Wapelhorst

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Porsche

### **Beschreibung:**

Das Finanzmanagement erbringt Dienstleistungen für die Stadtverwaltung und die Kommunalen Betriebe (KBS) ebE. Dazu gehören insbesondere Haushalts- und Wirtschaftsplanung, Controlling, Rechnungswesen inkl. Kosten- und Leistungsrechnung, betriebswirtschaftliche Beratung, Zahlungsmanagement und Steuerangelegenheiten. Das Zukunftsprogramm bildet dabei den zentralen Bezugsrahmen, um Nachhaltigkeit im Verwaltungshandeln zu integrieren. Die Einführung des Nachhaltigkeitshaushalts wird dies zukünftig noch verstärken.

Im Bereich des Controllings werden sowohl das strategische Controlling für Politik und Verwaltungsführung / Betriebsleitung sowie das operative - jahresbezogene und unterjährige – Controlling und das Beteiligungscontrolling wahrgenommen. Strategien, Ziele, finanzielle Ressourcen und Kennzahlen laufen im Controlling zusammen. Das Controlling ist federführend bei der Aufstellung des Haushalts-/Wirtschaftsplans und bei der Erstellung des Berichtswesens.

Im Bereich Rechnungswesen wird die gesamte Buchhaltung der Kernverwaltung und der KBS ebE abgewickelt. Dazu zählen die Hauptbuchhaltung inkl. Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung sowie der Anlagenbuchhaltung und das Liquiditäts-/Kreditmanagement. Die Durchführung des Zahlungsverkehrs inkl. Vollstreckung für Stadt und KBS ebE erfolgt dabei zentral durch die Stadtkasse.

Hinsichtlich der Steuerangelegenheiten tritt die Kernverwaltung sowohl als Steuergläubiger (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, etc.) als auch als Steuerschuldner (Umsatzsteuer, Einkommensteuer) auf. Sämtliche steuerlichen Belange sowie die Wahrnehmung eines Tax Compliance Management Systems (TCMS) für Stadt und KBS ebE werden im Finanzmanagement zusammengeführt.



### **Operative Ziele / Jahresziele:**

1. Die Verwaltung berichtet über die Grundsteuerreform, prüft Einführung der Grundsteuer C und verfolgt bei der Umsetzung der Grundsteuerreform das Ziel der Aufkommensneutralität.
  - 1.1 Bei der Umsetzung der Grundsteuerreform wird Aufkommensneutralität angestrebt, sofern erforderliche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung dem nicht entgegen stehen.
  - 1.2 Die Voraussetzungen zur Einführung der Grundsteuer C sind geprüft und dem Rat zur Entscheidung vorgelegt.

### **Vorbericht:**

Die Themen Grundsteuerreform und die Neuregelungen der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand, welche zum 01.01.2025 in Kraft treten, stehen in 2024 im Focus.

Bei der Umsetzung der Grundsteuerreform wird grundsätzlich eine Aufkommensneutralität angestrebt, sofern Maßnahmen für eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung dem nicht entgegen stehen. Mit Aufkommensneutralität ist dabei gemeint, dass das Ertragsvolumen der Grundsteuer vor und nach der Umsetzung der Reform gemeindefeindlich stabil bleibt. Ausdrücklich nicht gemeint ist damit eine Neutralität des einzelnen Steuerzahlers. Die individuelle Steuerlast wird sich - als zwingende Folge der Reform - vielfach ändern.

## 001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
------------	----------	-----------	-----------	--

### Produkt Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Anzahl Gewerbesteuerfälle (zahlende Fälle)	900	870	<b>930</b>
GewSt-Z. m. Vorauszahlung > 50.000 €	85	75	<b>90</b>
Vorauszahlungssumme d. Gew.St.-Z. > 50.000 €	24.000.000 €	22.800.000 €	<b>27.500.000 €</b>
Steuerlich gemeldete Hunde	3.491	3.530	<b>3.550</b>

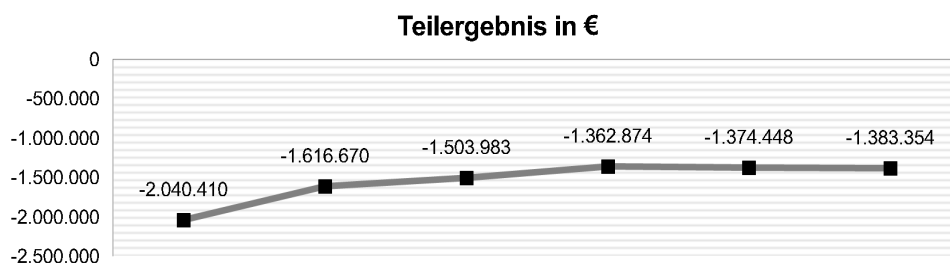
Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
--------------------	----------	-----------	-----------	--

### 001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Ergebnis des Teilplans	-2.040.410 €	-1.616.670 €	<b>-1.503.983 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-40,69 €	-32,73 €	<b>-30,45 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	20,52 %	44,42 %	<b>53,01 %</b>

### Produkt Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Ergebnis des Produktes	-2.040.410 €	-1.616.670 €	<b>-1.503.983 €</b>
------------------------	--------------	--------------	---------------------



<b>Teilergebnisplan [in €]</b>	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	24.975	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.641	2.374	2.183	1.410	902	819
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170.069	781.603	924.004	924.004	924.004	924.004
07 + Sonstige ordentliche Erträge	197.710	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>395.536</b>	<b>990.977</b>	<b>1.137.187</b>	<b>1.136.414</b>	<b>1.135.906</b>	<b>1.135.823</b>
11 - Personalaufwendungen	1.142.833	1.653.607	1.638.094	1.654.475	1.671.021	1.687.731
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	709.527	463.685	417.693	360.843	360.843	360.843
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.641	2.374	2.183	1.410	902	819
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.917	122.500	98.500	98.500	98.500	98.500
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.966.918</b>	<b>2.242.166</b>	<b>2.156.470</b>	<b>2.115.228</b>	<b>2.131.266</b>	<b>2.147.893</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.571.382</b>	<b>-1.251.189</b>	<b>-1.019.283</b>	<b>-978.814</b>	<b>-995.360</b>	<b>-1.012.070</b>
19 + Finanzerträge	8.004	5.054	6.000	6.000	6.000	6.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>8.004</b>	<b>5.054</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.563.379</b>	<b>-1.246.135</b>	<b>-1.013.283</b>	<b>-972.814</b>	<b>-989.360</b>	<b>-1.006.070</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.563.379</b>	<b>-1.246.135</b>	<b>-1.013.283</b>	<b>-972.814</b>	<b>-989.360</b>	<b>-1.006.070</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	125.739	101.812	101.307	101.307	101.307	101.307
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	602.770	472.347	592.007	491.367	486.395	478.591
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.040.410</b>	<b>-1.616.670</b>	<b>-1.503.983</b>	<b>-1.362.874</b>	<b>-1.374.448</b>	<b>-1.383.354</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-2.040.410</b>	<b>-1.616.670</b>	<b>-1.503.983</b>	<b>-1.362.874</b>	<b>-1.374.448</b>	<b>-1.383.354</b>



## 001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 01 Steuern und ähnliche Abgaben

Es handelt sich um Verspätungszuschläge für die Gewerbesteuer

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier erfolgt die Ausweisung der Auflösung von Sonderposten, die mit der Position 14 "bilanzielle Abschreibungen" korrespondiert.

#### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position werden die Verwaltungsgebühren für ausgegebene Darlehen vereinnahmt.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um die Verwaltungskostenerstattungen für Dienstleistungen der Finanzabteilung von der zum 01.01.2023 neu gegründeten KBS ebE. Die Erstattungen steigen aufgrund der Zusammenlegung beider Finanzabteilungen (Stadt und ehem. KBS AöR) im Vergleich zu den Vorjahren deutlich an.

### **07 sonstige ordentliche Erträge**

Hier sind die Ansätze für die Mahn- und Vollstreckungsgebühren sowie Säumniszuschläge veranschlagt.

### **11 Personalaufwendungen**

Hier werden die Personalaufwendungen für den Teilplan ausgewiesen. Die Steigerung gegenüber 2022 resultiert primär aus der Zusammenlegung beider Finanzabteilungen und entsprechender Personalüberleitung zur Stadtverwaltung.

### **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Im Rahmen der Sach- und Dienstleistungen werden insbesondere die Kosten für EDV-Dienstleistungen (u.a. Wartungs- und Nutzungskosten für Software) sowie für externe Beratung nachgewiesen. In 2022 und 2023 waren erhöhte Beratungskosten für die Begleitung des Umstrukturierungsprozesses KBS/ZGW sowie für Software-Umstellungen eingeplant.

### **14 bilanzielle Abschreibungen**

Diese Position korrespondiert mit der Position 02 "Zuwendungen und allgemeine Umlagen".

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hier sind u. a. die Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb wie Büromaterial, Fortbildungen, Porto, öffentliche Bekanntmachungen und Bankspesen verortet.

Außerdem werden hier Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen aus Mahn- und Vollstreckungsgebühren verbucht. Je nach Höhe und Anzahl der Vollstreckungsfälle können die Beträge im Jahresvergleich schwanken.

### **19 Finanzerträge**

Die Finanzerträge resultieren überwiegend aus Stundungszinsen.

### **27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen**

Veranschlagt sind Erträge für die Dienstleistungen der Abteilung Finanzen für andere Verwaltungsbereiche entsprechend des Umfangs der Leistungsbeziehungen.

### **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Bei diesem Ansatz handelt es sich primär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungs-

aufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Die Schwankungen resultieren aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.



## 001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen

---

### Produkte:

P01080-02 - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz  
P01101-01 - Informationstechnik  
P02140-01 - Wahlen

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Radandt

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Sliwa

### Beschreibung:

Der Teilplan umfasst den Benutzerservice und die Beratung für die eingerichteten PC-Arbeitsplätze und die Einrichtung und Pflege der informationstechnischen Struktur. Dazu gehören auch Störungsbeseitigung, Hotline, Bestandsmanagement und die Unterstützung der Anwender/innen bei der Informationsrecherche, ebenso die Durchführung bzw. das Angebot von EDV-Schulungen für alle Organisationseinheiten.

Die Soester Schulen werden mit Hard- und Software ausgestattet. Sekretariate und Schulnetzwerke werden geplant und betreut. Die gleichmäßige technische Weiterentwicklung der Soester Schullandschaft auf Grundlage des Medienentwicklungsplanes für die Jahre 2020 - 2024 steht permanent im Fokus.

Außerdem umfasst der Plan die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Landtags-, Bundestags-, Europa-, Kommunal-, Integrationsrats- und Seniorenbeiratswahl). Sofern erforderlich, wird auch das Verfahren zur Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden abgewickelt.

Im Rahmen der Sicherstellung der Arbeitssicherheit werden Aufgaben zur Koordination des Arbeitsschutzausschusses, zur Arbeitsschutzorganisation (Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte), zur Erste-Hilfe-Organisation und des Sicherheitsmanagements (Unterweisungen, Schulungen, Gefährdungsbeurteilungen) wahrgenommen.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Die erforderliche EDV-Infrastruktur für die Weiterentwicklung der internen Prozesse steht zur Verfügung.
  - 1.1 Das Backupsystem für die Sicherung der städtischen Daten ist ausgetauscht.
2. Die IT-Sicherheit der Stadtverwaltung wird weiter entwickelt und zukunftssicher gestaltet.
  - 2.1 Die Erstellung des IT-Sicherheitskonzeptes wird fortgeführt.
3. Die Schulen sind mit einem leistungsfähigen Netz und mediengerechter Hardware entsprechend dem Medienentwicklungsplan ausgestattet.
  - 3.1 Die Maßnahmen in den Schulen sind entsprechend dem im Jahr 2018 erstellten Medienentwicklungsplan abgeschlossen.

## Vorbericht:

Die weiter steigende Bedrohung durch Cyberangriffe auch im kommunalen Bereich spiegelt sich auch in den Investitionen im Jahr 2024 wieder. So muss die komplette Firewall-Umgebung durch aktuelle, leistungsstärkere Hardware ausgetauscht werden, veraltete Serverschränke gegen moderne und passende Schränke ersetzt und ein Monitoringsystem zur Überwachung der Infrastruktur etabliert werden.

Mit fortschreitender Digitalisierung steigen die Anforderungen an die Performance der Technik. Im Rahmen der Nachhaltigkeit nimmt die Anzahl der im System gepflegten iPads auch im Jahr 2024 weiter zu. Durch diese Beschaffung tragen wir weiter zum Klimaschutz bei und setzen unseren Fokus auf den Ausbau der papierlosen Arbeit. Im Zuge dessen ist der Austausch und die Erweiterung der Speicherumgebung notwendig, die bisher ca. 100 TB Speicherplatz entsprechen nicht mehr dem Bedarf der nächsten Jahre.

Zur Optimierung der Prozesse und zur Arbeitserleichterung für das IT-Personal soll ein neues vollumfassendes Ticketsystem mit erweiterten Funktionen beschafft werden. Der Fokus liegt hier auf dem Bereich der Automatisierung von täglichen IT-Abläufen, z.B. Anlage, Änderung und Deaktivierung von Benutzern.

Die Weiterführung der Umsetzung des 2018 beschlossenen Medienentwicklungsplanes (MEP) für die Soester Schulen ist ein weiteres Schwerpunktthema im Jahr 2024. So werden in 2024 die letzten 5 verbleibenden Grundschulen mit leistungsfähiger Infrastruktur, die durch den Digitalpakt Schule gefördert wird, ausgestattet. Die vier Kollegen im Team der Schul-IT unterstützen und administrieren die insgesamt 14 Soester Schulen mit ca. 5700 Endgeräten.

## 001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen

Indikatoren	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
-------------	----------	-----------	-----------

### 001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen

Beteiligung an Kommunalwahlen	0		0
-------------------------------	---	--	---

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
------------	----------	-----------	-----------

### Produkt Informationstechnik

betreute Endgeräte in der Verwaltung	800	845	870
betreute Endgeräte in Schulen	5.070	5.656	5.800

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
--------------------	----------	-----------	-----------

### 001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen

Ergebnis des Teilplans	-943.137 €	-1.187.516 €	-1.561.111 €
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-18,81 €	-24,04 €	-31,60 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	42,19 %	24,98 %	20,31 %

### Produkt Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

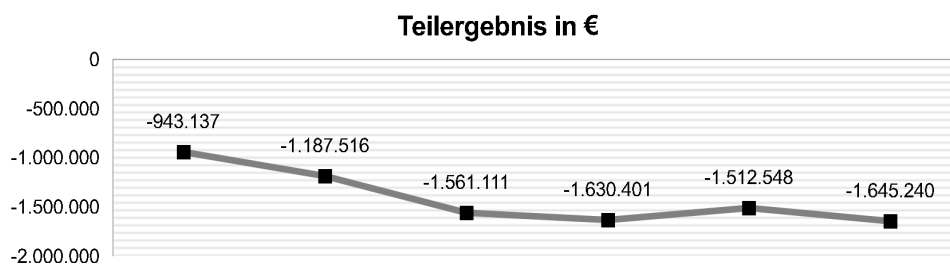
Ergebnis des Produktes	-96.019 €	-118.355 €	-113.145 €
------------------------	-----------	------------	------------

### Produkt Informationstechnik

Ergebnis des Produktes	-757.213 €	-1.034.690 €	-1.183.144 €
------------------------	------------	--------------	--------------

### Produkt Wahlen

Ergebnis des Produktes	-89.905 €	-34.471 €	-264.822 €
------------------------	-----------	-----------	------------



<b>Teilergebnisplan [in €]</b>	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	438.810	213.879	175.250	116.121	69.627	12.106
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	45	1.000	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	261.541	230.601	261.577	303.077	219.577	271.577
07 + Sonstige ordentliche Erträge	45.750	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>746.147</b>	<b>445.480</b>	<b>436.827</b>	<b>419.198</b>	<b>289.204</b>	<b>283.683</b>
11 - Personalaufwendungen	730.327	794.295	848.099	856.580	865.145	873.797
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.303	332.611	397.237	438.500	402.500	427.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	336.920	213.746	175.972	116.342	70.745	12.291
15 - Transferaufwendungen	320.132	348.381	439.990	483.989	532.388	585.627
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	141.834	94.573	289.923	325.400	103.000	203.554
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.768.517</b>	<b>1.783.606</b>	<b>2.151.221</b>	<b>2.220.811</b>	<b>1.973.778</b>	<b>2.102.269</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.022.370</b>	<b>-1.338.126</b>	<b>-1.714.394</b>	<b>-1.801.613</b>	<b>-1.684.574</b>	<b>-1.818.586</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.022.370</b>	<b>-1.338.126</b>	<b>-1.714.394</b>	<b>-1.801.613</b>	<b>-1.684.574</b>	<b>-1.818.586</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.022.370</b>	<b>-1.338.126</b>	<b>-1.714.394</b>	<b>-1.801.613</b>	<b>-1.684.574</b>	<b>-1.818.586</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	241.387	274.358	269.540	269.540	269.540	269.540
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	162.154	123.748	116.257	98.328	97.514	96.194
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-943.137</b>	<b>-1.187.516</b>	<b>-1.561.111</b>	<b>-1.630.401</b>	<b>-1.512.548</b>	<b>-1.645.240</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-943.137</b>	<b>-1.187.516</b>	<b>-1.561.111</b>	<b>-1.630.401</b>	<b>-1.512.548</b>	<b>-1.645.240</b>

**001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen**

<b>Teilfinanzplan [in €]</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>VE</b>	<b>Planung 2025</b>	<b>Planung 2026</b>	<b>Planung 2027</b>
<b>18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen</b>	0	0	0	0	<b>299.600</b>	<b>191.200</b>	<b>119.600</b>
<b>19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>22 + Sonstige Investitionseinzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	<b>299.600</b>	<b>191.200</b>	<b>119.600</b>
<b>24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen</b>	915.214	1.128.635	1.492.603	0	1.300.000	1.021.000	853.000
<b>27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>29 - Sonstige Investitionsauszahlungen</b>	12.822	210.268	304.004	0	188.000	188.000	188.000
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>928.037</b>	<b>1.338.903</b>	<b>1.796.607</b>	<b>0</b>	<b>1.488.000</b>	<b>1.209.000</b>	<b>1.041.000</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-928.037</b>	<b>-1.338.903</b>	<b>-1.796.607</b>	<b>0</b>	<b>-1.188.400</b>	<b>-1.017.800</b>	<b>-921.400</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

---

## **001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen**

---

### **Erläuterungen:**

#### **02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (insbesondere von Investitionen bei Hard- und Software). Auch die Erträge aus der allgemeinen Investitionspauschale des Landes sind hier berücksichtigt (Rechnungsergebnis 2022).

#### **05 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Gelegentlich anfallende Einnahmen stammen aus dem Verkauf nicht mehr benötigter gebrauchter Hardware.

#### **06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Hier sind die Erstattungen der KBS, ZGW und WMS für die Inanspruchnahme des städt. EDV-Netzwerkes mit sämtlichen Diensten, die Bereitstellung von Hardware und die Nutzung der Telekommunikationstechnik abgebildet.

Im Bereich Arbeitsschutz gibt es eine Verwaltungskostenerstattung der KBS, die dieses Produkt für die KBS erbringt.

In Wahljahren werden unter Kostenerstattungen die Einnahmen für Personal- und Sachaufwände im Rahmen von Europa-, Bundes- und Landtags- und Kommunalwahlen verbucht.

#### **07 sonstige ordentliche Erträge**

Es handelt sich um die anteilige Auflösung einer Pensions/Beihilferückstellung.

#### **11 Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen des Teilplans wachsen aufgrund einer neuen Stelle im Bereich IT-Sicherheit ab 2023 sowie der Einstellung eines Auszubildenden (Fachinformatiker) ab 08/ 2023.

Im Bereich des Schul-IT sind ab 2023 die Stellen entsprechend dem Medienentwicklung (MEP) besetzt.

#### **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

IT:

Aus dem Bereich Informationstechnik werden unter Sach- und Dienstleistungen die Kosten für laufende Software-Wartungsverträge (Betriebssystem, Anwendungen, Firewall, Fernzugriff für Homeoffice) und Dienstleistungen Externer für Systemarbeiten erfasst. Aufgrund der Abkündigung von Hardware und dem dringend notwendigen Ersatz des Datenspeichers fallen in 2024 höhere Kosten für die EDV an.

Arbeitsschutz:

Hier werden die Dienstleistungen und Sicherheitsüberprüfungen des arbeitsmedizinischen Dienstes erfasst. Die Überprüfung der elektrischen Anlagen erfolgt durch externe Dienstleister.

Wahlen:

In 2024 stehen eine Europawahl und in 2025 eine kombinierte Kommunal-, Integrationsrats- und Bundestagswahl an. Die KBS übernimmt gegen Kostenersatz die Pflege und den Auf-/Abbau der Wahlplakattafeln sowie die Einrichtung der Wahllokale.

#### **14 bilanzielle Abschreibungen**

Hier werden die Abschreibungen des Teilplans abgebildet. Diese sind von den angeschafften Vermögenswerten abhängig und können daher von Jahr zu Jahr variieren.

#### **15 Transferaufwendungen**

Die Transferaufwendungen beinhalten die vom Zweckverband beschlossene Verbandsumlage der SIT sowie die Kosten für die Glasfaseranbindung an das Rechenzentrum in Siegen.

## 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In der Kontengruppe 16 werden aus den Bereichen IT, Arbeitsschutz und Wahlen die Kosten für Fortbildung, Reisekosten, Datenleitungen, Dienst- und Schutzkleidung, ehrenamtliche Tätigkeiten bei Wahlen, Geschäftsaufwendungen bei Wahlen und Portokosten bei Wahlen geplant.

Hieraus erklären sich die jährlichen Schwankungen des Ansatzes. In "Wahljahren" verursachen die Aufwendungen für Erfrischungsgelder (ehrenamtliche Tätigkeit), Portokosten (Briefwahl) und Geschäftsaufwendungen (Formulare und Druckkosten) für einen entsprechenden Anstieg der Aufwendungen. Dementsprechend sinkt der Ansatz in Jahren ohne Wahlen (z.B. in 2023).

## 27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Es handelt sich um Erstattungen aus anderen Teilplänen mit Gebührenbedarfsberechnungen für die in diesem Teilplan erbrachten Leistungen für Arbeitsschutz und IT.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen für Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und die LOB, die zentral im TP 001.006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

Die Differenz zum Rechnungsergebnis 2023 resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

### 001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

<b>I01101200 - Investitionen IT Allg. Verw.</b>											
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 T€	0 T€	423 T€	578 T€	<b>995 T€</b>	0 T€	546 T€	538 T€	549 T€	656 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0 T€	0 T€	13 T€	210 T€	<b>304 T€</b>	0 T€	188 T€	188 T€	188 T€	188 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-435 T€</b>	<b>-788 T€</b>	<b>-1.299 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-734 T€</b>	<b>-726 T€</b>	<b>-737 T€</b>	<b>-844 T€</b>

<b>I01101204 - Medienentwicklungsplan Schulen</b>											
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	<b>0 T€</b>	0 T€	300 T€	191 T€	120 T€	167 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 T€	0 T€	485 T€	548 T€	<b>493 T€</b>	0 T€	749 T€	478 T€	299 T€	417 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-485 T€</b>	<b>-548 T€</b>	<b>-493 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-449 T€</b>	<b>-287 T€</b>	<b>-179 T€</b>	<b>-250 T€</b>

<b>I01802100 - Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz</b>											
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 T€	0 T€	7 T€	3 T€	<b>5 T€</b>	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-928 T€</b>	<b>-1.339 T€</b>	<b>-1.797 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1.188 T€</b>	<b>-1.018 T€</b>	<b>-921 T€</b>	<b>-1.099 T€</b>
---	--	-------------	-------------	----------------	------------------	------------------	-------------	------------------	------------------	----------------	------------------





## 001.009 Innovation und Digitaler Wandel

### Produkte:

P01100-04 - Stadtlabor

P01100-05 - nachhaltige Smart City

P01100-06 - Datenmanagement

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Radandt

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Radandt

### Beschreibung:

Der Teilplan bündelt Aufgaben im Fachbereich V, mit denen die Verwaltung den gesellschaftlichen und digitalen Wandel aktiv gestalten will. Er umfasst die Aktivitäten zur Entwicklung einer Klimaneutralen Smart City Soest, namentlich solche im Bundesprojekt Smart Cities. Daneben beinhaltet er das Stadtlabor als zentralen Baustein eines Ideen, Bedarfe und Sorgen der Soester Bürgerinnen und Bürger aufgreifenden Beteiligungsprozesses. Schließlich wird das zentrale Datenmanagement einschließlich des Betriebs einer urbanen Datenplattform erfasst.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Bis 2030 stärkt Soest ihre digitale Souveränität nach innen und außen. Dafür ergreift die Stadt Maßnahmen, die der Stadtgesellschaft und einen sicheren Umgang mit dem digitalen Wandel ermöglichen und verbessert die Digital-Kompetenzen der Mitarbeitenden.

1.1 Das stadtlABOR koordiniert weitere Netzwerkprojekte und stärkt damit den Standort Soest, z.B. durch Aufbau eines MINT-Clusters gemeinsam mit der FH Südwestfalen und anderen Projektpartnern.

1.2 Das stadtlABOR hat erfolgreich einen "Klima-Hackathon" durchgeführt, aus dem aktivierende Impulse für die analoge und digitale Beteiligung der Stadtgesellschaft hinsichtlich Klimaschutz und Nachhaltigkeit entstanden

2. Bis 2030 wird die Stadt Soest ihre Vernetzung und den Austausch mit anderen Institutionen weiter intensivieren. Soest teilt sein Wissen und seine Erfahrungen im Umgang mit dem digitalen Wandel und nimmt eine aktive Rolle in der Weiterentwicklung der Region Südwestfalen zur smartesten Region Deutschlands ein.

2.1 Das Projekt "Digitalise\_SWF" im Rahmen des Förderprogramms Innovative Hochschule ist erfolgreich gestartet. Im oder über das stadtlABOR haben erste Veranstaltungen bzw. Formate stattgefunden.

2.2 Soest ist im Rahmen des Modellprojekts 5 für Südwestfalen sowie innerhalb der Modellprojekt Smart City-Community über verschiedene Formate (Berichte, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerktreffen) in der Wissensvermittlung für die Region aktiv.

3. Bis 2030 setzt Soest alle Ziele ihrer Datenstrategie um. Die Stadt fördert insbesondere Maßnahmen, die Bürgerinnen und Bürger in die Lage versetzen, die Daten, die in Soest erhoben und über Soest bereitgestellt werden, zu verstehen und für eigene Anliegen zu nutzen.

3.1 Aus jedem Fachbereich der Verwaltung sind Offene Daten identifiziert, beschrieben und werden öffentlich bereit gestellt. Die Bereitstellung erfolgt dabei regelmäßig und nach bestimmten zuvor definierten Datenqualitätskriterien.

4. Soest verstärkt die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Südwestfalen und ergreift Maßnahmen, um die Themen Digitaler Wandel, Klimaneutralität und Nachhaltigkeit als Forschungsschwerpunkte am Wissenschaftsstandort Soest zu etablieren.

4.1 Mit der BürgerWOLKE 2.0 ist ein weiteres gemeinsames Projekt mit der Fachhochschule erfolgreich durchgeführt.

5. Soest schafft durch den strategischen Umgang mit Daten Mehrwerte und Nutzungsmöglichkeiten für die gesamte Stadtgesellschaft. Dafür werden verstärkt hochwertige Daten offen bereitgestellt. Der Ausbau der offenen regionalen Datenplattform und des 3D-Stadtmodells wird vorangetrieben.

5.1 Die regionale Datenplattform ist live.

#### Vorbericht:

Das Landesprojekt Digitale Modellregionen ist zum 30.06.2023 ausgelaufen. Soest profitiert aber auch über diesen Zeitpunkt hinaus von den dabei entwickelten Anwendungen, Systemen, Erfahrungen und Netzwerken. Diese sind -neben der in den vergangenen Jahren entwickelten Smart City Strategie und dem Nachhaltigkeitshaushalt- Grundlage die Fortsetzung des "Soester Wegs" hin zu einer nachhaltigen, klimaneutralen Smart City.

Im Modellprojekt Smart Cities soll das Leitprojekt der Datenplattform in den Livebetrieb gehen. Gemeinsam mit den Partnerkommunen von "5 für Südwestfalen" und in Zusammenarbeit mit dem zentralen IT-Dienstleister Südwestfalen-IT werden hier in den nächsten Jahren sukzessive mehr und mehr Anwendungen bereit gestellt. Die Soest-App geht im Herbst 2023 live und wird ebenfalls Schritt für Schritt weiterentwickelt. Weitere Projekte sollen zudem zeigen, wie digitale Instrumente Lösungsansätze bei Themen wie Klimaschutz, Klimaanpassung oder Mobilität unterstützen können. Operative und Jahresziele in diesem Teilplan zahlen daher in besonderer Weise auf das globale Nachhaltigkeitsziel "Nachhaltige Städte und Gemeinden" ein.

Ein zentrales Anliegen ist der Ausbau der Kooperation mit Partnern aus der Region, hier insbesondere der Fachhochschule Südwestfalen. Projekte wie Digitalise\_SWF oder die Weiterentwicklung der BürgerWOLKE sollen die bereits im Rahmen der Digitalen Modellregion verprobte Zusammenarbeit fortsetzen. Eine zentrale Rolle kommt hierbei unserem stadtLABOR zu, das auch 2024 Netzwerkprojekte und Beteiligungsformate koordinieren und umsetzen und damit wichtiger Impulsgeber für die Smart City Soest sein wird. Damit wird die Stadt dem in der Smart City Strategie festgehaltenen übergeordneten Ziel einer beteiligungsorientierten und vernetzten Stadt gerecht.

### 001.009 Innovation und Digitaler Wandel

Indikatoren	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
-------------	----------	-----------	-----------

#### 001.009 Innovation und Digitaler Wandel

Zugriffszahlen Soest-App			5.000
Index „Digitale Kommune“ Bertelsmann (Umsetzungsquote der im Index erhobenen Digitalisierungsmaßnahmen)	75,00 %		81,00 %
Anzahl Open Data Datensätze	100		250

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
--------------------	----------	-----------	-----------

#### 001.009 Innovation und Digitaler Wandel

Ergebnis des Teilplans	-371.326 €	-750.289 €	-823.642 €
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-7,40 €	-15,19 €	-16,67 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	71,24 %	44,23 %	36,50 %

#### Produkt Stadtlabor

Ergebnis des Produktes	-88.129 €	-298.520 €	-301.888 €
------------------------	-----------	------------	------------

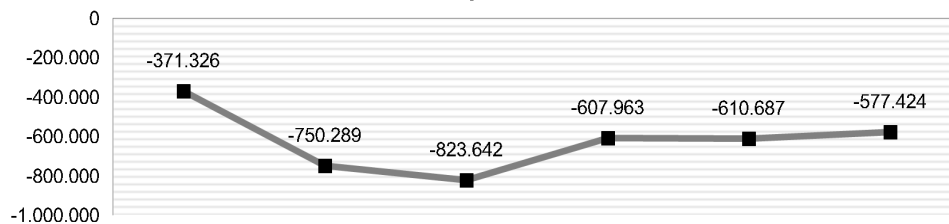
#### Produkt nachhaltige Smart City

Ergebnis des Produktes	-20.091 €	-257.240 €	-251.045 €
------------------------	-----------	------------	------------

#### Produkt Datenmanagement

Ergebnis des Produktes	-263.106 €	-194.529 €	-270.709 €
------------------------	------------	------------	------------

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	588.803	569.235	399.555	407.672	385.064	6.715
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	47.000	48.000	38.000	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	111.804	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>700.606</b>	<b>569.235</b>	<b>446.555</b>	<b>455.672</b>	<b>423.064</b>	<b>6.715</b>
11 - Personalaufwendungen	642.898	573.451	633.590	639.928	646.324	454.547
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	254.925	579.000	453.000	295.000	264.000	72.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.293	42.840	29.055	17.672	15.064	6.715
15 - Transferaufwendungen	25.000	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.322	91.670	107.850	70.980	68.580	29.520
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>983.438</b>	<b>1.286.961</b>	<b>1.223.495</b>	<b>1.023.580</b>	<b>993.968</b>	<b>562.782</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-282.832</b>	<b>-717.726</b>	<b>-776.940</b>	<b>-567.908</b>	<b>-570.904</b>	<b>-556.067</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-282.832</b>	<b>-717.726</b>	<b>-776.940</b>	<b>-567.908</b>	<b>-570.904</b>	<b>-556.067</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-282.832</b>	<b>-717.726</b>	<b>-776.940</b>	<b>-567.908</b>	<b>-570.904</b>	<b>-556.067</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.494	32.563	46.702	40.055	39.783	21.357
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-371.326</b>	<b>-750.289</b>	<b>-823.642</b>	<b>-607.963</b>	<b>-610.687</b>	<b>-577.424</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-371.326</b>	<b>-750.289</b>	<b>-823.642</b>	<b>-607.963</b>	<b>-610.687</b>	<b>-577.424</b>

## 001.009 Innovation und Digitaler Wandel

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	86.500	195.000	0	97.500	97.500	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>86.500</b>	<b>195.000</b>	<b>0</b>	<b>97.500</b>	<b>97.500</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.209	1.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	4.927	135.000	305.000	0	155.000	155.000	5.000
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>20.135</b>	<b>136.000</b>	<b>311.000</b>	<b>6.000</b>	<b>161.000</b>	<b>161.000</b>	<b>11.000</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.135	-49.500	-116.000	-6.000	-63.500	-63.500	-11.000

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Landesprojekt Digitale Modellregionen endete zum 30.06.2023. Die zu erwartenden Fördermittel sinken dadurch. Die verbleibenden Ansätze resultieren aus dem Modellprojekt Smart Cities (MPSC).

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Stadt Soest wird für die Koordination des regionalen Leitprojekts "Regionale Datenplattform" befristet eine halbe Stelle besetzen. Die Kosten hierfür werden im Konsortium geteilt. Die Erstattungen der anderen Kommunen sind hier geplant.

#### 07 sonstige ordentliche Erträge

Der Ansatz enthält sog. periodenfremde Erträge. Die Buchung für 2022 sind Fördermittel des Bundes, die in 2022 für das Haushaltsjahr 2021 geleistet worden sind.

#### 11 Personalaufwendungen

Zwei Stellen für das Projektbüro Digitale Modellregionen sind zum 30.06.2023 weggefallen. Dem stehen Tarifierhöhungen und die befristete Einstellung von 1,5 Stellen im Modellprojekt Smart Cities (Bundesprojekt) gegenüber.

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz enthält primär den Aufwand für die Förderprojekte. Er steigt gegenüber 2022, weil dort die Umsetzungsphase des Modellprojekts Smart Cities begonnen hat. Er sinkt 2024 ff wegen des Wegfalls des Projekts Digitale Modellregionen.

## 14 bilanzielle Abschreibungen

Der Ansatz enthält die bilanziellen Abschreibungen für die in den Förderprojekten getätigten Investitionen.

## 15 Transferaufwendungen

Der Ansatz enthält in 2022 den (mit Bundesmitteln geförderten) Zuschuss an das Kulturbüro Alter Schlachthof für den Veranstaltungskalender, der auch in die neue SoestApp integriert werden soll.

## 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden neben Geschäftsaufwand, Reisekosten, Mietaufwand auch externe Beratungskosten geplant. Der Ansatz enthält u.a. Beratungskosten im Rahmen des geförderten Bundesprojekts. Dementsprechend sinkt er in den Folgejahren wieder.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich primär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

### 001.009 Innovation und Digitaler Wandel

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

I01104000 - Investitionen Digitale Modellregion (ab 2022)										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	10 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>

I01105000 - Investitionen Smart City (ab 2022)										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	85 T€	195 T€	0 T€	98 T€	98 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	130 T€	300 T€	0 T€	150 T€	150 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-46 T€</b>	<b>-105 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-53 T€</b>	<b>-53 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

I01106000 - Investitionen Datenmanagement										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	5 T€	1 T€	6 T€	6 T€	6 T€	6 T€	6 T€	1 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-1 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-20 T€</b>	<b>-50 T€</b>	<b>-116 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-64 T€</b>	<b>-64 T€</b>	<b>-11 T€</b>	<b>-6 T€</b>
---	-------------	-------------	---------------	---------------	----------------	--------------	---------------	---------------	---------------	--------------



## **002.001 Sicherheit und Ordnung**

### **Produkte:**

P02010-01 - Sicherheit und Ordnung  
P02020-01 - Gewerbeswesen  
P02020-03 - Allerheiligenkirmes  
P02070-01 - Verkehrsangelegenheiten

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Dr. Ruthemeyer

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Märte

### **Beschreibung:**

Die Ordnungsbehörden haben die Aufgabe, Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren (Gefahrenabwehr). Dies erfolgt durch präventive und repressive Maßnahmen. Darüber hinaus wird die Allerheiligenkirmes, Europas größte Innenstadtkirmes, im Bereich Ordnungsangelegenheiten geplant und mit Hilfe der ganzen Verwaltung durchgeführt.

Die Gefahrenabwehr im Rahmen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung schützt Individual- und Gemeinschaftsgüter. Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz (IFSG), Sicherheit von (Groß-) Veranstaltungen, Verkehrsangelegenheiten, die Führung des Gewerberegisters, Gaststättenangelegenheiten, die ordnungsgerechte Haltung von Hunden, Kampfmittelüberprüfungen sowie die Überwachung des ruhenden Verkehrs bilden Schwerpunkte der Aufgaben.

Die Allerheiligenkirmes ist im Sinne einer traditionellen Familienkirmes im historischen Altstadt-Ambiente attraktiv für die Besucher und mit einem überzeugenden und ausgewogenen Angebot der Geschäftsbranchen gestaltet.



### **Operative Ziele / Jahresziele:**

1. Bis 2030 wird die Verkehrssicherheit in Soest weiter erhöht, sodass die Anzahl der Unfälle im gesamten Stadtgebiet weiter rückläufig ist.
  - 1.1 Die gesetzlich verankerten Kommissionen (Verkehrsunfall, Nacht, ..) werden regelmäßig durchgeführt.
2. Durch das Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure im Rahmen der Kriminalprävention werden die Belastungen für die Bürger durch Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gesenkt.
  - 2.1 Durch das Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure im Rahmen der Kriminalprävention werden die Belastungen für die Bürger durch Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gesenkt.
3. Bis 2025 bietet Soest im gesamten Stadtgebiet eine nahezu vollständig und lückenlos ausgebaute Glasfaserinfrastruktur.
  - 3.1 Im Rahmen des Ausbaus der Glasfaserinfrastruktur werden erhebliche Bodeneingriffe vorzunehmen sein. In dem Zusammenhang werden zahlreiche Prüfungen auf Kampfmittelbelastungen durchzuführen sein sowie zahlreiche verkehrsrechtliche Anordnungen erteilt werden müssen. Beide Bereiche werden so zeitnah als möglich die Verfahren abwickeln.

**Vorbericht:**

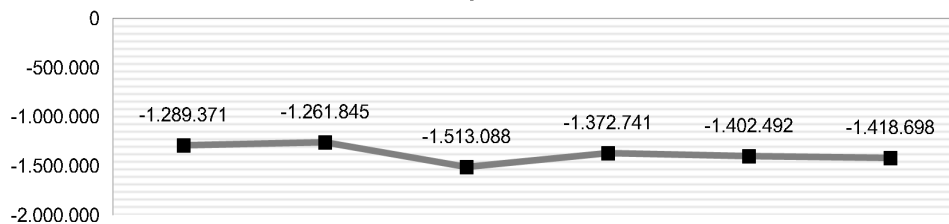
Die Kriminalität in Soest soll weiter zurückgeführt und das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger gestärkt werden. Hierbei werden präventive ordnungsrechtliche Maßnahmen neben den polizeilichen eingesetzt. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit mit der Polizei und anderer Bereiche stetig weiterentwickelt. Die Kontrollen im Stadtbereich werden kontinuierlich fortgeführt, ordnungsrechtliche Tatbestände aufgenommen, geahndet und Präsenz gegenüber potentiellen Störern gezeigt. Frühere Problembereiche haben sich aufgrund der ordnungsrechtlichen Eingriffe normalisiert, potentiell neue Brennpunkte werden verstärkt kontrolliert. Der Einsatz der Stadtwache Soest hat eine zentrale Funktion sowie die wiederkehrenden Kontrollen im Sinne des Jugendschutzes, des Nichtraucherschutzes, des Immissionsschutzes und anderer Vorgaben. Die Allerheiligenkirmes ist im Sinne einer traditionellen Familienkirmes im historischen Altstadt-Ambiente attraktiv für die Besucher mit einem überzeugenden und ausgewogenen Angebot der Geschäftsbranchen nachhaltig und klimaschützend gestaltet. Monetäre Auswirkungen zeigen letztlich auch die Planungen für die Allerheiligenkirmes und die Anpassung der personalgebundenen, da tariflich vorgesehenen Steigerungen der Kosten, z.B. bei den Sicherheitsdiensten.

**002.001 Sicherheit und Ordnung**

Indikatoren	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>002.001 Sicherheit und Ordnung</b>			
Anzahl der Unfälle (je 1.000 EW)	12,8		<b>12,2</b>
Straftaten (je 1.000 EW)	95		<b>91</b>

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>002.001 Sicherheit und Ordnung</b>			
Ergebnis des Teilplans	-1.289.371 €	-1.261.845 €	<b>-1.513.088 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-25,71 €	-25,54 €	<b>-30,63 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	65,73 %	63,39 %	<b>63,33 %</b>
<b>Produkt Sicherheit und Ordnung</b>			
Ergebnis des Produktes	-1.049.150 €	-839.038 €	<b>-1.042.583 €</b>
<b>Produkt Gewerbeswesen</b>			
Ergebnis des Produktes	-9.681 €	-36.306 €	<b>-57.752 €</b>
<b>Produkt Allerheiligenkirmes</b>			
Ergebnis des Produktes	-216.361 €	-231.992 €	<b>-314.414 €</b>
<b>Produkt Verkehrsangelegenheiten</b>			
Ergebnis des Produktes	-14.178 €	-154.509 €	<b>-98.339 €</b>

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.510	9.754	4.005	1.753	1.668	1.463
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	366.121	293.500	286.000	286.000	286.000	286.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	655.747	675.000	769.000	769.000	769.000	769.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.922	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	364.468	428.950	472.750	472.750	472.750	472.750
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>1.426.768</b>	<b>1.437.204</b>	<b>1.561.755</b>	<b>1.559.503</b>	<b>1.559.418</b>	<b>1.559.213</b>
11 - Personalaufwendungen	1.011.264	1.160.646	1.286.872	1.299.740	1.312.737	1.325.866
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	953.478	860.871	935.649	895.649	911.649	927.649
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.510	9.754	4.005	1.753	1.668	1.463
15 - Transferaufwendungen	19.783	30.000	45.655	45.655	45.655	45.655
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	175.652	206.070	193.960	175.865	181.385	175.905
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.170.688</b>	<b>2.267.341</b>	<b>2.466.141</b>	<b>2.418.662</b>	<b>2.453.094</b>	<b>2.476.538</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-743.921</b>	<b>-830.137</b>	<b>-904.386</b>	<b>-859.159</b>	<b>-893.676</b>	<b>-917.325</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-743.921</b>	<b>-830.137</b>	<b>-904.386</b>	<b>-859.159</b>	<b>-893.676</b>	<b>-917.325</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-743.921</b>	<b>-830.137</b>	<b>-904.386</b>	<b>-859.159</b>	<b>-893.676</b>	<b>-917.325</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.105	33.517	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	572.555	465.225	608.702	513.582	508.816	501.373
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.289.371</b>	<b>-1.261.845</b>	<b>-1.513.088</b>	<b>-1.372.741</b>	<b>-1.402.492</b>	<b>-1.418.698</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.289.371</b>	<b>-1.261.845</b>	<b>-1.513.088</b>	<b>-1.372.741</b>	<b>-1.402.492</b>	<b>-1.418.698</b>



## 002.001 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	864	0	28.180	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>864</b>	<b>0</b>	<b>28.180</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-864</b>	<b>0</b>	<b>-28.180</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Drittmittel für die über die gesetzliche Verpflichtung der Stadt Soest hinausgehende Unterstützung des Tierheims Soest sowie die Auflösung der Sonderposten wurden bisher hier veranschlagt. Die Drittmittel werden tatsächlich nur bis 2022 gezahlt. Die Auflösung von Sonderposten korrespondiert mit den in Kontengruppe 14 geplanten Abschreibungen.

#### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gebühren aus den Arbeitsbereichen Gewerbe, Gaststätten, Sondernutzungen allgemein und bei Baumaßnahmen, Anwohnerparkausweise und andere werden hier verbucht.

In 2022 lagen die Erträge aufgrund von Einmaleffekten (u.a. Glücksspielstaatsvertrag) deutlich über den heutigen Ansätzen.

Für 2024 müssen durch die Baumaßnahme auf dem ehemaligen Strabag-Gelände die Wohnwagen der Schausteller statt auf einer auf drei Flächen abgestellt werden. Dadurch werden einige Parkflächen nicht vermietet werden können, rund 10.000 € entfallen.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Abgebildet werden an dieser Stelle hauptsächlich Einnahmen für die Allerheiligenkirmes sowie die Erlöse aus der Verwertung von Fundsachen. Die Erhöhung der Ansätze ergibt sich aus der beschlossenen Anpassung der Gebühren für die Allerheiligenkirmes.

## **06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Die Rückerstattungen der Kosten von ordnungsbehördlichen Bestattungen werden hier vereinnahmt. Da sowohl die Anzahl der Bestattungen als auch die Kostenerstattungspflichten nicht vorhersehbar sind, werden die Ansätze von Jahr zu Jahr auf Basis der Vorjahresergebnisse geschätzt.

## **07 sonstige ordentliche Erträge**

Die Einnahmen aus der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs werden hier verbucht sowie Bußgelder aus anderen Arbeitsbereichen. Die Erträge werden anhand der Erfahrungen aus den Vorjahren geplant. Im Nach-Corona-Jahr 2022 sind die Einnahmen aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs hinter den üblichen Werten zurückgeblieben.

## **11 Personalaufwendungen**

Hier werden die Personalkosten des Teilplans dargestellt. Durch Aufgabenzuwachs (z.B. Stadtwache) und temporär höheren Bedarf für den Gigantzausbau ergibt sich ein Stellenzuwachs. Gleichzeitig sind in den Vorjahren krankheitsbedingt wegen Wegfall der Lohnfortzahlung Personalkosten nicht in voller Höhe gezahlt worden.

## **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Der überwiegende Teil der Kosten wird für die Durchführung der Allerheiligenkirmes aufgewendet. Aufgrund der zu erwartenden kontinuierlichen Steigerung der Personalkosten (Erhöhung Mindestlohn) sind die Aufwendungen insbesondere für die Sicherheitsdienstleistungen und für die Verkehrsführung der AHK angepasst worden. Auch müssen ab 2024 drei statt ein Wohnwagenplatz eingerichtet werden.

Darüber hinaus werden ab 2023 die Kosten für die Dienstleistungen der KBS K30 (Gebäudemieten) hier veranschlagt. Sie fallen damit aus der Kontensumme 16 weg.

Letztlich ist für den Bereich Kampfmittelräumung ebenfalls ein erhöhter Betrag einzuplanen, da die Autobahn 44 erneuert werden soll und mehrere Verdachtspunkte dafür zu überprüfen sind.

## **14 bilanzielle Abschreibungen**

Dieser Ansatz bildet die bilanziellen Abschreibungen für die kontinuierlich angeschafften Vermögenswerte ab und kann daher von Jahr zu Jahr variieren.

## **15 Transferaufwendungen**

Das Tierheim erhält Zuwendungen für die Aufnahme von Fundtieren. In den Zahlungen enthalten ist auch ein adäquater Betrag für die Kastration von Katzen aus dem Tierheim. Ab 2023 ist der Vertrag mit dem Tierheim neu abgeschlossen worden. Die tatsächlichen Zahlungen werden erst ab dem Haushalt 2024 dokumentiert.

## **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

In diesem Bereich werden die Kosten für die Anmietung der Plätze für die Allerheiligenkirmes geplant, ebenso wie die Kosten für die Umsetzung einiger Maßnahmen aus dem Verkehrsentwicklungsplan oder für die Obdachlosenunterkünfte. Darüber hinaus enthält der Abschnitt die Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Dienstkleidung für die Stadtwache und Politessen, öffentliche Bekanntmachungen oder für steuerliche Aufwendungen aus dem 'Betrieb gewerblicher Art' (Allerheiligenkirmes).

Ab 2023 entfallen in dieser Kontengruppe Kosten für die Gebäudemieten.

## **27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen**

Abgebildet sind Erstattungen aus anderen Teilplänen mit Gebührenbedarfsberechnungen für die in diesem Teilplan erbrachten Leistungen.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich primär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

### 002.001 Sicherheit und Ordnung

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

I02020300 - Investitionen Kirmes										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

I02011001 - Einrichtung Betriebsfunk Abt. 2.10										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	19 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-19 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

I02023000 - Infrastruktur Wohnwagenstellplätze										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	9 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-9 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-28 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
---	-------------	-------------	--------------	-------------	---------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------



### 002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro

**Produkte:**

P02100-01 - Einwohnerangelegenheiten  
P02100-02 - Bürger Büro Service  
P02110-01 - Personenstandswesen  
P05040-01 - Sozialversicherungsangelegenheiten

**Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Dr. Ruthemeyer

**Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Märte

**Beschreibung:**

Die Aufgaben im Bürger Büro werden im Sinne der Kundenorientierung und der Bürgerzufriedenheit organisiert und umfassen die Beratung und Bearbeitung sämtlicher melde- und personenstandsrechtlicher Angelegenheiten, eingebettet in einen ganzheitlichen Service für alle Bürgerinnen und Bürger. Meldeangelegenheiten, die Bearbeitung von Ausweisdokumenten (z. B. Personalausweise, Reisepässe) gehören ebenso zu den Arbeitsschwerpunkten.

Im Standesamt werden u.a. Eheschließungen und Eintragungen von Lebenspartnerschaften ebenso wie Beurkundungen von Geburten, Sterbefällen und sonstige Beurkundungen vorgenommen.

Weitere Dienstleistungen werden durch die Beratung und die Antragsannahme im Bereich Sozialversicherung (Rentenberatung) erbracht.

**Vorbericht:**

Aufgrund des demografischen und gesellschaftlichen Wandels hat und wird sich die Arbeit in allen Arbeitsbereichen des Teilplans (Bürger Büro, Sozialversicherung, Standesamt) weiter verändern. Ein Stichwort dabei ist die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes.

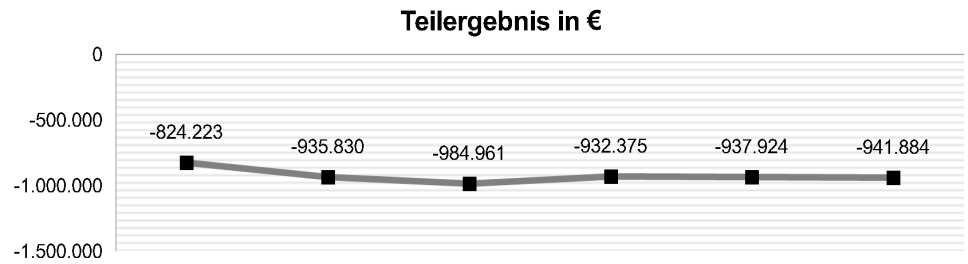
Sachverhalte mit Auslandsbeteiligung haben zugenommen und erfordern sowohl mehr Fachwissen als auch veränderte soziale Kompetenzen. Hinzu kommen regelmäßig rechtliche Veränderungen, deren Auswirkungen auf die Arbeitsbereiche bemerkbar sind.

Im Rahmen der Prozesse um die digitale Modellkommune ist das Thema Besuchersteuerung über das Online-Terminvergabe-System auf der Agenda gewesen. Die Kunden/innen des Bürger Büros haben seit dem Jahr 2020 damit die Möglichkeit, selber zielgerichtet Termine von zu Hause machen zu können. Das System ist auch für das Standesamt in 2023 implementiert worden.

## 002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Produkt Einwohnerangelegenheiten</b>			
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	50.147	49.400	<b>49.400</b>
Bevölkerung mit Nebenwohnsitz	525	475	<b>475</b>
Zuzüge	5.768	4.000	<b>5.500</b>
Fortzüge	5.179	3.750	<b>5.250</b>
Pässe und Ausweise	9.145	7.500	<b>9.250</b>
<b>Produkt Bürger Büro Service</b>			
Fischereischeine	296	500	<b>300</b>
Führerscheine	230	225	<b>225</b>
<b>Produkt Personenstandswesen</b>			
Geburten (neugeborene Soesterinnen und Soester)	423	500	<b>500</b>
Sterbefälle (verstorbene Soesterinnen und Soester)	656	575	<b>575</b>
im Standesamt Soest beurkundete Geburten	632	850	<b>850</b>
im Standesamt Soest beurkundete Sterbefälle	1.223	1.000	<b>1.000</b>

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro</b>			
Ergebnis des Teilplans	-824.223 €	-935.830 €	<b>-984.961 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-16,44 €	-18,94 €	<b>-19,94 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	50,26 %	41,26 %	<b>46,19 %</b>
<b>Produkt Einwohnerangelegenheiten</b>			
Ergebnis des Produktes	-359.498 €	-391.978 €	<b>-376.879 €</b>
<b>Produkt Bürger Büro Service</b>			
Ergebnis des Produktes	-92.268 €	-108.272 €	<b>-99.114 €</b>
<b>Produkt Personenstandswesen</b>			
Ergebnis des Produktes	-242.340 €	-314.578 €	<b>-366.812 €</b>
<b>Produkt Sozialversicherungsangelegenheiten</b>			
Ergebnis des Produktes	-130.118 €	-121.002 €	<b>-142.156 €</b>



<b>Teilergebnisplan [in €]</b>	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.878	2.295	5.694	5.272	4.056	2.848
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	483.229	426.500	521.500	521.500	521.500	521.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	61	1.000	250	250	250	250
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.451	19.966	20.000	20.000	20.000	20.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.523	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>509.141</b>	<b>451.761</b>	<b>548.444</b>	<b>548.022</b>	<b>546.806</b>	<b>545.598</b>
11 - Personalaufwendungen	691.070	798.143	842.149	850.570	859.077	867.667
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	287.629	250.091	300.060	300.060	300.060	300.061
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.391	1.889	5.694	5.272	4.056	2.848
15 - Transferaufwendungen	3.800	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.193	34.800	34.500	33.000	33.000	33.000
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.013.083</b>	<b>1.094.923</b>	<b>1.187.403</b>	<b>1.193.902</b>	<b>1.201.193</b>	<b>1.208.576</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-503.942</b>	<b>-643.162</b>	<b>-638.959</b>	<b>-645.880</b>	<b>-654.387</b>	<b>-662.978</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-503.942</b>	<b>-643.162</b>	<b>-638.959</b>	<b>-645.880</b>	<b>-654.387</b>	<b>-662.978</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-503.942</b>	<b>-643.162</b>	<b>-638.959</b>	<b>-645.880</b>	<b>-654.387</b>	<b>-662.978</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	320.281	292.668	346.002	286.495	283.537	278.906
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-824.223</b>	<b>-935.830</b>	<b>-984.961</b>	<b>-932.375</b>	<b>-937.924</b>	<b>-941.884</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-824.223</b>	<b>-935.830</b>	<b>-984.961</b>	<b>-932.375</b>	<b>-937.924</b>	<b>-941.884</b>

## 002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	3.500	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-3.500	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten werden an dieser Stelle verbucht.

#### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Einnahmen für die Ausstellung von Pässen und Ausweisen sowie für standesamtliche Verfahren sind hier verbucht. Aufgrund der Erfahrungen aus den Vorjahren ist die Einnahme für Ausweispapiere auf 420.000 € hochgesetzt worden. Im Gegenzug steigen auch die Ausgaben für die Bundesdruckerei auf 280.000 €, s.u.).

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Erträge aus dem Verkauf von Stammbüchern geplant.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für den Bereich Sozialversicherungen besteht eine Interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ense. Die Kosten für die in der Gemeinde Ense erbrachten Leistungen werden erstattet und hier vereinnahmt.

#### 07 sonstige ordentliche Erträge

Falls Bußgelder nach dem Meldegesetz festzusetzen sind, werden die Einnahmen an dieser Stelle verbucht. Die Beträge sind nicht planbar, werden aber anhand Erfahrungen der Vorjahre kalkuliert. In diesen Bereich fallen auch die "Erstattungen aus den Vorjahren", die ebenfalls geschätzt werden müssen.

## 11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalkosten des Teilplans veranschlagt. Aufgrund von Aufgabenzuwächsen oder -umfängen war ein zusätzlicher Stellenbedarf im Standesamt gegeben, der sich in den Personalaufwendungen auswirkt. In den Vorjahren ist eine zusätzliche Stelle im Bürger Büro eingerichtet worden.

## 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich u.a. um Erstattungen an die Bundesdruckerei für die Erstellung von Pässen und Ausweisen. Des Weiteren werden hier die EDV-Kosten geplant, die ab 2023 für die Bürger-Service-Software (Online-Terminvergabe) angepasst worden sind. Erhöht geplant wurden.

Die starke Veränderung zu den Vorjahren entsteht aus den tatsächlichen Kosten für die beantragten Pässe und Ausweise, die an die Bundesdruckerei zu zahlen waren. Im Gegenzug werden auch erhöhte Einnahmen eingeplant (s.o).

## 14 bilanzielle Abschreibungen

Dieser Ansatz bildet die bilanziellen Abschreibungen für die kontinuierlich angeschafften Vermögenswerte ab und kann daher von Jahr zu Jahr variieren.

## 15 Transferaufwendungen

Für in Soest Studierende wird ein Zuschuss zum Semesterticket geleistet.

## 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden die notwendigen Geschäftsaufwendungen (Porto, Telefon, Fortbildung, etc.) für die Arbeitsgruppe Bürgerangelegenheiten geplant. Der höhere Ansatz der Vorjahre ergibt sich u.a. aus dem Schulungsaufwand für Standesbeamte/innen.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich primär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungs-

aufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

## 002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

I02100010 - Investitionen BürgerBüro										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	4 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
---	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------





## **002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz**

---

### **Produkte:**

P02150-01 - Gefahrenabwehr

P02160-01 - Gefahrenvorbeugung

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Dr. Ruthemeyer

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Märte

### **Beschreibung:**

Durch vorbeugende und operative Maßnahmen wird der Brand- und Bevölkerungsschutz in der Stadt Soest gewährleistet. Hierzu gehören insbesondere die Gefahrenabwehr durch Brandbekämpfung, die Abwehr von Großschadensereignissen sowie der Bevölkerungsschutz.

Im Rahmen der Gefahrenvorbeugung werden Brandsicherheitsschauen durchgeführt, brandschutztechnische Stellungnahmen erstellt sowie Brandschutzerziehung und -aufklärung als Dienstleistung erbracht.

Der Brandschutz ist auf der Grundlage des Brandschutzbedarfsplans sichergestellt.

### **Operative Ziele / Jahresziele:**

1. Die im Brandschutzbedarfsplan dargestellten Ziele und Vorgaben, insbesondere die Schutzziele, sind erreicht bzw. umgesetzt.

1.1 Die im Brandschutzbedarfsplan 2021-2025 dargestellten Ziele und Vorgaben, insbesondere die Schutzziele, sind für das Haushaltsjahr 2024 erreicht bzw. umgesetzt.

1.2 Die Vorbereitung für den Brandschutzbedarfsplan 2026-2030 sind gestartet.

### **Vorbericht:**

Der vom Rat verabschiedete Brandschutzbedarfsplan gibt den Rahmen für die weitere Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr in Soest vor. Auf dieser Grundlage ist eine Ausnahme von der Vorhaltung hauptamtlicher Kräfte durch die Bezirksregierung Arnsberg erteilt worden.

Der aktuelle Brandschutzbedarfsplan wird planmäßig investiv und konsumtiv umgesetzt. Notwendige generelle Veränderungen werden mit der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr besprochen. Der weitere Umbau der Feuerwache und der Stützpunkte, z.B. Ostönnen, sowie die Anschaffung von Fahrzeugen und Gerätschaften werden Schwerpunkte im Haushaltsjahr darstellen.

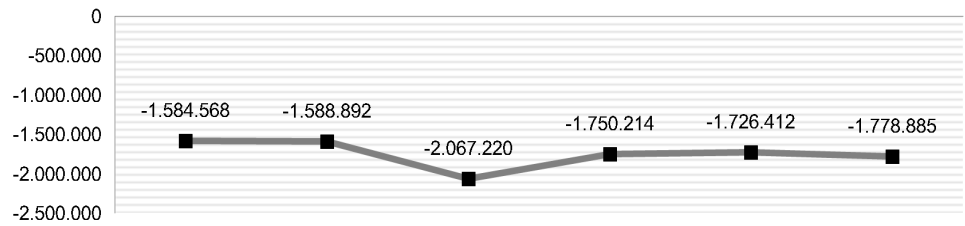
Beschaffungen der Feuerwehr werden auch immer unter den Aspekten Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit betrachtet. So befindet sich aktuell im Fuhrpark ein Elektrofahrzeug. Wenn es im Kontext von Verlässlichkeit und Belastbarkeit sowie im von feuerwehrtechnischen Abläufen möglich ist, sollen umweltfreundliche Antriebe den Vorzug vor Antrieben mit fossilen Brennstoffen bekommen.

## 002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Produkt Gefahrenabwehr</b>			
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr	618	350	<b>620</b>
davon Fehlalarme	123	90	<b>110</b>
Erreichungsgrad Schutzziel 1: Kritischer Wohnungsbrand	82,00 %	90,00 %	<b>90,00 %</b>
Erreichungsgrad Schutzziel 2: Wohnungsbrand in Gebäuden geringer Höhe	94,00 %	90,00 %	<b>90,00 %</b>
Erreichungsgrad Schutzziel 3: Technische Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person	100,00 %	90,00 %	<b>90,00 %</b>
Erreichungsgrad Schutzziel 4: ABC-Einsatz mit Menschenrettung		90,00 %	<b>90,00 %</b>

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz</b>			
Ergebnis des Teilplans	-1.584.568 €	-1.588.892 €	<b>-2.067.220 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-31,60 €	-32,16 €	<b>-41,85 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	33,23 %	31,10 %	<b>25,34 %</b>
<b>Produkt Gefahrenabwehr</b>			
Ergebnis des Produktes	-1.432.759 €	-1.453.169 €	<b>-1.913.918 €</b>
<b>Produkt Gefahrenvorbeugung</b>			
Ergebnis des Produktes	-151.809 €	-135.723 €	<b>-153.302 €</b>

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	462.053	405.783	417.570	384.483	370.242	351.040
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.275	93.500	93.500	93.500	93.500	93.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	200	200	200	200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.241	29.000	29.000	33.000	33.000	33.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	92.973	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>621.742</b>	<b>577.283</b>	<b>589.270</b>	<b>560.183</b>	<b>545.942</b>	<b>526.740</b>
11 - Personalaufwendungen	299.550	303.080	336.359	339.624	342.918	346.247
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	392.048	854.693	1.252.570	964.015	938.426	990.652
14 - Bilanzielle Abschreibungen	532.733	475.124	483.514	445.659	428.889	406.143
15 - Transferaufwendungen	42.747	766	766	766	766	766
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	604.223	222.278	252.462	253.012	255.212	257.512
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.871.302</b>	<b>1.855.941</b>	<b>2.325.671</b>	<b>2.003.076</b>	<b>1.966.211</b>	<b>2.001.320</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.249.560</b>	<b>-1.278.658</b>	<b>-1.736.401</b>	<b>-1.442.893</b>	<b>-1.420.269</b>	<b>-1.474.580</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.249.560</b>	<b>-1.278.658</b>	<b>-1.736.401</b>	<b>-1.442.893</b>	<b>-1.420.269</b>	<b>-1.474.580</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.249.560</b>	<b>-1.278.658</b>	<b>-1.736.401</b>	<b>-1.442.893</b>	<b>-1.420.269</b>	<b>-1.474.580</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	335.008	310.234	330.819	307.321	306.143	304.305
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.584.568</b>	<b>-1.588.892</b>	<b>-2.067.220</b>	<b>-1.750.214</b>	<b>-1.726.412</b>	<b>-1.778.885</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.584.568</b>	<b>-1.588.892</b>	<b>-2.067.220</b>	<b>-1.750.214</b>	<b>-1.726.412</b>	<b>-1.778.885</b>

## 002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	111.748	105.000	120.000	0	120.000	120.000	375.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.350	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>116.098</b>	<b>105.000</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>375.000</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.755	37.000	43.000	0	43.000	28.000	64.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.094.872	255.500	499.300	0	353.000	880.500	1.074.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.101.627</b>	<b>292.500</b>	<b>542.300</b>	<b>0</b>	<b>396.000</b>	<b>908.500</b>	<b>1.138.000</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-985.529	-187.500	-422.300	0	-276.000	-788.500	-763.000

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Geplant werden hier die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen sowie die Erstattung der Kosten für den Stellplatz des Landesfahrzeuges (ABC-Erkunder - Hiddingsen). Aufgrund der Vielzahl von Fahrzeugen und anderer abzuschreibender Gegenstände variieren die Einnahmen mitunter stark.

#### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Einnahmen (Kostenersatz) aus kostenpflichtigen Einsätzen der Feuerwehr.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Wenn ausgesonderte Geräte und Fahrzeuge verkauft werden, sind die Einnahmen hier verbucht.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Aus unterschiedlichen Bereichen werden Erstattungen für bestimmte Leistungen gezahlt und hier geplant. Dazu zählen Ausbildungskosten der Feuerwehrleute, die durch das Land NRW erstattet werden, und auch die Kosten für das Vorhalten eines Fahrzeuges für ABC-Einsätze, die durch die im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit verpflichteten Kommunen geleistet werden. Aufgrund der Abrechnungsmodalitäten werden einige Erstattungen nicht mehr im laufenden Haushalt gebucht, tauchen dann als 'periodenfremde Erträge' in der Kontensumme 7 auf.

## **07 sonstige ordentliche Erträge**

Zur Kirmes hält die Freiwillige Feuerwehr rund um die Uhr Kräfte auf der Feuerwache vor. Die Kosten hierfür werden aus dem Bereich Allerheiligenkirmes erstattet und über diesen Kostenträger an die Feuerwehrkameraden weitergeleitet.

Weiterhin werden in diesem Bereich mögliche Einnahmen aus Versicherungsfällen geplant.

Dazu kommen die 'periodenfremden Erträge', z.B. aus der Abrechnungen der IKZ ABC (s. 6.).

## **11 Personalaufwendungen**

Die Personalkosten enthalten auch einen Anteil der pauschalen Versteuerung der Auslagenersätze der Feuerwehrkameraden/innen. Die Abrechnung wurde in 2021 geändert, wodurch Gelder gespart werden können.

Durch die Änderung bei der Kostenzuordnung von Stellenanteilen ergeben sich dennoch Erhöhungen.

## **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Die Unterhaltung der Fahrzeuge und der Betriebs- und Geschäftsausstattungen, die Beschaffung von Schutzkleidung sowie anderer Gegenstände werden hier geplant. Je nachdem, ob und wie oft die Freiwillige Feuerwehr benötigt wird, können hier die Ausgaben stark schwanken.

Ab 2023 werden auch die Kosten für die Nutzung der Gebäude hier eingeplant, entfallen bei Kostengruppe 16.

Die Revision der Drehleiter fällt alle 10 Jahre an, um die Einsatzfähigkeit erhalten zu können. Alleine hierauf entfallen in 2024 zusätzliche Kosten von 120.000 €. Die Abrollcontainer sind in die Jahre gekommen und für die Nutzung in den nächsten Jahren zu überarbeiten. Hierfür sind 46.000 € veranschlagt.

Daneben bestehen derzeit erhebliche Lieferprobleme bei der Persönlichen Schutzausrüstung der Feuerwehr. Dringend benötigte Bekleidung kann in 2023 wahrscheinlich nicht mehr beschafft werden. Gelder sind in 2024 neu zu veranschlagen, wobei auch die deutliche Preissteigerung zu berücksichtigen ist und die Reserve auf den notwendigen Stand gebracht werden muss. Insgesamt werden zusätzlich 15.000 € kalkuliert.

## **14 bilanzielle Abschreibungen**

Die bilanziellen Abschreibungen stehen in Abhängigkeit zu den kontinuierlich neu angeschafften Vermögensgegenständen. Sie können dementsprechend von Jahr zu Jahr variieren.

## **15 Transferaufwendungen**

Die Zuschüsse für die Musikzüge der Feuerwehr fallen in diesen Bereich.

Das Rechnungsergebnis 2022 beinhaltet eine Zuweisung an den Stadtfeuerwehrverband für Museumsfahrzeuge.

## **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Ausgaben für die Gebäudeunterhaltung entfallen in diesem Bereich, finden sich nun in 13 (s.o) wieder. Die Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit werden in diesem Bereich eingeplant. Die Erhöhung in diesem Bereich ergibt sich durch einige Kleinigkeiten sowie die Anpassungen beim Auslagenersatz bzw. der Aufwandsentschädigung.

## **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Bei diesem Ansatz handelt es sich primär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

## 002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

<b>I02151100 - Feuerschutzpauschale</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	112 T€	105 T€	120 T€	0 T€	120 T€	120 T€	375 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>112 T€</b>	<b>105 T€</b>	<b>120 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>120 T€</b>	<b>120 T€</b>	<b>375 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I02151101 - Fahrzeuge Feuerwehr</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	969 T€	86 T€	134 T€	0 T€	175 T€	750 T€	750 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-969 T€</b>	<b>-86 T€</b>	<b>-134 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-175 T€</b>	<b>-750 T€</b>	<b>-750 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I02151102 - Ausrüstung Feuerwehr</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	104 T€	145 T€	303 T€	0 T€	163 T€	116 T€	279 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-104 T€</b>	<b>-145 T€</b>	<b>-303 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-163 T€</b>	<b>-116 T€</b>	<b>-279 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I02151103 - Funkgeräte Feuerwehr</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	3 T€	15 T€	35 T€	0 T€	15 T€	15 T€	45 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>-35 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>-45 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I02151104 - Überflurhydranten</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	7 T€	12 T€	18 T€	0 T€	18 T€	18 T€	54 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-12 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>-54 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I02151109 - Erwerb GWG Feuerwehr</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	19 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-19 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I02151199 - Verkauf Feuerwehrausrüstung</b>										
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen									
	0 T€	0 T€	4 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>4 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I02161100 - Sirenen</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	25 T€	25 T€	0 T€	25 T€	10 T€	10 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-25 T€</b>	<b>-25 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-25 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I02161101 - Satellitentelefone Katastrophenschutz</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I02161102 - Sensibilisierungserlass Stromausfall 72 Stunden</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	27 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-27 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>										
	0 T€	0 T€	-986 T€	-188 T€	-422 T€	0 T€	-276 T€	-789 T€	-763 T€	0 T€



## 003.001 Grundschulen

---

### Produkte:

P03011-01 - Astrid-Lindgren-Grundschule  
P03011-02 - Bruno-Grundschule  
P03011-03 - Georg-Grundschule  
P03011-04 - Grundschule Hellweg  
P03011-05 - Johannes-Grundschule  
P03011-06 - Patrokli-Grundschule  
P03011-07 - Petri-Grundschule  
P03011-08 - Wiese-Grundschule

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Schäfer

### Beschreibung:

Grundschulen bilden als Primarstufe den Unterbau des Schulwesens. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 8 Grundschulen, davon 2 katholische Bekenntnisschulen, und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

### Vorbericht:

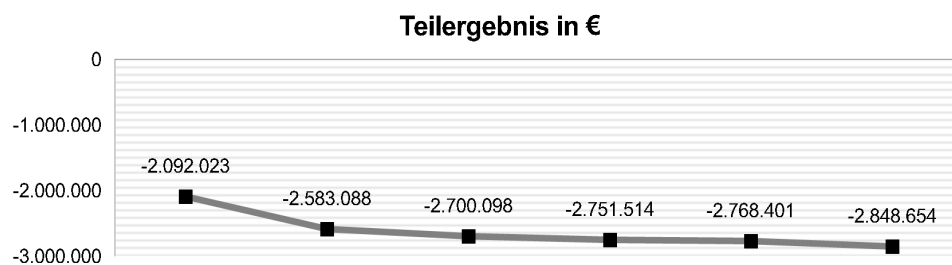
Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen .....  
In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Grundschulen veranschlagt.  
Die konsumtiven Mittel für Lernmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den  
Schulen eigenhändig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

## 003.001 Grundschulen

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Produkt Astrid-Lindgren-Grundschule</b>			
Schülerinnen und Schüler an der Astrid-Lindgren-GS	158	175	166
<b>Produkt Bruno-Grundschule</b>			
Schülerinnen und Schüler an der Bruno-Grundschule	201	210	213
<b>Produkt Georg-Grundschule</b>			
Schülerinnen und Schüler an der Georg-Grundschule	205	214	210
<b>Produkt Grundschule Hellweg</b>			
Schülerinnen und Schüler an der Hellweg-Grundschule	191	205	212
<b>Produkt Johannes-Grundschule</b>			
Schülerinnen und Schüler an der Johannes-Grundschule	204	210	245
<b>Produkt Patrokli-Grundschule</b>			
Schülerinnen und Schüler an der Patrokli-Grundschule	198	208	230
<b>Produkt Petri-Grundschule</b>			
Schülerinnen und Schüler an der Petri-Grundschule	291	305	305
<b>Produkt Wiese-Grundschule</b>			
Schülerinnen und Schüler an der Wiese-Grundschule	290	305	312
Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen insgesamt	1.738	1.832	1.893
Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen (insgesamt) pro Endgerät (PC, iPad,...)	1,7	1,8	1,6

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>003.001 Grundschulen</b>			
Ergebnis des Teilplans	-2.092.023 €	-2.583.088 €	-2.700.098 €
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-41,72 €	-52,29 €	-54,66 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	2,50 %	1,56 %	1,68 %
<b>Produkt Astrid-Lindgren-Grundschule</b>			
Ergebnis des Produktes	-293.471 €	-360.239 €	-377.669 €
<b>Produkt Bruno-Grundschule</b>			
Ergebnis des Produktes	-196.439 €	-241.317 €	-240.176 €
<b>Produkt Georg-Grundschule</b>			
Ergebnis des Produktes	-279.423 €	-359.855 €	-375.999 €
<b>Produkt Grundschule Hellweg</b>			
Ergebnis des Produktes	-194.036 €	-252.390 €	-265.649 €
<b>Produkt Johannes-Grundschule</b>			
Ergebnis des Produktes	-398.255 €	-436.880 €	-447.288 €
<b>Produkt Patrokli-Grundschule</b>			
Ergebnis des Produktes	-208.676 €	-263.198 €	-282.261 €
<b>Produkt Petri-Grundschule</b>			
Ergebnis des Produktes	-241.582 €	-275.965 €	-296.200 €
<b>Produkt Wiese-Grundschule</b>			
Ergebnis des Produktes	-280.140 €	-393.244 €	-414.856 €





Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.079	40.631	45.887	34.145	21.422	11.304
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>53.079</b>	<b>40.631</b>	<b>45.887</b>	<b>34.145</b>	<b>21.422</b>	<b>11.304</b>
11 - Personalaufwendungen	478.732	490.306	511.390	516.506	521.667	526.887
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.825	2.055.675	2.150.203	2.195.804	2.206.905	2.281.555
14 - Bilanzielle Abschreibungen	54.403	41.276	46.465	34.708	21.875	11.448
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.518.605	19.223	19.975	20.565	21.175	21.740
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.126.565</b>	<b>2.606.480</b>	<b>2.728.033</b>	<b>2.767.583</b>	<b>2.771.622</b>	<b>2.841.630</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.073.486</b>	<b>-2.565.849</b>	<b>-2.682.146</b>	<b>-2.733.438</b>	<b>-2.750.200</b>	<b>-2.830.326</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.073.486</b>	<b>-2.565.849</b>	<b>-2.682.146</b>	<b>-2.733.438</b>	<b>-2.750.200</b>	<b>-2.830.326</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.073.486</b>	<b>-2.565.849</b>	<b>-2.682.146</b>	<b>-2.733.438</b>	<b>-2.750.200</b>	<b>-2.830.326</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.537	17.239	17.952	18.076	18.201	18.328
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.092.023</b>	<b>-2.583.088</b>	<b>-2.700.098</b>	<b>-2.751.514</b>	<b>-2.768.401</b>	<b>-2.848.654</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-2.092.023</b>	<b>-2.583.088</b>	<b>-2.700.098</b>	<b>-2.751.514</b>	<b>-2.768.401</b>	<b>-2.848.654</b>

## 003.001 Grundschulen

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.581	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.581</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahl. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.101	9.930	11.700	0	11.700	11.700	11.700
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>32.101</b>	<b>9.930</b>	<b>11.700</b>	<b>0</b>	<b>11.700</b>	<b>11.700</b>	<b>11.700</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.520	-9.930	-11.700	0	-11.700	-11.700	-11.700

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt. Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

#### 11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen. Im Jahr 2023 wurden hier auch die Gebäudemieten und Unterhaltungsaufwendungen für die ZGW erfasst, die zuvor in Kontengruppe 16 geplant worden sind. Bei den Gebäudemieten und Unterhaltungskosten gibt es eine deutliche Kostensteigerung aufgrund von Preis- anpassungen im Bereich Energie, Reinigung, Wartung und Verbrauchsmaterial.

## 14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung der Investitionsprogramme jeweils getätigten Beschaffungen.

## 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Die Aufwendungen für die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude werden ab 2023 in Kontengruppe 13 geplant.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

## Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

## sonstige Erläuterungen

Astrid-Lindgren-Grundschule	Energetische Vollsanieung (Klimaneutralität 2030)	2.000.000 investiv
Astrid-Lindgren-Grundschule	Medienentwicklungsplan (MEP)	316.000 investiv
Bruno Grundschule	Medienentwicklungsplan (MEP)	130.000 investiv
Bruno Grundschule	Mängelbeseitigung aus WKP	35.000 konsumtiv
Hellweg-Grundschule	Baumaßnahmen Schulentwicklungsplanung (SEP)	975.000 investiv
Hellweg-Grundschule	Energetische Sanierung Sporthalle	270.000 investiv
Johannes-Grundschule	Medienentwicklungsplan (MEP)	283.000 investiv
Patrokli Grundschule	Medienentwicklungsplan (MEP)	265.000 investiv
Patrokli Grundschule	Fassadenanstrich	200.000 konsumtiv
Wiese-Grundschule	Medienentwicklungsplan (MEP)	95.000 investiv

## 003.001 Grundschulen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

<b>I03011110 - Einrichtung Astrid-Lindgren-GS</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	6 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>

<b>I03011111 - Einrichtung Bruno-GS</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	2 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>

<b>I03011112 - Einrichtung Georg-GS</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>

<b>I03011113 - Einrichtung Hellweg-GS</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	3 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>

<b>I03011114 - Einrichtung Johannes_GS</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	5 T€	1 T€	2 T€	0 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>

<b>I03011115 - Einrichtung Patrokli-GS</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	9 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-9 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>

<b>I03011116 - Einrichtung Petri-GS</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	2 T€	2 T€	0 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>1 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>

<b>I03011117 - Einrichtung Wiese-GS</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	5 T€	2 T€	2 T€	0 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>										
	0 T€	0 T€	-31 T€	-10 T€	-12 T€	0 T€	-12 T€	-12 T€	-12 T€	-12 T€



## 003.003 Realschulen

### Produkte:

P03013-01 - Christian-Rohlf's-Realschule

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Schäfer

### Beschreibung:

Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der ein mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger die Christian-Rohlf's-Realschule und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt. Die baulichen Anlagen und Grundstücke werden bewirtschaftet und unterhalten.

### Vorbericht:

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen .....

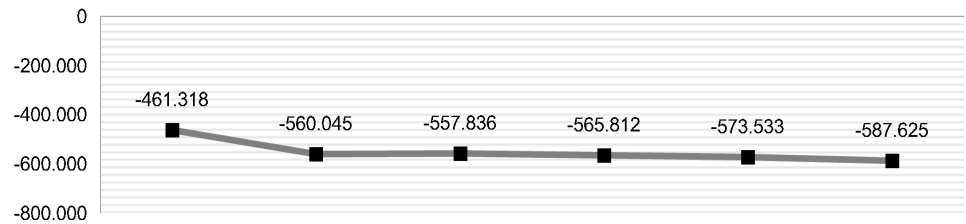
In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtische Realschule veranschlagt.

Die Konsumtiven Mittel für Lernmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenhändig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Produkt Christian-Rohlf's-Realschule</b>			
Schülerinnen und Schüler an der Christian-Rohlf's-Realschule	563	569	<b>585</b>
Schülerinnen und Schüler (insgesamt) pro Endgerät (PC, iPad,...)	2,7	2,7	<b>1,9</b>

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>003.003 Realschulen</b>			
Ergebnis des Teilplans	-461.318 €	-560.045 €	<b>-557.836 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-9,20 €	-11,34 €	<b>-11,29 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	5,63 %	2,30 %	<b>7,28 %</b>
<b>Produkt Christian-Rohlf's-Realschule</b>			
Ergebnis des Produktes	-461.318 €	-560.045 €	<b>-557.836 €</b>

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.280	13.110	43.575	39.732	34.829	21.299
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>27.280</b>	<b>13.110</b>	<b>43.575</b>	<b>39.732</b>	<b>34.829</b>	<b>21.299</b>
11 - Personalaufwendungen	101.467	104.516	103.237	104.270	105.312	106.364
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.048	448.391	446.775	453.715	460.245	473.135
14 - Bilanzielle Abschreibungen	27.930	13.551	43.718	39.730	34.828	21.299
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	318.263	4.678	4.846	4.976	5.106	5.236
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>484.708</b>	<b>571.136</b>	<b>598.576</b>	<b>602.691</b>	<b>605.491</b>	<b>606.034</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-457.428</b>	<b>-558.026</b>	<b>-555.001</b>	<b>-562.959</b>	<b>-570.662</b>	<b>-584.735</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-457.428</b>	<b>-558.026</b>	<b>-555.001</b>	<b>-562.959</b>	<b>-570.662</b>	<b>-584.735</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-457.428</b>	<b>-558.026</b>	<b>-555.001</b>	<b>-562.959</b>	<b>-570.662</b>	<b>-584.735</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.891	2.019	2.835	2.853	2.871	2.890
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-461.318</b>	<b>-560.045</b>	<b>-557.836</b>	<b>-565.812</b>	<b>-573.533</b>	<b>-587.625</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-461.318</b>	<b>-560.045</b>	<b>-557.836</b>	<b>-565.812</b>	<b>-573.533</b>	<b>-587.625</b>

## 003.003 Realschulen

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.446	4.700	5.270	0	5.270	5.270	5.270
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.446	4.700	5.270	0	5.270	5.270	5.270
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-48.446	-4.700	-5.270	0	-5.270	-5.270	-5.270

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt. Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen

#### 11 Personalaufwendungen

Hier sind Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i.d.R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, veränderten Einsatzzeiten und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

Nach Auflösung von Pauli-HS und Hansa-RS sind die bislang dort veranschlagten Personalkosten nunmehr bei der Sekundarschule abgebildet, welche die Standorte weiter nutzt.

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 800 €), Unterrichtsmittel (unter 800 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen. Ab 2023 werden hier auch die Gebäudemieten und Unterhaltungsaufwendungen für die ZGW erfasst, die zuvor in Kontengruppe 16 geplant worden sind.

Bei den Gebäudemieten und Unterhaltungskosten gibt es eine deutliche Kostensteigerung aufgrund von Preisanpassungen im Bereich Energie, Reinigung, Wartung und Verbrauchsmaterial.

## 14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung der Investitionsprogramme jeweils getätigten Beschaffungen.

## 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Die Aufwendungen für die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude werden ab 2023 in Kontengruppe 13 geplant.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

## Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

### sonstige Erläuterungen:

Christian-Rohlf-Realschule	Brandschutzmaßnahmen	75.000 investiv
Christian-Rohlf-Realschule	Malerarbeiten	20.000 konsumtiv

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

I03013100 - Einrichtung CHRHS										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	48 T€	5 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-48 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>										
	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-48 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>





## 003.004 Sekundarschule

### Produkte:

P03010-07 - Sekundarschule

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Schäfer

### Beschreibung:

Die Sekundarschule ist eine weiterführende Schule, die auf alle Schulabschlüsse vorbereitet, aber nur bis zur Klasse 10 geführt wird und keine Oberstufe aufweist. Die Stadt Soest hat zum Schuljahr 2015/16 eine Sekundarschule errichtet, die sich bis zum Schuljahr 2020/21 aufbauend weiterentwickelt hat. Ab dem Schuljahr 2020/21 werden an der Sekundarschule alle Jahrgänge (5er Klassen bis 10er Klassen) beschult. Die Stadt hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt. Die baulichen Anlagen und Grundstücke werden bewirtschaftet und unterhalten.

### Vorbericht:

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen .....

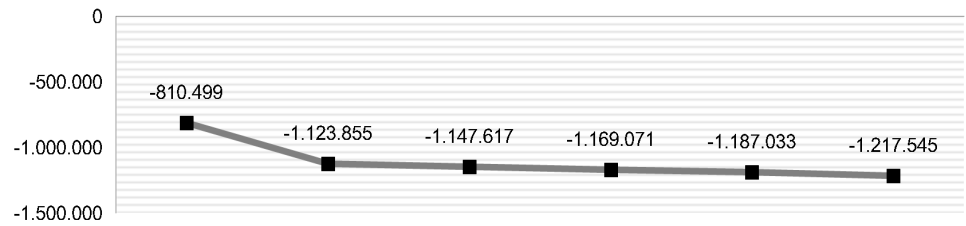
In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtische Sekundarschule veranschlagt.

Die Konsumtiven Mittel für Lernmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenhändig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Produkt Sekundarschule</b>			
Schülerinnen und Schüler an der Sekundarschule	569	581	<b>585</b>
Schülerinnen und Schüler (insgesamt) pro Endgerät (PC, iPad,...)	2,4	2,4	<b>1,7</b>

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>003.004 Sekundarschule</b>			
Ergebnis des Teilplans	-810.499 €	-1.123.855 €	<b>-1.147.617 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-16,16 €	-22,75 €	<b>-23,23 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	7,49 %	4,83 %	<b>3,83 %</b>
<b>Produkt Sekundarschule</b>			
Ergebnis des Produktes	-810.499 €	-1.123.855 €	<b>-1.147.617 €</b>

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.430	56.885	45.629	31.303	25.954	20.121
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>65.430</b>	<b>56.885</b>	<b>45.629</b>	<b>31.303</b>	<b>25.954</b>	<b>20.121</b>
11 - Personalaufwendungen	137.475	146.002	145.892	147.350	148.825	150.313
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.021	960.770	987.724	1.008.715	1.024.527	1.056.083
14 - Bilanzielle Abschreibungen	75.615	64.087	49.482	33.934	29.032	20.439
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	610.018	7.055	7.346	7.546	7.746	7.946
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>873.129</b>	<b>1.177.914</b>	<b>1.190.444</b>	<b>1.197.545</b>	<b>1.210.130</b>	<b>1.234.781</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-807.699</b>	<b>-1.121.029</b>	<b>-1.144.815</b>	<b>-1.166.242</b>	<b>-1.184.176</b>	<b>-1.214.660</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-807.699</b>	<b>-1.121.029</b>	<b>-1.144.815</b>	<b>-1.166.242</b>	<b>-1.184.176</b>	<b>-1.214.660</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-807.699</b>	<b>-1.121.029</b>	<b>-1.144.815</b>	<b>-1.166.242</b>	<b>-1.184.176</b>	<b>-1.214.660</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.799	2.826	2.802	2.829	2.857	2.885
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-810.499</b>	<b>-1.123.855</b>	<b>-1.147.617</b>	<b>-1.169.071</b>	<b>-1.187.033</b>	<b>-1.217.545</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-810.499</b>	<b>-1.123.855</b>	<b>-1.147.617</b>	<b>-1.169.071</b>	<b>-1.187.033</b>	<b>-1.217.545</b>

## 003.004 Sekundarschule

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.664	4.580	5.270	0	5.270	5.270	5.270
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.664	4.580	5.270	0	5.270	5.270	5.270
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.664	-4.580	-5.270	0	-5.270	-5.270	-5.270

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

#### 11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärin und den Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, veränderten Einsatzzeiten und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 800 €), Unterrichtsmittel (unter 800 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen. Ab 2023 werden hier auch die Gebäudemieten und Unterhaltungsaufwendungen für die ZGW erfasst, die zuvor in Kontengruppe 16 geplant worden sind.

Bei den Gebäudemieten und Unterhaltungskosten gibt es eine deutliche Kostensteigerung aufgrund von Preis- anpassungen im Bereich Energie, Reinigung, Wartung und Verbrauchsmaterial.

## 14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung der Investitionsprogramme jeweils getätigten Beschaffungen.

## 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherung und Inventarversicherung der Schule sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Die Aufwendungen für die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude werden ab 2023 in Kontengruppe 13 geplant.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

## Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

### sonstige Erläuterungen:

Sekundarschule Müllinger Weg	Straßenbaubeiträge	260.000 investiv
Sekundarschule Müllinger Weg	Dach Düllberghalle	110.000 investiv

## 003.004 Sekundarschule

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

<b>I03017700 - Einrichtung Sekundarschule</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	18 T€	5 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>										
	0 T€	0 T€	-18 T€	-5 T€	-5 T€	0 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€



## 003.005 Gymnasien

### Produkte:

P03014-01 - Aldegrevergymnasium

P03014-02 - Archigymnasium

P03014-03 - Conrad-von-Soest-Gymnasium

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Schäfer

### Beschreibung:

Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 3 Gymnasien und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

### Vorbericht:

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen .....

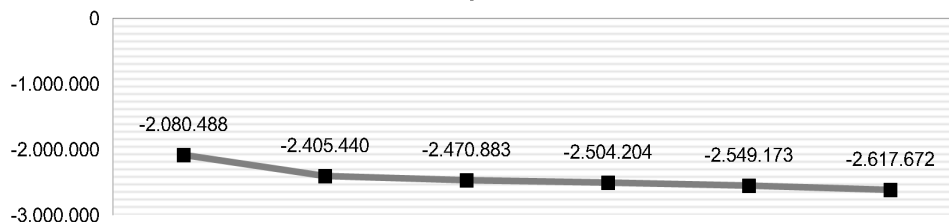
In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Gymnasien veranschlagt.

Die Konsumtiven Mittel für Lernmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenhändig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Produkt Aldegrevergymnasium</b>			
Schülerinnen und Schüler am Aldegrevergymnasium	746	746	787
<b>Produkt Archigymnasium</b>			
Schülerinnen und Schüler am Archigymnasium	782	792	781
<b>Produkt Conrad-von-Soest-Gymnasium</b>			
Schülerinnen und Schüler am Conrad-von-Soest-Gymnasium	736	728	721
Schülerinnen und Schüler an den Gymnasien insgesamt	2.264	2.266	2.289
Schülerinnen und Schüler an den Gymnasien (insgesamt) pro Endgerät (PC, iPad,...)	2,5	2,8	2,4

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>003.005 Gymnasien</b>			
Ergebnis des Teilplans	-2.080.488 €	-2.405.440 €	-2.470.883 €
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-41,49 €	-48,69 €	-50,02 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	5,01 %	2,85 %	4,12 %
<b>Produkt Aldegrevergymnasium</b>			
Ergebnis des Produktes	-588.183 €	-698.258 €	-722.851 €
<b>Produkt Archigymnasium</b>			
Ergebnis des Produktes	-698.426 €	-858.595 €	-863.544 €
<b>Produkt Conrad-von-Soest-Gymnasium</b>			
Ergebnis des Produktes	-793.880 €	-848.587 €	-884.488 €

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.095	70.290	105.835	91.691	74.016	57.681
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	150	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>109.245</b>	<b>70.290</b>	<b>105.835</b>	<b>91.691</b>	<b>74.016</b>	<b>57.681</b>
11 - Personalaufwendungen	404.699	422.199	392.558	396.485	400.450	404.453
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.485	1.949.754	2.047.674	2.079.644	2.120.257	2.184.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	115.999	75.511	109.370	92.179	74.422	57.867
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.484.281	18.830	18.902	19.292	19.682	20.072
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.180.464</b>	<b>2.466.294</b>	<b>2.568.504</b>	<b>2.587.600</b>	<b>2.614.811</b>	<b>2.666.892</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.071.219</b>	<b>-2.396.004</b>	<b>-2.462.669</b>	<b>-2.495.909</b>	<b>-2.540.795</b>	<b>-2.609.211</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.071.219</b>	<b>-2.396.004</b>	<b>-2.462.669</b>	<b>-2.495.909</b>	<b>-2.540.795</b>	<b>-2.609.211</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.071.219</b>	<b>-2.396.004</b>	<b>-2.462.669</b>	<b>-2.495.909</b>	<b>-2.540.795</b>	<b>-2.609.211</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.270	9.436	8.214	8.295	8.378	8.461
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.080.488</b>	<b>-2.405.440</b>	<b>-2.470.883</b>	<b>-2.504.204</b>	<b>-2.549.173</b>	<b>-2.617.672</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-2.080.488</b>	<b>-2.405.440</b>	<b>-2.470.883</b>	<b>-2.504.204</b>	<b>-2.549.173</b>	<b>-2.617.672</b>

## 003.005 Gymnasien

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.500	17.860	20.610	0	20.610	20.610	20.610
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>43.500</b>	<b>17.860</b>	<b>20.610</b>	<b>0</b>	<b>20.610</b>	<b>20.610</b>	<b>20.610</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-33.500	-17.860	-20.610	0	-20.610	-20.610	-20.610

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt. Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Im Rechnungsergebnis 2022 handelt es sich um einen einmaligen Ertrag für Nutzung eines Raumes im Conrad-von-Soest-Gymnasium.

#### 11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, Stufenaufstiegen und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 800 €), Unterrichtsmittel (unter 800 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen. Ab 2023 werden hier auch die Gebäudemieten und Unterhaltungsaufwendungen für die ZGW erfasst, die zuvor in Kontengruppe 16 geplant worden sind.

Bei den Gebäudemieten und Unterhaltungskosten gibt es eine deutliche Kostensteigerung aufgrund von Preis- anpassungen im Bereich Energie, Reinigung, Wartung und Verbrauchsmaterial.

## 14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung der Investitionsprogramme jeweils getätigten Beschaffungen.

## 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Die Aufwendungen für die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude werden ab 2023 in Kontengruppe 13 geplant.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

## Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

### sonstige Erläuterungen:

Aldegrevier-Gymnasium	Baumaßnahmen Schulentwicklungsplanung (SEP)	1.880.000 investiv
Aldegrevier-Gymnasium	Malerarbeiten und Verdunkelung von 4 NW Räumen	40.000 konsumtiv
Archi-Gymnasium	Baumaßnahmen Schulentwicklungsplanung (SEP)	600.000 investiv
Archi-Gymnasium	Ertüchtigung Brandschutz	150.000 konsumtiv
Convos-Gymnasium	Raffstore	20.000 konsumtiv

## 003.005 Gymnasien

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

I03014100 - Einrichtung Alde										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	10 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	6 T€	6 T€	7 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>4 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>

I03014101 - Einrichtung Archi										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	17 T€	6 T€	7 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-17 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>

I03014102 - Einrichtung Convos										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	20 T€	6 T€	6 T€	0 T€	6 T€	6 T€	6 T€	6 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-20 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-33 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>-21 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-21 T€</b>	<b>-21 T€</b>	<b>-21 T€</b>	<b>-21 T€</b>
---	-------------	-------------	---------------	---------------	---------------	-------------	---------------	---------------	---------------	---------------





## 003.006 Gesamtschule

### Produkte:

P03010-05 - Hannah-Arendt-Gesamtschule

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Schäfer

### Beschreibung:

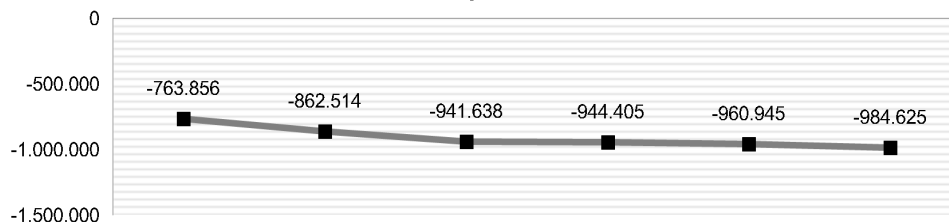
Die Gesamtschule ist eine weiterführende Schule, in der alle Schulabschlüsse des dreigliedrigen Schulsystems erworben werden können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger die Städtische Hannah-Arendt-Gesamtschule und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

### Vorbericht:

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen ..... In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtische Gesamtschule veranschlagt. Die Konsumtiven Mittel für Lernmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenhändig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Produkt Hannah-Arendt-Gesamtschule</b>			
Schülerinnen und Schüler an der Hannah-Arendt-Gesamtschule	856	876	<b>898</b>
Schülerinnen und Schüler (insgesamt) pro Endgerät (PC, iPad,...)	2,8	2,5	<b>2,2</b>
Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>003.006 Gesamtschule</b>			
Ergebnis des Teilplans	-763.856 €	-862.514 €	<b>-941.638 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-15,23 €	-17,46 €	<b>-19,06 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	4,80 %	3,18 %	<b>5,01 %</b>
<b>Produkt Hannah-Arendt-Gesamtschule</b>			
Ergebnis des Produktes	-763.856 €	-862.514 €	<b>-941.638 €</b>

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.254	26.720	46.001	38.493	32.679	26.063
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>35.254</b>	<b>26.720</b>	<b>46.001</b>	<b>38.493</b>	<b>32.679</b>	<b>26.063</b>
11 - Personalaufwendungen	165.053	168.867	187.596	189.473	191.367	193.280
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.563	635.505	675.762	687.549	703.025	725.491
14 - Bilanzielle Abschreibungen	36.477	27.604	46.840	39.334	32.958	26.226
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	466.053	7.964	8.691	8.941	9.191	9.441
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>735.144</b>	<b>839.940</b>	<b>918.889</b>	<b>925.297</b>	<b>936.541</b>	<b>954.438</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-699.890</b>	<b>-813.220</b>	<b>-872.888</b>	<b>-886.804</b>	<b>-903.862</b>	<b>-928.375</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-699.890</b>	<b>-813.220</b>	<b>-872.888</b>	<b>-886.804</b>	<b>-903.862</b>	<b>-928.375</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-699.890</b>	<b>-813.220</b>	<b>-872.888</b>	<b>-886.804</b>	<b>-903.862</b>	<b>-928.375</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.966	49.294	68.750	57.601	57.083	56.250
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-763.856</b>	<b>-862.514</b>	<b>-941.638</b>	<b>-944.405</b>	<b>-960.945</b>	<b>-984.625</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-763.856</b>	<b>-862.514</b>	<b>-941.638</b>	<b>-944.405</b>	<b>-960.945</b>	<b>-984.625</b>

## 003.006 Gesamtschule

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.495	6.900	8.090	0	8.090	8.090	8.090
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17.495</b>	<b>6.900</b>	<b>8.090</b>	<b>0</b>	<b>8.090</b>	<b>8.090</b>	<b>8.090</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-17.495</b>	<b>-6.900</b>	<b>-8.090</b>	<b>0</b>	<b>-8.090</b>	<b>-8.090</b>	<b>-8.090</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

#### 11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, veränderten Einsatzzeiten und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 800 €), Unterrichtsmittel (unter 800 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen. Ab 2023 werden hier auch die Gebäudemieten und Unterhaltungsaufwendungen für die ZGW erfasst, die zuvor in Kontengruppe 16 geplant worden sind.

Bei den Gebäudemieten und Unterhaltungskosten gibt es eine deutliche Kostensteigerung aufgrund von Preis- anpassungen im Bereich Energie, Reinigung, Wartung und Verbrauchsmaterial.

## 14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung der Investitionsprogramme jeweils getätigten Beschaffungen.

## 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Die Aufwendungen für die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude werden ab 2023 in Kontengruppe 13 geplant.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

## Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

## sonstige Erläuterungen

Hannah-Arendt-Gesamtschule                      Lernstudios und Grundrissanpassung                      120.000 € konsumtiv

## 003.006 Gesamtschule

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

I03015500 - Einrichtung Gesamtschule										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	17 T€	7 T€	8 T€	0 T€	8 T€	8 T€	8 T€	8 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-17 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>-8 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-17 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>-8 T€</b>
---	-------------	-------------	---------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------



## 003.007 Förderschule

### Produkte:

P03010-06 - Förderschule

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

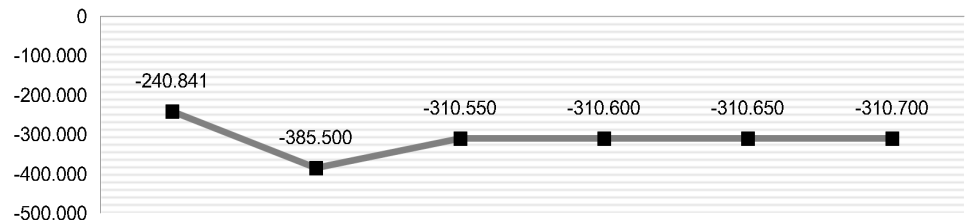
Herr Schäfer

### Beschreibung:

Die Förderschule dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erhalten können. Seit dem Schuljahr 2015/2016 ist die Schule in die Trägerschaft des Kreises Soest übergegangen, der somit die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel bereitstellen wird. Die anfallenden Kosten werden der Stadt Soest in Rechnung gestellt.

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>003.007 Förderschule</b>			
Ergebnis des Teilplans	-240.841 €	-385.500 €	<b>-310.550 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-4,80 €	-7,80 €	<b>-6,29 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Etr. / Aufw.)	31,66 %	0,53 %	<b>0,20 %</b>
<b>Produkt Förderschule</b>			
Ergebnis des Produktes	-240.841 €	-385.500 €	<b>-310.550 €</b>

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.060	2.060	619	460	460	438
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	109.539	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>111.598</b>	<b>2.060</b>	<b>619</b>	<b>460</b>	<b>460</b>	<b>438</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350.000	385.000	310.000	310.000	310.000	310.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.060	2.060	619	460	460	438
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	380	500	550	600	650	700
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>352.440</b>	<b>387.560</b>	<b>311.169</b>	<b>311.060</b>	<b>311.110</b>	<b>311.138</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-240.841</b>	<b>-385.500</b>	<b>-310.550</b>	<b>-310.600</b>	<b>-310.650</b>	<b>-310.700</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-240.841</b>	<b>-385.500</b>	<b>-310.550</b>	<b>-310.600</b>	<b>-310.650</b>	<b>-310.700</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-240.841</b>	<b>-385.500</b>	<b>-310.550</b>	<b>-310.600</b>	<b>-310.650</b>	<b>-310.700</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-240.841</b>	<b>-385.500</b>	<b>-310.550</b>	<b>-310.600</b>	<b>-310.650</b>	<b>-310.700</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-240.841</b>	<b>-385.500</b>	<b>-310.550</b>	<b>-310.600</b>	<b>-310.650</b>	<b>-310.700</b>

**003.007 Förderschule**

<b>Teilfinanzplan [in €]</b>	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	<b>Ansatz 2024</b>	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

---

## **003.007 Förderschule**

---

### **Erläuterungen:**

#### **02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt. Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

#### **07 sonstige ordentliche Erträge**

Im RE 2022 ist die Auflösung der zur Finanzierung der Förderschule gebildeten Rückstellung aus dem Vorjahr gebucht.

#### **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Hier sind die Mittel für die an den Kreis zu zahlende Umlage der Kosten des Betriebes der Clarenbachschule (anteilig für die Schüler aus Soest) im Kalenderjahr 2023 veranschlagt. In 2021 ergaben sich Mehraufwendungen aufgrund der Reparatur eines Wasserschadens.

#### **14 bilanzielle Abschreibungen**

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

#### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hier finden sich die Kosten für die Inventarversicherungen der Schule. Da das Inventar im Gebäude Pestalozzi der Stadt gehört, ist es auch über die Stadt zu versichern.





## 003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

### Produkte:

P03020-01 - Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Schäfer

### Beschreibung:

Die Stadt erbringt als Schulträger für insgesamt 14 städtische Schulen unterschiedlichste Leistungen für die am Schulleben Beteiligten, beispielsweise in Bezug auf Schülerbeförderung, Lernmittelfreiheit, Ganztags- und Betreuungsangebote, Schulentwicklungsplanung, besondere Förderangebote, Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten, Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche oder Fortbildungsangebote.

Hinweis: Die hier aufgeführten Ziele, Kennzahlen und der Vorbericht beziehen sich im Regelfall auf alle bzw. mehrere Schulformen. Sie gelten insofern für die Teilpläne der einzelnen Schulformen, wo sie nicht noch einmal aufgeführt sind.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Bis 2030 werden alle Bildungsangebote der Stadt Soest barrierearm und – wo möglich – barrierefrei. Bildung wird damit für alle Menschen in Soest leichter zugänglich sein.
  - 1.1 Bei der Baumaßnahme am Aldegrevener-Gymnasium wird die Barriersituation nachhaltig verbessert.
2. Bis 2030 wird die Zusammenarbeit aller Bildungsakteure in Soest verstärkt. Dafür werden die bereits bestehenden Kooperationen vertieft und verstetigt und neue Partnerschaften angeregt.
  - 2.1 Um allen Soester Schülerinnen und Schülern einen Zugang zu digitaler Technik und digitalen Anwendungen bieten zu können, wird DiLAS bereits in 2024 Kooperationen mit den weiterführenden Soester Schulen prüfen und ggf. aufbauen um erste Pilotprojekte zu planen.
3. Bis 2030 werden weitere städtische Schulen und Kindertageseinrichtungen nach den Bedarfen von Inklusion und Geschlechtergerechtigkeit ausgebaut und saniert. Beim Bau neuer Einrichtungen werden diese Bedarfe bereits in der Planung berücksichtigt.
4. Bis 2030 werden der Zugang, die Qualität und die Effizienz der allgemeinen und beruflichen Bildung stetig verbessert. Regelmäßige Überprüfungen und Aktualisierungen der konzeptionellen und planerischen Vorgaben gemeinsam mit den verschiedenen Bildungsakteuren stellen dies sicher.
5. Bis 2030 wird der Anteil junger Menschen, die ohne Beschäftigung sind und keine anerkannte Schul- oder Berufsausbildung vorweisen können, verringert.
6. Bis 2030 ist für alle Altersgruppen von Kindern und Jugendlichen in Kitas/ Tagespflege und Schulen (OGS) ein bestmögliches Betreuungsangebot gesichert.
  - 6.1 Mit den Maßnahmen zur Umsetzung des Konzeptes "Rechtsanspruch OGS ab 2026" wurde begonnen.
  - 6.2 Die Baumaßnahme an der HellwegGS zur Erweiterung der OGS - Betreuung wird fortgeführt.

7. Auf der Grundlage des Medienentwicklungsplans sind an den städtischen Schulen Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und zur digitalen Ausstattung umgesetzt.

7.1 Im Rahmen der Umsetzung des Medienentwicklungsplans sind an der Astrid-Lindgren-Grundschule, Wiese-Grundschule, Partokli-Grundschule, Bruno-Grundschule und Johannes-Grundschule Grundschule die notwendigen Maßnahmen zur baulichen IT-Infrastruktur -Verkabelung etc.- durchgeführt.

8. Die Beschulungsmöglichkeiten für Bildungsgangwechsler sind geprüft und abgestimmt und dem Ausschuss sind ggf. Maßnahmen zur Beratung und Entscheidung vorgelegt. Über den Sachstand wird jährlich im Ausschuss für Schule und Weiterbildung berichtet.

9. Bei Baumaßnahmen und Maßnahmen an städt. Schulgebäuden und Schulgrundstücken im Rahmen des städtischen Schulentwicklungsplans sowie bei der Abstimmung mit den Schulen über sonstige Konzepte und Projekte sind die Belange des Klima- und Ressourcenschutzes von Beginn der Planungen an berücksichtigt.

9.1 Bei der Baumaßnahme am Aldegrevier-Gymnasium wird auf die Belange des Klima- und Ressourcenschutzes geachtet.

10. Der ÖPNV sollte möglichst allen Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen der Stadt Soest zur kostenlosen Nutzung nicht nur im Schülertransport, sondern auch im Freizeitbereich zugänglich sein.

10.1 Dem ASW wird in der nächsten Sitzung ein Vorschlag zur Fortsetzung des Deutschlandtickets im Schülerverkehr zur Entscheidung vorgelegt.

11. Die kostenlose Bereitstellung von Hygieneartikeln (wie Tampons und Binden) in Automaten an geschützten Orten für junge Mädchen und junge Frauen an den städtischen weiterführenden Schulen ist ab 2024 vorgesehen.

11.1 Nach positiver Rückmeldung der Pilotschulen, werden alle weiterführenden Schulen der Stadt Soest mit Automaten für kostenlose Hygieneartikel ausgestattet.

12. Die Überprüfung der Fahrradständer an allen Schulen ist erfolgt und eine Planung zur Einrichtung abschließbarer Fahrradständer ist dem Ausschuss vorgelegt.

12.1 Dem ASW ist eine Prioritätenliste über die Bedarfe der Fahrradabstellanlagen an den Soester Schulen vorgelegt.

13. Die Schulwege im Umfeld der Soester Schulen sind umfangreich auf Sicherheit geprüft und sicher.

13.1 Mögliche Prämissen für die Sicherheit auf den Schulwegen im Umfeld der 8 Soester Grundschulen sind im ASW besprochen und ein Maßnahmen-, Zeit- und Finanzplan für die Überprüfung zur Beratung vorgelegt.

### **Vorbericht:**

Die Bedeutung des Themas Bildung wird durch die Beschreibung als eigenständiges Handlungsfeld in der neuen Gesamtstrategie „Klimaneutrale Smart City“ deutlich.

Hierbei soll eine zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur den Erhalt und die Weiterentwicklung des vielfältigen Bildungsangebotes auf der Grundlage modern ausgestatteter und den Herausforderungen einer inklusiven und integrativen sowie digitalisierten Beschulung entsprechender Schulgebäude sicherstellen.

Nachdem in 2023 mit der Petri-, der Georg- und der Hellweg-Grundschule die ersten Grundschulen im Rahmen der Umsetzung des Medienentwicklungsplans mit digitaler Infrastruktur ausgestattet worden sind, werden mit den verbleibenden Grundschulen im Jahr 2024 die letzten Projekte des Medienentwicklungsplans umgesetzt. Dann werden insgesamt über 6,5 Millionen Euro investiert worden sein, um unsere Schulen digital zukunftsfähig aufgestellt zu haben.

Um den perspektivischen Raumbedarfen im Bereich der Offenen Ganztagsgrundschulen (OGS), gerecht zu werden, werden die Ausbaurbeiten an der Hellweg-Grundschule fortgesetzt. Die Kosten für die Baumaßnahmen sind im Wirtschaftsplan der KBS abgebildet. Auch vor dem Hintergrund des ab 2026 sukzessive greifenden Rechtsanspruchs auf einen OGS-Platz werden die übrigen Grundschulstandorte bei Bedarf räumlich fortentwickelt.

Auf Grund der Rückkehr zu G9 soll mit der Baumaßnahme am Aldegrevier-Gymnasium begonnen werden. Im Rahmen dieses Projektes werden fünf neue Klassenräume geschaffen und die Pausenhalle umgestaltet. Darüber hinaus werden die Planungen für Projekte am Archigymnasium und dem Conrad-von-Soest-Gymnasium konkretisiert und terminiert.

Neben den baulichen Herausforderungen stellt die Beschulung von Seiteneinsteigern und hier insbesondere die Beschulung geflüchteter Kinder sicherlich auch in 2024 eine gemeinsame Aufgabe von Schule und Schulträger dar, die es gilt, ähnlich gut wie in 2023 zu meistern.

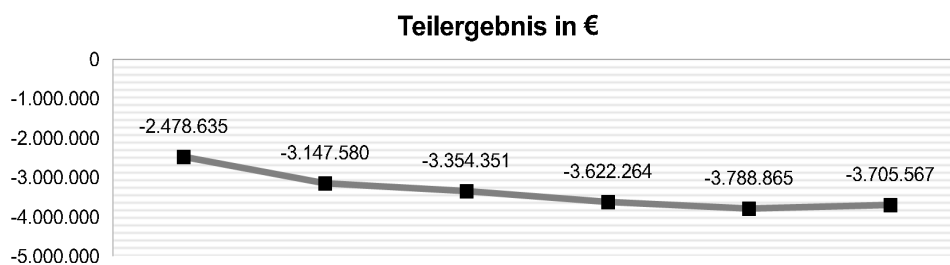
## 003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Indikatoren	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte</b>			
Anzahl der Schulen mit besonderen Programmen wie „Schule mit Courage“, „Schule ohne Rassismus“ etc.	12		14
Anzahl barrierearm ausgestatteter Schulstandorte	14		14
Anzahl der durch ein MINT-Gütesiegel zertifizierten Schulen im Bereich der mathematischen, informatischen, naturwissenschaftlichen und technischen Bildung für die Bereiche ihrer Unterrichts- und Schulentwicklung	6		6
Ganztagsbetreuung im Grundschulalter (6- bis 10-jährige Kinder)	595		704
Anzahl Schülerinnen und Schüler an allen städtischen Soester Schulen	5.988		6.250
Schulabgänger mit Fachhochschulreife/Hochschulreife ((Fach-)Abiturquote)	54,00 %		55,00 %
Schülerinnen und Schüler an städt. Schulen ohne Abschluss	5		3
Anzahl Schülerinnen und Schüler an städt. Schulen (je 1.000 EW)	119		127

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Produkt Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte</b>			
Anzahl der Fahrschülerinnen und Fahrschüler	2.016	2.008	2.028
Anzahl der Soester Fahrschülerinnen und Fahrschüler	550	546	555
Anzahl der auswärtigen Fahrschülerinnen und Fahrschüler	1.466	1.462	1.473
Schülerbeförderungskosten insgesamt	1.493.276 €	1.667.600 €	1.614.500 €
Schülerbeförderungskosten pro Fahrschülerin und Fahrschüler	736 €	830 €	796 €
Schülerbeförderungskosten pro Soester Fahrschülerin und Fahrschüler	759 €	951 €	821 €
Schülerbeförderungskosten pro auswärtige Fahrschülerin und auswärtigen Fahrschüler	728 €	786 €	787 €

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte</b>			
Ergebnis des Teilplans	-2.478.635 €	-3.147.580 €	-3.354.351 €
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-49,43 €	-63,72 €	-67,90 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	53,50 %	40,37 %	41,49 %
<b>Produkt Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte</b>			
Ergebnis des Produktes	-2.478.635 €	-3.147.580 €	-3.354.351 €

003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte



<b>Teilergebnisplan [in €]</b>	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.111.042	1.594.857	1.731.320	1.654.684	1.564.813	1.692.117
03 + Sonstige Transfererträge	404.856	370.000	440.000	440.000	440.000	440.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.118	41.655	45.000	45.000	45.000	45.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.380	13.800	5.500	5.500	6.000	6.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.346	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>2.619.741</b>	<b>2.020.312</b>	<b>2.221.820</b>	<b>2.145.184</b>	<b>2.055.813</b>	<b>2.183.117</b>
11 - Personalaufwendungen	295.255	296.726	303.816	306.854	309.923	313.022
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.472.122	3.688.342	4.018.500	4.331.700	4.511.736	4.588.163
14 - Bilanzielle Abschreibungen	317.438	253.281	285.091	178.010	53.874	1.266
15 - Transferaufwendungen	405.532	172.150	209.750	209.750	209.750	209.750
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	406.112	593.626	537.979	558.179	578.379	598.479
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.896.459</b>	<b>5.004.125</b>	<b>5.355.136</b>	<b>5.584.493</b>	<b>5.663.662</b>	<b>5.710.680</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.276.718</b>	<b>-2.983.813</b>	<b>-3.133.316</b>	<b>-3.439.309</b>	<b>-3.607.849</b>	<b>-3.527.563</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.276.718</b>	<b>-2.983.813</b>	<b>-3.133.316</b>	<b>-3.439.309</b>	<b>-3.607.849</b>	<b>-3.527.563</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.276.718</b>	<b>-2.983.813</b>	<b>-3.133.316</b>	<b>-3.439.309</b>	<b>-3.607.849</b>	<b>-3.527.563</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	201.917	163.767	221.035	182.955	181.016	178.004
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.478.635</b>	<b>-3.147.580</b>	<b>-3.354.351</b>	<b>-3.622.264</b>	<b>-3.788.865</b>	<b>-3.705.567</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-2.478.635</b>	<b>-3.147.580</b>	<b>-3.354.351</b>	<b>-3.622.264</b>	<b>-3.788.865</b>	<b>-3.705.567</b>

## 003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	308.224	274.470	311.440	0	271.440	271.440	271.440
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>308.224</b>	<b>274.470</b>	<b>311.440</b>	<b>0</b>	<b>271.440</b>	<b>271.440</b>	<b>271.440</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100.168	230.500	260.500	0	220.500	220.500	220.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>100.168</b>	<b>230.500</b>	<b>260.500</b>	<b>0</b>	<b>220.500</b>	<b>220.500</b>	<b>220.500</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>208.055</b>	<b>43.970</b>	<b>50.940</b>	<b>0</b>	<b>50.940</b>	<b>50.940</b>	<b>50.940</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind u.a. Zuwendungen vom Land für die laufenden Angebote der offenen Ganztagschule (1.141.645 €) für "sonstige Betreuungsangebote an offenen Ganztagschulen (ehem. "Schule von acht bis eins", 60.000 €), für das Landesprogramm "Geld oder Stelle"(88.500 €) veranschlagt. Auch der konsumtive Anteil der Schulpauschale, der vom Land gewährte Belastungsausgleich Inklusion (32.000 €). Ab 2024 wird die Inklusionspauschale (2023: 65.777 €) vom Fachbereich Jugend, AG 1.44 eingenommen und verwaltet. Zudem werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten hier vereinnahmt. Seit 2022 werden hier zudem Landespauschalen für das Projekt JeKits (43.000 €) vereinnahmt. Abweichungen zwischen den Jahren resultieren aus veränderten Landeszuweisungen und geänderter Aufteilung der Schulpauschale sowie Änderungen bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten. Auch werden hier zur Haushaltsaufstellung noch nicht planbare coronabedingte Sonderzuweisungen (in 2022 i. H. v. 595.080 €) gebucht.

#### 03 Sonstige Transfererträge

Unter dieser Position werden die Elternbeiträge für die offene Ganztagschule im Primarbereich (OGGS) vereinnahmt.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier finden sich die Nutzungsentgelte für die Lehrschwimmbecken, die Mieteinnahmen für die Schulkioske und die Einnahmen aus der Vermietung der Aula im Schulzentrum.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die gesetzlichen Eigenanteile der Eltern an den Schülerbeförderungskosten und die Kostenanteile der Schulen für die Fahrten zum Schulschwimmen sowie Kostenerstattungen von Nachbarkommunen für Schülerbeförderung werden hier veranschlagt. Im Rechnungsergebnis der Vorjahre sind Zahlungen des Landes für Corona-Schutzmasken enthalten.

## **07 sonstige ordentliche Erträge**

Der Ertrag in 2022 resultiert aus der Auflösung einer Rückstellung aus dem Bereich der Schülerbeförderungskosten.

## **11 Personalaufwendungen**

Hier sind die auf den Schulbereich entfallenden Personalkosten der Abt. Bildung und Sport veranschlagt. Abweichungen zu den Vorjahren resultieren aus Veränderungen der Personal- und Besoldungsstrukturen sowie der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

## **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Hier sind zentral für alle Schulen geplante Kosten veranschlagt.

Dies sind vorrangig die Kosten für die Unterhaltung der Schulausstattung (53.000 €), die Schülerfahrkosten (1.365.000 € + 160.000 € Verlustausgleich) und die Zuweisungen an die Maßnahmeträger der Offenen Ganztagsgrundschule (2.134.000 €). Auch die Kosten für Sach- und Dienstleistungen für Reparaturen an PCs in allen Schulen und Schulverwaltungen, sowie die Eintrittsgelder für das Schulschwimmen (35.000 €) sind hier veranschlagt.

Eine durch den Belastungsausgleich Inklusion gedeckte Ausgabeposition für Kosten der Inklusion und Mittel für die Materialien für den herkunftssprachlichen Unterricht ist hier ebenfalls berücksichtigt.

Abweichungen zwischen den Jahren, insbesondere zum Rechnungsergebnis 2022, beruhen im Wesentlichen auf erhöhten Kosten für EDV (Schulserver etc.) im Rahmen des MEP sowie auf Veränderungen bei den Schülerfahrkosten, niedriger ausgefallenen Zahlungen an die Maßnahmeträger OGGs in 2022 und der Zahlung/ Verbuchung von Corona-Landesfördermitteln bzw. der städt. Eigenanteile. Zudem werden hier zentral veranschlagte Landesmittel für Inklusion z. T. nicht hier verausgabt, sondern bei den Schulen, an welchen der Bedarf entsteht.

## **14 bilanzielle Abschreibungen**

Hier werden die Abschreibungen des Teilplans dargestellt. Änderungen zu den Vorjahren resultieren hauptsächlich aus im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes veränderten Beschaffungen für die Schulen.

## **15 Transferaufwendungen**

Bei den Transferleistungen sind u.a. die Kosten für die Teilnahme an der Bildungsregion Kreis Soest (5.500 €), am Landesprogramm „Kultur und Schule“ (6.750 €) und an den Projekten „Komm auf Tour“ (6.000 €) und "JeKits" (43.000 €) sowie die Weiterleitung der Mittel für sonstige Betreuungsangebote an offenen Ganztagsgrundschulen (60.000 €) und „Geld oder Stelle“ (88.500 €) veranschlagt. Die Abweichung zum Ist 2022 resultiert aus einer über dieses Konto abgewickelten coronabedingten Erstattung von Elternbeiträgen für die 8-1-Betreuung und der Weiterleitung von Mitteln aus dem Programm "Ankommen und Aufholen".

## **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Größte Ausgabeposition sind hier die Schülerunfallversicherung mit 462.000 € und die Schülersachversicherung.

Zudem sind hier die Porto-, Kopier-, Reise-, Büromaterial- und Fortbildungskosten für die Schulverwaltung sowie

die Kosten für die Internetzugänge der Schulen veranschlagt.

Abweichungen zwischen den Jahren beruhen hauptsächlich auf höheren Kosten für die Internetzugänge der Schulen und der Steigerung der Versicherungsbeiträge.

## **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Hier sind die zentral bewirtschafteten Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) sowie für die Leistungen der Druckerei veranschlagt.

Abweichungen zwischen den Jahren resultieren u. a. aus veränderten Pensionsrückstellungen.

## **Teilfinanzplan**

Im Teilfinanzplan ist als Einnahme der investive Teil der Schulpauschale veranschlagt.

Im Ausgabebereich finden sich die Mittel für die Umsetzung des Medieneinsatzplanes (100.000 €), die Mittel für Sonderbedarfe der Schulen (130.000 €) und die Mittel für die PC- und Telefonausstattung sowie die Büroeinrichtung der Verwaltungsbereiche der Schulen.

Die investiven Ausgaben werden vollständig aus der Schulpauschale gedeckt.

### 003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

I03021001 - Schulpauschale										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	308 T€	274 T€	311 T€	0 T€	271 T€	271 T€	271 T€	271 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>308 T€</b>	<b>274 T€</b>	<b>311 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>271 T€</b>	<b>271 T€</b>	<b>271 T€</b>	<b>271 T€</b>

I03021002 - Reinigungsgeräte Schulen										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	3 T€	3 T€	0 T€	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>

I03021003 - Investitionen Medieneinsatzplan an Schulen										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	100 T€	100 T€	100 T€	0 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-100 T€</b>

I03021004 - Sonderbedarfe Schuleinrichtung										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	130 T€	0 T€	90 T€	90 T€	90 T€	90 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>-130 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-90 T€</b>	<b>-90 T€</b>	<b>-90 T€</b>	<b>-90 T€</b>

I03021007 - Büroeinrichtung Sekretariate/Schulleitung										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>

I03021008 - ADV Schulsekretariate										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	18 T€	18 T€	0 T€	18 T€	18 T€	18 T€	18 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>-18 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>208 T€</b>	<b>44 T€</b>	<b>51 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>51 T€</b>	<b>51 T€</b>	<b>51 T€</b>	<b>51 T€</b>
---	-------------	-------------	---------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------



## 004.001 Allgemeine Kulturpflege

### Produkte:

P04020-01 - Kulturförderung

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Dr. Wex

### Beschreibung:

Die Stadt Soest verfügt über ein besonderes kulturelles Erbe und bietet ein reichhaltiges kulturelles Angebot. Im Teilplan „Allgemeine Kulturpflege“ bündelt sich eine Anzahl übergreifender Zielvorstellungen der kommunalen Kulturarbeit. Bewahrung, Erforschung und Vermittlung des kulturellen Erbes, die Vernetzung der Kulturakteurinnen und -akteure sowie die Weiterentwicklung kultureller Orte sind Ziele, die dezentral von verschiedenen Einrichtungen, aber ebenso von bürgerschaftlichen Akteuren verfolgt werden. Folglich finden sich in diesem Teilplan operative Ziele, die auch für andere Teilpläne relevant sind und mit Jahreszielen verbunden sein können. Selbstverständlich pflegen etwa auch die Stadtarchäologie oder die Denkmalpflege das städtische Kulturerbe. Zudem haben die Museen und das Stadtarchiv sowohl bei Pflege als auch bei Erforschung und Vermittlung eine tragende Rolle. So wird nachhaltig sowohl die Bewahrung des bestehenden kulturellen Erbes der Stadt, als auch der aktuelle Kulturbetrieb unterstützt.

Ebenfalls übergreifend ist das Ziel, kulturelle Teilhabe und gleichberechtigte Zugänge zu ermöglichen. Zudem muss planvolle städtische Kulturarbeit koordiniert verlaufen und setzt Kommunikation unter den städtischen Akteuren voraus. Daher soll ein Kulturmanagement einen Überblick über das örtliche Kulturleben gewinnen und vermitteln, Akzente in der kulturellen Arbeit setzen, Verantwortungspartnerschaften mit bürgerschaftlichen Einrichtungen organisieren und dort mitarbeiten. Das Kulturbüro hat sich auf den Weg gemacht, diese „dezentrale Kulturarbeit“ anzuregen und zu koordinieren, und die Stadt fördert diese wichtige Grundlagenarbeit, die hilft, nachhaltig Verbindungen und Partnerschaften im Kulturbereich aufzubauen.

Zudem unterstützt die Stadt kulturtragende Einrichtungen, Gruppierungen und lokale Akteure durch gezielte Fördermaßnahmen. Dies betrifft sowohl die offene, projektbezogene Kulturförderung als auch Transferleistungen an die Musikschule, das „Kulturhaus Alter Schlachthof e. V.“, das Kulturbüro sowie die Geschichtswerkstatt Französische Kapelle. Diese Transferleistungen werden ergänzt durch den Innovationspreis sowie Zuwendungen für das Patronat der Stadt Soest über die Meininger Kirche.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Bis 2030 ergreift die Stadt Soest Maßnahmen, um die Bewahrung, Erforschung und Vermittlung des Soester Kulturerbes in Kunst, Stadtgeschichte, Stadtbild und Denkmalpflege auszubauen. Gemeinsam mit den Soesterinnen und Soestern wird der Umgang mit dem Kulturerbe für die Zukunftsfähigkeit der Stadt weiterentwickelt.

siehe Jahresziel 4.1 im Teilplan 004.004 Museen

siehe Jahresziel 3.1 im Teilplan 004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek



2. Bis 2030 wird die vernetzte Arbeit aller Soester Kulturakteurinnen und Kulturakteure verstärkt. Dadurch erhalten Soesterinnen und Soester sowie Besucherinnen und Besucher bessere und leichter zugänglichere Angebote. Digitale Möglichkeiten für Vernetzung und Vermittlung werden verstärkt eingesetzt.

2.1 Das Kulturbüro wird unterstützt und gefördert bei der von ihm betriebenen Entwicklung und Erprobung eines Austauschformates der Kulturakteure und -interessierten zur Verbesserung der Kooperation und Vernetzung.

3. Bis 2030 entwickelt Soest ein Gesamtkonzept für kulturelle Teilhabe. Darin wird beschrieben, welche Maßnahmen Soest ergreift, um gleichberechtigte Zugänge zum kulturellen Leben für alle Menschen möglich zu machen. Teil des Konzepts ist auch die Einrichtung eines neuen kommunalen Kulturmanagements.

3.1 Die Stadt Soest unterstützt und fördert die Arbeit des Kulturbüros zur Weiterentwicklung des Kulturmarketings und des Kulturmanagements als Komponenten eines Gesamtkonzepts für kulturelle Teilhabe.

4. Bis 2030 sind die städtischen Kultureinrichtungen und der öffentliche Raum zu Orten weiterentwickelt, die einladend und für alle Menschen niedrigschwellig zugänglich sind. Sie sind so gestaltet, dass Begegnung und Diskurs mit anderen und auch mit sich selbst jederzeit möglich sind.

siehe Jahresziel 4.1 im Teilplan 004.003 Stadtbücherei

#### **Vorbericht:**

Einen großen Anteil nimmt in diesem Teilplan die Förderung von bürgerschaftlich getragenen und von einzelnen Personen betriebenen kulturellen Aktivitäten mittels städtischer Fördermittel ein. Zu den bewährten Einrichtungen wird mit ihrer Eröffnung in 2024 die „Gedenkstätte Französische Kapelle - Museum für Zeitgeschichte in Soest“ hinzutreten.

Die seit mehreren Jahren verstärkte Kooperation mit dem Kulturbüro sowie dem Kulturhaus Alter Schlachthof wird fortgesetzt. Verändert hat sich schon in den letzten Jahren das neu ausgerichtete Kulturbüro mit seinen planvollen Ansätzen, gemeinsam mit den kulturtragenden Personen und Institutionen in Soest ein dezentral organisiertes, nicht „von oben“ gesteuertes Kulturmarketing und Kulturmanagement zu entwickeln. Die Vernetzung der Akteurinnen und Akteure, die Koordination und Vermittlung des Angebots sowie der Austausch miteinander spielen hier eine Schlüsselrolle. Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg soll ein neues Austauschformat bilden, das Kulturhaus Alter Schlachthof und Kulturbüro gemeinsam entwickeln. Die Stadt fördert und unterstützt dieses Engagement des Kulturbüros.

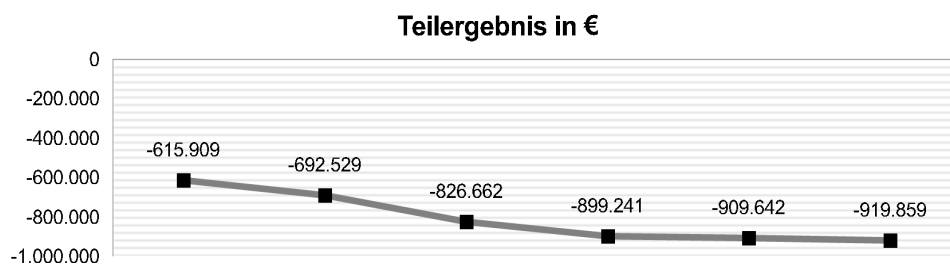
Die Abteilung Kultur wird zudem die 1400-Jahr-Feier der Stadt Soest planerisch und durch Veranstaltungen unterstützen.

## 004.001 Allgemeine Kulturpflege

Indikatoren	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>004.001 Allgemeine Kulturpflege</b>			
Jährliche Kulturausgaben der Stadt Soest (je EW)	53 €		68 €
Zuwendungen für Kulturakteure	818.824 €		983.209 €
Besucherzahlen städt. Soester Kultureinrichtungen (physisch, digital, Anfragen)			163.000
Anzahl städt. Dritte Orte	1		1
Klickzahlen VA-Kalender			300.000

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Produkt Kulturförderung</b>			
Schülerinnen und Schüler der Musikschule ("Musikschülerinnen und Musikschüler/Köpfe")	1.744	1.595	1.500
Fachbelegungen der Musikschule ("Musikschülerinnen und Musikschüler/Anzahl")	2.157	2.000	1.900
Musikschülerinnen und Musikschüler je 100 Einwohnerinnen / Einwohner	4	3	3
Zuschuss Musikschule (inkl. Drittmittel) in €	411.580 €	417.430 €	433.320 €
davon Betriebskostenzuschuss	344.140 €	349.990 €	365.880 €
davon Miete	67.440 €	67.440 €	67.440 €
Zuschuss Alter Schlachthof (inkl. Drittmittel) in €	320.811 €	381.811 €	399.145 €
Zuschuss Kulturbüro (inkl. Drittmittel) in €	66.923 €	72.923 €	96.234 €

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>004.001 Allgemeine Kulturpflege</b>			
Ergebnis des Teilplans	-615.909 €	-692.529 €	-826.662 €
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-12,28 €	-14,02 €	-16,73 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	2,84 %	2,63 %	0,33 %
<b>Produkt Kulturförderung</b>			
Ergebnis des Produktes	-615.909 €	-692.529 €	-826.662 €



<b>Teilergebnisplan [in €]</b>	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.800	15.800	800	800	800	800
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	502	400	400	500	500	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>16.302</b>	<b>17.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>
11 - Personalaufwendungen	37.548	38.849	41.366	41.780	42.197	42.619
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.353	32.500	45.129	44.104	44.183	44.263
14 - Bilanzielle Abschreibungen	800	800	800	800	800	800
15 - Transferaufwendungen	499.931	575.864	660.699	745.144	755.573	766.129
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.969	17.180	18.060	18.110	18.160	18.210
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>573.600</b>	<b>665.193</b>	<b>766.054</b>	<b>849.938</b>	<b>860.913</b>	<b>872.021</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-557.298</b>	<b>-647.693</b>	<b>-763.554</b>	<b>-847.338</b>	<b>-858.313</b>	<b>-869.421</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-557.298</b>	<b>-647.693</b>	<b>-763.554</b>	<b>-847.338</b>	<b>-858.313</b>	<b>-869.421</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-557.298</b>	<b>-647.693</b>	<b>-763.554</b>	<b>-847.338</b>	<b>-858.313</b>	<b>-869.421</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.612	44.836	63.108	51.903	51.329	50.438
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-615.909</b>	<b>-692.529</b>	<b>-826.662</b>	<b>-899.241</b>	<b>-909.642</b>	<b>-919.859</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-615.909</b>	<b>-692.529</b>	<b>-826.662</b>	<b>-899.241</b>	<b>-909.642</b>	<b>-919.859</b>

## 004.001 Allgemeine Kulturpflege

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Eine Zuwendung für Kulturförderung steht nicht mehr zur Verfügung.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Stiftung Kulturstadt Soest erstattet der Abteilung Archiv und Kultur 400 € Verwaltungskosten.

#### 07 sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehört auch die Auflösung von Rückstellungen, die gebildet werden, um die Schuljahres-Abrechnung der "Soest-Pass" Ermäßigungen periodengerecht verbuchen zu können.

#### 11 Personalaufwendungen

Hier wird der Personalaufwand des Teilplans abgebildet. Die Erhöhung des Ansatzes resultiert aus tariflichen Anpassungen.

### **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Unter diesen Sach- und Dienstleistungen werden folgende Positionen subsumiert: die Aufwendungen für die Inanspruchnahme der Kolleginnen und Kollegen des Kommunalbetriebes in 2024 erstmalig für die regelmäßige Kontrolle der Sicherheit der Kunstwerke im öffentlichen Raum (10.000 €), die Erstattung an das Immobilienmanagement, die Musikschule im Rahmen der Ausbildung über den "Soest-Pass" (6.000 €) und die Unterhaltung des beweglichen Vermögens, wozu in 2024 nur die Hugo-Kükelhaus-Gesellschaft (7.500 €) zählt.

### **14 bilanzielle Abschreibungen**

Die Kontengruppe 14 erfasst die Abschreibungen für Investitionsgüter unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer.

### **15 Transferaufwendungen**

Hier sind die fest vereinbarten jährlichen Transferleistungen aufgeführt. Die jährlichen Schwankungen im Haushalt ergeben sich im Wesentlichen durch die unterschiedlichen Berücksichtigungen von Drittmitteln für die Zuwendungen für das Bürgerzentrum Alter Schlachthof, das Kulturbüro und für die Musikschule, aus der aufwandsneutralen geänderten Zuordnung der Mittel für SoestArt in Höhe von 20.000 € von der WMS an das Kulturbüro und aus Tarifsteigerungen.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden u. a. Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Büromaterial und Anschaffungen für Fachliteratur zusammengefasst. Aus den Geschäftsaufwendungen werden zudem allgemeine Ausgaben im Kulturbereich für begleitende Kulturprojekte, z. B. Hellweg - ein Lichtweg und ein Beitrag zur Unterstützung eines Austauschformates der Soester Kulturakteure gezahlt. Hinzu kommen die Beiträge zu den Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen, namentlich auch das Kultursekretariat Gütersloh.

### **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der zentral bewirtschafteten Positionen wie dem Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie dem sonstigen Personalaufwand (Rückstellungen, Leistungsprämien) auf die Produkte. Die Differenz zu den Vorjahren resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.



## 004.002 Volkshochschule

### Produkte:

P04040-01 - Volkshochschule

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Frau Plesser

### Beschreibung:

Auf der Grundlage des zu Januar 2022 novellierten Weiterbildungsgesetzes des Landes NRW und der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Stadt Soest mit den Gemeinden Bad Sassendorf, Möhnesee, Lippetal und Welper versorgt die Volkshochschule Soest mit ihren Zweigstellen ca. 90.000 Einwohner mit einem Weiterbildungsangebot in unterschiedlichen Veranstaltungsformen (Kurse, Seminare in Tages- u. Abendform, Wochenend- u. Wochenseminare, Einzelveranstaltungen, Auftragsmaßnahmen, besondere Angebote für Zielgruppen u.a.) in den Programmbereichen politische Bildung, Eltern- und Familienbildung, kulturelle Bildung, Sprachen, berufliche Bildung, Gesundheit und Ernährung und Zweiter Bildungsweg.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Bis 2030 öffnet die Stadt Soest ihre Bildungslandschaft noch stärker, um mögliche strukturelle Ungleichheiten in allen Bildungsbereichen zu beseitigen. Alle Menschen in Soest haben dadurch Zugang zu Bildung unabhängig von Herkunftsland, sozialem Hintergrund, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion oder Weltanschauung.
  - 1.1 Die VHS überprüft die Beantragung von Fördermitteln im Rahmen des neuen WbG (§17), um Bürger/-innen noch besser durch offene und aufsuchende Angebote erreichen zu können.
2. Bis 2030 ergreift die Stadt Soest Maßnahmen, um die Angebote zu kultureller Bildung weiter auszubauen.
  - 2.1 Die VHS Soest nimmt an Netzwerkveranstaltungen vor Ort teil und prüft konkrete Kooperationsfelder.
3. Bis zum Jahr 2030 haben alle Menschen in Soest einen freien Zugang zu Bildungsangeboten, die im Sinne des lebenslangen Lernens Kompetenzen im Umgang mit Klimakrise und digitalem Wandel vermitteln, sowie zu Angeboten im Bereich Bildung für nachhaltiger Entwicklung (BNE).
  - 3.1 Die VHS Soest prüft die Beantragung des Innovationsfonds im Rahmen des novellierten WbG.
4. Alle Menschen haben in Soest im Sinne des lebenslangen Lernens Zugang zu Bildungsangeboten, die ihnen die nötigen Qualifikationen vermitteln, um ein selbstbestimmtes und existenzsicherndes Leben führen zu können.
  - 4.1 Die VHS Soest bewirbt ihr qualifiziertes Beratungsangebot offensiver, in dem sie neue Fördermittel für die Anpassung und Erweiterung von Werbemitteln einsetzt. So können auch weitere Zielgruppen erreicht werden.
5. Bis 2030 werden alle Bildungsangebote der Stadt Soest barrierearm und – wo möglich – barrierefrei. Bildung wird damit für alle Menschen in Soest leichter zugänglich sein.
  - 5.1 Die VHS Soest prüft eine Veröffentlichung einiger Angebote in leichter Sprache.
6. Bis 2030 wird die Zusammenarbeit aller Bildungsakteure in Soest verstärkt. Dafür werden die bereits bestehenden Kooperationen vertieft und verstetigt und neue Partnerschaften angeregt.
  - 6.1 Die VHS geht weitere Kooperationen vor Ort ein.

7. Bis 2030 werden der Zugang, die Qualität und die Effizienz der allgemeinen und beruflichen Bildung stetig verbessert. Regelmäßige Überprüfungen und Aktualisierungen der konzeptionellen und planerischen Vorgaben gemeinsam mit den verschiedenen Bildungsakteuren stellen dies sicher.

8. Soest sichert ein breites Angebot qualitativ hochwertiger Freizeit- und Kulturangebote für Kinder und Jugendliche aus allen Bevölkerungsgruppen.

8.1 Die VHS verstärkt ihre Präsenz auf Social Media Kanälen, um Bedarfe und Angebote zielgruppenspezifischer zu erkennen und zu planen.

9. Die Volkshochschule unterstützt die Umsetzung der klima- und umweltpolitischen Ziele der Stadt Soest in Form von entsprechenden Bildungsangeboten.

9.1 Die VHS Soest nutzt ihre Website, Social Media und andere Netzwerke, um die klima- und umweltpolitischen Ziele der Stadt Soest weiter bekannt und erlebbar zu machen.

9.2 Die VHS Soest weist ihre Angebote im Bereich (BNE) Bildung für nachhaltige Entwicklung separat aus.

10. Bis 2025 ist die VHS Soest unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Veränderungsprozesse sowohl inhaltlich als auch räumlich und barrierefrei neu aufgestellt und erweitert das Bildungsangebot kontinuierlich um den Einsatz digitaler Medien.

10.1 Die Planungen für den Neubau werden aktiv durch die VHS begleitet und Entscheidungen stets vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungsprozesse allgemein und in der Weiterbildungslandschaft geprüft und ggf. angepasst.

10.2 Die VHS schult Kursleitungen in der Anwendung der technischen Möglichkeiten.

#### **Vorbericht:**

Das vergangene Geschäftsjahr VHS war das erste Haushaltsjahr ohne COVID-19 seit 2020. Dementsprechend war es wichtig, in kurzen Abständen und genau zu beobachten, wie sich die Teilnehmendenzahlen darstellen. Zudem trat zeitgleich zum 1. Januar 2023 sowohl eine Honorar- als auch eine Gebührenanpassung in Kraft. Es lässt sich feststellen, dass beide Faktoren bei der Volkshochschule Soest keinen Teilnehmerückgang hinterlassen haben, die Programmhefte waren in beiden Semestern früh vergriffen und die Buchungen auf hohem Niveau.

Parallel dazu war der Bereich Deutsch als Fremdsprache sehr stark ausgelastet und sowohl personell als auch räumlich ressourcenfordernd. Die Auslastung des Bereichs ist auf das Vierfache gestiegen bei gleichzeitiger Langzeiterkrankung der zuständigen hauptamtlichen Pädagogin. Auch für 2024 ist eine weiterhin starke Auslastung des Bereichs zu erwarten.

Der Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung wird seit 2022 sowohl auf der stark frequentierten VHS-Website als auch im Programmheft separat ausgewiesen und damit deutlich hervorgehoben. Vielfalt und Qualität des Programms in diesem Bereich sind in 2023 weiterentwickelt und von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen worden. In 2024 wird das Thema Nachhaltigkeit nicht nur auf der Angebotsebene bearbeitet, sondern aktiv in das Qualitätsmanagement der VHS implementiert werden und spielt damit bei der Weiterentwicklung der internen Prozesse eine stetig wachsende Rolle. Eine erste markante Prozessanpassung gibt es bei der Rechnungsstellung, da diese zukünftig nicht mehr in Papierform, sondern digital erfolgt und daher ca. 10.000 Papierbögen und Umschläge pro Jahr eingespart werden.

In den Zweigstellen Welper und Bad Sassendorf erfolgte jeweils ein Wechsel der Zweigstellenleitungen aufgrund von Langzeiterkrankungen. Die Einarbeitung erfolgte in enger Abstimmung mit der Geschäftsstelle. Vakanz- und wechselbedingte Kursausfälle konnte die Geschäftsstelle durch ihr hohes Unterrichtsvolumen für die Gesamtstatistik kompensieren, so dass insg. die Landesförderung der Unterrichtsstunden voll ausgeschöpft werden konnte. Zum Frühjahrssemester 2024 wird die Zweigstellenleitung in Möhnesee ebenfalls neu besetzt.

Zum 1. Juni 2023 hat die DiLAS Managerin (zunächst unter dem Dach der Volkshochschule) ihren Dienst aufgenommen. Es wurden bereits im Juni, September, Oktober und November 2023 erste erfolgreiche Kooperationsprojekte VHS/DiLAS durchgeführt. In 2024 werden weitere Kooperationsveranstaltungen folgen und die Zusammenarbeit auf allen Ebenen weiterentwickelt.

In 2024 ist ferner geplant, mithilfe einer zusätzlichen Verwaltungskraft die Förderinstrumente des novellierten Weiterbildungsgesetzes zu beantragen und einzusetzen. Dies soll insbesondere in den Bereichen digitale Medienkompetenz, kulturelle Bildung und Förderung der Sichtbarkeit gesellschaftlicher Vielfalt erfolgen. Weiterhin soll eine in 2023 durch die jeweiligen Leitungen gestartete Kooperation der Volkshochschulen Soest, Werl, Arnsberg/Sundern und Lippstadt ausgebaut werden. Ziel ist, mithilfe von gemeinsam beantragten Fördergeldern die Sichtbarkeit der Marke „Volkshochschule 2030“ in der Region zu erhöhen und neue Zielgruppen in der jeweiligen Kommune anzusprechen. Die Kooperation 2023/2024 im Bereich „Qualifikation Kindertagespflege“ mit der Volkshochschule Arnsberg/Sundern hat sich bislang mit denselben Zielsetzungen sehr erfolgreich herausgestellt.

Ebenfalls prägend für 2023 war die Planung des Neubaus an der Werkstraße, hier erfolgte Zuarbeit zu Fragen der Gebäudearchitektur (1. OG) den zukünftigen VHS-Betrieb betreffend. Schwerpunkt waren hier Raumtechnik, Auslastungserwartung, Lernraumorganisation. In 2024 wird dies mit dem Beginn der Bauarbeiten weiterhin begleitend erfolgen.

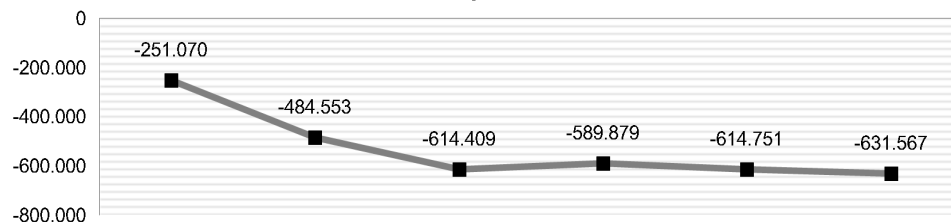
Indikatoren	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>004.002 Volkshochschule</b>			
Anzahl außerschulischer Bildungsangebote	757		<b>770</b>
Erfolgsquote/Abschlussquote abschlussbezogener Bildungsangebote	75,00 %		<b>75,00 %</b>
Anzahl Bildungspartnerschaften	30		<b>33</b>

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Produkt Volkshochschule</b>			
durchgeführte Unterrichtsstunden	15.600	13.500	<b>13.500</b>
Anzahl der Hörerinnen und Hörer	7.391	7.100	<b>7.100</b>
Erfüllungsquote der Unterrichtsstunden	80,00 %	80,00 %	<b>80,00 %</b>
Anzahl neue Veranstaltungsangebote	8	15	<b>15</b>
Anzahl Angebote BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)			<b>35</b>
Anzahl Angebote Digitaler Wandel			<b>20</b>

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>004.002 Volkshochschule</b>			
Ergebnis des Teilplans	-251.070 €	-484.553 €	<b>-614.409 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-5,01 €	-9,81 €	<b>-12,44 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	89,80 %	74,34 %	<b>68,66 %</b>
<b>Produkt Volkshochschule</b>			
Ergebnis des Produktes	-251.070 €	-484.553 €	<b>-614.409 €</b>



## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	270.176	287.976	294.703	340.222	364.249	364.249
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	344.741	380.050	414.550	414.700	414.800	414.900
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	224.533	283.200	241.200	251.700	251.700	252.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	98.694	0	16.000	10.000	10.000	10.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>938.144</b>	<b>951.226</b>	<b>966.453</b>	<b>1.016.622</b>	<b>1.040.749</b>	<b>1.041.349</b>
11 - Personalaufwendungen	594.237	603.062	704.854	711.903	719.021	726.212
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.122	608.524	624.357	633.706	641.200	652.166
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.480	7.074	6.655	5.913	42.066	40.600
15 - Transferaufwendungen	7.223	4.000	7.500	8.000	8.500	9.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.617	56.870	64.150	73.520	71.140	71.250
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.044.679</b>	<b>1.279.530</b>	<b>1.407.516</b>	<b>1.433.042</b>	<b>1.481.927</b>	<b>1.499.228</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-106.535</b>	<b>-328.304</b>	<b>-441.063</b>	<b>-416.420</b>	<b>-441.178</b>	<b>-457.879</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-106.535</b>	<b>-328.304</b>	<b>-441.063</b>	<b>-416.420</b>	<b>-441.178</b>	<b>-457.879</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-106.535</b>	<b>-328.304</b>	<b>-441.063</b>	<b>-416.420</b>	<b>-441.178</b>	<b>-457.879</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144.536	156.249	173.346	173.459	173.573	173.688
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-251.070</b>	<b>-484.553</b>	<b>-614.409</b>	<b>-589.879</b>	<b>-614.751</b>	<b>-631.567</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-251.070</b>	<b>-484.553</b>	<b>-614.409</b>	<b>-589.879</b>	<b>-614.751</b>	<b>-631.567</b>

## 004.002 Volkshochschule

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	442.095	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>442.095</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.951	16.000	15.000	0	598.622	10.000	13.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>18.951</b>	<b>16.000</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>598.622</b>	<b>10.000</b>	<b>13.000</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.951	-16.000	-15.000	0	-156.527	-10.000	-13.000

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind auf der Grundlage der geplanten Unterrichtsstunden € 276.000 Zuschuss gem. Weiterbildungsgesetz für 3 hauptamtliche Pädagoginnen und weitere projektbezogene Zuweisungen enthalten.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der größte Posten setzt sich aus den Höregebühren und den geplanten Unterrichtsstunden zusammen: 391.500 € werden berechnet aus 13.500 geplanten Unterrichtsstunden zu je 2,90 € Gebühr bei einer durchschnittlichen Belegung von 10 Teilnehmenden. Davon werden voraussichtlich 10.000 € als EC Zahlungen verbucht. Weiterhin wächst der Anteil der Auftragsmaßnahmen weiter, insb. in den Bereichen Medienkompetenz und Deutsch als Fremdsprache.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Diese Position setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: 1. ca. € 80.000 Erstattungsbeiträge von den Kooperationsgemeinden gemäß der "Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung" zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben der Volkshochschule; 2. Erstattungen des BAMF für die durchgeführten Integrationskurse; 3. Zuschüsse für versch. Projekte im Rahmen von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Medienkompetenz, kulturelle Bildung, Demokratiebildung u.a..

Da die zuständige HPM für Deutsch als Fremdsprache im Jahr 2023 ersatzlos krankheitsbedingt ausgefallen ist, konnten nicht mehr Kurse im 3. und 4. Quartal 2023 an den Start gehen, die bis in 2024 laufen und abgerechnet würden.

## 07 sonstige ordentliche Erträge

Hier sind zu erwartende Nachzahlungen der Gemeinden aufgeführt und ein möglicher Betrag zur Auflösung von Rückstellungen, die sich aus noch fälligen Honoraren des Vorjahrs ergeben.

## 11 Personalaufwendungen

Die Berechnung der Personalaufwendungen begründet sich auf die tarifbedingte Steigerung der Personalkosten und je eine Verwaltungskraft für VHS und DiLAS. Im Rahmen des novellierten WbG zum 01.01.2022 sind drei Regelförderinstrumente eingeführt worden. In den Haushaltsjahren 2022 und 2023 hat sich herausgestellt, dass diese Förderungen mit dem bestehenden Personalschlüssel der Verwaltungskräfte aus 1975 nicht abgewickelt werden können und die Mittel daher nicht abgerufen werden können. Zusätzlich steigt der Mindestlohn ab 01. Januar 2024 auf € 12,41 pro Stunde, dies betrifft die Aushilfskräfte im Hausdienstbereich.

## 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Aufwendung für die Unterhaltung des laufenden Betriebes enthalten wie Dozenten honorare für gebührenpflichtige Kurse, Kindertagespflege, Projekte und BAMF-Integrationskurse, die Erstattung von Schwimmbadgebühren an die Gemeinde Lippetal, Unterrichtsmittel verschiedener Art und Dienstleistungen wie die Wartung und Aktualisierung des Seminarverwaltungsprogramms, der VHS-Website u.ä.. Ab 2024 stehen ehemals zweckgebundene Einnahmen dieses Kontos nun in Höhe von 11.500 € ab 2024 für Investitionen zur Verfügung, so dass im Bereich Investitionen eine entsprechende Reduzierung entstanden ist.

## 14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen des Teilplans abgebildet. Diese sind von den angeschafften Vermögenswerten abhängig und können daher von Jahr zu Jahr variieren.

## 15 Transferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um die Vorleistung der Fahrtkostenerstattung für die Teilnehmenden der BAMF-Integrationskurse.

## 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Kontengruppe enthält Posten wie Fortbildung, Geschäftsaufwendungen und den Druck des 2x jährlich erscheinenden Programmheftes. Außerdem abgebildet sind die Mitgliedsbeiträge u.a. für den Landes- und Bundesverband VHS und, insb. Gütesiegelverbund Weiterbildung (Qualitätsmanagement).

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich u.a. um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um Aufwendungen für die LOB, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Hinzu kommen auch die Aufwendungen für die Leistungen der Hausdruckerei.

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

## Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

I04041000 - Ausstattung VHS										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	442 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	19 T€	16 T€	15 T€	0 T€	599 T€	10 T€	13 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-19 T€</b>	<b>-16 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-157 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-13 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-19 T€</b>	<b>-16 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-157 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-13 T€</b>	<b>0 T€</b>
---	-------------	-------------	---------------	---------------	---------------	-------------	----------------	---------------	---------------	-------------



## 004.003 Stadtbücherei

### Produkte:

P04060-01 - Stadtbücherei

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Dr. Wex

### Beschreibung:

Die Stadtbücherei ist ein Informations- und Kommunikationszentrum für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Gemeinden im Einzugsbereich. Sie dient der persönlichen, existentiellen, gesellschaftlichen und kulturellen Orientierung, bietet vielfältige Möglichkeiten zur schulischen, beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung, zum selbstbestimmten Lernen und zur Lebensgestaltung durch aktuelle Literatur- und Medienversorgung. Als Dritter Ort leistet sie einen Beitrag zur Stärkung des kulturellen und sozialen Lebens und der Attraktivität der Stadt Soest.

Die Stadtbücherei Soest trägt wesentlich zur raschen und unkomplizierten Literatur- und Informationsversorgung im Mittelbereich bei. Sie ermöglicht den individuellen Zugang zu Medien und Informationen und betreibt vor allem in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten intensive Leseförderung und Leseerziehung. Zusätzlich zur Deckung des Grundbedarfs an Medien und Informationen an ihrem Standort nimmt sie als Mittelpunktbibliothek Aufgaben für das gesamte Einzugsgebiet des Mittelzentrums wahr. Sie kooperiert mit anderen Bibliotheken regional und überregional. Damit erweitert sie das Medienangebot analog und digital mit Hilfe von Onleihe, diversen Datenbanken und deutschem Leihverkehr.

Ein vielfältiges außerschulisches Medien- und Informationsangebot steht bereit, moderne Techniken zur Informationsvermittlung werden eingesetzt.

Innovative und aktuelle Entwicklungen in der Medien- und Bibliothekslandschaft werden kontinuierlich verfolgt und konzeptionell eingebunden.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Bis 2030 werden alle Bildungsangebote der Stadt Soest barrierearm und – wo möglich – barrierefrei. Bildung wird damit für alle Menschen in Soest leichter zugänglich sein.
  - 1.1 Die digitalen Serviceleistungen, besonders im Bereich der Zahlungsmöglichkeiten, sind ausgebaut.
2. Bis 2030 wird die Zusammenarbeit aller Bildungsakteure in Soest verstärkt. Dafür werden die bereits bestehenden Kooperationen vertieft und verstetigt und neue Partnerschaften angeregt.
3. Die konzeptionelle Bibliotheksentwicklungsarbeit wird auf der Grundlage des fortgeschriebenen "Bibliotheksentwicklungskonzepts 2022-2026" fortgeführt.
  - 3.1 Die Bewerbung für den Bibliothekspreis "Bibliothek des Jahres" ist eingereicht.
4. Bis 2030 sind die städtischen Kultureinrichtungen und der öffentliche Raum zu Orten weiterentwickelt, die einladend und für alle Menschen niedrigschwellig zugänglich sind. Sie sind so gestaltet, dass Begegnung und Diskurs mit anderen und auch mit sich selbst jederzeit möglich sind.
  - 4.1 Die Umsetzung des Open Library-Konzepts ist abgeschlossen, besonders im Hinblick auf ein optimales Leit- und Orientierungssystem innerhalb und außerhalb des Gebäudes.

**Vorbericht:**

Das in 2021 verabschiedete Bibliotheksentwicklungskonzept 2022-2026 stellt die Grundlage der Bibliotheksarbeit der nächsten Jahre dar.

Die Stadtbücherei entwickelt sich als "Dritter Ort" permanent weiter, zu einem gastlichen Ort der Begegnung mit hoher Aufenthaltsqualität, an dem sich Bürgerinnen und Bürger der städtischen, auch interkulturellen, Gemeinschaft wohlfühlen, ein barrierefreier Bildungs-, Informations-, Medien-, Erlebnis- und Kommunikationsort, nicht-kommerziell und ohne Konsumzwang.

Die Auszeichnung "Bibliothek des Jahres" ist der einzige nationale Bibliothekspreis in Deutschland und wird gemeinsam vom Deutschen Bibliotheksverband und der Deutschen Telekom Stiftung vergeben, um vorbildliche und innovative Bibliothekskonzepte in der digitalen Welt zu würdigen.

Diese Auszeichnung ist mit 20.000 Euro dotiert und zeichnet Bibliotheken aller Sparten und Größen aus.

Für die Auszeichnung der Bibliothek sind u. a. maßgebend:

- Qualität und Innovation der bibliothekarischen Arbeit
- Darstellung ihrer Konzeption oder Strategie
- kreativer Einsatz von digitalen Möglichkeiten
- Zukunftsorientierung
- nachhaltige Wirkung
- Beitrag zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN
- attraktive Serviceleistungen
- medienwirksame Öffentlichkeitsarbeit
- Qualität der Bewerbungsunterlagen

Die Stadtbücherei Soest hat in den letzten Jahren eine zukunftsweisende Entwicklung vollzogen und auch zukünftig liegt ein Hauptaugenmerk darauf, aufgeschlossen für alle Neuerungen zu sein.

Mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb will die Stadtbücherei zeigen, dass sie dem anspruchsvollen Anforderungskatalog des DBV entspricht.

Der Ausgang dessen ist natürlich nicht vorherzusehen, aber schon alleine der Vergleich mit anderen Bibliotheken führt zu einer Dynamik. Dieser Prozess inspiriert und neue Ansätze und Strategien entwickeln sich.

Die in 2023 in Betrieb genommene Open Library wird weiter optimiert und verbessert. Nach ersten Erfahrungen und Erkenntnissen werden die Öffnungszeiten an die Nutzeranforderungen angepasst und gegebenenfalls erweitert.

Hierzu zählt vor allem auch das Leit- und Orientierungssystem innerhalb und außerhalb des Gebäudes.

Erläuterung zur Kennzahl "Aktive Nutzerinnen und Nutzer":

Eine Steigerung der Nutzerzahlen war schon seit mehreren Jahren geplant, das konnte aber u. a. aufgrund der Corona Pandemie nicht erreicht werden. Des Weiteren hat sich die Einführung der Open Library-Technik verzögert, wodurch sich die erwartete Steigerung der Neuanmeldungen nicht realisieren ließ. Diese Technik wird in Kürze in Betrieb genommen und schon jetzt zeichnet sich eine Steigerung ab.

Erläuterung zur Kennzahl "Besucherinnen und Besucher":

Das "Ist" der letzten Jahre bis einschließlich Mitte 2023 ist nicht repräsentativ, da zum einen die Nachwirkungen der Pandemie immer noch spürbar waren, zum anderen war die Zählanlage bis August 2023 defekt, sodass keine belastbaren Zahlen vorliegen. Mit der Installation der Open Library-Technik, zu der auch eine neue Zählanlage gehört, werden belastbare Zahlen vorliegen.

Ein weiterer innovativer Aspekt der Bibliotheksarbeit ist eine Bibliothek der Dinge. Hierbei geht es darum, verschiedenste Gegenstände zu verleihen, die man im täglichen Leben ab und zu benötigt, sich aber auch nicht unbedingt selbst kauft, z. B. Nähmaschinen, Slacklines, ein Stromsparmessgerät oder eine Karaoke-Maschine. Bibliotheken der Dinge sind nachhaltig, sparen Geld und fördern das soziale Miteinander!

In 2024 wird ein detailliertes Konzept erstellt, einige Regale werden den neuen Anforderungen angepasst und die ersten Gegenstände sollen schon verliehen werden.

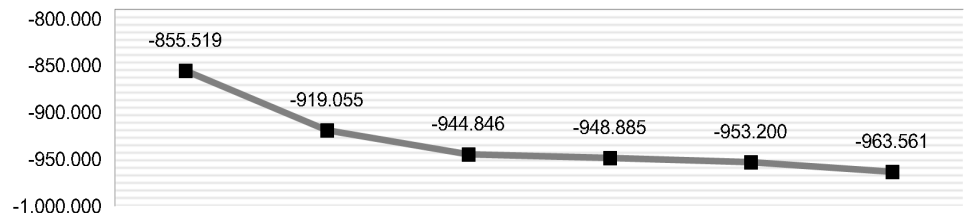
Ein weiterer Baustein des Nachhaltigkeitshaushalts der Stadt Soest ist der Ausbau der barrierefreien bzw. barrierearmen Angebote. Passend zu diesem Ziel wird die Stadtbücherei ihre digitalen Dienstleistungen ausbauen, besonders im Bereich der digitalen Bezahlmöglichkeiten.

Personell stehen die Jahre 2023 und 2024 ganz unter dem Zeichen der Ausbildung von Nachwuchskräften: Am 1.8.2023 hat ein neuer Mitarbeiter seine Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek begonnen und am 1.8.2024 wird ein weiterer Auszubildender starten.

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Produkt Stadtbücherei</b>			
aktive Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei	5.638	8.000	<b>8.000</b>
davon Kinder/Jugendliche (bis 17 Jahren)	3.239	4.000	<b>4.000</b>
Neuanmeldungen	781	900	<b>1.000</b>
Besucherinnen und Besucher der Stadtbücherei	45.570	96.000	<b>96.000</b>
davon Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen	1.656	1.200	<b>1.900</b>
virtuelle Besuche (Zugriffe auf das Portal)	213.698	270.000	<b>260.000</b>
Ausleihe von physischen Medien (Print + AV)	171.773	220.000	<b>196.000</b>
Ausleihe von eMedien	48.432	50.000	<b>55.000</b>
Anteil der Grundschulen als Kooperationspartner	100,00 %	100,00 %	<b>100,00 %</b>
Wochenöffnungszeiten	41	56	<b>56</b>
Besucherinnen und Besucher je Öffnungsstunde	22	34	<b>47</b>
Anzahl der jährl. Führungen für Kindergarten u. Schule	35	40	<b>40</b>

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>004.003 Stadtbücherei</b>			
Ergebnis des Teilplans	-855.519 €	-919.055 €	<b>-944.846 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-17,06 €	-18,60 €	<b>-19,13 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	14,96 %	13,32 %	<b>11,04 %</b>
<b>Produkt Stadtbücherei</b>			
Ergebnis des Produktes	-855.519 €	-919.055 €	<b>-944.846 €</b>

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.272	39.768	25.990	5.144	3.568	3.161
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.384	44.000	48.000	48.000	49.000	49.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	900	900	900	900	900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	18.055	25.000	16.000	16.000	16.000	16.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>113.711</b>	<b>109.668</b>	<b>90.890</b>	<b>70.044</b>	<b>69.468</b>	<b>69.061</b>
11 - Personalaufwendungen	426.813	451.801	461.765	466.382	471.046	475.757
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.144	312.457	314.810	314.984	316.662	321.268
14 - Bilanzielle Abschreibungen	52.622	39.395	26.999	6.074	4.482	3.960
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.616	19.540	19.710	20.060	19.010	20.160
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>760.196</b>	<b>823.193</b>	<b>823.284</b>	<b>807.500</b>	<b>811.200</b>	<b>821.145</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-646.485</b>	<b>-713.525</b>	<b>-732.394</b>	<b>-737.456</b>	<b>-741.732</b>	<b>-752.084</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-646.485</b>	<b>-713.525</b>	<b>-732.394</b>	<b>-737.456</b>	<b>-741.732</b>	<b>-752.084</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-646.485</b>	<b>-713.525</b>	<b>-732.394</b>	<b>-737.456</b>	<b>-741.732</b>	<b>-752.084</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	209.034	205.530	212.452	211.429	211.468	211.477
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-855.519</b>	<b>-919.055</b>	<b>-944.846</b>	<b>-948.885</b>	<b>-953.200</b>	<b>-963.561</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-855.519</b>	<b>-919.055</b>	<b>-944.846</b>	<b>-948.885</b>	<b>-953.200</b>	<b>-963.561</b>

## 004.003 Stadtbücherei

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.977	12.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.977</b>	<b>12.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.977	-12.000	-10.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, die von Jahr zu Jahr je nach Höhe der erhaltenen Zuwendungen variieren. Daraus erklärt sich die Differenz vom Ist 2022 zur Planung 2024.

#### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Über das Sachkonto "Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte" werden die Gebühren für Bibliotheksnutzung mit Leserausweis gebucht.

Durch die Erhöhung der Jahresgebühren und die Verbesserung der Angebote (Open Library) ist mit einer leichten Steigerung der Einnahmen zu rechnen.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zur gemeinsamen Finanzierung des Projektes "Klassenweise Bücherreise" werden hier die Finanzmittel der Grundschulen gebucht. Von dort werden sie je nach Bedarf auf andere Haushaltsstellen umgebucht.

#### 07 sonstige ordentliche Erträge

Diese Summe setzt sich zusammen aus "Sonstige ordentliche Erträge", d. h. Einnahmen des Bücherbasars, Mediensatz, Fernleihe, sowie "Säumniszuschläge und dgl."

Letzteres beinhaltet Verwaltungsgebühren z. B. für das Ausstellen von Ersatzausweisen, Vormerkungen und Versäumnisgebühren.

Durch den Wegfall der Ausleihgebühren sinken die Einnahmen; außerdem bieten sich den Kundinnen und Kunden auch bessere Möglichkeiten zur Kontoverwaltung, dadurch sinken die Einnahmen durch Versäumnisgebühren.



## 11 Personalaufwendungen

Hierunter fallen alle Personalkosten für Beamte und Tarifbeschäftigte sowie die damit verbundenen Beiträge. Die Veränderungen ergeben sich durch allgemeine Tarifsteigerungen und Veränderungen im Aushilfsbudget, da die Sonntagsmitarbeiter wegfallen.

Zudem hat am 1.8.2023 ein Auszubildender angefangen und am 1.8.2024 startet ein weiterer.

## 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In 2024 wird die Aufenthaltsqualität durch verschiedene kleinere Umbaumaßnahmen weiter gesteigert. Dazu gehören KBS-Leistungen (10.000 €) und die Ergänzung des 2023 eingeführten Leit- und Orientierungssystems (9.000 €).

Die laufenden Kosten setzen sich zusammen aus den Kosten für Medien (90.000 €), Einbände, Spezialhüllen und andere Bibliotheksmaterialien (20.000 €).

Hinzu kommen infrastrukturelle Kosten für IT (z. B. Server- und Wartungskosten für neue Internet- und Cloud-Lösungen) (31.650 €) sowie für das Security-Unternehmen für den Schließdienst während Open Library (10.000 €).

Ab dem Haushalt 2023 sind hier zudem die Mieten an die ZGW für die Gebäudenutzung und Einzelmaßnahmen für Sanierungen abgebildet, die bislang unter 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen - veranschlagt waren.

## 14 bilanzielle Abschreibungen

Geplant werden hier die Abschreibungen des Anlagevermögens (Ausstattungsgegenstände) der Stadtbücherei.

## 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Dieser Posten setzt sich zusammen aus allgemeinen Bewirtschaftungskosten, Ausgaben für ehrenamtliche Tätigkeiten und Veranstaltungen.

Der bisherige Anteil der Sonstigen ordentlichen Aufwendungen für Mieten an die ZGW für die Gebäudenutzung und Einzelmaßnahmen für Sanierungen werden nunmehr in der Kontengruppe 13 veranschlagt.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich u.a. um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um Aufwendungen für die LOB, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Hinzu kommen auch die Aufwendungen für die Leistungen der Hausdruckerei.

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

I04061000 - Ausstattung Stadtbücherei										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	5 T€	12 T€	10 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-12 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-12 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>
---	-------------	-------------	--------------	---------------	---------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------



## 004.004 Museen

### Produkte:

P04070-01 - Museen

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Dr. Wex

### Beschreibung:

Nachhaltigkeit - das ist eines der übergeordneten Ziele, die die Stadt Soest in ihrem strategischen Zukunftsprogramm festgelegt hat. Als Klimaneutrale Smart City fühlt sich die Stadt Soest vor allem den globalen Zielen für eine nachhaltige Entwicklung verpflichtet. Dazu zählen auch eine nachhaltige Haushaltsplanung und -bewirtschaftung.

So sind das Soester Kulturerbe und die Kulturarbeit Ausgangspunkte für Innovationspotentiale und lösen neue Denkbewegungen in den Bereichen Nachhaltigkeit und digitaler Wandel aus.

Aufgrund ihrer außergewöhnlichen Geschichte verfügt die Stadt Soest über bedeutende kunst- und stadtgeschichtliche Museumsbestände. Daraus folgt ihre besondere Verantwortung gegenüber den Bürgern und Besuchern, dieses Erbe angemessen zu pflegen, zu ergänzen und zu präsentieren. Museen mit ihren Ausstellungen gehören zum kollektiven Gedächtnis einer Region und tragen ganz wesentlich zur Identitätsbildung bei. Es wird zukünftig entscheidend darauf ankommen, dass alle Museen in einen Gesamtplan eingebunden sind, der den Häusern ein eigenes Profil gibt und die Aspekte von Bewahrung, Sammlung, Forschung, Präsentation und Vermittlung beinhaltet.

Zugleich fördert die Präsentation und didaktische Vermittlung der Objekte die kulturelle Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt. Zusätzliche Ausstellungen erweitern das Kultur- und Bildungsangebot. Eine vielfältige und attraktive Museumslandschaft trägt zum Image und Profil der Stadt maßgeblich bei und dient neben ihrem Bildungsauftrag auch als „weicher Standortfaktor“ und touristischer Anziehungspunkt.

Die Museen decken dabei ein Spektrum von Präsentationsmöglichkeiten ab. Das Museum Wilhelm Morgner mit seinem Ausstellungskonzept konzentriert sich auf die Kunst der Moderne. Das Burghofmuseum ist als archäologisch-stadtgeschichtliches Museum konzipiert. Das Osthofentormuseum hat das Potenzial zu einem Museum für Stadtbefestigung und Wehrtechnik.

Auch für die Museen gilt, dass ihr Angebot nur durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger aufrechterhalten und sogar verbessert werden kann.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Das Soester Kulturerbe und die Kulturarbeit sind Ausgangspunkt für Innovationspotentiale und lösen neue Denkbewegungen in den Bereichen Nachhaltigkeit und digitaler Wandel aus.
  - 1.1 Das Soester Kunsterbe der 1950er, 1960er und 1970er Jahre wird nachhaltig auf einer eigens geschaffenen Homepage digital vermittelt.
2. Das Burghofmuseum ist medial-digital neu konzipiert und präsentiert.
  - 2.1 Nach einer Erprobungsphase ist der neue Medientisch voll funktionsfähig eingeführt.
3. Eine kinder-, jugend- und schulbezogene Museumsarbeit mit zusätzlichen Angeboten museumspädagogischer Programme ist entwickelt.
  - 3.1 Eine vertiefte Zusammenarbeit zwischen Schule und städtischen Museen ist mit dem Archigymnasium in Ihren Grundzügen entwickelt.

4. Bis 2030 ergreift die Stadt Soest Maßnahmen, um die Bewahrung, Erforschung und Vermittlung des Soester Kulturerbes in Kunst, Stadtgeschichte, Stadtbild und Denkmalpflege auszubauen. Gemeinsam mit den Soesterinnen und Soestern wird der Umgang mit dem Kulturerbe für die Zukunftsfähigkeit der Stadt weiterentwickelt.

4.1 Die Umzugsvorbereitungen des Burghofmuseum-Magazins (jetzt Grandweg 32) sind abgeschlossen.

**Vorbericht:**

Auch in diesem Jahr setzt das Museum Wilhelm Morgner seine konzeptuell ausgerichtete Arbeit fort und hat ein attraktives Ausstellungsprogramm mit seinen bewährten Partnern entwickelt. Nach der Betrachtung der Soester Kunstgeschichte bis zum Jahr 1934, die mit der großen Ausstellung "Vom Expressionismus zur Neuen Sachlichkeit - Wilhelm Morgner und die Soester Kunstavantgarde (1918-1934)" im Jahr 2021 abschließend beleuchtet wurde, blieb auch nach dem Zweiten Weltkrieg der Morgner-Impuls mit der erstmaligen Verleihung des Morgner-Preises im Jahr 1953 lebendig. Mit der Ausstellung "Aufbruch / Umbruch" wird das Ergebnis der wissenschaftlichen Aufarbeitung der Soester Kunstgeschichte nach 1945 präsentiert werden. Dieses gemeinsame Projekt mit dem Partner Stiftung Konzeptuelle Kunst und der Kuratierung durch den Kunsthistoriker Michael Stockhausen wird eine weitere wichtige Zeit der Soester Kunst bis Anfang der 1980-er Jahre zum Ergebnis haben. Fortlaufend soll das Soester Kunsterbe dieser Zeit nachhaltig auf einer eigens geschaffenen Homepage digital vermittelt werden. Weitere eigene attraktive Ausstellungen sowie Veranstaltungen mit den Partnern des Hauses sind im Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm des Hauses zu finden, die durch eine siebenwöchige Renovierungsphase (Bodensanierung RAUM SCHROTH und Anstrich Umgang und Kabinett) unterbrochen werden.

Auch im Burghofmuseum wird der digitale Weg fortgesetzt: Nach einer entsprechenden Erprobungsphase ist der Medientisch funktionsfähig eingeführt und die Inhalte des Audioguides weiterentwickelt. Die bauliche Ertüchtigung des Osthofentormuseums wird in weiteren Abschnitten durchgeführt.

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
------------	----------	-----------	-----------

**Produkt Museen**

Besucherinnen und Besucher der Museen **9.500**

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
--------------------	----------	-----------	-----------

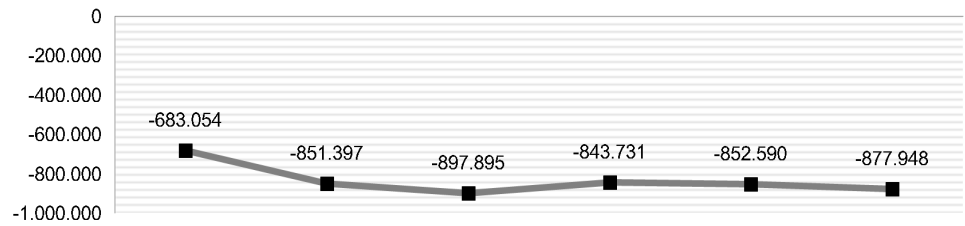
**004.004 Museen**

Ergebnis des Teilplans	-683.054 €	-851.397 €	<b>-897.895 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-13,62 €	-17,23 €	<b>-18,18 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	12,36 %	6,32 %	<b>7,02 %</b>

**Produkt Museen**

Ergebnis des Produktes	-683.054 €	-851.397 €	<b>-897.895 €</b>
------------------------	------------	------------	-------------------

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.781	26.858	35.512	24.489	21.690	20.544
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.855	10.000	10.000	8.000	8.000	8.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.894	15.000	18.500	17.500	17.500	17.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.351	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>94.881</b>	<b>56.858</b>	<b>67.012</b>	<b>52.989</b>	<b>50.190</b>	<b>49.044</b>
11 - Personalaufwendungen	330.810	354.385	351.858	355.376	358.929	362.520
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.883	478.946	536.613	465.412	469.135	489.301
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.413	12.172	14.579	13.505	10.706	9.559
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	297.703	53.910	51.310	52.960	54.560	56.210
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>767.809</b>	<b>899.413</b>	<b>954.360</b>	<b>887.253</b>	<b>893.330</b>	<b>917.590</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-672.928</b>	<b>-842.555</b>	<b>-887.348</b>	<b>-834.264</b>	<b>-843.140</b>	<b>-868.546</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-672.928</b>	<b>-842.555</b>	<b>-887.348</b>	<b>-834.264</b>	<b>-843.140</b>	<b>-868.546</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-672.928</b>	<b>-842.555</b>	<b>-887.348</b>	<b>-834.264</b>	<b>-843.140</b>	<b>-868.546</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.126	8.842	10.547	9.467	9.450	9.402
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-683.054</b>	<b>-851.397</b>	<b>-897.895</b>	<b>-843.731</b>	<b>-852.590</b>	<b>-877.948</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-683.054</b>	<b>-851.397</b>	<b>-897.895</b>	<b>-843.731</b>	<b>-852.590</b>	<b>-877.948</b>

## 004.004 Museen

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	3.300	750	0	750	6.000	6.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>3.300</b>	<b>750</b>	<b>0</b>	<b>750</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.813	11.000	12.500	0	2.500	20.000	20.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>33.813</b>	<b>11.000</b>	<b>12.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-33.813</b>	<b>-7.700</b>	<b>-11.750</b>	<b>0</b>	<b>-1.750</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz errechnet sich aus der Einnahmeerwartung aus Zuwendungen des LWL-Museumsamtes für Restaurierungen des städt. Kunstbesitzes. Mögliche Abweichungen im Bereich der Zuweisungen des Landes resultieren aus nicht vorhersehbaren Einnahmen im gleichen Bereich.

#### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Einnahmen aus Eintrittsgeldern des Museums Wilhelm Morgner.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz resultiert aus Mieteinnahmen anl. von Trauungen im Rittersaal sowie dem Verkauf von Katalogen und Postkarten. Trauungen im Rittersaal erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit.

#### 07 sonstige ordentliche Erträge

Hier werden zweckgebundene Spenden für die Pflege und den Erhalt von städtischem Kunstbesitz sowie Sponsoren- und Spendengelder für die Museen veranschlagt. Das Rechnungsergebnis variiert von Jahr zu Jahr und wird daher geschätzt.

#### 11 Personalaufwendungen

Hier wird der Personalaufwand des Teilplans abgebildet.

### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Es werden insbesondere die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der Mitarbeiter des Bauhofs zusammengefasst. Aufgrund des individuellen Ausstellungsprogramms können sich jährliche Schwankungen ergeben. Die geplante Ausstellung Aufbruch/Umbruch löst höhere Ausgabe aus Katalog- und Ausstellungskosten aus.

Ab dem Haushalt 2023 sind hier zudem Mieten an die ZGW für die Gebäudenutzung und Einzelmaßnahmen für Sanierungen abgebildet, die bislang unter 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen - veranschlagt waren.

### 14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer aufgeführt.

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zunächst finden Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung, Reisekosten, Büromaterial sowie Anschaffungen für Fachliteratur und Beiträge für Wirtschaftsverbände Berücksichtigung.

Weiterhin sind Ansätze für Bewirtung und Repräsentationen im Ausstellungsbetrieb bzw. Museumsbetrieb geplant. Im Versicherungsbereich fallen Beiträge für den Kunsttransport von Kunstwerken sowie die für den Ausstellungsbetrieb seitens des Versicherers an. Der bisherige Anteil der Sonstigen ordentlichen Aufwendungen für Mieten an die ZGW für die Gebäudenutzung und Einzelmaßnahmen für Sanierungen wird seit 2023 unter 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - veranschlagt.

### 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich u.a. um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um Aufwendungen für die LOB, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Hinzu kommen auch die Aufwendungen für die Leistungen der Hausdruckerei.

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

<b>I04071000 - Ausstattung Museen</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	3 T€	1 T€	0 T€	1 T€	6 T€	6 T€	6 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	34 T€	11 T€	13 T€	0 T€	3 T€	20 T€	20 T€	20 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-34 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>-12 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-14 T€</b>	<b>-14 T€</b>	<b>-14 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-34 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>-12 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-14 T€</b>	<b>-14 T€</b>	<b>-14 T€</b>
---	-------------	-------------	---------------	--------------	---------------	-------------	--------------	---------------	---------------	---------------



## 004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

### Produkte:

P04080-01 - Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Dr. Wex

### Beschreibung:

Das kulturelle Erbe hat für die strategische Ausrichtung der Stadt Soest eine hohe Bedeutung.

Daraus ergeben sich unmittelbare Bezüge und Verpflichtungen für das Stadtarchiv. Die im auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Programm "Soest 2030: Klimaneutrale Smart City" allgemein und für das Handlungsfeld "Kultur und Freizeit" im Besonderen festgelegten Ziele werden durch Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek umgesetzt:

Das einzigartige kulturelle Erbe, das kulturelle Lernen und die Kulturvermittlung spielen für alle Menschen in Soest eine wichtige Rolle bei der Schaffung von lokaler Identität und der Entwicklung von Haltungen gegenüber gesellschaftlichen Wandlungsprozessen. Das Bildungsangebot wird hierfür weiterentwickelt, die Voraussetzungen zur qualitätsvollen Darstellung der historischen Vorzüge der Stadt Soest in den Medien sowie das Image als Bildungsstandort und Kulturstadt verbessert und bürgerschaftliches Engagement gefördert. So helfen Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek, das Soester Kulturerbe erfahrbar und damit auch als Ausgangspunkt für neue Denkbewegungen und Innovationspotenziale nutzbar zu machen. Die Nachhaltigkeit der städtischen Kultur- und Bildungsangebote wird so konsequent verbessert.

Eine der zentralen Säulen der Arbeit von Stadtarchiv und wissenschaftlicher Stadtbibliothek bilden Ausbau, Pflege und Erschließung seiner Bestände. Die Einrichtung ist zur Sicherung, Erhaltung, Erschließung und Nutzbarmachung ihres herausragenden, überregional bedeutenden Kulturguts verpflichtet und ermöglicht so dessen Benutzung und Erforschung. Die archivischen Unterlagen, das Sammlungsgut und die Bücher müssen übernommen bzw. gesammelt, geordnet und verzeichnet sowie in konservatorisch geeigneter Weise überliefert und erhalten werden. Zum anderen trägt das Stadtarchiv aktiv zur Erforschung, Dokumentation und Vermittlung der Stadt- und Regionalgeschichte bei. Dies geschieht unter anderem durch wissenschaftliche Forschung, durch Publikationen, durch Anregung und Betreuung externer Forschungsleistungen, durch vielfältige Informationsdienstleistungen, Ausstellungen, Führungen, Vorträge, durch Ermöglichung eines gezielten Zugangs zur Benutzung, durch Beantwortung von Anfragen und durch archivpädagogische Arbeit. Die besonderen Dienstleistungen des Stadtarchivs liegen in der Geschäftsführung des Vereins für Geschichte und Heimatpflege Soest, in den Vorschlägen für die Benennung von Straßen, Wege sowie in der Mitwirkung bei Grundsatzangelegenheiten des Akten- und Registraturwesens.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Ein öffentlichkeitswirksames und archivpädagogisches / didaktisches Konzept für das Stadtarchiv ist erarbeitet.
  - 1.1 Die Ideen und Ergebnisse zum Thema "Juden in Soest bis 1942" aus der Zusammenarbeit mit der Sekundarschule sind als Grundlage für ein archivpädagogisches Konzept ausgearbeitet.
2. Der Katalog der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek ist überarbeitet und technisch zukunftssicher.
  - 2.1 Die Disputationen, Redeübungen und Schulprogramme des Soester Archigymnasiums aus der Zeit von 1605 bis 1658, die bisher nur provisorisch katalogisiert sind, sind in die Datenbank eingearbeitet.

3. Bis 2030 ergreift die Stadt Soest Maßnahmen, um die Bewahrung, Erforschung und Vermittlung des Soester Kulturerbes in Kunst, Stadtgeschichte, Stadtbild und Denkmalpflege auszubauen. Gemeinsam mit den Soesterinnen und Soestern wird der Umgang mit dem Kulturerbe für die Zukunftsfähigkeit der Stadt weiterentwickelt.

3.1 Die 1400-Jahr-Feier der Stadt Soest wird fachlich unterstützt.

**Vorbericht:**

Die Erfassung der Werke der Bibliothek, insbesondere im Bezug auf die historischen Altbestände, wird kontinuierlich fortgeführt. Es werden weitergehende Planungen in Bezug auf die Zukunftssicherheit und die allgemeine Sichtbarkeit der Bibliotheksdaten vorgenommen. Hinzu kommen die schrittweise Bewertung und Einarbeitung einer großen, unserer Einrichtung geschenkten privaten Bibliothek. Die Einarbeitung einer neuen Kollegin, die in der zweiten Jahreshälfte des Vorjahres als Nachfolgerin einer sehr erfahrenen Kollegin angefangen hat, wird abgeschlossen.

Das Stadtarchiv ist sicher noch Jahre mit der Übernahme von Überlieferungen beschäftigt, die vor dem Umzug aus Platzmangel nicht übernommen werden konnten und inzwischen vermehrt und in großer Zahl übergeben werden. Auch die fortschreitende Digitalisierung der Verwaltung trägt dazu bei, dass immer mehr Ämter nach und nach ihre Papierunterlagen dem Stadtarchiv übergeben. Eine gründliche fachliche Bewertung mit anschließender Kassation oder Ersterfassung dieser Unterlagen diverser Ämter wird in den kommenden Jahren viel Arbeitskraft binden.

Fortgesetzt werden zudem die bestehenden Bildungspartnerschaften sowie die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Jugendbauhütte. Die Konzepte für die Bildungspartnerschaften werden verfeinert und in Zusammenarbeit mit den Schulen noch näher den pädagogischen Bedürfnissen angepasst.

Das Stadtarchiv wird im Jahr 2024 die 1400-Jahr-Feier historisch-wissenschaftlich begleiten und in diesem Rahmen bei der Planung einer Veranstaltung mitwirken.

Die digitale Entwicklung stellt das Stadtarchiv vor große Herausforderungen. Hier wird in den kommenden Jahren viel Aufwand betrieben werden müssen. Es müssen neue Übernahme- und Bewertungsmodelle für digital entstandene oder nachdigitalisierte Unterlagen erstellt werden, die dauerhafte Datensicherheit von Dateiformaten muss geprüft werden, die Kompatibilität von Verwaltungsprogrammen und Digitalem Magazin bzgl. der Übernahme archivrelevanter Daten geprüft oder erzeugt werden, in Zusammenarbeit mit der städtischen IT und externen Dienstleistern ein Digitales Magazin in einen funktionierenden Zustand gebracht werden und es müssen Verfahren für regelmäßige Abgabe archivwürdiger Daten aus elektronischen Systemen entwickelt und getestet werden.

Durch die offizielle Eröffnung des neuen Archivstandorts am 12.06.2022 war in den Jahren 2022 und 2023 ein erhöhtes Interesse am neuen Gebäudekomplex in der Bevölkerung festzustellen. Dies äußerte sich insbesondere darin, dass wesentlich mehr Führungen als gewöhnlich angefragt und durchgeführt wurden, sodass 2022 etwa 1.850 Personen das Stadtarchiv vor Ort besuchten und für das Jahr 2023 voraussichtlich ähnlich viele Besuche zu verzeichnen sein werden. Allerdings schwächt sich dieser Neuheitsfaktor langsam ab, sodass sich die Besucherzahlen ab dem Jahr 2024 aller Voraussicht nach wieder auf einem geringeren Level normalisieren werden. Hierzu trägt auch die allgemeine Tendenz im Archivbereich bei, dass Nutzer sich lieber online-recherchierte Archivalien als Scan oder Kopie zuschicken lassen, als selbst ausführlich vor Ort zu recherchieren.

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
------------	----------	-----------	-----------

**Produkt Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek**

Nutzer (physisch) des Stadtarchivs u. der wissenschaftl. Stadtbibliothek	1.850	1.800	1.200
Nutzerinnen und Nutzer (Anfragen) des Stadtarchivs u. der wissenschaftl. Stadtbibliothek			1.200

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
--------------------	----------	-----------	-----------

**004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek**

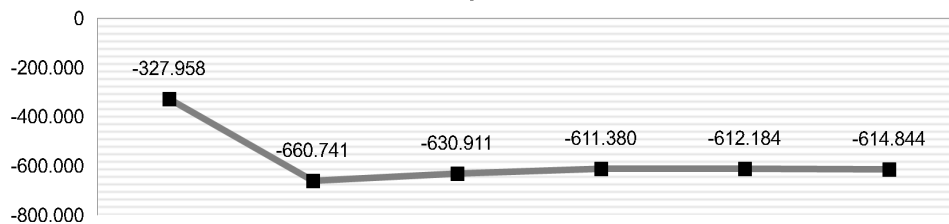
Ergebnis des Teilplans	-327.958 €	-660.741 €	-630.911 €
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-6,54 €	-13,38 €	-12,77 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	12,47 %	4,30 %	3,59 %

**Produkt Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek**

Ergebnis des Produktes	-327.958 €	-660.741 €	-630.911 €
------------------------	------------	------------	------------



Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.409	21.563	17.382	12.828	11.968	11.538
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.064	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>23.473</b>	<b>24.063</b>	<b>19.382</b>	<b>14.828</b>	<b>13.968</b>	<b>13.538</b>
11 - Personalaufwendungen	248.545	245.870	253.909	256.449	259.011	261.603
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.959	273.246	255.228	254.570	253.679	255.126
14 - Bilanzielle Abschreibungen	25.173	24.139	19.303	13.241	12.367	11.937
15 - Transferaufwendungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-130.376	13.275	8.625	7.740	7.835	7.940
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>188.300</b>	<b>559.530</b>	<b>540.065</b>	<b>535.000</b>	<b>535.892</b>	<b>539.606</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-164.828</b>	<b>-535.467</b>	<b>-520.683</b>	<b>-520.172</b>	<b>-521.924</b>	<b>-526.068</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-164.828</b>	<b>-535.467</b>	<b>-520.683</b>	<b>-520.172</b>	<b>-521.924</b>	<b>-526.068</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-164.828</b>	<b>-535.467</b>	<b>-520.683</b>	<b>-520.172</b>	<b>-521.924</b>	<b>-526.068</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.131	125.274	110.228	91.208	90.260	88.776
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-327.958</b>	<b>-660.741</b>	<b>-630.911</b>	<b>-611.380</b>	<b>-612.184</b>	<b>-614.844</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-327.958</b>	<b>-660.741</b>	<b>-630.911</b>	<b>-611.380</b>	<b>-612.184</b>	<b>-614.844</b>

## 004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.050	2.500	1.000	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.050</b>	<b>2.500</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.050</b>	<b>-2.500</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier werden Zuschüsse des Landes bzw. des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe veranschlagt. Aktuell ist die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Einrichtungen des neuen Archivs veranschlagt.

#### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Verwaltungsgebühren des Stadtarchivs (für Kopien, Scans, Reproduktionen, Recherchen) gebucht.

#### 11 Personalaufwendungen

Hier wird der Personalaufwand des Teilplans abgebildet.

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind u. a. Mittel für die Beschaffung von Büchern und Zeitschriften, Werkverträge, Restaurierung von Archivalien, Ankauf von Fotos und Postkarten und Beschaffung von Archivverpackungen eingeplant. Zum Betrieb der elektronischen Langzeitarchivierung sind jährlich ca. 21.000 € veranschlagt. Für die neu erworbene Bibliotheksdatenbank sind für technische Unterstützung und Konfigurationsarbeiten 5.000 Euro eingeplant.

Ab dem Haushaltsjahr 2023 sind hier zudem die Mietkosten an das Immobilienmanagement abgebildet, die vorher unter 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen - veranschlagt waren.

#### 14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer aufgeführt. Durch die Anschaffung neuer Archiveinrichtungsgegenstände im Zuge des Umzugs (u. a. Gleitregalanlage, EDV Netzwerkhardware) ergaben sich für 2021 bis 2023 höhere Abschreibungswerte.

#### 15 Transferaufwendungen

Hier werden Druckkostenzuschüsse für Bücher vorgesehen, die zur Geschichte der Stadt Soest und der Börde erscheinen sollen.

#### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, Büromaterial, Kopierer, Telefon, Porto sowie Inventarversicherung veranschlagt.

Die Mietzahlung an das Immobilienmanagement ist nicht mehr hier, sondern unter 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

#### 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen für die Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und die LOB, die zentral im Teilplan 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden. Die Differenz zu den Vorjahren resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

<b>I04081000 - Ausstattung Archiv</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	1 T€	3 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
---	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------



## 004.006 Digitales Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS)

### Produkte:

P04090-01 - Digitales Lern- und Arbeitszentrum

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Frau Plesser

### Beschreibung:

Mit dem DiLAS Soest (Digitales Lern- und Arbeitszentrum Soest) soll im Rahmen der REGIONALE 2025 Südwestfalen ein innovativer Kreativ-, Projekt- und Bildungsort zum Lernen, Arbeiten und Experimentieren für alle Soesterinnen und Soester entstehen. Dazu ist im Soester Zentrum ein Neubau der kommunalen Gemeinbedarfseinrichtungen VHS Soest und DiLAS in einem kooperativen Bauvorhaben mit den Stadtwerken Soest (100% Tochtergesellschaft der Stadt) geplant. Die konzeptionelle und räumliche Bündelung der beiden kommunalen Gemeinbedarfseinrichtungen VHS und DiLAS soll als Inkubator der digitalen Innovation in Soest sowie der angrenzenden Region Entwicklungsimpulse setzen. Der Standort liegt unmittelbar nördlich des Bahnhofs Soest und ist über diesen an den historischen Innenstadtkern angebunden. Bei dem Grundstück, das sich im Eigentum der Stadtwerke Soest befindet, handelt es sich um eine mit Städtebaufördermitteln aufbereitete Brachfläche (vormals Gleisanlagen der Deutschen Bahn).

Zudem wird das DiLAS als Anlaufstelle und Treffpunkt für die BewohnerInnen des künftigen Strabag-Geländes dienen. Darüber hinaus begünstigt die Entwicklung des DiLAS auch eine Nutzung des Strabag-Geländes: Die im Rahmen des DiLAS zu errichtende Parkpalette entlang der Bahnschienen sorgt als aktive Schallschutzmaßnahme für eine deutliche Senkung der Lärmimmissionen auf dem Strabag-Gelände. Planungsrechtlich und bauordnungsrechtlich ist das geplante Vorhaben zulässig.

Mit dem DiLAS soll ein zentraler Ort der Begegnung geschaffen werden, der neutralen Raum für vernetztes Arbeiten, Lernen und Experimentieren (work - learn - try) bietet, um insbesondere neue Konstellationen der Zusammenarbeit von regionalen Akteuren anzuregen. Dabei setzt das DiLAS auf Kompetenzbildung im Bereich Digital Literacy, Weiterbildungen, kooperatives Lernen u.a.; Wissenstransfer wie z.B. eine Best Practice Datenbank, Vorträge, verständlich aufbereitete Wissenschaft, Praxisbeispiele aus anderen Städten und Regionen; Raumangebote wie Räume mit verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten, Ausstellungsflächen, technischer Ausstattung, Möglichkeit zur (informellen) Begegnung und kompetentes Personal.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Bis 2030 ist die Attraktivität der Angebote für Erwachsenenbildung in Soest weiter gestiegen, insbesondere bei jungen Menschen. Dafür wird die finanzielle und personelle Handlungsfähigkeit der bestehenden Einrichtungen gesichert. Mit dem DiLAS wird ein neuer innovativer Bildungsort erfolgreich etabliert.

1.2 Um allen Soester Schülerinnen und Schülern einen Zugang zu digitaler Technik und digitalen Anwendungen bieten zu können, wird DiLAS bereits in 2024 Kooperationen mit den weiterführenden Soester Schulen prüfen und ggf. aufbauen, um erste Pilotprojekte zu planen.

2. Das Digitale Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS) hat seinen Betrieb aufgenommen. Digitale Arbeitsplätze für Kinder und Jugendliche, Schülerinnen und Schüler, -gern auch für Seniorinnen und Senioren- sind mit entsprechender Infrastruktur (Drucker, Internet etc.) ausgestattet und bei der Planung von DiLAS berücksichtigt.

**Vorbericht:**

Im Juni 2023 hat die DiLAS Managerin ihren Dienst aufgenommen. Das Jahr 2023 war demnach geprägt von Ein- arbeitung, Netzwerkarbeit, inhaltlicher Weiterentwicklung und konzeptueller Zuarbeit zu Fragen der Gebäude- architektur, insb. das Erdgeschoss des Neubaus an der Werkstraße betreffend. Bereits im Juni 2023 haben zum Digitaltag 2023 erste DiLAS-Veranstaltungen zum Thema „künstliche Intelligenz“ stattgefunden. Weitere An- gebote dazu gab es im September, Oktober und November 2023. Außerdem ist DiLAS im August mit einem Kurzfilm beim Regionalfestival vorgestellt und ausgezeichnet worden. Schwerpunkt der zweiten Jahreshälfte 2023 war die erste Konzipierung des Logos, dem Hintergrundaufbau und der Auftragsvergabe der DiLAS Website. Inhaltlich sollen neben Künstlicher Intelligenz der Themenkomplex Digitalisierung und Nachhaltigkeit in den Blick genommen werden. Auch interne Prozesse sollen von Beginn nachhaltig gedacht werden.

In 2024 wird ein Arbeitsschwerpunkt bei der konzeptuellen Mitarbeit der beginnenden Baumaßnahmen (Erdge- schoss) sein. Ziel ist weiterhin, im Herbst 2024 eine interaktive, beteiligungsorientierte Website des DiLAS veröffentlicht und bei Bürgerinnen und Bürgern bekanntgemacht zu haben. Gleiches gilt für Social Media Prä- senzen.

Um die Sichtbarkeit weiterhin zu erhöhen und die Stadtgesellschaft aktiv am inhaltlichen Entstehungsprozess teil haben zu lassen, wird das DiLAS bei Veranstaltungen wie dem Altstadtfrühling präsent sein. Zur Unter- stützung dieser Vorhaben wird im Jahr 2024 antragsgemäß eine Verwaltungskraft eingestellt.

Indikatoren	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
-------------	----------	-----------	-----------	--

**004.006 Digitales Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS)**

Anzahl Angebote zu Transformationsthemen

5

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
--------------------	----------	-----------	-----------	--

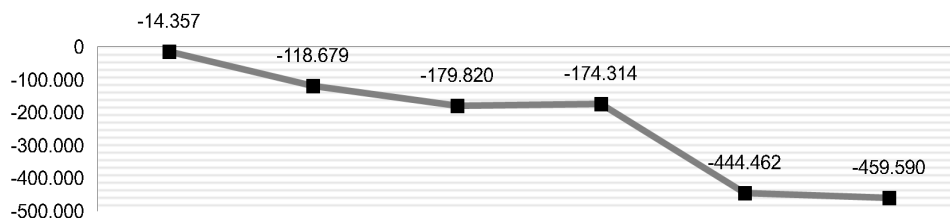
**004.006 Digitales Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS)**

Ergebnis des Teilplans	-14.357 €	-118.679 €	<b>-179.820 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-0,29 €	-2,40 €	<b>-3,64 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	57,32 %	11,46 %	<b>6,38 %</b>

**Produkt Digitales Lern- und Arbeitszentrum**

Ergebnis des Produktes	-14.357 €	-118.679 €	<b>-179.820 €</b>
------------------------	-----------	------------	-------------------

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	15.000	11.070	39.960	163.070	163.070
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.000	27.500	236.575	236.575
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	18.036	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>18.036</b>	<b>15.000</b>	<b>12.070</b>	<b>67.460</b>	<b>399.645</b>	<b>399.645</b>
11 - Personalaufwendungen	18.036	105.875	170.688	172.395	275.000	280.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.283	25.000	5.500	27.000	72.400	76.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	374.200	374.200
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	146	0	12.950	39.600	119.700	125.700
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.465</b>	<b>130.875</b>	<b>189.138</b>	<b>238.995</b>	<b>841.300</b>	<b>856.400</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-13.429</b>	<b>-115.875</b>	<b>-177.068</b>	<b>-171.535</b>	<b>-441.655</b>	<b>-456.755</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-13.429</b>	<b>-115.875</b>	<b>-177.068</b>	<b>-171.535</b>	<b>-441.655</b>	<b>-456.755</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-13.429</b>	<b>-115.875</b>	<b>-177.068</b>	<b>-171.535</b>	<b>-441.655</b>	<b>-456.755</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	928	2.804	2.752	2.779	2.807	2.835
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-14.357</b>	<b>-118.679</b>	<b>-179.820</b>	<b>-174.314</b>	<b>-444.462</b>	<b>-459.590</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-14.357</b>	<b>-118.679</b>	<b>-179.820</b>	<b>-174.314</b>	<b>-444.462</b>	<b>-459.590</b>

## 004.006 Digitales Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS)

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	127.944	1.258.200	4.509.647	0	2.423.262	1.302.474	1.085.395
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	4.000.000	0	2.800.000	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>127.944</b>	<b>1.258.200</b>	<b>8.509.647</b>	<b>0</b>	<b>5.223.262</b>	<b>1.302.474</b>	<b>1.085.395</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	577.644	2.812.500	11.177.380	10.445.419	8.945.419	1.500.000	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	10.500	0	548.540	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	12.000	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>577.644</b>	<b>2.812.500</b>	<b>11.199.880</b>	<b>10.445.419</b>	<b>9.493.959</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-449.700	-1.554.300	-2.690.233	-10.445.419	-4.270.697	-197.526	1.085.395

Die Belastung der geplanten Verpflichtungsermächtigung wirkt sich auf 2025 und 2026 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für den Sachaufwand beim Aufbau des DiLAS werden Zuschüsse aus Städtebaufördermitteln i. H. v. 60% gewährt.

Ab 2026 werden hier auch die jährlichen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus den erhaltenen Investitionszuwendungen aus Städtebaufördermitteln für den Bau des Gebäudes an der Werkstraße nachgewiesen.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um kalkulierte Einnahmen aus der Vermietung von Räumlichkeiten und um Teilnehmerbeiträge aus Veranstaltungen und Projekten. Durch das Anbieten von einzelnen Veranstaltungen fallen einzelne Leistungsentgelte an, die sich im Lauf der folgenden Jahre erhöhen.

#### 11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalaufwendungen des Teilplans dargestellt (DiLAS Managerin seit 06/23 und eine Verwaltungskraft ab 2024)

### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um Mittel für den Aufbau und die laufende Unterhaltung des DiLAS.

Aufgrund der Inbetriebnahme des neuen Gebäudekomplexes ist mit erhöhten Kosten ab 2025 zu rechnen. Für 2024 werden sich diese Ausgaben auf Mittel wie z. B. Anwendungen für VR Brillen belaufen, im Rahmen der Dienstleistungen sind die Schwerpunkte hier Öffentlichkeitsarbeit und langfristig die Erstellung einer eigenen App.

### 14 bilanzielle Abschreibungen

Ab 2026 sind hier die bilanziellen Abschreibungen für das DiLAS Gebäude veranschlagt.

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Punkt behandelt die Teilnahme an Netzwerk- und Fortbildungsveranstaltungen inkl. Reisekosten. Durch die Eröffnung fallen Kosten für Repräsentation, Bewirtung und sonstiger Veranstaltungsaufwand an, die sich besonders in 2025 niederschlagen. Einige Vorläufer fallen bereits in 2024 an.

### 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich u.a. um die Verteilung der Aufwendungen für die Beihilfe- und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um Aufwendungen für die LOB, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Hinzu kommen auch die Aufwendungen für die Leistungen der Hausdruckerei.

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Die Belastung der geplanten Verpflichtungsermächtigung wirkt sich auf 2025 und 2026 aus.

<b>I04091000 - Gebäude Werkstraße</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	10.530 T€	976 T€	128 T€	1.258 T€	<b>4.496 T€</b>	0 T€	2.018 T€	1.302 T€	1.085 T€	651 T€
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen									
	6.800 T€	0 T€	0 T€	0 T€	<b>4.000 T€</b>	0 T€	2.800 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	26.428 T€	4.805 T€	578 T€	2.813 T€	<b>11.177 T€</b>	10.445 T€	8.945 T€	1.500 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>-9.099 T€</b>	<b>-3.829 T€</b>	<b>-450 T€</b>	<b>-1.554 T€</b>	<b>-2.681 T€</b>	<b>-10.445 T€</b>	<b>-4.127 T€</b>	<b>-198 T€</b>	<b>1.085 T€</b>	<b>651 T€</b>

<b>I04091001 - Ausstattung Geb. Werkstraße</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	<b>14 T€</b>	0 T€	405 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	<b>11 T€</b>	0 T€	549 T€	0 T€	0 T€	0 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	<b>12 T€</b>	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-9 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-143 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>-9.099 T€</b>	<b>-3.829 T€</b>	<b>-450 T€</b>	<b>-1.554 T€</b>	<b>-2.690 T€</b>	<b>-10.445 T€</b>	<b>-4.271 T€</b>	<b>-198 T€</b>	<b>1.085 T€</b>	<b>651 T€</b>
---	------------------	------------------	----------------	------------------	------------------	-------------------	------------------	----------------	-----------------	---------------





## **005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange**

### **Produkte:**

- P05010-01 - Förderung von Senioren
- P05020-01 - Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
- P05030-01 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
- P05030-02 - Leistungen für Migranten
- P05050-01 - Stadtteilhaus Soester Süden

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Esser

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Bröcking

### **Beschreibung:**

Zentrale Aufgabe ist es, gesetzliche und freiwillige Leistungen der Kommune für die einzelnen, im Teilplan genannten Zielgruppen zu gewährleisten. Hierzu gehören neben Migrantinnen und Migranten, Zuwanderern (Spätaussiedler, Asylantragsteller und jüdische Flüchtlinge) erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren, Senioren und Seniorinnen, die Grundsicherungsleistungen im Alter benötigen und Menschen mit Erwerbsminderung und Behinderung. Die Sicherstellung des Lebensunterhaltes und der medizinischen Versorgung (Krankenhilfen) von Leistungsempfängerinnen und -empfängern nach dem SGB XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sind ebenso gesetzliche Pflichtaufgaben der Kommune, sowie die Bereitstellung von Wohnraum für Spätaussiedler, Wohnungslose und Flüchtlinge.

Die kommunalen Aufwendungen und Einnahmen der Stadt Soest für die Sozialhilfe, Unterbringung und soziale Begleitung von Flüchtlingen (Asylantragstellern u. a.) werden seit dem HH 2016 in einem eigenen Produkt abgebildet.

Zum TP gehört die Übernahme von Leistungsfällen vom Kreis Soest als örtlichem Träger der Sozialhilfe seit dem 01.01.2020, im Rahmen der Delegationsnahme des SGB XII, 3. und 4. Kapitel zur weiteren Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG), hier existenzsichernde Leistungen. Damit sind zusätzliche Aufgaben verbunden.

Mit Änderung der Nutzungs- und Gebührensatzung für Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose der Stadt Soest vom 02.05.2019 gehört die Vereinnahmung und Nachverfolgung von Nutzungsgebühren von zahlungspflichtigen Bewohnern zum Sacharbeitsgebiet SGB XII/AsylbLG. Die Gebührenpflicht entfällt für Bewohnerinnen und Bewohner mit Anspruch auf Leistungen nach dem AsylbLG. Hier wird die Unterkunft als Sachleistung bereitgestellt. Ausnahme sind selbstzahlende Bewohnerinnen und Bewohner mit Arbeitseinkommen bei gleichzeitigem AsylbLG Anspruch (sogenannte "Aufstocker"). Die Gebührenerhebung trat zum 01.07.2019 in Kraft. Weiterhin zum Teilplan gehört die Bearbeitung der Anträge auf Übernahme von Bestattungskosten für Verstorbene gem. § 74 SGB XII, ebenfalls das Bildungs- und Teilhabepaket gem. § 34a SGB XII und § 6 BKG. Im Seniorenbereich wird der AWO Ortsverein Soest als Träger der Seniorenbegegnungsstätte im Bergenthalpark vertraglich von der Stadt Soest unterstützt.

Die anteiligen kommunalen Kosten für Verbraucherzentrale Soest sind im Produkt ausgewiesen (Vertrag zwischen der Stadt und dem Kreis Soest).

Die Umsetzung der städtischen "Richtlinie zur Tätigkeit der Koordinatorin/ des Koordinators für die Belange der Menschen mit Behinderung in der Stadt Soest", verbunden mit der Initiierung einer kommunalen Aktionsplanung zu inklusiver Teilhabe von Menschen mit Behinderung, sind weitere Bestandteile des Teilplans, ebenso die Umsetzung der "Richtlinie der Stadt Soest über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege".

Im Rahmen der trägerunabhängigen Pflegeberatung werden für den Kreis Soest Beratungsangebote für die Stadt Soest, die Gemeinden Bad Sassendorf, Möhnesee und zu 50% für die Gemeinde Lippetal angeboten. Aufgaben der inhaltlichen Planung zu Handlungsfeldern der Seniorenarbeit, Zuwanderung, Integration und Inklusion sind weitere Aufgabenschwerpunkte der AG Soziales. Geschäftsführungen werden für den Integrationsrat (InteR.) der Stadt Soest, für den Seniorenbeirat, den Ausschuss für Bürgerbeteiligungen und Sozialwesen (ABS) und für den AK Teilhabe (Inklusion) erbracht. Das neue Stadtteilhaus "Soester Süden" wird der Abt. Soziales zugeordnet und mit verwaltet.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Der Kreis Soest bietet in Abstimmung mit der Stadt für ältere und alle pflegebedürftige Menschen ein ausreichendes Angebot an Pflegeplätzen in voll- und teilstationärem Bereich sowie in der Kurzzeitpflege.
2. Die Ansprache der Verwaltung an Bürgerinnen und Bürger wird an den Grundsatz einer verständlichen, barrierefreien und inklusiven Kommunikation geknüpft.
  - 2.1 Eine Informationsbroschüre für ältere Menschen mit einem geringen Einkommen ist erstellt.
  - 2.2 Eine Informationsbroschüre in leichter Sprache für den Bereich des Standesamtes ist erfolgt.
3. Die Aktionsplanung zur Inklusion ist weiterentwickelt. Die Projekte und Maßnahmen zur inklusiven Teilhabe sind entwickelt und fortgeschrieben.
  - 3.1 Die Errichtung eines taktilen Leitsystems im Stadtteilhaus ist überprüft.
4. Der Integrationsbericht für Migration und Zuwanderung ist fortgeschrieben.
5. Das integrierte Handlungskonzept für Flüchtlinge in der Stadt Soest ist fortgeschrieben.
6. Die dezentrale Wohnraumversorgung für Flüchtlinge und Zuwanderer ist fortgeführt. Die Notaufnahmehaus-Einrichtungen und Wohnmodule für Flüchtlinge sind sukzessiv zurück gebaut. Die Anmietungen von Wohnungen für zugewiesene Flüchtlinge mit Verordnung der Wohnsitznahme (AWoV NRW) für bis zu drei Jahren (vgl. §12a AufenthG) werden fortgeführt. Eine 100%-Quote für die Unterbringung in privaten Wohnungen ist angestrebt. Die in den Projekten geförderten Personalstellen für Integration werden auf ihre notwendige Fortführung überprüft und der Sachstand im Ausschuss berichtet.
  - 6.1 Mit dem Bau einer weiteren Flüchtlingsunterkunft in Soest ist begonnen.

### Vorbericht:

Die Anzahl der ukrainischen Flüchtlinge ist stark zurückgegangen und auch im Jahr 2024 ist nur mit vereinzelten Flüchtlingen aus der Ukraine zu rechnen. Ein Teil des angemieteten Wohnraums kann schrittweise abgemietet werden und einige Mietverträge können auf die ukrainischen Flüchtlinge übertragen werden. Auch im Jahr 2024 wird es voraussichtlich kaum Zuweisungen von Flüchtlingen geben, da die Stadt Soest aufgrund der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) bereits eine Erfüllungsquote von ca. 190% erreicht hat. Aufgrund einer geplanten Gesetzesänderung werden die Flüchtlinge der ZUE künftig voraussichtlich 1:1 auf die Quote angerechnet, wodurch die Erfüllungsquote der Stadt Soest weiter steigen wird. Es ist schwerpunktmäßig im Bereich der Familienzusammenführung und im Rahmen der Ausländerwohnsitzverordnung NRW mit Zuweisungen zu rechnen.

Aufgrund dieser sinkenden Zuweisungen werden auch die Einnahmen aus den Erstattungen des Landes nach dem FlüAG voraussichtlich abnehmen. Zusätzlich ist die Anzahl der leistungsbeziehenden Flüchtlinge aufgrund des Gesetzes zum Chancen-Aufenthaltsrecht weiter gesunken, was wiederum die Anzahl der Leistungsempfänger reduziert.

Seniorenarbeit: Im Jahr 2023 konnten die Veranstaltungen nach der Corona-Pandemie wieder verstärkt werden und es ist zu erwarten, dass auch im Jahr 2024 die Veranstaltungen regulär fortgesetzt werden.

Inklusion: Die Belange von Menschen mit Behinderungen werden künftig von der Verwaltung seitens der Abteilungsleitung berücksichtigt. Der Arbeitskreis Teilhabe wird voraussichtlich zweimal pro Jahr und bei Bedarf zusätzlich tagen, um relevante Themen zu besprechen.

Zusätzlich wird der Aktionsplan zur Inklusion schrittweise in einzelnen Zielen umgesetzt, um die Inklusion in der Gesellschaft weiter voranzutreiben. Die Verwaltung und andere Akteure werden sich weiterhin bemühen, die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu verbessern und Barrieren abzubauen, um eine inklusive und barrierefreie Umgebung zu schaffen.

Stadtteilhaus: Im Jahr 2023 konnte der Betrieb des Stadtteilhauses nach der Corona-Pandemie und des zusätzlichen Arbeitsaufwands aufgrund des Ukraine-Krieges wieder verstärkt aufgenommen werden. Der Betrieb des Stadtteilhauses befindet sich noch im Aufbau, es konnten dennoch bereits viele Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden.

## 005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange

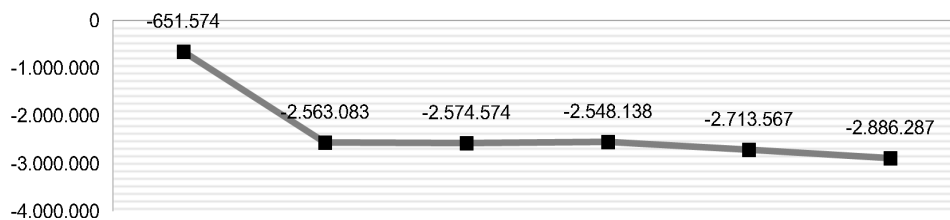
Indikatoren	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange</b>			
kommunale Bürgerbegegnungsstätten	2		2
SGB II-Quote	5,94 %		5,94 %
Armut – Kinderarmut/ Jugendarmut	12,10 %		12,10 %
Armut – Altersarmut	3,70 %		3,70 %
Beschäftigungsquote – Ausländer	67,60 %		67,60 %
Pflegeheimplätze (je 1.000 EW)	59,4		59,4

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Produkt Förderung von Senioren</b>			
Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren extern		150	171
Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren intern	9	20	9
<b>Produkt Leistungen für Migranten</b>			
Ø Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG gesamt	127	155	120
Plätze für Asylbewerberinnen und Asylbewerber in Übergangwohnheimen (ÜGW)	297	270	228
Belegungsquote in ÜGW für Asylbew.	44,44 %	92,60 %	90,00 %
Plätze für Asylbew. dezentrale Standorte		250	250
Belegungsquote dezentrale Standorte für Asylbew.		100,00 %	100,00 %
Leistungen nach dem AsylbLG (sonstige)	804.245 €	920.000 €	860.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG (Ukraine)	794.537 €	126.000 €	5.000 €
Kostenerstattungen Land nach dem AsylbLG (sonstige)	845.360 €	701.000 €	605.000 €
Kostenerstattungen Land nach dem AsylbLG (Ukraine)	1.242.945 €	196.875 €	10.500 €
<b>Produkt Stadtteilhaus Soester Süden</b>			
Anzahl der Besucherinnen und Besucher Stadtteilhaus		10.000	12.000

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange</b>			
Ergebnis des Teilplans	-651.574 €	-2.563.083 €	-2.574.574 €
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-12,99 €	-51,88 €	-52,12 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	96,45 %	48,24 %	44,42 %
<b>Produkt Förderung von Senioren</b>			
Ergebnis des Produktes	-177.491 €	-175.938 €	-195.614 €
<b>Produkt Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit</b>			
Ergebnis des Produktes	-42.746 €	-62.095 €	-48.828 €
<b>Produkt Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen</b>			
Ergebnis des Produktes	-556.920 €	-579.720 €	-688.979 €
<b>Produkt Leistungen für Migranten</b>			
Ergebnis des Produktes	259.300 €	-1.549.090 €	-1.439.571 €
<b>Produkt Stadtteilhaus Soester Süden</b>			
Ergebnis des Produktes	-133.718 €	-196.240 €	-201.582 €

005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.164.082	119.876	99.370	96.870	95.126	95.126
03 + Sonstige Transfererträge	205.107	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	658.380	850.000	600.000	550.000	450.000	400.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.077	19.350	19.080	19.170	19.260	19.350
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.168.820	897.875	657.500	430.500	409.500	378.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	246.417	51.000	175.500	175.500	175.500	175.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>4.451.883</b>	<b>2.028.101</b>	<b>1.641.450</b>	<b>1.362.040</b>	<b>1.239.386</b>	<b>1.157.976</b>
11 - Personalaufwendungen	962.379	981.405	1.038.498	1.048.883	1.059.372	1.069.967
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.743	1.955.408	1.577.237	1.360.932	1.393.082	1.483.318
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.165	4.947	4.712	2.213	239	126
15 - Transferaufwendungen	1.643.921	1.104.500	925.500	921.500	921.500	921.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.953.348	157.805	149.060	145.180	151.800	149.420
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.615.555</b>	<b>4.204.065</b>	<b>3.695.007</b>	<b>3.478.708</b>	<b>3.525.993</b>	<b>3.624.331</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-163.672</b>	<b>-2.175.964</b>	<b>-2.053.557</b>	<b>-2.116.668</b>	<b>-2.286.607</b>	<b>-2.466.355</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-163.672</b>	<b>-2.175.964</b>	<b>-2.053.557</b>	<b>-2.116.668</b>	<b>-2.286.607</b>	<b>-2.466.355</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-163.672</b>	<b>-2.175.964</b>	<b>-2.053.557</b>	<b>-2.116.668</b>	<b>-2.286.607</b>	<b>-2.466.355</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	487.903	387.119	521.017	431.470	426.960	419.932
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-651.574</b>	<b>-2.563.083</b>	<b>-2.574.574</b>	<b>-2.548.138</b>	<b>-2.713.567</b>	<b>-2.886.287</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-651.574</b>	<b>-2.563.083</b>	<b>-2.574.574</b>	<b>-2.548.138</b>	<b>-2.713.567</b>	<b>-2.886.287</b>

## 005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.000	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.085	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.085</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	13.915	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung gibt es noch keine Hinweise der Landesregierung NRW, ob und in welcher Höhe eine Integrationspauschale für Flüchtlinge an die Kommunen gezahlt wird. Auch die Ukraineunterstützung durch den Bund ist nicht konkret absehbar, ebenso die mögliche Bereitstellung und Höhe von Drittmitteln für freiwillige Leistungen der Stadt an Verbände der Wohlfahrtspflege. Die Höhe des Planansatzes basiert demnach auf Erfahrungswerten. Hinzu kommt ab 2023 die Kostenerstattung für eine neu eingerichtete, zunächst befristete Stelle "Case Management" im Bereich Leistungen für Migranten.

Das höhere Rechnungsergebnis 2022 berücksichtigt die Erstattungen für die Flüchtlinge aus der Ukraine.

#### 03 Sonstige Transfererträge

Es handelt sich um Erstattungsleistungen anderer Kostenträger (Rententräger, Jobcenter, Kindergeld etc).

Der Ansatz basiert auf dem Durchschnittsergebnis der zurückliegenden Jahre.

Das Rechnungsergebnis 2022 berücksichtigt Erstattungen für Flüchtlinge aus der Ukraine.

#### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Einnahmen von Nutzungsgebühren durch Ukrainer und Ukrainerinnen in städt. Unterbringungseinrichtungen und städt. angemieteten Wohnraum werden im kommenden Jahr wieder sinken, da diese sukzessiv eigenen Wohnraum anmieten und nur vereinzelt weitere ukrainische Flüchtlinge aufgenommen werden.

Angesichts der bevorstehenden Überarbeitung und Erhöhung der Nutzungsgebühren kann es sein, dass die Einnahmen aus den Gebühren im kommenden Jahr insgesamt ansteigen werden.

Da es zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedoch nicht möglich ist, eine präzise Berechnung durchzuführen, wird der Ansatz vorerst auf Basis der aktuellen Zahlen geschätzt.

## **06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Es handelt sich um Erstattungen des Landes NRW für Flüchtlinge im AsylbLG (FlüAG). Für die Ausgleichszahlungen für Geduldete ist für 2024 eine Pauschale bewilligt. Das höhere Rechnungsergebnis 2022 resultiert aus Erstattungen für Ukraineflüchtlinge.

## **07 sonstige ordentliche Erträge**

Es handelt sich um periodenfremde Erträge (Erstattungen Dritter) und ggf. Auflösung von Rückstellungen aus Vorjahren.

## **11 Personalaufwendungen**

Die Erhöhung beinhaltet den voraussichtlichen Tarifabschluss, Stellenwechsel Abteilungsleitung und div. Stellenvakanzen. Ab 2023 sind auch Kosten für eine (befristete) neue Stelle "Case Management" beinhaltet, für die unter Kontengruppe 02 entsprechende Erstattungen eingeplant sind.

## **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Es handelt sich überwiegend um Erstattungen an das Land für zu viel gewährte Leistungen nach dem FlüAG und Sonderausgaben / Arbeitsmittel für die Unterbringung von Flüchtlingen. Ab 2023 ist auch der Aufwand für Mieten hier berücksichtigt.

## **14 bilanzielle Abschreibungen**

Hier werden die Abschreibungen für getätigte Investitionen abgebildet.

## **15 Transferaufwendungen**

Geplant werden hier Aufwendungen der Stadt für Maßnahmen nach dem AsylbLG für Neuzuweisungen, Altfälle und geduldete Personen. Das Rechnungsergebnis 2022 ist maßgeblich von den Aufwendungen für Flüchtlinge aus der Ukraine beeinflusst.

## **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Abgebildet werden hier Aufwendungen für Fortbildung und Reisekosten, Büromaterial, Fachliteratur etc. für die dem Teilplan zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch die Einführung von digitaler Fachliteratur entstehen höhere Kosten. In den Vorjahren waren hier auch die Aufwendungen für Mieten enthalten.

## **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Bei diesem Ansatz handelt es sich primär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Hinzu kommen die Aufwendungen für die Leistungen der Hausdruckerei. Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

## 005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

I05031010 - Investitionen Integration									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
	0 T€	0 T€	15 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen								
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>14 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>									
	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>14 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>



## 006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

### Produkte:

P06010-01 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Esser

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Winkler

### Beschreibung:

Gem. § 24 Sozialgesetzbuch VIII besteht für jedes Kind ab dem ersten vollendeten Lebensjahr ein Rechtsanspruch auf eine geeignete Tagesbetreuung. Dieser Anspruch kann durch die rechtlich gleichwertigen Angebote Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege erfüllt werden. Ab dem vollendeten dritten Lebensjahr besteht ein Anspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung. Durch Bereitstellung ausreichender Angebote an Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege wird der Rechtsanspruch auf Tagesbetreuung sichergestellt.

Durch Zahlung gesetzlicher Betriebskostenzuschüsse und freiwilliger Zuschüssen zu den Trägeranteilen werden 33 Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft gefördert. Dazu zählen auch die Prüfung und Abrechnung der Betriebskosten.

Die Förderung von Kindern in Kindertagespflege erfolgt über die Vermittlung von geeigneten Tagespflegepersonen, Beratung von Eltern und Tagespflegepersonen, Qualifizierungsmaßnahmen von Tagespflegepersonen und die finanzielle Förderung nach den Richtlinien der Stadt Soest.

Für die Inanspruchnahme der Tagesbetreuung nach der Satzung der Stadt Soest werden die Elternbeiträge erhoben.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Alle Soester Kinder bis zum Schuleintritt haben in Soest bedarfsgerecht einen KiTa- oder Tagespflegeplatz. Die KiTa-Betreuungszeiten werden jährlich der Bedarfsplanung angepasst.

1.1 Die Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in der Ü3-Betreuung mit einem maximalen Stundenbedarf von 35 St./Woche soll mittelfristig entfallen. bei einem erhöhten Stundenbedarf von 45 St./Woche wird nur der Differenzbetrag gemäß gültiger Satzung erhoben.

Die Auswirkungen einer Veränderung der Elternbeiträge werden überprüft und dem Jugendhilfeausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt.

1.2 Zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes sind die Angebote und Bedarfe der heilpädagogischen Kitas in der Bedarfsplanung erfasst.

2. Bis 2030 ist für alle Altersgruppen von Kindern und Jugendlichen in Kitas/ Tagespflege und Schulen (OGS) ein bestmögliches Betreuungsangebot gesichert.

3. Bis 2030 werden alle Bildungsangebote der Stadt Soest barrierearm und – wo möglich – barrierefrei. Bildung wird damit für alle Menschen in Soest leichter zugänglich sein.

3.1 Zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes sind weitere Soester Kindertageseinrichtungen hinsichtlich einer Barrierefreiheit überprüft.

4. Bis 2030 werden weitere städtische Schulen und Kindertageseinrichtungen nach den Bedarfen von Inklusion und Geschlechtergerechtigkeit ausgebaut und saniert. Beim Bau neuer Einrichtungen werden diese Bedarfe bereits in der Planung berücksichtigt.



## Vorbericht:

Die Kalkulation der Betriebskostenzuschüsse an Kita-Träger berücksichtigt aufgrund der Entwicklung in den vergangenen Jahren für das HH-Jahr 2024 bei gleich bleibendem Platzangebot 163 Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf. Für diese Plätze wird die 3,5 fache Kindpauschale berechnet.

Aufgrund der Tarifentwicklung und des deutlichen Anstiegs des allgemeinen Verbraucherpreisindex wird außerdem eine Steigerungsrate von 10 % für das Kg-Jahr 24/25 sowie 3,5 % in den weiteren Kg-Jahren bei den Betriebskostenzuschüssen berücksichtigt.

Ein weiterer Ausbau des Platzangebotes in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ist nicht berücksichtigt, auch nicht in der mittelfristigen Finanzplanung. Dies kann aber notwendig werden, wenn sich durch die weitere Erschließung der geplanten Baugebiete trotz der aktuell leicht rückgängigen Geburtenrate ein höherer Bedarf ergibt.

Durch die weiterhin hohe Anzahl der Kinder mit besonderem Förderbedarf und die in vielen Kitas durch den Fachkräftemangel enge Personalausstattung wird sich die Möglichkeit der Überbelegungen in den Kita-Gruppen reduzieren.

Auch die vom Land geplante, aber noch nicht beschlossene Überleitung der heilpädagogischen Kitas aus der Sozialhilfe in die Jugendhilfe wird zu Mehraufwendungen führen. Hier sind die Rahmenbedingungen zwischen Land und den Spitzenverbänden der freien Träger noch nicht geklärt. Es ist aber davon auszugehen, dass zusätzliche Plätze geschaffen werden müssen, spätestens bis zum Kg-Jahr 2026/27.

Zur Erreichung des Nachhaltigkeitsziels zu 1.) wird auf Basis der aktuellen Kinderzahlen und unter Berücksichtigung der zu erwartenden Geburtenrate und der Entwicklung von Baugebieten eine jährliche Bedarfsplanung erstellt. Hierin werden künftig auch die notwendigen Maßnahmen für eine weitreichende Barrierefreiheit in Kitas erfasst (Nachhaltigkeitsziel zu 3.).

Durch die Fachberatung wird in Kooperation mit Kitas und Kindertagespflegestellen geprüft, wie die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele in die pädagogische Arbeit integriert werden kann.

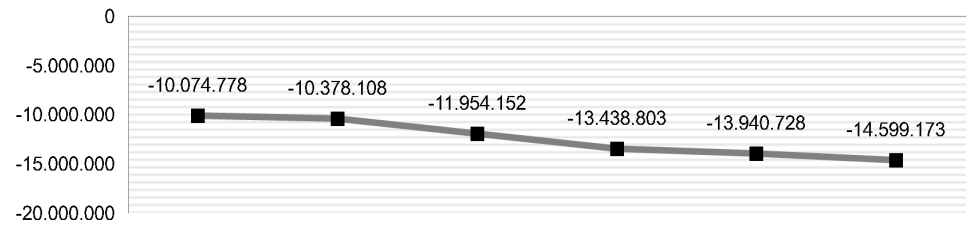
Indikatoren	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung</b>			
Versorgungsquote Kita-Plätze und Tagespflegeplätze	72,00 %		<b>73,20 %</b>
Betreuungsangebote in Randzeiten	208		<b>216</b>
Anzahl Kita-/Tagespflegeplätze (je 1.000 EW)	40,1		<b>40,6</b>

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Produkt Förderung von Kindern in Tagesbetreuung</b>			
Plätze für unter 3-jährige	581	612	<b>574</b>
Versorgungsquote der unter 3-jährigen	43,00 %	43,00 %	<b>43,00 %</b>
Plätze für 3-6 jährige	1.432	1.546	<b>1.429</b>
Versorgungsquote der 3-6 jährigen	97,00 %	99,00 %	<b>99,00 %</b>
Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kitas	420	462	<b>434</b>

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung</b>			
Ergebnis des Teilplans	-10.074.778 €	-10.378.108 €	<b>-11.954.152 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-200,90 €	-210,08 €	<b>-241,99 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	60,74 %	59,74 %	<b>58,47 %</b>
<b>Produkt Förderung von Kindern in Tagesbetreuung</b>			
Ergebnis des Produktes	-10.074.778 €	-10.378.108 €	<b>-11.954.152 €</b>

006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.648.956	11.738.296	12.813.296	13.394.396	13.850.796	14.197.496
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.845.668	1.526.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.287.956	1.500.300	1.403.700	1.494.000	1.547.300	1.603.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	403.156	368.000	315.000	315.000	315.000	315.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>15.185.735</b>	<b>15.132.596</b>	<b>16.431.996</b>	<b>17.103.396</b>	<b>17.613.096</b>	<b>18.015.496</b>
11 - Personalaufwendungen	367.931	378.751	417.006	421.176	425.387	429.641
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.441	243.968	294.131	289.568	302.498	320.275
14 - Bilanzielle Abschreibungen	18.296	18.296	18.296	18.296	18.296	18.296
15 - Transferaufwendungen	24.347.464	24.545.300	27.244.600	29.449.700	30.446.600	31.489.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.986	144.070	130.700	130.750	130.800	130.850
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>25.000.119</b>	<b>25.330.385</b>	<b>28.104.733</b>	<b>30.309.490</b>	<b>31.323.581</b>	<b>32.388.262</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-9.814.384</b>	<b>-10.197.789</b>	<b>-11.672.737</b>	<b>-13.206.094</b>	<b>-13.710.485</b>	<b>-14.372.766</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-9.814.384</b>	<b>-10.197.789</b>	<b>-11.672.737</b>	<b>-13.206.094</b>	<b>-13.710.485</b>	<b>-14.372.766</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-9.814.384</b>	<b>-10.197.789</b>	<b>-11.672.737</b>	<b>-13.206.094</b>	<b>-13.710.485</b>	<b>-14.372.766</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	260.394	180.319	281.415	232.709	230.243	226.407
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-10.074.778</b>	<b>-10.378.108</b>	<b>-11.954.152</b>	<b>-13.438.803</b>	<b>-13.940.728</b>	<b>-14.599.173</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-10.074.778</b>	<b>-10.378.108</b>	<b>-11.954.152</b>	<b>-13.438.803</b>	<b>-13.940.728</b>	<b>-14.599.173</b>

## 006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54.419	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>54.419</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-274	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-274</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	54.693	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Kontengruppe werden die Landeszuschüsse zu den gesetzlichen Betriebskosten der Kitas und der Förderung der Kindertagespflege verbucht. Die Erhöhung der Erträge aus diesen Landeszuschüssen resultiert aus den einkalkulierten Erhöhungen der gesetzl. Betriebskosten für die Kitas um 3,46 % für das Kg-Jahr 23/24 und 10 % für das Kg-Jahr 24/25

#### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Kontengruppe sind die Erträge aus festgesetzten Elternbeiträgen für die Förderung von Kindern in Kitas und Kindertagespflege abgebildet. Das im Koalitionsvertrag des Landes vorgesehene dritte beitragsfreie Kg-Jahr ist nicht mehr berücksichtigt. Die Finanzplanung des Landes bis 2026 sieht ein drittes beitragsfreies Kg-Jahr nicht vor; es gäbe dafür auch keine Bundesförderung nach dem KiTa-Qualitätsgesetz. Grundlage der Planung ist die Prognose für 2023 abzüglich der zu erwartenden Mindererträge aufgrund der Satzungsänderung, die ab 1.8.23 eine Ausweitung der Beitragsbefreiung bis 43.000 € Bruttojahreseinkommen vorsieht.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In dieser Kontengruppe werden die Erstattungen des Landes zum Ausgleich des Ertragsausfalls für die gesetzlich beitragsfrei gestellten Kg-Jahre abgebildet. Die Landeserstattung beträgt nach KiBiz bisher 8,62 % aller Ü3-Kindpauschalen. Weiterhin sind hier die Erträge aus dem Kostenausgleich mit anderen Jugendämtern für ortsfremde Kinder in Soester Kitas verortet.

## **07 sonstige ordentliche Erträge**

In dieser Kontengruppe sind periodenfremde Erträge veranschlagt. Durch die jährlichen Endabrechnungen nach KiBiz ergeben sich Nachzahlungen von Landeszuschüssen, die nach Schließung des HH-Jahres nicht mehr im laufenden HH verbucht werden können. Ebenfalls können die Abrechnungen des Kostenausgleichs mit anderen Jugendämtern für ortsfremde Kinder in Soester Kitas erst nach Ende eines Kg-Jahres vorgenommen werden. Die Erstattungen müssen anteilig ebenfalls als periodenfremder Ertrag verbucht werden. Der Ansatz wird in Höhe des Ist-Durchschnitts der letzten 3 Jahre gebildet.

## **11 Personalaufwendungen**

In dieser Kontengruppe sind die Personalaufwendungen für den Bereich Kindertagesbetreuung abgebildet. Mehraufwendungen ergeben sich aus Tarifierhöhungen und Rückkehr aus Elternzeit.

## **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Für die Betreuung von Soester Kindern in auswärtigen Kitas ist ein gesetzlich festgelegter Kostenausgleich an das jeweils andere Jugendamt zu leisten. Weiterhin werden hier die laufenden EDV-Aufwendungen, z.B. für das Fachanwenderprogramm KITA10 (Elternbeitragswesen) einschl. Kitaplace (digitales Vormerkungsverfahren) abgebildet.

Bedingt durch die Umstrukturierung der Zentralen Gebäudewirtschaft werden ab 2023 erstmalig die Nettoaufwendungen der ZGW für die Kitas, deren Gebäude im städtischen Eigentum stehen, im TP 006.001 abgebildet.

## **14 bilanzielle Abschreibungen**

Hier werden die Abschreibungen des Teilplans abgebildet. Diese sind von den angeschafften Vermögenswerten abhängig und können daher von Jahr zu Jahr variieren.

## **15 Transferaufwendungen**

In dieser Kontengruppe werden die gesetzlichen Betriebskostenzuschüsse an Kita-Träger, die Übernahme von Trägeranteilen und die Aufwendungen für die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege abgebildet. Weiterhin ist hier die jährliche anteilige Auflösung für erhaltene Investitionsförderungen für den Ausbau und Erhalt von Kita- und Tagespflegeplätzen abgebildet. Hierzu ist die Gegenfinanzierung in der Kontengruppe 02 enthalten.

Die Kostensteigerung ergibt sich aus der Einplanung einer 10%-igen Erhöhung der Kindpauschalen für das Kg-Jahr 2024/25 aufgrund des Tarifabschlusses im TVöD sowie ab Kg-Jahr 2025/26 von jährlich 3,5 %.

## **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

In dieser Kontengruppe werden die Aufwendungen für fachliche Fortbildungen einschl. der Reisekosten sowie die Aufwendungen für Büromaterial und Fachliteratur für die gesamte Abteilung Jugend abgebildet. Weiterhin sind in dieser Kontengruppe periodenfremde Aufwendungen verortet. Hierunter werden Erstattungspflichten für Soester Kinder in auswärtigen Kitas aus Vorjahren gebucht.

## **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

In dieser Kontengruppe werden zentral bewirtschaftete Positionen wie der Beihilfe- und der Versorgungsaufwand sowie der sonstige Personalaufwand (Rückstellungen Leistungsprämien) abgebildet.

Die Differenz zu den Vorjahren resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

**006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionsmaßnahmen (in T€)**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

<b>I06011101 - Ausbau von Betreuungsplätzen an Kitas U3/Ü3</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	54 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>55 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>										
	0 T€	0 T€	55 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€



## 006.002 Kinder- und Jugendarbeit

---

### Produkte:

P06020-01 - Kinder- und Jugendarbeit

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Esser

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Winkler

### Beschreibung:

Gem. §§ 11-14 Sozialgesetzbuch VIII und dem Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit u. des Erzieherischen Kinder- u. Jugendschutzes (KJFöG) sollen jungen Menschen Angebote zur Verfügung gestellt werden, die an ihren Interessen anknüpfen, ihre Entwicklung fördern u. von ihnen mitgestaltet werden sie zur Selbstbestimmung befähigen und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und sozialem Engagement anregen und hinführen.

Auf diesen Grundlagen werden die Kinder- u. Jugendförderpläne des Landes und der Kommunen erstellt. Der „Kinder- u. Jugendförderplan der Stadt Soest 2021-2026“ ist für den genannten Zeitraum als Planungsauftrag für die öffentliche Jugendhilfe zu verstehen. Die Handlungsempfehlung des städtischen Kinder- u. Jugendförderplans „Die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der (Offenen) Kinder- und Jugendarbeit sind berücksichtigt“ ( S. 47), wird ein Schwerpunkt der (pädagogischen) Arbeit sein. Das Ziel ist, das Thema Klima stärker in die Jugendarbeit zu integrieren und somit zu einer umweltgerechten, klimafreundlichen Kinder- u. Jugendarbeit beizutragen. Hierfür ist es notwendig, dass die Fachkräfte Möglichkeiten erhalten ihre Rolle und Haltung zu entwickeln, dass Rahmenbedingungen für einen authentischen Erlebens- und Lernraum geschaffen werden und die Fragen und Themen der Kinder und Jugendlichen aufgegriffen werden.

Der § 8 SGB VIII benennt die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Diese sollen entsprechend ihres Entwicklungsstandes an alle sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe beteiligt werden.

Der § 11 SGB VIII stellt die Arbeitsbasis und Schwerpunkte der Kinder- und Jugendarbeit dar und regelt, dass die Zugänglichkeit u. Nutzbarkeit der Angebote für jungen Menschen mit Behinderung sichergestellt werden. Zu den Schwerpunkten gehören u.a.:

Die Offene Kinder- u. Jugendarbeit (OKJA) wird von freien u. öffentlichen Trägern der Jugendhilfe angeboten.

Die Stadt unterhält vier Einrichtungen von denen zwei durch freie Träger geführt werden.

Gem. Spielplatzbedarfsplanung hält die Stadt Spielflächen vor u. trägt somit zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen u. Familien in der Stadt Soest bei.

Ferienprogramme orientieren sich an gesetzlichen u. pädagogischen Standards der Kinder- u. Jugendarbeit.

Angebote im Bereich der Kinder- u. Jugendkulturarbeit werden im Rahmen des Förderprogramms „Kultur-rucksack“ vorgehalten und durch Landesmittel finanziert.

Internationale Jugendarbeit findet in Form von multinationalen Jugendbegegnungen statt.

Die Jugendverbände werden für ihre verbandliche Arbeit mit Kindern u. Jugendlichen gem.§ 12 SGB VIII durch die Stadt gefördert.

Die Schulsozialarbeit umfasst gem. § 13a SGB VIII sozialpädagogische Angebote für junge Menschen am Ort Schule. Die Angebote sollen soz. Benachteiligungen ausgleichen, soz.päd. Hilfestellung im Rahmen der schul. u. berufl. Ausbildung sowie soz. Integration fördern.

Streetwork/Mobile Jugendarbeit umfasst sowohl Leistungen aus der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII als auch der Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII. Schwerpunkt des Angebotes ist die präventive, alltagsorientierte Beratung i.V.m. Angeboten, die sich auf Entwicklungsaufgaben und Probleme beziehen, die junge Menschen in Familie, Schule und Arbeitswelt zu bewältigen haben.

Beim erzieherischen Kinder- u. Jugendschutz gem. § 14 SGB VIII steht die Prävention als zentraler Begriff im Vordergrund. Information u. Aufklärung sind wichtige Formen der Prävention, damit Kinder, Jugendl. und Erwachsene Gefahren erkennen und selbstverantwortliche Handlungsstrategien entwickeln können.



### **Operative Ziele / Jahresziele:**

1. Bis 2030 etabliert die Stadt Soest Maßnahmen und Förderprogramme, die Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit erhöhen. Im Fokus stehen insbesondere die Betreuungs- und Bildungseinrichtungen.
  - 1.1 Im Rahmen der Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) ist für die städtischen Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit ein Schutzkonzept vor (sexualisierter) Gewalt erstellt.
  - 1.2 Für die städtische offene Kinder- und Jugendarbeit ist ein Projekt zur Förderung der Medienkompetenz entwickelt.
2. Soest sichert ein breites Angebot qualitativ hochwertiger Freizeit- und Kulturangebote für Kinder und Jugendliche aus allen Bevölkerungsgruppen.
  - 2.1 Die Sanierung der Ballspielfläche Twifeler Weg ist abgeschlossen.
3. Zur Erhaltung eines qualitativ und quantitativen Sport- und Bewegungsangebotes werden die notwendigen Rahmenbedingungen regelmäßig überprüft und ggf. angepasst.
4. Die Maßnahmen und Handlungsempfehlungen des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt.
5. Das Angebot von Schulsozialarbeit ist an allen Soester Schulen mit 0,5 Stellen dauerhaft installiert, sofern eine Landes- bzw. Bundesförderung erfolgt.
6. Standards zur Zusammenarbeit zwischen den Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen und den Schulen sind geprüft.

### **Vorbericht:**

Ein inhaltlicher Schwerpunkt im Arbeitsbereich der Kinder- und Jugendförderung wird das Thema Klimaschutz sein. Durch den globalen Klimawandel machen sich die Kinder und Jugendlichen Sorgen um ihre Zukunft und werden somit mit Fragen einer nachhaltigen Entwicklung konfrontiert.

Die Kinder- und Jugendarbeit hat den Auftrag sie dabei zu unterstützen und zu fördern. Sie soll „dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine Kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.“ (§1 Abs. 5 SGB VIII)

Ziel ist es, dass die Kinder- und Jugendarbeit eine eigene Haltung zu Nachhaltigkeitsthemen sowie weitere Zugänge für die Zielgruppe entwickelt, um die Auseinandersetzung mit diesen gesellschaftlichen Fragen zu ermöglichen und den Kindern und Jugendlichen Orientierung und Erfahrungsräume eröffnet.

Um nur einige Maßnahmen zu nennen: Angebote in den Bereichen Konsum, Ernährung, Mobilität, Müll/ Abfallreduzierung, Projektwochen, naturpädagogische Außenareale an den Treffpunkten schaffen, Verzicht auf diverse Produkte, regional/saisonal einkaufen, ökologische/klimafreundliche Programm-/ Veranstaltungsplanung, Auswechseln von stromintensiven Geräten, Ökostrom/ eigene Stromgewinnung, Gebäudeanpassungen, usw. und nicht zuletzt, die prozesshafte Umsetzung der Ideen und Themen der Kinder und Jugendlichen.

#### Offene Kinder- und Jugendarbeit

Im Rahmen des Qualitätsdialoges wird bezügl. der Zielgruppen eine konzeptionelle Neuausrichtung der Einrichtungen AWO-DOT und Treffpunkt Süd erwogen.

#### Jugendverbandsarbeit

Die Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit sollen 2024 mit den Jugendverbänden und -vereinen kostenneutral überarbeitet werden.

#### Schulsozialarbeit (SSA)

Die Stadt fördert die Schulsozialarbeit an 8 Grundschulen und 3 Gymnasien. Ab 2023 wird die SSA um eine Stelle mit dem Schwerpunktthema „Inklusion“ verstärkt. Dies wird durch eine Neueinstellung (0,5 Stelle) sowie mit der Aufstockung von Stellen, u.a. an der Astrid-Lindgren-GS, erfolgen.

#### Streetwork/Mobile Jugendarbeit

Neben der Schwerpunktarbeit „auf der Straße“ sind Veranstaltungen, Angebote sowie Präventionsmaßnahmen zu aktuellen Themen geplant. Bis Ende April 2024 stehen zusätzliche Fördermittel für eine Projektstelle mit dem Schwerpunkt Prävention aus dem Landesjugendplan NRW zur Verfügung.

#### Erzieherischer Jugendschutz

Für 2024 sind verschiedene Maßnahmen und Projekte zu den Themen Medienkompetenz, Sucht und Mobbing geplant.

#### Ferienangebote

Die Angebote für die Sommerferien werden jährlich im Ferienkalender zusammengestellt. Der Arbeitsbereich Jugendförderung und die städt. Einrichtungen Treffpunkt Süd u. Wiesentreff bieten regelmäßig Ferienprogramme, darunter die Kooperationsveranstaltung Kinderspielstadt Pappstadt (verlässl. Betreuungsangebot), an. In allen Angeboten werden Plätze für Kinder bzw. Familien mit besonderen Bedarfen, u.a. auch für Kinder mit Behinderungen vorgehalten. Der Arbeitsbereich Streetwork/Mob. Jugendarbeit koordiniert die Kooperationsveranstaltung „Schools out Day“.

#### Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit/Kulturrucksack

Die Stadt nimmt in Kooperation mit der Stadt Lippstadt, und den Gemeinden Bad Sassendorf und Erwitte an dem Landesprogramm „Kulturrucksack“ teil. Eine Förderzusage für 2024 ist eingeplant. Schwerpunkt sind Angebote für 10-14jährige, die weitestgehend kostenfrei o. sehr kostengünstig angeboten werden.

#### Multinationale Jugendbegegnung

Eine multinationale Jugendbegegnung wird voraussichtlich in einem der Partnerländer stattfinden. Die Jugendbegegnungen finden in Kooperation mit der VHS statt.

#### Spielplätze

Die Unterhaltung der Spielplätze ist ein Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen u. deren Familien. 2024 werden gem. Spielplatzbedarfsplan weitere Flächen saniert, um die Qualität zu erhalten.



## 006.002 Kinder- und Jugendarbeit

Indikatoren	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
-------------	----------	-----------	-----------

### 006.002 Kinder- und Jugendarbeit

Anzahl kommunaler Jugendbildungsveranstaltungen	21		21
Gewaltdelikte bei Jugendlichen & Heranwachsenden (bei rd. 3.400 strafmündigen Jugendlichen & Heranwachsende im Alter > 14 Jahre und < 21 Jahre)	27		27

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
------------	----------	-----------	-----------

### Produkt Kinder- und Jugendarbeit

Spielplätze insgesamt	60	59	58
Spielplätze nach Zustand: gut	51	49	47
Spielplätze nach Zustand: befriedigend	4	4	3
Spielplätze nach Zustand: ausreichend	1	2	2
Spielplätze nach Zustand: sanierungsbedürftig	3	2	3
Spielplätze nach Zustand: ruhende Spielflächen	1	2	3
Anzahl der umgesetzten Maßnahmen im Rahmen der Spielplatzbedarfsplanung	0	2	1

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
--------------------	----------	-----------	-----------

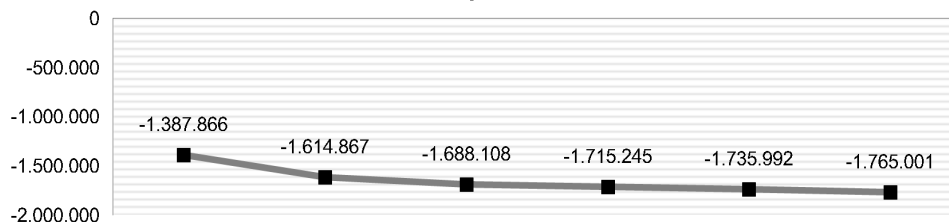
### 006.002 Kinder- und Jugendarbeit

Ergebnis des Teilplans	-1.387.866 €	-1.614.867 €	-1.688.108 €
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-27,68 €	-32,69 €	-34,17 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	28,59 %	22,86 %	21,61 %

### Produkt Kinder- und Jugendarbeit

Ergebnis des Produktes	-1.387.866 €	-1.614.867 €	-1.688.108 €
------------------------	--------------	--------------	--------------

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	526.212	453.082	439.335	415.205	412.406	433.675
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.917	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	880	800	900	900	900	900
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.523	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>545.532</b>	<b>472.882</b>	<b>459.235</b>	<b>435.105</b>	<b>432.306</b>	<b>453.575</b>
11 - Personalaufwendungen	876.606	908.411	954.496	964.041	973.681	983.419
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	405.839	574.799	565.739	566.667	574.731	570.339
14 - Bilanzielle Abschreibungen	136.700	124.932	119.914	111.935	107.223	101.423
15 - Transferaufwendungen	341.977	342.200	395.010	398.800	402.600	407.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.139	118.630	90.210	87.330	88.350	134.160
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.908.260</b>	<b>2.068.972</b>	<b>2.125.369</b>	<b>2.128.773</b>	<b>2.146.585</b>	<b>2.196.741</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.362.728</b>	<b>-1.596.090</b>	<b>-1.666.134</b>	<b>-1.693.668</b>	<b>-1.714.279</b>	<b>-1.743.166</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.362.728</b>	<b>-1.596.090</b>	<b>-1.666.134</b>	<b>-1.693.668</b>	<b>-1.714.279</b>	<b>-1.743.166</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.362.728</b>	<b>-1.596.090</b>	<b>-1.666.134</b>	<b>-1.693.668</b>	<b>-1.714.279</b>	<b>-1.743.166</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.138	18.777	21.974	21.577	21.713	21.835
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.387.866</b>	<b>-1.614.867</b>	<b>-1.688.108</b>	<b>-1.715.245</b>	<b>-1.735.992</b>	<b>-1.765.001</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.387.866</b>	<b>-1.614.867</b>	<b>-1.688.108</b>	<b>-1.715.245</b>	<b>-1.735.992</b>	<b>-1.765.001</b>

## 006.002 Kinder- und Jugendarbeit

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.685	135.000	165.000	165.000	165.000	165.000	135.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>33.685</b>	<b>135.000</b>	<b>165.000</b>	<b>165.000</b>	<b>165.000</b>	<b>165.000</b>	<b>135.000</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-33.685</b>	<b>-135.000</b>	<b>-165.000</b>	<b>-165.000</b>	<b>-165.000</b>	<b>-165.000</b>	<b>-135.000</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

---

## **006.002 Kinder- und Jugendarbeit**

---

### **Erläuterungen:**

#### **02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die Stadt erhält einen Landeszuschuss für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit Treffpunkt Süd, Wiesentreff und Drehscheibe. Das Land hat ab 2019 die Fördersumme angehoben, die in den Folgejahren dynamisiert ausgezahlt wird. Der Treffpunkt Süd, Wiesentreff und die Drehscheibe erhalten entsprechende Anteile (sh. 15 Transferaufwendungen). Weiterhin werden Landesmittel für das Projekt Kulturrucksack und Streetwork (befristet bis 4'2024) sowie Schulsozialarbeit und die die Landeszuwendung im Rahmen der Inklusionspauschale eingeplant.

In dieser Kontengruppe sind auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Investitionspauschale Spielplätze) veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt. Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

Mehrerträge durch Landesmittel ergeben sich aus der Projektförderung Streetwork und der Inklusionspauschale. Die Mindereinnahmen in dieser Kontengruppe ergeben sich aus dem Wegfall des Förderprogramms Aufholen nach Corona.

#### **04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Hier sind die zu erwartenden Benutzungsgebühren (Teilnehmerbeiträge) der AG Jugendarbeit geplant.

#### **05 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Hier sind die Thekenkassen der Treffpunkte verbucht worden.

#### **07 sonstige ordentliche Erträge**

Hier werden periodenfremde Erträge erfasst.

#### **11 Personalaufwendungen**

In dieser Kontengruppe werden die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Streetwork, Jugendförderung, Arbeitsgruppenleitung und anteilig die Leitung und Verwaltung des Jugendamtes geplant.

Mehraufwendungen ergeben sich durch eine personelle Verstärkung im Bereich Schulsozialarbeit und Streetwork sowie durch Tariferhöhungen.

#### **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

In dieser Kontengruppe werden die Wartung der Spielplätze, Fahrzeuge, Ausstattung der Treffpunkte, die EDV-Aufwendungen und ab 2023 die Mieten an ZGW (vorher Kontengruppe 16) erfasst. Die Zuschüsse für den AWO-DOT und die Schulsozialarbeit der Astrid-Lindgren-Grundschule werden seit 2022 in der Kontengruppe 15 geplant. Das Budget für den Bereich der Jugendförderung umfasst insgesamt 91.900 € und wird in den Kontengruppen 13 und 16 geplant. Die größten Posten sind:

18.200 € Ferienangebote (u.a. Pappstadt)

13.200 € Kulturrucksack,

6.000 € Präventiver Jugendschutz,

4.000 € Streetwork, Mobile Jugendarbeit,

8.000 € Projekte Partizipation,

5.000 € Projekte Inklusion,

10.000 € Mobbingprävention in Kooperation mit Schulen,

5.000 € Schools out Day,

2.000 € Sachkosten Schulsozialarbeit

Minderaufwendungen ergeben sich durch die neue Zuordnung der Fernmelde- und Internetkosten an die zentralen Dienste sowie weniger Aufwendungen im Bereich Sachmittel u. Dienstleistungen durch Krankheitsausfall.

## 14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen für die städt. Spielplätze inklusive der Spielgeräte nachgewiesen.

## 15 Transferaufwendungen

In dieser Kontengruppe werden geplant:

180.300 € Zuschuss AWO-DOT,

90.380 € Städtischer Zuschuss Drehscheibe e.V.,

37.060€ Landeszuschuss Drehscheibe e.V.,

57.300 € Städtischer Zuschuss Schulsozialarbeit PariSozial (anteilig Inklusionspauschale)

25.000 € Zuschuss Jugendverbände,

5.000 € Städtischer Zuschuss Spielplatz Blindenschule

Die Aufwendungen für das AWO-DOT und PariSozial werden seit 2022 in dieser Kontengruppe geplant.

Die Mehraufwendungen ergeben sich durch eine Aufstockung der Schulsozialarbeit an der Astrid-Lindgren-GS über Landesmittel und den Tariferhöhungen.

## 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Kontengruppe werden die Betriebskosten für die städtischen Treffpunkte, die Aufwendungen für die internationale Jugendarbeit, anteilige Kosten für Ferienangebote (Verpflegung), eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) und die Fortbildungskosten der Kinder- und Jugendarbeit veranschlagt. Mehraufwendungen im Bereich Fortbildung entstehen durch die Zertifizierung der MA im Bereich Kinderschutz.

Minderaufwendungen ergeben sich durch eine Kontoanpassung der ZGW, nicht abgerufene Mittel f. die Ferienfreizeit und eine zeitweise vakante FSJ-Stelle. Des Weiteren werden die Posten Fernmeldegebühren und Internetnutzung ab 2024 zentral von 5.10 geplant. Das Budget für die multinat. Jugendbegegnung verringert sich, da ein Partnerland die gastgebende Rolle übernehmen wird.

## 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

In dieser Kontengruppe werden die zentral bewirtschafteten Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie der sonstige Personalaufwand (Rückstellungen Leistungsprämien) sowie die anteiligen Leistungen der Hausdruckerei abgebildet.

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

I06021200 - Spielgeräte/Spielplätze allg.										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	34 T€	135 T€	165 T€	165 T€	165 T€	165 T€	135 T€	165 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-34 T€</b>	<b>-135 T€</b>	<b>-165 T€</b>	<b>-165 T€</b>	<b>-165 T€</b>	<b>-165 T€</b>	<b>-135 T€</b>	<b>-165 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-34 T€</b>	<b>-135 T€</b>	<b>-165 T€</b>	<b>-165 T€</b>	<b>-165 T€</b>	<b>-165 T€</b>	<b>-135 T€</b>	<b>-165 T€</b>
---	-------------	-------------	---------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------



## 006.003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

### Produkte:

P06030-01 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Esser

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Winkler

### Beschreibung:

In den §§ 16-21 Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) wird das Aufgabenfeld der Förderung der Erziehung in der Familie beschrieben. Bei Fragen im Zusammenhang mit Partnerschaft, Trennung, Scheidung oder Ausübung des Sorgerechts und Umgangsrechts sollen Beratungsangebote vorgehalten werden, um Konflikte und Krisen in der Familie zu bewältigen und möglichst einvernehmliche Regelungen zu finden. Allein sorgende Mütter und Väter, die ein Kind unter sechs Jahren betreuen und Hilfestellungen benötigen, sollen gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut werden. In den §§ 27-35, 35a, 41, 41a, 42 und 42a SGB VIII werden die Aufgabenfelder der Erziehungshilfe, der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung, der Hilfe für junge Volljährige, der Inobhutnahme und der vorläufigen Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise beschrieben. Zu den ambulanten Hilfen zählen u.a. die Erziehungsbeistandschaft und die sozialpädagogische Familienhilfe; eine teilstationäre Hilfe ist die Erziehung in einer Tagesgruppe.

Bei den stationären Hilfen handelt es sich um die Unterbringung, Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses, entweder in einer Einrichtung oder in einer Pflegefamilie. Die Hilfen sind entweder zeitlich befristet und zielen auf die Rückkehr in die Herkunftsfamilie ab oder sind bei fehlender Rückkehrperspektive auf Dauer angelegt, um auf ein selbstständiges Leben vorzubereiten. Für Kinder und Jugendliche mit einer seelischen Behinderung und einer daraus resultierenden Beeinträchtigung der altersentsprechenden sozialen Teilhabe wird nach Bedarf eine Eingliederungshilfe in ambulanter, teilstationärer oder stationärer Form angeboten.

Die Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen werden durch das Jugendamt zum unmittelbaren Schutz des Kindes/Jugendlichen im Rahmen einer vorläufigen Krisenintervention durchgeführt. Die vorläufigen Inobhutnahmen von ausländischen unbegleiteten minderjährigen Kindern und Jugendlichen werden nach dem endgültigen Zuweisungsentscheid der Verteilstelle des Landes NRW von den nunmehr zuständigen Jugendämtern in Inobhutnahmen/ Hilfen zur Erziehung umgewandelt.

Die Jugendhilfe im Strafverfahren wird im Zusammenwirken mit den Vereinigungen für Jugendhilfe ausgeübt. Minderjährige haben bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und ohne zeitliche Einschränkung einen Anspruch auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, wenn der unterhaltspflichtige Elternteil den Kindesunterhalt nicht leistet.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Die Vorgaben der SGB VIII Reform/des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes-KJSG- sind umgesetzt.
  - 1.1 Die Vorgaben des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes für die Bewilligung von Hilfen für junge Volljährige sind umgesetzt.
2. Die Empfehlungen der GPA-Prüfung 2020/21 "Hilfe zur Erziehung" sind umgesetzt.
  - 2.1 Die Verfahrensstandards für die Hilfen zur Erziehung, den Kinderschutz, die Beratungsangebote, die Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren und die Jugendhilfe im Strafverfahren sind in einem Qualitätshandbuch zusammengefasst (GPA-Empfehlung).

3. Die Vorgaben des neuen Vormundschaftsgesetzes sind umgesetzt.

3.1 Eine Koordinierungsstelle zur Gewinnung, Beratung und Beaufsichtigung von Vormündern und Vormundinnen ist eingerichtet.

#### **Vorbericht:**

Meldungen Kindeswohlgefährdung

Die Anzahl der Meldungen ist von 163 Meldungen im Jahr 2021 auf 176 Meldungen im Jahr 2022 angestiegen.

Für das Jahr 2023 ist mit einem deutlichen Anstieg zu rechnen (Stand Anfang Juli 112). Bei etwa 20% aller eingegangenen Meldungen wird eine erzieherische Hilfe eingeleitet.

Ausländische Kinder und Jugendliche nach unbegleiteter Einreise (UmA)

Nach dem aktuellen Verteilerschlüssel muss die Stadt Soest 22 Kinder oder Jugendliche aufnehmen und betreuen.

In den vergangenen Monaten erfolgten wieder Zuweisungen durch die Landesverteilstelle. Aktuell werden 19 Fälle durch das Jugendamt betreut.

Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Erziehungshilfen

Die Anzahl der Heimerziehungen (§ 34 SGB VIII) ist weiterhin rückläufig. Für das Jahr 2024 werden 35 Fälle prognostiziert.

Die Fallzahlen im Bereich der Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) und der Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) bleiben aktuell weiterhin stabil. Hier ist prognostisch von einem Anstieg auszugehen, da sich gesetzlich die Rechte der Volljährigen im Rahmen der Nachbetreuung verbessert haben.

Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Eingliederungshilfe

In diesem Bereich steigen die Fallzahlen kontinuierlich an, insbesondere bei den Schulbegleitungen. Diese Entwicklung wird im Fach- und Finanzcontrolling analysiert. Neben der Kopplung von Hilfen ist in diesem Jahr ein Qualitätsdialog mit den Trägern geplant, um gemeinsame Standards zu vereinbaren. Eine besondere Herausforderung im Rahmen der Fallbearbeitung stellt -wie in vielen anderen Bereichen- die Suche nach geeignetem Personal dar. Als Folge betragen die Wartezeiten bis zum Beginn einer Hilfe manchmal Monate.

Entwicklung der Aufwendungen

Im Haushaltsansatz ist eine Steigerung der Aufwendungen um 10% wegen der ab März 2023 gültigen Tarifabschlüsse veranschlagt worden.

Die Kosten im Bereich der stationären Hilfen sind im durchschnittlichen Tagessatz gestiegen. Zudem wird es immer schwieriger freie Heimplätze zu finden. Teilweise müssen daher höhere Kosten in Kauf genommen werden, da Alternativangebote fehlen.

Für den Bereich der Inobhutnahmen wurde in Kooperation mit den Jugendämtern im Kreis Soest eine Vereinbarung mit einem Träger geschlossen, der ausschließlich ein Platzangebot für die vier Jugendämter vorhält.

Die Planungsansätze können nur erreicht werden, wenn sich die Zu- und Abgänge im Bereich der gewährten Hilfen ausgleichen.

Entwicklung der Erträge

Die rückläufige Anzahl von stationären Hilfen zur Erziehung wird zu einem Rückgang der Erträge aus Kostenbeiträgen und Erstattungen von Ansprüchen aus Sozialleistungen führen.

Im Bereich UVG ist von einem weiteren Rückgang der Erträge auszugehen, da der Anteil der Fälle steigt, bei denen das Landesamt für Finanzen die Unterhaltspflichtigen heranzieht.

Ausblick

Mit der Einführung des Verfahrenslotens und der Überarbeitung der fachlichen Standards im Kinderschutz werden weitere Vorgaben des Bundeskinderschutzgesetzes und des Landeskinderschutzgesetzes NRW umgesetzt.

Im Rahmen der Umsetzung der Vormundschaftsreform wird in Kooperation der Jugendämter im Kreisgebiet eine Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Vormundschaften eingerichtet.

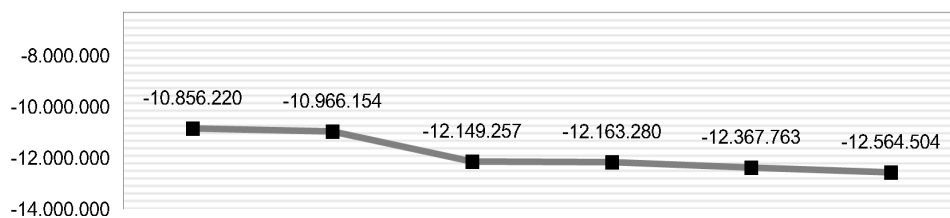
## 006.003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Produkt Hilfen für junge Menschen und ihre Familien</b>			
Hilfefälle insgesamt	197	238	<b>214</b>
davon ambulante Hilfefälle (§§ 27, 30, 31, 32, 35, 41 [auch teilstationär] SGB VIII)	92	118	<b>114</b>
davon stationäre Hilfefälle (§§ 33, 34, 35, 41, 42 SGB VIII)	105	120	<b>100</b>
Vollzeitpflege (§§ 33, 41 SGB VIII)	49	50	<b>50</b>
Hilfefälle seel. Behinderte insgesamt (inkl. junge Volljährige)	114	131	<b>127</b>
davon ambulante Fälle seel. Behinderte (§ 35a SGB VIII; inkl. junge Volljährige)	107	122	<b>122</b>
davon stationäre Fälle seel. Behinderte (§ 35a SGB VIII; inkl. junge Volljährige)	7	9	<b>5</b>
Hilfefälle junge Volljährige (§41 SGB VIII)	28	34	<b>31</b>
ambulante Fälle junge Volljährige	18	18	<b>22</b>
davon iVm §35a SGB VIII Eingliederungshilfe	12	12	<b>12</b>
stationäre Fälle junge Volljährige	10	16	<b>9</b>
davon iVm §35a SGB VIII Eingliederungshilfe	4	6	<b>3</b>
Anzahl der Heimunterbringungen nach § 34 SGB VIII	40	45	<b>35</b>

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>006.003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien</b>			
Ergebnis des Teilplans	-10.856.220 €	-10.966.154 €	<b>-12.149.257 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-216,49 €	-221,99 €	<b>-245,94 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	23,73 %	26,80 %	<b>26,39 %</b>
<b>Produkt Hilfen für junge Menschen und ihre Familien</b>			
Ergebnis des Produktes	-10.856.220 €	-10.966.154 €	<b>-12.149.257 €</b>



Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	175.500	223.564	234.987	234.945	228.214	227.530
03 + Sonstige Transfererträge	601.242	683.800	518.000	504.000	490.000	490.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.174.351	2.761.000	3.177.700	3.206.600	3.236.000	3.266.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	369.281	306.000	355.000	365.000	374.500	384.700
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>3.320.373</b>	<b>3.974.364</b>	<b>4.285.687</b>	<b>4.310.545</b>	<b>4.328.714</b>	<b>4.368.230</b>
11 - Personalaufwendungen	1.877.555	1.971.363	2.211.671	2.233.788	2.256.126	2.278.687
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.099.325	946.963	959.204	947.954	962.204	983.904
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.714	748	7.915	7.875	1.144	460
15 - Transferaufwendungen	10.735.646	11.770.000	12.771.000	12.819.300	13.004.400	13.190.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	271.627	141.876	288.968	297.542	306.417	315.494
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.992.867</b>	<b>14.830.950</b>	<b>16.238.758</b>	<b>16.306.459</b>	<b>16.530.291</b>	<b>16.768.545</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-10.672.494</b>	<b>-10.856.586</b>	<b>-11.953.071</b>	<b>-11.995.914</b>	<b>-12.201.577</b>	<b>-12.400.315</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-10.672.494</b>	<b>-10.856.586</b>	<b>-11.953.071</b>	<b>-11.995.914</b>	<b>-12.201.577</b>	<b>-12.400.315</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-10.672.494</b>	<b>-10.856.586</b>	<b>-11.953.071</b>	<b>-11.995.914</b>	<b>-12.201.577</b>	<b>-12.400.315</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	183.726	109.568	196.186	167.366	166.186	164.189
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-10.856.220</b>	<b>-10.966.154</b>	<b>-12.149.257</b>	<b>-12.163.280</b>	<b>-12.367.763</b>	<b>-12.564.504</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-10.856.220</b>	<b>-10.966.154</b>	<b>-12.149.257</b>	<b>-12.163.280</b>	<b>-12.367.763</b>	<b>-12.564.504</b>

## 006.003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Kontengruppe werden die Zuweisungen des Bundes für Frühe Hilfen und die Erstattungen vom Land für das neue Landeskinderschutzgesetz NRW abgebildet. Mit Inkrafttreten des Landeskinderschutzgesetzes NRW erhält die Stadt Soest in jedem Jahr Personal- und Sachkostenzuschüsse in Höhe von 200.000 €.

#### 03 Sonstige Transfererträge

In dieser Kontengruppe werden die übergeleiteten Unterhaltsansprüche nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sowie Kostenbeiträge und die übergeleiteten Sozialleistungen im Bereich Hilfen zur Erziehung abgebildet. In den nächsten Jahren wird der Anteil der Fälle weiter steigen, bei denen die Heranziehung der Unterhaltspflichtigen im Bereich Unterhaltsvorschuss direkt vom Land (LaFin) erfolgt. Damit werden die Erträge aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen in den nächsten Jahren sinken. Im Vergleich zu 2022 ist der Anteil der LaFin-Fälle aktuell in 2023 von 22 % auf 29 % gestiegen. Für das HH-Jahr 2024 wurde ein Anteil von 36 % kalkuliert. Für die Folgejahre wurde eine jährl. Steigerung von je 7 % bis zu einer Quote von 50 % an LaFin-Fällen eingerechnet.

Im Bereich Erzieherische Hilfen ist aufgrund des Rückgangs der stat. Erziehungsfälle sowie gesetzlicher Änderungen mit einer Ertragsminderung zu rechnen.

## **06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

In dieser Kontengruppe werden die anteiligen Erstattungen des Landes für UVG-Aufwendungen sowie Kostenerstattungsansprüche aus dem HzE-Bereich und die Landeserstattungen für UMA's abgebildet. Die Entwicklung der Erstattungsansprüche im HzE-Bereich ist schwer einschätzbar, da die Ansprüche abhängig sind von der örtlichen Zuständigkeit.

Für die HH-Planung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre zu Grunde gelegt.

- Kostenerstattungsansprüche gegenüber dem Land für die Aufwendungen der HzE für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Dieser Ansatz wird in Höhe der kalkulierten Aufwendungen gebildet, da vom Landschaftsverband die zügige Bearbeitung zugesagt wurde.

Das Land erstattet 70 % der UVG Aufwendungen (korrespondiert mit Kontengruppe 15). Die UVG-Beiträge werden durch VO der Bundesregierung festgesetzt. Der Haushaltsansatz begründet sich auf der aktuellen Fallzahl von 614 zzgl. einer jährlichen Erhöhung der Fallkosten um 2 % nach dem Durchschnitt der letzten Jahre.

## **07 sonstige ordentliche Erträge**

In dieser Kontengruppe sind periodenfremde Erträge aus Kostenerstattungsansprüchen abgebildet, die nicht verlässlich kalkuliert werden können. Als Planungsgrundlage wird deshalb der Durchschnitt der letzten drei Haushaltsjahre veranschlagt.

In den letzten Jahren gab es hohe periodenfremde Erstattungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Es ist davon auszugehen, dass der Bearbeitungsrückstand beim LWL in 2023 abgearbeitet ist und die Kostenerstattung für die UMAs im lfd. Jahr erfolgen wird.

## **11 Personalaufwendungen**

Die Kontengruppe umfasst Personalaufwendungen für den Allgemeinen Sozialen Dienst, die Pflegekinderhilfe, die Jugendhilfe im Strafverfahren, die Eingliederungshilfe, die Wirtschaftliche Jugendhilfe, die Vormundschaften, die Beistandschaften, den Unterhaltsvorschuss und anteilig die Leitung und Verwaltung des Jugendamts.

Mehraufwendungen sind begründet in den Tarifierhöhungen und die neuen Stellen ZUE und Verfahrenslotse.

## **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

In dieser Kontengruppe werden geplant:

- die Erstattungsansprüche gegenüber dem Land für vereinnahmte Unterhaltsbeiträge im Bereich UVG; es ist ein Anteil von 50% zu erstatten
- die Erstattungspflichten gegenüber anderen Jugendämtern im Bereich HzE
- die Erstattungspflichten für Dienstleistungen der KBS
- die Kosten für den Vergleichsring IB NRW / Gebit
- die Kosten für Fachverfahren
- die Kosten für den Sozialen Trainingskurs (Jugendhilfe im Strafverfahren)
- die Kosten für das Projekt Trapez
- die Kosten für die Umsetzung der Vormundschaftsreform

Die Kosten für die Fachstelle gegen sexuelle Gewalt werden ab 2024 in der Kontengruppe 15 abgebildet. Durch sinkende Fallzahlen werden geringere Erstattungspflichten für Pflegekinder erwartet.

## **14 bilanzielle Abschreibungen**

Hier werden die Abschreibungen des Teilplans abgebildet. Diese sind von den angeschafften Vermögenswerten abhängig und können daher von Jahr zu Jahr variieren.

## **15 Transferaufwendungen**

In dieser Kontengruppe werden folgende Aufwendungen abgebildet:

- Kosten der ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung, der Eingliederungshilfe, der Inobhutnahmen, der gemeinsamen Wohnform für Mütter/Väter und Kinder, der Hilfen für ausländische Kinder und Jugendliche nach unbegleiteter Einreise
  - Aufwendungen für die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
  - Projekte im Bereich der Frühen Hilfen, Zuschüsse an Beratungsstellen, Trauergruppe Sommerland, IO-Platz im Mädchenhaus Monika und ab 2024 die Zuschüsse für die Fachstelle gegen sexuelle Gewalt.
- Mehrkosten ergeben sich im Bereich der ambulanten Eingliederungshilfe, den steigenden Fallzahlen bei den UMAs (Neuzuweisung oder Zugang über ZUE), der Tarifsteigerung um 10% im Bereich der Personalkosten bei allen sozialen Dienstleistungen und der gemeinsamen Unterbringung von Eltern mit ihrem Kind in einer Einrichtung.
- Einsparungen können im ambulanten Bereich aufgrund rückläufiger Fallzahlen erfolgen.

## **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hier werden die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, die Reisekosten, die Qualifizierungsmaßnahmen von Pflegefamilien, Gutachterkosten, Mündelgelder und periodenfremde Aufwendungen geplant. Ein besonderer Anstieg ist im Bereich der Dolmetscherkosten zu verzeichnen.

## **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

In dieser Kontengruppe werden zentral bewirtschaftete Positionen wie der Beihilfe- und der Versorgungsaufwand sowie der sonstige Personalaufwand (Rückstellungen Leistungsprämien) abgebildet.

Die Differenz zu den Vorjahren resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.



## 008.001 Sportförderung

### Produkte:

P08010-01 - Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen

P08020-01 - Sportförderung

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Schäfer

### Beschreibung:

Ca. jeder dritte Soester ist in einem Sportverein aktiv. Weitere treiben Sport ohne einem Verein anzugehören. Die Stadt fördert und unterstützt den Sport ideell, finanziell und durch die Bereitstellung von Sportanlagen. In Soest gibt es 62 Sportvereine und über 60 Sportstätten, viele davon stehen im Eigentum der Sportvereine. Die Stadt unterhält als städtische Sportstätten 4 Sportplätze, 3 Lehrschwimmbecken und 20 Sporthallen.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Zur Erhaltung eines qualitativ und quantitativ Sport- und Bewegungsangebotes werden die notwendigen Rahmenbedingungen regelmäßig überprüft und ggf. angepasst.
  - 1.1 Ein Austausch der Multisportfläche an der Sportanlage am Schulzentrum ist geprüft und ggf. durchgeführt.
  - 1.2 Mit den Planungen zur Ausweisung spezieller Laufstrecken für Freizeit- und Individualsportläufer, Walker und Spaziergänger auf dem Gebiet der Stadt Soest wurde begonnen.
2. Soest sichert ein breites Angebot qualitativ hochwertiger Freizeit- und Kulturangebote für Kinder und Jugendliche aus allen Bevölkerungsgruppen.
  - 2.1 Der Sportvergleich Soest-Soest NL wurde durchgeführt.
3. Für den Vereinssport entstehen keine Hallennutzungsgebühren
4. Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung der städtischen Sportanlagen erfolgen unter Beachtung klima- und umweltfreundlicher Maßgaben.
5. Die Verwaltung hat geprüft, ob die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Gebäuden der städtischen Sportflächen möglich ist und informiert die Vereine mit eigenen Sportanlagen über die Möglichkeit.
6. Die Nachhaltigkeit, die Geschlechtergerechtigkeit und die Inklusion finden auch im Sport Berücksichtigung.

### Vorbericht:

Die Sportförderung trägt der gesellschaftlichen, gesundheitsbezogenen und wirtschaftlichen Bedeutung des Sports Rechnung. Im Kontext öffentlicher Sportverwaltung auf Bundes- und Landesebene ist es die Aufgabe der Kommunen, Sportstätten zu unterhalten, über die Vergabe von Sportstätten an Vereine zu entscheiden und die Umsetzung von Sportförderrichtlinien zu gewährleisten. In diesem Jahr werden die Sanierung des Hauptspielfeldes sowie der Laufbahn im Jahnstadion fertiggestellt sein, die Sanierung war durch Fördergelder aus dem Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ ermöglicht worden. Konkrete Projekte Jahr 2024 sind der Austausch der Multifunktionsfläche am Schulzentrum sowie die Erneuerung der veralteten Flutlichtanlage am Sportplatz am Ardey.

Um die positive Sportentwicklung in Soest auch für die Zukunft gut und bedarfsorientiert aufzustellen, wurde die Sportentwicklungsplanung fortgeschrieben. Diese wird nun die Grundlage für zukünftig anstehende Projekte zur Erhaltung und möglicherweise Erweiterung der Soester Sportanlagen bilden. Die Planungen zur Neuerrichtung des Sportplatzes im Soester Norden/TuS Jahn Soest werden abgeschlossen.

## 008.001 Sportförderung

Indikatoren	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
-------------	----------	-----------	-----------

### 008.001 Sportförderung

Anzahl Mitglieder in Soester Sportvereinen	12.630		12.630
--	--------	--	--------

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
------------	----------	-----------	-----------

### Produkt Sportförderung

Soester Sportvereine (im Landessportbund)	62	62	63
---	----	----	----

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
--------------------	----------	-----------	-----------

### 008.001 Sportförderung

Ergebnis des Teilplans	-561.748 €	-734.209 €	-699.818 €
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-11,20 €	-14,86 €	-14,17 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	47,32 %	25,04 %	27,76 %

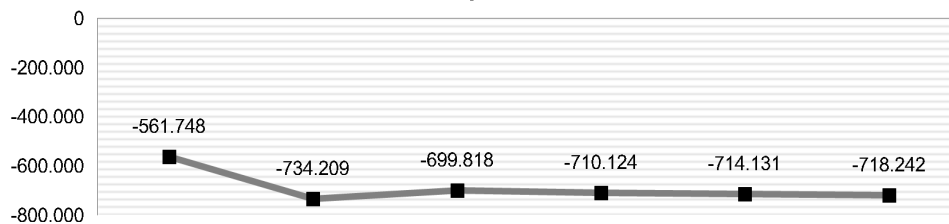
### Produkt Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen

Ergebnis des Produktes	-390.390 €	-565.009 €	-501.425 €
------------------------	------------	------------	------------

### Produkt Sportförderung

Ergebnis des Produktes	-171.358 €	-169.200 €	-198.393 €
------------------------	------------	------------	------------

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	407.626	200.191	209.833	179.728	166.875	166.526
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.409	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	300	750	300	300	300	300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>422.335</b>	<b>221.941</b>	<b>231.133</b>	<b>201.028</b>	<b>188.175</b>	<b>187.826</b>
11 - Personalaufwendungen	85.945	84.754	89.220	90.110	91.013	91.924
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	510.135	555.841	497.262	520.008	521.972	528.516
14 - Bilanzielle Abschreibungen	138.850	133.862	132.285	112.181	99.328	98.980
15 - Transferaufwendungen	52.310	93.460	93.400	93.400	93.400	93.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.231	18.440	20.550	14.580	16.610	14.640
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>892.470</b>	<b>886.357</b>	<b>832.717</b>	<b>830.279</b>	<b>822.323</b>	<b>827.460</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-470.136</b>	<b>-664.416</b>	<b>-601.584</b>	<b>-629.251</b>	<b>-634.148</b>	<b>-639.634</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-470.136</b>	<b>-664.416</b>	<b>-601.584</b>	<b>-629.251</b>	<b>-634.148</b>	<b>-639.634</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-470.136</b>	<b>-664.416</b>	<b>-601.584</b>	<b>-629.251</b>	<b>-634.148</b>	<b>-639.634</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.612	69.793	98.234	80.873	79.983	78.608
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-561.748</b>	<b>-734.209</b>	<b>-699.818</b>	<b>-710.124</b>	<b>-714.131</b>	<b>-718.242</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-561.748</b>	<b>-734.209</b>	<b>-699.818</b>	<b>-710.124</b>	<b>-714.131</b>	<b>-718.242</b>

## 008.001 Sportförderung

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	141.324	758.609	223.716	0	93.000	198.850	93.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>141.324</b>	<b>758.609</b>	<b>223.716</b>	<b>0</b>	<b>93.000</b>	<b>198.850</b>	<b>93.000</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.729	762.443	1.198.984	1.200.000	1.288.000	88.000	88.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.507	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	150.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>50.236</b>	<b>767.443</b>	<b>1.353.984</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.293.000</b>	<b>93.000</b>	<b>93.000</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	91.088	-8.834	-1.130.268	-1.200.000	-1.200.000	105.850	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier werden der konsumtive Anteil der Sportpauschale des Landes und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Drittmittel zur konsumtiven Sportförderung vereinnahmt.

Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/ Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden

Jahre verteilt. Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren u. a. auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen sowie auf der jährlich unterschiedlich hohen Beantragung und Gewährung von investiven Zuschüssen aus der Sportpauschale an Sportvereine.

Zudem wirkt sich hier die jeweilige Aufteilung der Sportpauschale in konsumtive und investive Mittel aus.

Das RE 2022 ist höher als die Ansätze 2023 u. 2024, da in 2022 die Kunstrasenfläche am Ardey erneuert wurde.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Nutzungsentgelte für städt. Sportanlagen veranschlagt. Coronabedingt kam es 2022 zu Mindereinnahmen.

#### 07 sonstige ordentliche Erträge

Jährlich zahlt ein Sportverein aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung von der Stadt vorfinanzierte Anliegerbeiträge ratenweise zurück.



## **11 Personalaufwendungen**

Unter „Personalaufwendungen“ sind die auf den Sportbereich entfallenden Personalkosten der Schul- und Sportverwaltung sowie die Kosten für den Platzwart im Jahnstadion veranschlagt. Abweichungen zu den Vorjahren resultieren aus Veränderungen der Personal- und Besoldungsstrukturen wie z. B. der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

## **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Hier finden sich die Aufwendungen für die Erstattung an die KBS für die Pflege der Sportanlagen, die Kosten der Sportlerehrung, die Kosten der Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Ausstattungsgegenständen für städtische Sportanlagen und die Aufwendungen für konsumtiv bewertete Renovationen an städt. Sportanlagen aus der Sportpauschale.

Abweichungen zwischen den Jahren resultieren u. a. aus veränderten Kosten für die Leistungen der KBS. Zudem wurden hier die Aufwendungen für die Kunstrasenerneuerung am Ardey 2022 gebucht.

Ab dem Jahr 2023 werden auch die Mieten an die ZGW in dieser Kontengruppe geplant und entfallen somit in Kontengruppe 16.

Bei den Gebäudemieten und Unterhaltungskosten gibt es eine deutliche Kostensteigerung aufgrund von Preis- anpassungen im Bereich Energie, Reinigung, Wartung und Verbrauchsmaterial.

## **14 bilanzielle Abschreibungen**

Hier werden die Abschreibungen des Teilplans abgebildet. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

## **15 Transferaufwendungen**

Bei dieser Position sind die Zuschüsse an Sportvereine aus der Sportpauschale für Bau- oder Investitionsmaßnahmen an Vereinssportanlagen sowie sonstige Zuschüsse an Sportvereine (allgemeine Zuschüsse, Zuschüsse für die Unterhaltung von Vereinssportanlagen etc.) und die Kosten für die Platzwarttätigkeiten auf den Sportanlagen Ardey und Jahnstadion veranschlagt.

Die konsumtiven Zuschüsse an Vereine erhöhen sich minimal durch die vorgeschlagenen Änderungen im Rahmen der Überarbeitung der Sportförderrichtlinie. Die Abweichung zum RE 2022 und dem Ansatz 2024 ist durch den geringen Investitionskostenzuschussbedarf der Vereine in 2022 begründet.

## **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

In diesem Bereich werden die Kosten für die angepachteten Sportplätze und für den Sportvergleich/ Sportlerehrung veranschlagt. Zudem werden hier die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Gebäude (auch für die Thomä-Sporthalle) als Mietaufwand veranschlagt.

Abweichungen zwischen den Jahren beruhen hauptsächlich auf veränderten Gebäudekosten, z.B. aufgrund durchgeführter Baumaßnahmen.

Die Mietzahlungen an die ZGW werden ab 2023 in der Kontengruppe 13 geplant.

## **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Hier sind die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

## **Teilfinanzplan**

Hier werden der investive Anteil der Sportpauschale sowie zweckgebundene Fördermittel des Landes und Bundes für die Sanierung des Jahnstadions vereinnahmt.

Auf der Ausgabeseite sind die Mittel für die Investitionsmaßnahmen an städtischen Sportanlagen sowie die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für die städtischen Sportanlagen veranschlagt. In 2024 gibt es im Bereich Ausbau städt. Sportanlagen neben dem Ansatz für Tiefbaumaßnahmen aus Mitteln der Sportpauschale auch einen Ausgabeansatz mit den zweckgebundenen Investitionspaktfördermitteln für die Weiterführung der Sanierung des Hauptspielfeldes und der Laufbahn Jahnstadion. Für das Jahr 2024 ist für den Umzug der Sportanlage des TuS Jahn Soest in den Neuen Soester Norden ein Betrag von 900.000 € eingestellt sowie eine VE für 1.200.000 €. Je nach Umsetzungsstand der größeren Sportprojekte werden zusätzlich noch Mittel aus Haushaltsresten zur Verfügung gestellt. Daraus sollen u.a. Projekte wie bspw. der Eigenanteil zur Maßnahme im Jahnstadion aus dem Förderprogramm Investitionspakt Sportstätten und die Erneuerung der Multifunktionsfläche an der Sportanlage am Schulzentrum finanziert werden. Der ggf. noch fällig werdende Zuschuss zum Neubau der Bördehalle (150.000 €) wurde für 2024 neu veranschlagt.

## 008.001 Sportförderung

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

<b>I08011200 - Sportpauschale</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	107 T€	93 T€	93 T€	0 T€	93 T€	93 T€	93 T€	93 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>107 T€</b>	<b>93 T€</b>	<b>93 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>93 T€</b>	<b>93 T€</b>	<b>93 T€</b>	<b>93 T€</b>

<b>I08011201 - Ausstattung städt. Sportanlagen</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	14 T€	5 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-14 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>

<b>I08011202 - Ausbau städt. Sportanlagen</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	34 T€	668 T€	131 T€	0 T€	0 T€	106 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	37 T€	764 T€	299 T€	0 T€	88 T€	88 T€	88 T€	88 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-97 T€</b>	<b>-168 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-88 T€</b>	<b>18 T€</b>	<b>-88 T€</b>	<b>-88 T€</b>

<b>I08011209 - Investitionszuschuss Bördehalle</b>										
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-150 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I08011203 - Neubau Sportanlage Soester Norden / TuS Jahn</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	900 T€	1.200 T€	1.200 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-900 T€</b>	<b>-1.200 T€</b>	<b>-1.200 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>										
	0 T€	0 T€	91 T€	-9 T€	-1.130 T€	-1.200 T€	-1.200 T€	106 T€	0 T€	0 T€



## 009.001 Stadtplanung

### Produkte:

P09010-01 - Stadtplanung

P12030-01 - Verkehrliche Planung (bis 2023)

P12040-01 - ÖPNV (bis 2023)

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Abel

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Steinbicker

### Beschreibung:

Inhalt dieses Teilplanes sind alle Aktivitäten zur räumlichen Planung und Entwicklung der Stadt Soest. Auf der Grundlage landesplanerischer Vorgaben werden der Flächennutzungsplan, Bebauungspläne und sonstige Satzungen aufgestellt. Ziele der Stadtgestaltung und Baukultur werden durch Maßnahmen der Stadt- und Dorferneuerung, Gestaltungsberatung und Wettbewerbe verfolgt. Der Verkehrsbereich wird ab 2024 in einem gesonderten Teilplan behandelt.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Das derzeitige ISEK wird planmäßig umgesetzt und das neue ISEK 2025-2029 als Basis für die Städtebauförderung erstellt. Energetische Sanierung und Wärmeversorgung werden als neue Themenfelder in das ISEK aufgenommen und das Sanierungsgebiet Altstadt entsprechend ergänzt. Zudem werden zwei neue Sanierungsgebiete für energetische Sanierung und Wärmeversorgung beschlossen.  
(Hinweis zum Satz 2: Ist bereits erfolgt. Die beiden Sanierungsgebiete Soester Süden und Soester Nordosten sind beschlossen.)
  - 1.1 Das ISEK 2025-2029 ist fortgeschrieben.
  - 1.2 Mit der Sanierung des WEK-Abschnitts Freiligrathwalls und dem Jakobitor wurde begonnen. Die Fertigstellung erfolgt 2025.
  - 1.3 Mit der Umsetzung der ISEK-Maßnahme "Marktplatz" wurde begonnen. Die Fertigstellung erfolgt innerhalb eines Jahres.
2. Bis 2030 wird die Aufenthaltsqualität der Soester Innenstadt weiter erhöht. Dafür entstehen im Rahmen des Handlungsprogramms Starke Mitte Soest nachhaltige, grüne und digitale Infrastrukturen.
  - 2.1 Die Umsetzung der Starke Mitte Soest wird fortgeführt und weitere Maßnahmen werden projiziert.
  - 2.2 Eine Machbarkeitsstudie und Variantenuntersuchung zur Freilegung des Soestbaches ist erstellt.
3. Bis 2030 leitet Soest die Entwicklung von neuem Bauland weiter konsequent aus dem Handlungskonzept Wohnen und dem jährlichen Wohnungsmarktbericht ab. Bei Bedarf werden diese strategischen Instrumente angepasst.
  - 3.1 Das Planungsprogramm 2024 bildet den Rahmen für die Bearbeitung der dort enthaltenen städtebaulichen Projekte inkl. Prioritäten.
4. Bei der Entwicklung neuer Gewerbegebiete erfolgt eine Orientierung an dem Ziel der weitgehenden Klimaneutralität. Die Vergabekriterien berücksichtigen wirtschaftliche, soziale und ökologische Kriterien.
  - 4.1 Die Stadt beteiligt sich an dem IHK-EFRE-Projekt nachhaltige Gewerbegebiete.
5. Als Beitrag zur weiteren Entwicklung des Soester Südens ist ein Nachnutzungskonzept für die Wessem-Kaserne erstellt.
  - 5.1 Ein Masterplan zur Entwicklung der Wessem-Kaserne ist vorbehaltlich der Mitfinanzierung durch die BIMA erstellt.

## Vorbericht:

### Altstadt

Im Rahmen des Wallentwicklungskonzeptes steht der Umbau des Freiligrathwalls und des Jakobitors bevor. Mit Vorliegen der Fördermittelzusage konnte mit den Planungen für den nächsten Wallabschnitt unter Einbezug des Wallbeirates begonnen werden, sodass der Ausbau in 2024 voranschreiten kann. Das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept für die Soester Altstadt soll 2024 neu aufgestellt und eine Grundlage für weitere Maßnahmen zur Stärkung der Soester Innenstadt bilden. Angestoßen durch die Starke Mitte Soest sollen in 2024 außerdem weitere Projekte wie die Planung von Pocket Parks und eine Machbarkeitsstudie zur Freilegung des Soestbachs erfolgen, um die Aufenthaltsqualität der Altstadt nachhaltig zu verbessern.

### Wohnen

Die schwierigen Rahmenbedingungen und Unsicherheiten wie Baukostensteigerungen und Zinssteigerungen haben sich im Jahr 2023 fortgesetzt. Bezahlbarer Wohnraum wird daher weiterhin ein noch stärkeres Engagement der Stadt und der Wohnungswirtschaft erfordern. Ein Meilenstein zur Realisierung einer erheblichen Zahl an Miet- und Eigentumswohnungen ist die Entwicklung des Strabag-Areals, das Bauleitplanverfahren hierfür soll in 2024 abgeschlossen werden. Parallel soll für das Gelände der Wessem-Kaserne im nächsten Jahr eine Rahmenplanung erstellt werden, um die Entwicklungspotenziale abzustecken.

### Gewerbe und Einzelhandel

Das Einzelhandelskonzept und das Gastronomiekonzept wurden 2023 erstellt. Auf dieser Grundlage soll die Planung zur Ansiedlung eines Lebensmitteleinzelhändlers am Berufsbildungszentrum zur Versorgung der neu entstehenden Wohneinheiten im Soester Norden vorangetrieben werden.

### Nachhaltigkeitshaushalt

Im Zielsystem des Teilplans finden sich im Sinne eines nachhaltigen Haushalts die geltenden Sustainable Development Goals (SDG's) wieder. Die Bandbreite reicht dabei von Maßnahmen zum Klimaschutz, wie beispielsweise die Planung anpassungsfähiger Quartiere, bis hin zur nachhaltigen Stadtentwicklung, unter anderem durch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.

### Verkehr

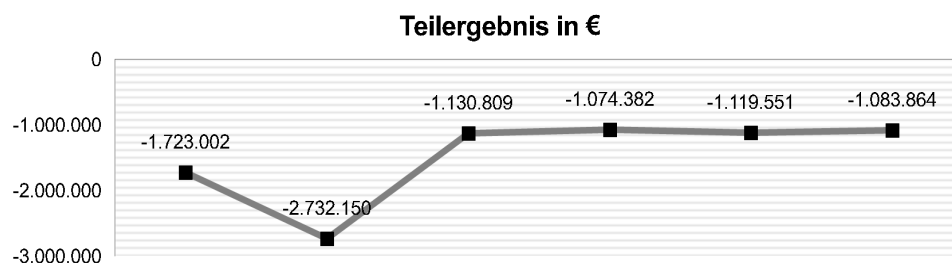
Der in den Vorjahren gemeinsame Teilplan „Stadtplanung und Verkehr“ wurde unterteilt in die Teilpläne „Stadtplanung“ und „Verkehrliche Planung und ÖPNV“, sodass letzteres gesondert betrachtet wird.

Hinweis zum Indikator „Verbrauch bisher baulich nicht in Anspruch genommener Fläche für Wohn- und Gewerbegebiete und Infrastruktur“ in 2022:

Im Jahr 2022 wurden große Teile des 1. Bauabschnittes im Baugebiet „Soest Nord“ und des Baugebietes „Rennekamp“ bebaut sowie Teilbereiche des Baugebietes „Adam Kaserne“ und des Gewerbegebietes „Wasserfuhr I“ in Anspruch genommen.

Indikatoren	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>009.001 Stadtplanung</b>			
Flächennutzungsintensität (Siedlungs- und Verkehrsfläche in qm pro EW)	480		<b>480</b>
Verbrauch bisher baulich nicht in Anspruch genommener Fläche für Wohn- und Gewerbegebiete und Infrastruktur (in ha)	20		<b>5</b>
Wohnungsnaher Grundversorgung – Supermarkt (max. 700m Luftliniendistanz)	69,00 %		<b>70,00 %</b>

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>009.001 Stadtplanung</b>			
Ergebnis des Teilplans	-1.723.002 €	-2.732.150 €	<b>-1.130.809 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-34,36 €	-55,31 €	<b>-22,89 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	25,70 %	4,72 %	<b>16,55 %</b>
<b>Produkt Stadtplanung</b>			
Ergebnis des Produktes	-1.048.607 €	-1.248.064 €	<b>-1.130.809 €</b>
<b>Produkt Verkehrliche Planung (bis 2023)</b>			
Ergebnis des Produktes	-252.549 €	-578.710 €	<b>0 €</b>
<b>Produkt ÖPNV (bis 2023)</b>			
Ergebnis des Produktes	-421.845 €	-905.376 €	<b>0 €</b>



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	330.409	116.741	177.545	35.514	94.921	34.171
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.523	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.570	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	188.266	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>536.768</b>	<b>128.741</b>	<b>189.545</b>	<b>47.514</b>	<b>106.921</b>	<b>46.171</b>
11 - Personalaufwendungen	859.691	984.107	664.310	670.954	677.662	684.439
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.808	697.000	341.000	165.000	265.000	165.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	71.406	1.422	2.267	2.785	2.101	1.171
15 - Transferaufwendungen	814.918	971.213	76.220	76.220	76.220	76.220
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.521	75.400	61.500	61.500	61.500	61.500
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.088.344</b>	<b>2.729.142</b>	<b>1.145.297</b>	<b>976.459</b>	<b>1.082.483</b>	<b>988.330</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.551.577</b>	<b>-2.600.401</b>	<b>-955.752</b>	<b>-928.945</b>	<b>-975.562</b>	<b>-942.159</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.551.577</b>	<b>-2.600.401</b>	<b>-955.752</b>	<b>-928.945</b>	<b>-975.562</b>	<b>-942.159</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.551.577</b>	<b>-2.600.401</b>	<b>-955.752</b>	<b>-928.945</b>	<b>-975.562</b>	<b>-942.159</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	171.425	131.749	175.057	145.437	143.989	141.705
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.723.002</b>	<b>-2.732.150</b>	<b>-1.130.809</b>	<b>-1.074.382</b>	<b>-1.119.551</b>	<b>-1.083.864</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.723.002</b>	<b>-2.732.150</b>	<b>-1.130.809</b>	<b>-1.074.382</b>	<b>-1.119.551</b>	<b>-1.083.864</b>

## 009.001 Stadtplanung

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	323.600	157.636	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>323.600</b>	<b>157.636</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	220.992	250.000	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.664	310.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>229.655</b>	<b>560.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	93.945	-402.364	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In diesem Bereich wurden bis 2022 jährlich die Projektfördermittel für Buswarthallen sowie für den Bahnhofsumbau in Form eines Ertrags aufgelöst. Zudem werden hier die Einnahmen von Fördermitteln verbucht. Ab 2024 werden die Fördermittel für die Kostenträger "Verkehrliche Planung" und "ÖPNV" in einem eigenen Teilplan (009.005) dargestellt.

Für die Stadtplanung sind in 2024 die Fördereinnahmen aus dem Projekt DILAS, ISEK und dem Wallbeirat berücksichtigt.

#### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In diesem Bereich werden die Gebühren für die Vorkaufsverzichtserklärungen (Negativatteste) verbucht.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Berücksichtigt werden hier Kostenerstattungen für erbrachte Leistungen der Abteilung 3.00 für externe Planverfahren. Da diese nur unregelmäßig erfolgen und von der Höhe her extrem unterschiedlich ausfallen können, werden keine Planwerte eingestellt.

#### 07 sonstige ordentliche Erträge

In diesem Bereich wurden bis 2023 jeweils zum Jahresende die Einzahlungen aus der Auflösung der RLG-Verlustabdeckung verbucht. Der Posten wird ab 2024 im neuen TP 009.005 aufgeführt.

#### 11 Personalaufwendungen

Im Bereich Personalaufwendungen werden die dem Teilplan zuzurechnenden Personalkosten abgebildet. Dabei ist die allgemeine Einkommensentwicklung zu berücksichtigen. Da die Kostenträger "Verkehrliche Planung" und "ÖPNV" ab 2024 in einem eigenen TP dargestellt werden, ergibt sich hier eine erhebliche Verminderung des Aufwands.

### **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Hier schlagen die Kosten für Rechtsberatungen sowie die Durchführung des Gestaltungsbeirates, des Wallbeirates und von Bürgerbeteiligungen zu Buche. Zusätzlich sind hier die Kosten für Planverfahren und Konzepte abgebildet. Größere Projekte sind in 2024 die ISEK-Fortschreibung, das Fördermanagement DILAS, die WEA Wasserfuhr sowie die Freilegung Soestbach. Bis 2023 waren hier ebenfalls die Maßnahmen aus dem VEP Klima+ verortet (sh. neuer TP 009.005).

### **14 bilanzielle Abschreibungen**

In diesem Bereich sind die bilanziellen Abschreibungen abgebildet. Bis 2022 kamen hier die im Zuge der Baumaßnahmen zur barrierefreien Umgestaltung von Bushaltestellen neu aufgestellten Buswartehallen zur Abschreibung (sh. TP 009.005).

### **15 Transferaufwendungen**

Hier finden sich die Auflösung des Zuschusses WC-Bahnhof und der Kosten des Bahnhofsumbaus. Beide Aufwände schlagen sich bis zum Jahr 2030 nieder.

Bis 2022 waren hier ebenfalls der RLG-Verlustausgleich sowie die Kosten für das AST verortet (sh. TP 009.005).

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

In dieser Kostengruppe finden sich die Aufwendungen u.a. für öffentliche Bekanntmachungen, Geschäftsaufwendungen, Porto, Aus- und Fortbildungen, sowie Büromaterial wieder.

### **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Bei diesem Ansatz handelt es sich primär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Hinzu kommen die Aufwendungen für die Leistungen der Hausdruckerei.

Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

## 009.001 Stadtplanung

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

<b>I09011605 - Beschaffung bew. Vermögensgegenstände 3.10</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	9 T€	5 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-9 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12041150 - Buswartehallen</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	9 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-9 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12041151 - Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	177 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	206 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-29 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12041152 - Parkhaus Werkstraße (bis 2023)</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	123 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	250 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-127 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12041153 - Fahrradabstellanlage Bahnhof-Süd</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	147 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	6 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>141 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12031001 - Zählstellen Verkehrsplanung (bis 2023)</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	35 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	75 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-40 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12031002 - Ausbau Ladeinfrastruktur (bis 2023)</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	230 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-230 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>										
	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>94 T€</b>	<b>-402 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>





## 009.002 Stadtarchäologie

### Produkte:

P09050-01 - Stadtarchäologie

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Abel

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Steinbicker

### Beschreibung:

Die Stadtarchäologie sichert durch die Dokumentation von archäologischen Befunden bei Baustellenbeobachtungen und Ausgrabungen sowie die Aufbereitung der Grabungsbefunde und -funde das historische Erbe der Stadt Soest mit ihren zahlreichen archäologischen Fundstellen und Bodendenkmälern.

### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Die inventarisierten Fundobjekte der Grabungen bis 2022 sind digitalisiert und in die Datenbank eingepflegt.
  - 1.1 Die neue Datenbank ist implementiert und ein dadurch optimierter neuer Arbeitsprozeß etabliert.
2. Bis 2030 ergreift die Stadt Soest Maßnahmen, um die Bewahrung, Erforschung und Vermittlung des Soester Kulturerbes in Kunst, Stadtgeschichte, Stadtbild und Denkmalpflege auszubauen. Gemeinsam mit den Soesterinnen und Soestern wird der Umgang mit dem Kulturerbe für die Zukunftsfähigkeit der Stadt weiterentwickelt.
  - 2.1 Die Umzugsvorbereitungen des Fundmagazins im Grandweg 32 sind abgeschlossen.
  - 2.2 Die Publikation zur Grabung "Adam-Kaserne" in der Reihe "Soester Beiträge zur Archäologie" ist zum Druck vorbereitet.

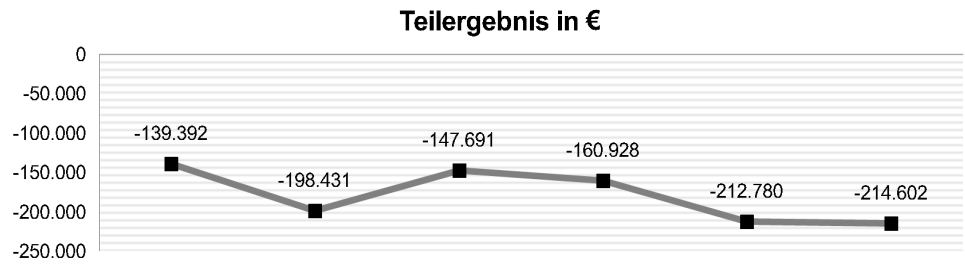
### Vorbericht:

Die archäologische Denkmalpflege gewinnt mit ihren Erkenntnissen und Funden einen immer höheren Stellenwert für die geschichtliche und kulturelle Identität der Stadt Soest. Dies beweist das hohe Interesse der Bevölkerung und der Stadtbesucher, was sich auch an der großen Resonanz auf die Aktivitäten und Veranstaltungen zur Stadtgeschichte, insbesondere zum Mittelalter zeigt.

Im Jahr 2024 stehen Grabungen, Baustellenbeobachtungen und Prospektionen bei Neubauprojekten und Sanierungsarbeiten, vor allem in der Altstadt, im Vordergrund. Zum Beispiel werden die umfangreichen Baumaßnahmen im Rahmen des ISEK/WEK aber auch von DiLAS betreut. Auch die Sanierung des Marktes wird von der Stadtarchäologie begleitet, sowie Bauprojekte privater Unternehmen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Digitalisierung der Grabungsdokumentationen und -auswertungen sowie die Bearbeitung der zahlreichen Fundmeldungen aus dem Stadtgebiet.

Im Fokus der Stadtarchäologie steht, die Baumaßnahmen in der Stadt in ihrer zeitlichen Planung und Umsetzung nicht zu beeinträchtigen, insbesondere, nachdem 2022 durch die Novellierung des Denkmalschutzgesetzes NRW die rechtliche Stellung eines vermuteten Bodendenkmals gleichzusetzen ist wie die eines in der Denkmalliste eingetragenen Bodendenkmals. Dies wird durch eine frühzeitige Beteiligung und Einbindung der Stadtarchäologie bei Bauvorhaben erreicht.

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>009.002 Stadtarchäologie</b>			
Ergebnis des Teilplans	-139.392 €	-198.431 €	<b>-147.691 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-2,78 €	-4,02 €	<b>-2,99 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	41,60 %	36,45 %	<b>44,67 %</b>
<b>Produkt Stadtarchäologie</b>			
Ergebnis des Produktes	-139.392 €	-198.431 €	<b>-147.691 €</b>



<b>Teilergebnisplan [in €]</b>	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.189	100.189	70.126	100.000	50.000	50.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	639	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.096	10.000	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	207	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	40.000	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>93.131</b>	<b>110.189</b>	<b>110.126</b>	<b>100.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
11 - Personalaufwendungen	178.500	209.319	189.987	191.887	193.806	195.743
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.575	81.038	43.038	46.038	46.038	46.038
14 - Bilanzielle Abschreibungen	189	189	126	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.614	11.725	13.365	13.365	13.365	13.365
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>223.878</b>	<b>302.271</b>	<b>246.516</b>	<b>251.290</b>	<b>253.209</b>	<b>255.146</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-130.747</b>	<b>-192.082</b>	<b>-136.390</b>	<b>-151.290</b>	<b>-203.209</b>	<b>-205.146</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-130.747</b>	<b>-192.082</b>	<b>-136.390</b>	<b>-151.290</b>	<b>-203.209</b>	<b>-205.146</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-130.747</b>	<b>-192.082</b>	<b>-136.390</b>	<b>-151.290</b>	<b>-203.209</b>	<b>-205.146</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.645	6.349	11.301	9.638	9.571	9.456
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-139.392</b>	<b>-198.431</b>	<b>-147.691</b>	<b>-160.928</b>	<b>-212.780</b>	<b>-214.602</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-139.392</b>	<b>-198.431</b>	<b>-147.691</b>	<b>-160.928</b>	<b>-212.780</b>	<b>-214.602</b>

## 009.002 Stadtarchäologie

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Kosten der Archäologie werden zu einem großen Teil durch Fördermittel getragen. Es handelt sich vor allem um Mittel der Städtebauförderung sowie Mittel des Denkmalförderungsprogrammes des LWL. Bis zum Jahr 2022 wurden die Mittel der Städtebauförderung in Form einer Pauschale gewährt, seit 2023 erfolgt die Förderung projektbezogen. Zudem stehen nicht mehr Fördermittel in der Größenordnung der Vorjahre zur Verfügung. In 2024 sind mehrere Kleinmaßnahmen geplant sowie die Begleitung umfangreicherer Baumaßnahmen im Rahmen des ISEK/WEK, aber auch von DiLAS.

Im Zuge des Denkmalförderungsprogramms werden für 2024 unter anderem für die Aufarbeitung der Grabungen Soest-Nord, die wissenschaftliche Bearbeitung der Grabung in der östlichen Altstadt und für die Anpassung der Datenbanken von Stadt und LWL Fördereinnahmen erwartet.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Erträge aus dem Verkauf der Buchreihe "Soester Beiträge zur Archäologie" verbucht.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Kostengruppe werden Erstattungen privater Dritter für erfolgte Grabungen verortet. Diese werden zum großen Teil erst unterjährig bekannt und sind daher nicht im Voraus planbar. Der Betrag steht in Relation zu den Ausgaben unter den Kontengruppen 11 und 13, in denen sich die zusätzlichen Personal- und Sachkosten für die Grabungen widerspiegeln.

### **07 sonstige ordentliche Erträge**

In 2022 wurde eine Zahlung des Buchverlags aus Verkäufen der Buchreihe "Soester Beiträge zur Archäologie" verbucht. Da es sich um eine Einnahme mit Bezug auf das Jahr 2021 handelte, wurde sie als periodenfremder Ertrag gebucht.

### **08 aktivierte Eigenleistungen**

Da der Bau des DiLAS durch die Stadt selbst erfolgt, werden die Grabungskosten unter diesem internen Posten als Einnahme verortet.

### **11 Personalaufwendungen**

Seit 2022 werden die Kosten für die Leitung der Archäologie nicht mehr in der Kontengruppe 13, sondern in dieser Kontengruppe verortet. In den vergangenen Jahren war es möglich gewesen, Grabungsleiter über Werkverträge zu binden. Dies ist inzwischen nicht mehr möglich, so dass es notwendig war, für die Aufrechterhaltung der störungsfreien Grabungstätigkeiten zu überschaubaren und kalkulierbaren Kosten, einen Grabungsleiter anzustellen.

### **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Hier werden die Kosten für Grabungen, Dokumentationen und Aufarbeitung der Funde veranschlagt.

### **14 bilanzielle Abschreibungen**

In dieser Kontengruppe werden die Abschreibungen des Teilplans dargestellt, z.B. für die Betriebsausstattung und Software.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Im Bereich der Archäologie werden derzeit jährlich zwei Praktikanten zur Ableistung eines freiwilligen, sozialen Jahres in Anschluss an die Jugendbauhütte eingestellt. Ebenfalls hier veranschlagt sind die Kosten für Verbrauchsmaterial.

### **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

In diesem Bereich sind die Kosten für die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und die LOB verortet sowie die Kosten der Hausdruckerei, die zentral im TP 001 006 (Personalwesen, Organisation und Recht) ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Kontenträger verteilt werden.



## 009.003 Stadtentwicklung und Geo-Service

### Produkte:

P01130-01 - Management der unbebauten Grundstücke  
P09010-02 - Stadtentwicklung  
P09030-01 - Geographisches Informationssystem  
P14010-02 - Umweltschutz (alt)

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Abel

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Steinbicker

### Beschreibung:

Inhalt dieses Teilplanes sind neben der Bearbeitung grundsätzlicher Fragen der Stadtentwicklung, die Erfassung, Verarbeitung und Bereitstellung von Geodaten insbesondere für die Verwaltung, aber auch für die Wirtschaft und private Nutzer. Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt ist der Bereich Liegenschaften, der neben der Vermarktung unbebauter, städtischer Wohnbaugrundstücke auch den Ankauf von Grundstücken für die Entwicklung neuer Baugebiete sowie für die Schaffung neuer Infrastruktur betreibt. Abschließend finden die Natur- und Landschaftspflege sowie der Baumschutz auf privaten Grundstücken in diesem Teilplan Berücksichtigung.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Die Stadt Soest vernetzt ihre Biotope und steigert dadurch bis 2030 die Qualität und Durchgängigkeit der Grünflächen im Stadtgebiet.
  - 1.1 Die Erweiterung des bestehenden Bürgerwaldes auf einer benachbarten Ackerfläche ist konzeptioniert.
  - 1.2 Eine Bestandsaufnahme der verpachteten städtischen Gartenflächen ist durchgeführt.
2. Bis 2030 entsteht ein städtisches Gesamtkonzept „Naherholung“. Darin wird beschrieben, wie der Soester Wall und die Soester Gräfte, das Rad- und Wanderwegenetz, die städtischen Grün- und Parkanlagen sowie die Spiel- und Freizeitplätze, zielgruppengerecht optimiert und nachhaltig weiterentwickelt werden sollen.
3. 2030 zeichnen sich möglichst viele Quartiere dadurch aus, dass sie die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringen. Dafür werden insbesondere sozial benachteiligte Quartiere stabilisiert und aufgewertet.
  - 3.1 Mit der Umsetzung von Maßnahmen in den vier Sanierungsgebieten wurde entsprechend der Vorgaben der Quartierskonzepte begonnen.
4. Soest fördert Angebote, mit denen die Errichtung kleinerer und alternativer Wohneinheiten – auch innerhalb neuer genossenschaftlicher Wohnformen – gefördert wird.
  - 4.1 Die Grundstücksvergabe in städtischen Baugebieten erfolgt für Einfamilienhäuser vorrangig nach jeweils individuell festzulegenden Sozial- und Vergabekriterien.  
Die Vergabe von Mehrfamilienhausgrundstücken erfolgt im Rahmen der Konzeptvergabe für die besten Konzepte nach vorher festgelegten Kriterien und berücksichtigt insb. preiswerten und geförderten Wohnungsbau.  
Bei privaten Entwicklungen werden die Ziele über städtebauliche Verträge gesichert.

5. Die Stadt Soest wirkt darauf hin, dass der Anteil von Sozialwohnungen bis 2030 steigt.

siehe Jahresziel 4.1

6. Die Stadt Soest wirkt darauf hin, dass der Anteil barrierefreier Wohnungen bei Neubauten bis 2030 steigt.

6.1 Bei der Veräußerung von städtischen Wohnbaugrundstücken im Rahmen von Konzeptvergaben wird die Anzahl der "barrierefrei und uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbaren" Mietwohnungen als eines von mehreren Kriterien herangezogen.

Bei privaten Entwicklungen wird dies über städtebauliche Verträge gesichert.

(Mehrfamilienhäuser sind ab 3 Wohneinheiten gemäß §49 BauO NRW ohnehin barrierefrei, aber nicht rollstuhlaerecht zu errichten.)

7. Die Stadt Soest (nur Ortsteile) beteiligt sich mit zukunftsorientierten Projekten an der neuen LEADER-Förderperiode 2023 bis 2027.

7.1 Förderfähige LEADER-Projekte werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel unterstützt.

### **Vorbericht:**

Vor dem Hintergrund der geänderten Rahmenbedingung des Wohnungsbaumarcktes (steigende Kreditzinsen, Ukraine-Krieg, steigender Inflationsraten etc.) hat sich die Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken im "Neuen Soester Norden" seit Anfang 2023 deutlich abgeschwächt. Die Dämpfung in der laufenden Vermarktung des 2. Bauabschnitts ist sowohl im Sektor des privaten Einfamilienhausbaus als auch bei der Nachfrage nach Grundstücken für den Mietwohnungsneubau zu beobachten. Erfreulicherweise erfährt der geförderte Wohnungsbau durch die umfassend novellierten Wohnraumförderbestimmungen des Landes eine Wiederbelebung.

Nach der Fortschreibung der Baulandentwicklung in den Soester Ortsteilen werden voraussichtlich ab 2024 (nach erfolgreichem Abschluss des Bauleitplanverfahrens) im Ortsteil Hattropholsen dem örtlichen Markt fünf städtische Wohnbaugrundstücke zugeführt.

Die anteiligen Entwicklungskosten für die städtische Fläche an der Werkstraße werden ab 2024 in diesem Teilplan abgebildet.

Zur Schaffung einer leistungsfähigen Breitband-Infrastruktur läuft seit einigen Jahren der öffentlich geförderte Ausbau u.a. auch auf dem Stadtgebiet Soest. Unter Federführung des Kreises Soest werden in 2024 die Tiefbaumaßnahmen in weiteren unterversorgten Gebieten (6. Call) fortgesetzt. Der von der Stadt Soest zu erbringende Eigenanteil ist daher wie in den Vorjahren im Teilplan Stadtentwicklung abgebildet.

Die Zählung der Saatkrähen-Nester im Jahr 2023 hat ergeben, dass der Trend einer Stabilisierung der Zahlen auf hohem Niveau anhält. Flankiert durch eine offensive Öffentlichkeitsarbeit werden im Dialog mit der Genehmigungsbehörde die Vergrämungsaktivitäten der Stadt einer kritischen Revision unterzogen.

Die LEADER-Förderung wird in der Förderperiode 2023-2027 fortgesetzt. Städtische Zuschüsse für etwaige Förderprojekte von Vereinen und Privaten sowie die Kofinanzierungsmittel für das LEADER-Regionalmanagement sind im Teilplan berücksichtigt.

Im Zielsystem des Teilplans finden sich im Sinne eines nachhaltigen Haushalts die geltenden SDGs wieder.

## 009.003 Stadtentwicklung und Geo-Service

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
------------	----------	-----------	-----------

### Produkt Stadtentwicklung

Bescheide nach Baumschutzsatzung	40	30	40
----------------------------------	----	----	----

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
--------------------	----------	-----------	-----------

### 009.003 Stadtentwicklung und Geo-Service

Ergebnis des Teilplans	-2.263.648 €	-1.146.644 €	-1.133.732 €
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-45,14 €	-23,21 €	-22,95 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	23,77 %	16,38 %	17,37 %

### Produkt Management der unbebauten Grundstücke

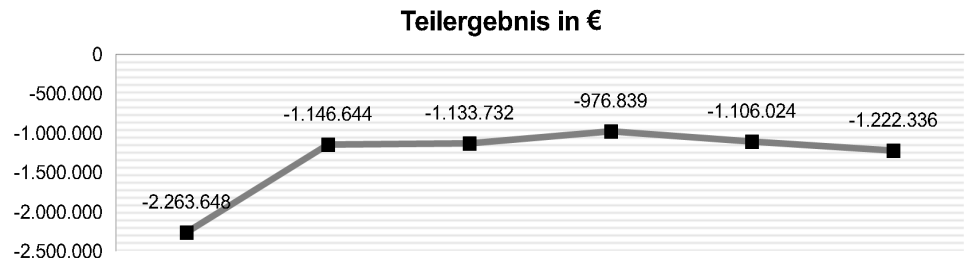
Ergebnis des Produktes	-746.514 €	-422.316 €	-439.031 €
------------------------	------------	------------	------------

### Produkt Stadtentwicklung

Ergebnis des Produktes	-82.142 €	-365.423 €	-416.304 €
------------------------	-----------	------------	------------

### Produkt Geographisches Informationssystem

Ergebnis des Produktes	-143.907 €	-358.905 €	-278.397 €
------------------------	------------	------------	------------



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.418	6.544	12.986	9.941	4.779	106
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	475.294	202.000	202.000	442.000	382.000	220.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.339	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.566	800	800	800	800	800
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>651.642</b>	<b>209.344</b>	<b>215.786</b>	<b>452.741</b>	<b>387.579</b>	<b>220.906</b>
11 - Personalaufwendungen	1.029.309	582.945	563.306	568.938	574.628	580.376
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	683.022	398.080	284.986	280.480	335.780	301.080
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.858	9.730	16.172	13.127	7.965	267
15 - Transferaufwendungen	570.613	35.200	50.000	30.000	30.000	30.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	441.687	252.170	327.600	447.450	456.500	444.150
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.741.488</b>	<b>1.278.125</b>	<b>1.242.064</b>	<b>1.339.995</b>	<b>1.404.873</b>	<b>1.355.873</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.089.846</b>	<b>-1.068.781</b>	<b>-1.026.278</b>	<b>-887.254</b>	<b>-1.017.294</b>	<b>-1.134.967</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.089.846</b>	<b>-1.068.781</b>	<b>-1.026.278</b>	<b>-887.254</b>	<b>-1.017.294</b>	<b>-1.134.967</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.089.846</b>	<b>-1.068.781</b>	<b>-1.026.278</b>	<b>-887.254</b>	<b>-1.017.294</b>	<b>-1.134.967</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.041	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	183.843	77.863	107.454	89.585	88.730	87.369
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.263.648</b>	<b>-1.146.644</b>	<b>-1.133.732</b>	<b>-976.839</b>	<b>-1.106.024</b>	<b>-1.222.336</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-2.263.648</b>	<b>-1.146.644</b>	<b>-1.133.732</b>	<b>-976.839</b>	<b>-1.106.024</b>	<b>-1.222.336</b>



## 009.003 Stadtentwicklung und Geo-Service

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	7.500	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	138.902	0	0	0	240.000	180.000	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>138.902</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>247.500</b>	<b>180.000</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	12.996	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.896	17.500	40.000	0	244.000	20.000	20.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	182.218	250.000	130.000	0	130.000	130.000	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	20.000	120.000	0	195.000	270.000	140.000
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>209.110</b>	<b>487.500</b>	<b>495.000</b>	<b>0</b>	<b>774.000</b>	<b>625.000</b>	<b>365.000</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-70.208	-487.500	-495.000	0	-526.500	-445.000	-365.000

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In diesem Bereich wurden bis 2022 Zuwendungen aus dem Kostenträger Umwelt verbucht. Ab 2023 sind diese Beträge im neu angelegten Teilplan 14010-0300 "Klima" zu finden. Für die verbleibenden Kostenträger wird hier weiterhin die Auflösung der Sonderposten verbucht.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

In diesem Bereich werden die Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen geplant. Für 2024 sind diesbezüglich keine Aktivitäten geplant, sondern erst wieder in 2025/2026.

Die bis 2022 bei der KBS verorteten Grundstücksverpachtungen sind seit 2023 in diesen Bereich verlegt worden.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Abt. Stadtentwicklung und Bauordnung erbringt Leistungen für die KBS sowie die ZGW, die bisher hier dargestellt wurden. Die Planung erfolgt seit 2023 komplett für KBS ebE auf Konto 4485012 VKE KBS

#### 07 sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die Gebühren und Ordnungsgelder gem. der Baumschutzsatzung verortet.

#### 11 Personalaufwendungen

Diese Kontengruppe bildet die Personalkosten des Teilplans ab. Aufgrund der Ausgliederung des Personals für den Bereich Klima seit 2023 in einen eigenen Teilplan ergibt sich hier eine erhebliche Verringerung der Kosten.

### **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

In dieser Kostengruppe wurden bis 2022 die Ansätze für die Maßnahmen zur Klimaanpassung und dem Klimaschutz verbucht. Aufgrund der Neubildung des Teilplans "Klima" entfällt dieser Anteil.

Es verbleiben die Projekte der Kostenträger Stadtentwicklung, Geo-Service und Management der unbebauten Grundstücke. Besonders zu nennen sind die Quartiersgenossenschaft, Biodiversitätsstrategie, Krähenvergrämung, Überfliegungen, Digitalisierung von Bebauungsplänen und Vermessung von Grundstücken. Zudem wird hier die Auflösung der Aufwendungen für den Breitbandausbau Soester Ortsteile dargestellt.

### **14 bilanzielle Abschreibungen**

Hier finden sich die Abschreibungen für Investitionsgüter unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer wieder.

### **15 Transferaufwendungen**

Die Stadt Soest beteiligt sich seit Jahren am LEADER-Projekt. Die Kosten hierfür sind unter dieser Kostennote zu finden.

Bis 2022 wurden hier ebenfalls die Zuschüsse an die ZGW verortet. Seit 2023 ist dies nicht mehr der Fall.

### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

An dieser Stelle werden anfallende Restbuchwerte aus Grundstücksverkäufen als Aufwand verbucht. Da in 2024 keine Verkäufe geplant sind, werden analog dazu auch keine Restbuchwerte zu buchen sein. Weiterhin ergibt sich die Senkung der Aufwendungen in diesem Bereich seit 2023 aus der Verortung der Geschäftsausgaben aus dem bisherigen Kostenträger Umwelt beim Teilplan "Klima".

Ebenfalls unter dieser Kostengruppe finden sich Reise- und Fortbildungskosten, Verbrauchsmaterial, Mieten, Pachten und die Grundsteuer für unbebaute Grundstücke.

### **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Die Kosten für die die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und die LOB sind in diesem Bereich verortet. Ebenso die Kosten der Hausdruckerei, die zentral im Teilplan 006 001 (Personalwesen, Organisation und Recht) ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Kostenträger verteilt werden. Die erhebliche Verringerung der Aufwendungen zu den Vorjahren ist auf die Bildung des neuen Teilplans 009 004 "Klima" zurückzuführen.

## 009.003 Stadtentwicklung und Geo-Service

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

<b>I01301100 - Erwerb unbeb. Grundstücke</b>										
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
	0 T€	0 T€	13 T€	200 T€	200 T€	0 T€	200 T€	200 T€	200 T€	200 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-13 T€</b>	<b>-200 T€</b>	<b>-200 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-200 T€</b>	<b>-200 T€</b>	<b>-200 T€</b>	<b>-200 T€</b>

<b>I01301101 - Kanalhausanschlüsse</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	7 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>

<b>I01301102 - Beiträge n. KAG/BauGB unbeb. Grundstücke</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	10 T€	7 T€	10 T€	0 T€	224 T€	10 T€	10 T€	10 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-224 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>

<b>I01301104 - Aufbereitungs- u. Entwicklungskosten v. Grundstücken</b>										
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	20 T€	20 T€	0 T€	20 T€	20 T€	20 T€	20 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-20 T€</b>	<b>-20 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-20 T€</b>	<b>-20 T€</b>	<b>-20 T€</b>	<b>-20 T€</b>

<b>I01301190 - Vermarktung Wohn- u. Gewerbeflächen a. Umlaufverm.</b>										
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen									
	0 T€	0 T€	139 T€	0 T€	0 T€	0 T€	240 T€	180 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>139 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>240 T€</b>	<b>180 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I14012100 - Ausgleichsflächen / Biotop</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	4 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I09011609 - Fördermaßnahme Breitbandausbau Ortsteile</b>										
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen									
	0 T€	0 T€	182 T€	250 T€	130 T€	0 T€	130 T€	130 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-182 T€</b>	<b>-250 T€</b>	<b>-130 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-130 T€</b>	<b>-130 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I09012100 - Bepflanzung Lärmschutzwall Ardey-Nord</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I14012101 - Investitionen Umweltschutz</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>

<b>I01131000 - Ausgleichsflächen Biotop</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	4 T€	20 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-20 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

**009.003 Stadtentwicklung und Geo-Service**

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre	
<b>I01131001 - Sanierung ehem. Sportplatz Werkstraße</b>										
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	0 T€	175 T€	250 T€	120 T€	55 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-100 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-175 T€</b>	<b>-250 T€</b>	<b>-120 T€</b>	<b>-55 T€</b>

<b>I09012102 - Maßnahmen zur Biodiversität</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	8 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>										
	0 T€	0 T€	-70 T€	-488 T€	-495 T€	0 T€	-527 T€	-445 T€	-365 T€	-300 T€



## 009.004 Klima

---

### Produkte:

P14010-03 - Klima

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Abel

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Steinbicker

### Beschreibung:

Inhalt des Teilplans Klima sind Planungen und Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung zur Erreichung des Ziels der Klimaneutralität 2030. Zentrale Steuerungselemente sind der Masterplan Klima sowie EEA (European Energy Award) und ECA (European Climate Adaptation Award). Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt überwiegend dezentral in den jeweils zuständigen Abteilungen und Konzerntöchtern.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Soest nimmt am ECA-Prozess (European Climate Adaptation Award) teil und erreicht die Ziele in den sechs ECA-Handlungsfeldern (Klimawirkungsanalyse, Strategie, Planung; kommunale Gebäude und Anlagen; Ver- und Entsorgung; Infrastruktur im öffentlichen Raum; interne Organisation; Kommunikation, Partizipation, Kooperation).
  - 1.1 Die Stadt Soest beteiligt sich an einem weiteren Prozesszyklus im ECA und arbeitet auf eine Goldzertifizierung 2027 hin.
  - 1.2 Der interne Auditbericht zum ECA Prozess wird jährlich im AUNK vorgestellt.
2. Soest setzt den Masterplan Klimapakt um und erreicht dessen Ziele.
  - 2.1 Im dritten Quartal 2024 wird der 3. Controllingbericht zur Umsetzung des Masterplans erstellt und
  - 2.2 Aus dem Masterplan Klimapakt werden die drei neuen Maßnahmensteckbriefe: Klimafibel (4.5), Klimasparbuch (4.3) und Klimapreis der Jugend (4.4) umgesetzt
  - 2.3 Die "Handlungskarte Klimafolgenanpassung Soest" aus dem Jahr 2016 wird aktualisiert.
3. Alle Soester Sanierungsgebiete werden mit den Schwerpunkten energetische Sanierung, altengerechtes Wohnen und Klimafolgenanpassung weiterentwickelt.
  - 3.1 Das Sanierungsmanagement führt mindestens vier Informationsveranstaltungen zum Thema energetische Sanierung durch.
  - 3.2 In den Sanierungsgebieten erfolgt eine kostenlose vor-Ort-Beratung zur energetischen Sanierung und zu geeigneten Fördermitteln.
  - 3.3 Die Geschäftsstelle Klimaschutz führt mindestens zwei Veranstaltungen zum Thema Klimafolgenanpassung durch.
  - 3.4 Lokale Best-Practice-Beispiele zur CO2 Reduktion werden einmal jährlich im AUNK vorgestellt und z.B. über eine Pressemeldung veröffentlicht.

4. Bis 2030 werden die öffentlichen Räume in Soest im Hinblick auf Klimaschutz und Klimafolgenanpassung sowie den Anforderungen der Barrierefreiheit weiter qualifiziert. Dies gilt nicht nur für die Altstadt, sondern auch für die Quartiere und Ortsteile.

4.1 Mit der Umsetzung der ISEK-Maßnahme "Marktplatz" wurde begonnen. Die Fertigstellung erfolgt innerhalb eines Jahres.

5. Die lokalen Voraussetzungen zur Erreichung des Ziels "Soest ist 2030 klimaneutral" sind geschaffen.

5.1 Die Bearbeitung der Steckbriefe aus dem Masterplan wird weitergeführt.

5.2 Die Bearbeitung der Steckbriefe aus den Sanierungskonzepten wird vorbehaltlich entsprechender personeller und finanzieller Ausstattung weitergeführt.

5.3 Die bestehenden Förderprogramme (Klimafolgenanpassung, JetztHandeln, Lastenräder, energetische Sanierung, PV und Batteriespeicher) werden fortgeführt und ggf. inhaltliche erweitert und angepasst.

5.4 Die in 2023 initiierten Klimaspaziergänge werden in 2024 fortgeführt und gegebenenfalls virtuell erweitert.

5.5 Die Verwaltung initiiert / unterstützt Bildungsprojekte zum Klimaschutz, Klimawandel und Klimafolgenanpassung in allgemeinbildenden Schulen, Kindergärten sowie außerschulischen öffentlichen Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie der VHS.

5.6 Die Fördervoraussetzungen für neue Förderprogramme sind dem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

5.7 Erste Ergebnisse der beauftragten Kommunalen Wärmeplanung sind dem Ausschuss vorgetragen.

6. Die lokalen Voraussetzungen zur Erreichung des Ziels "der Konzern Stadt Soest (mit den Konzerntöchtern Kommunale Betriebe Soest, Wirtschaft & Marketing Soest sowie Stadtwerke Soest und Klinikum Stadt Soest) ist 2030 klimaneutral" sind geschaffen.

6.1 Die KBS berichtet jährlich im AUNK über ihren aktuellen Umsetzungsstand und Problemlagen im Prozess der Zielerreichung.

6.2 Die SES berichtet jährlich im AUNK über ihren aktuellen Umsetzungsstand und Problemlagen im Prozess der Zielerreichung.

6.3 Die WMS berichtet jährlich im AUNK über ihren aktuellen Umsetzungsstand und Problemlagen im Prozess der Zielerreichung.

6.4 Die Stadtwerke berichtet jährlich im AUNK über ihren aktuellen Umsetzungsstand und Problemlagen im Prozess der Zielerreichung.

6.5 Die Klinikum Stadt Soest berichtet jährlich im AUNK über ihren aktuellen Umsetzungsstand und Problemlagen im Prozess der Zielerreichung.

#### **Vorbericht:**

Mit dem Masterplan Klimapakt Soest liegt für die Stadt Soest ein sehr ehrgeiziger Plan zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2030 vor. Wichtige Bausteine sind der starke Ausbau erneuerbarer Energien, die Reduzierung der Energiebedarfe und die Elektrifizierung des Verkehrs und der Wärmeversorgung.

Die installierte Leistung der Photovoltaik (PV) auf den Dächern soll auf 150 MWp steigen und zusätzlich PV- Freiflächenanlagen mit einer Gesamtleistung von ebenfalls 150 MWp installiert werden. Ergänzend werden moderne Windkraftanlagen errichtet, welche auch ältere Windkraftanlagen ersetzen. Im Gebäudesektor wird auf eine Umstellung möglichst vieler Heizungen auf erneuerbare Energien gesetzt. Neben dem Anschluss an Wärmenetze und der Umstellung der Heizsysteme auf regenerative Energieträger liegt ein Fokus auf dem Tausch von Gaskesseln gegen Wärmepumpen. Für die Umstellung ist ebenfalls eine Teilsanierung von rund 40% der Gebäude notwendig.

Die Entwicklungen werden durch einen breiten Maßnahmenkatalog und die Arbeit der Mitarbeiter der Geschäftsstelle Klimaschutz, sowie anderen Abteilungen im Haus und bei den Stadtwerken aktiv begleitet. Dieser Maßnahmenkatalog liegt in Form von 36 Steckbriefen zusammen mit dem Masterplan vor. Um diese Steckbriefe zielgerichtet bearbeiten zu können, wurden mit der Projektgruppe und der Lenkungsgruppe neue Strukturen innerhalb der Verwaltung geschaffen.

Außerdem wurden neue Aufgaben übernommen, welche es nötig machten, neue Personalstellen zu schaffen und Haushaltsmittel deutlich aufzustocken. Um den erhöhten Stellenwert an diesen Arbeiten auch innerhalb der Verwaltungsstrukturen deutlich zu machen wurde im Jahr 2022 die neue Arbeitsgruppe „3.15 Klima“ gegründet und für das Haushaltsjahr 2023 ein eigener Teilplan „Klima“ aufgestellt. Die drei Schwerpunktthemen sind dabei Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und energetische Sanierung. Viele der Aufgaben und Maßnahmen aus dem Vorjahr werden auch in 2024 weiter durch die Geschäftsstelle Klimaschutz wahrgenommen. Dazu zählen vor allem die aktive Umsetzung sowie die Umsatzkontrolle der Masterplan Steckbriefe und die individuelle und kostenlose Vor-Ort-Beratung durch das Sanierungsmanagement.

Auch das Fördermittelmanagement wird weiterhin eine große Rolle in diesem Bereich spielen. Aufgrund des Fortgangs im Umsetzungsprozess und den daraus gewonnen Erkenntnissen sowie der sich geänderten Haushaltssituation der Stadt Soest und den Beratungen im Fachausschuss wurden in diesem Bereich noch Anpassungen vorgenommen:

- Das Förderprogramm zur Anschaffung von Lastenrädern und Lastenanhängern ist von 20.000 € auf 10.000 € halbiert.
- Das Förderprogramm für Photovoltaik und Speicher wurde grundlegend geändert. Die Förderung von PV-Aufdachanlagen wurde eingestellt und seit Sommer 2023 nicht mehr gefördert. Die Förderung von Batteriespeicher geht weiter. Somit verringert sich der Ansatz in diesem Bereich von 180.000 € auf jetzt 50.000 €.
- Das Förderprogramm „Klimafolgenanpassung.JetztHandeln“ ist inhaltlich bestehen geblieben, allerdings wurde auch hier der Ansatz von 160.000 € auf 150.000 € verringert.
- Die Mittel für das Programm „Energetische Sanierung“ wurde im Gegensatz dazu aufgestockt da sich hier verstärkt Potentiale heben lassen. Es wurde eine Änderung von 80.000 € auf 120.000 € eingeplant.
- Neu hinzugekommen ist das Förderprogramm „1.000 Fassaden“ (Einblasdämmung), welches sich aus einem Masterplan Steckbrief ableitet und mit 70.000 € versehen wurde.
- Zusätzlich wurden neu aufzulegende Programme für 2024 gestrichen. Dazu zählen das Förderprogramm „geringinvestive Dämmmaßnahmen“ (20.000 €), das Förderprogramm „Dekarbonisierte Bestandsgebäude“ (110.000 €) und das Förderprogramm für Balkon-PV-Anlagen (10.000 €), um den Haushalt zu entlasten.

Gerade im Bereich der energetischen Sanierung gilt es, noch mehr Aufklärungsarbeit zu leisten und private Maßnahmenumsetzungen zu attraktiveren. Daher werden neue Förderbausteine für die „Einblasdämmung“ oder auch der Wettbewerb „Älteste Heizungspumpe“ eingeplant. Auch im Bereich der Schüler- und Jugendbildung sollen die Bestrebungen intensiviert werden. Das Konzept zum „Klimapreis der Jugend“ wurde in 2023 ausgeschrieben und soll mit einem Projektpartner ab 2024 in den Schulen umgesetzt werden. Planungen für die Bestückung eines Pop-Up Stores für Klimabildung (temporäre Nutzung eines Leerstandes in der Innenstadt) und ein Klima-Geocaching werden aufgrund der Haushaltslage auf unbestimmte Zeit verschoben. Dadurch sollte das Thema und Bewusstsein für „Klima“ auch in den Freizeitbereich der Bürgerinnen und Bürger getragen werden.

## 009.004 Klima

Indikatoren	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
-------------	----------	-----------	-----------	--

### 009.004 Klima

Erfüllungsgrad innerhalb des ECA-Auditierungszyklus (relative Erfolgsmessung der Ziele innerhalb des Bewertungszyklus)	46,50 %		<b>50,50 %</b>	
Controllingbericht Masterplan Klimapakt (Erfüllungsgrad der vorgegebenen EEA-Kriterien)	75,00 %		<b>83,00 %</b>	

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
------------	----------	-----------	-----------	--

### Produkt Klima

Anzahl an bearbeiteten Förderanträgen		385	<b>450</b>	
Anzahl der Beratungen durch das Sanierungsmanagement		350	<b>350</b>	
Anzahl der Beratungen durch die Geschäftsstelle (gesamt)		1.500	<b>1.750</b>	

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
--------------------	----------	-----------	-----------	--

### 009.004 Klima

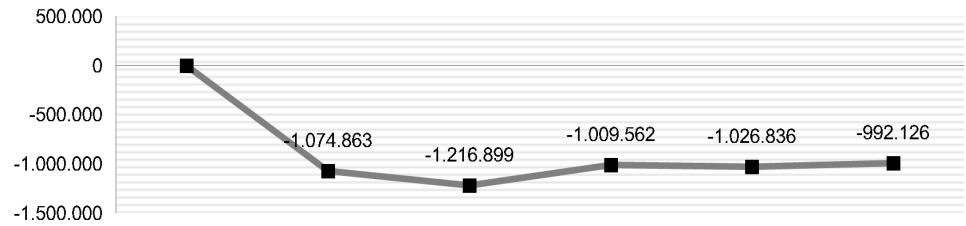
Ergebnis des Teilplans	0 €	-1.074.863 €	<b>-1.216.899 €</b>	
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	0,00 €	-21,76 €	<b>-24,63 €</b>	
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	0,00 %	16,31 %	<b>22,63 %</b>	

### Produkt Klima

Ergebnis des Produktes	0 €	-1.074.863 €	<b>-1.216.899 €</b>	
------------------------	-----	--------------	---------------------	--



## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	202.256	348.450	142.950	132.785	132.672
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	3.000	2.000	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>205.256</b>	<b>350.450</b>	<b>142.950</b>	<b>132.785</b>	<b>132.672</b>
11 - Personalaufwendungen	0	520.851	452.233	456.755	461.323	465.935
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	271.000	654.000	280.500	300.500	261.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	4.418	4.714	4.714	2.049	1.936
15 - Transferaufwendungen	0	450.000	426.000	381.000	366.000	366.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	12.500	12.000	12.000	12.000	12.000
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>1.258.769</b>	<b>1.548.947</b>	<b>1.134.969</b>	<b>1.141.872</b>	<b>1.106.871</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>-1.053.513</b>	<b>-1.198.497</b>	<b>-992.019</b>	<b>-1.009.087</b>	<b>-974.199</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>-1.053.513</b>	<b>-1.198.497</b>	<b>-992.019</b>	<b>-1.009.087</b>	<b>-974.199</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>-1.053.513</b>	<b>-1.198.497</b>	<b>-992.019</b>	<b>-1.009.087</b>	<b>-974.199</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	21.350	18.402	17.543	17.749	17.927
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0</b>	<b>-1.074.863</b>	<b>-1.216.899</b>	<b>-1.009.562</b>	<b>-1.026.836</b>	<b>-992.126</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>-1.074.863</b>	<b>-1.216.899</b>	<b>-1.009.562</b>	<b>-1.026.836</b>	<b>-992.126</b>

## 009.004 Klima

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	15.000	0	5.000	5.000	5.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15.000	0	5.000	5.000	5.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-15.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In diesem Bereich werden Mittel für das KfW-Förder-Projekt und für die integrierte Stadtsanierung erwartet. Zudem werden die neu geschaffenen Stellen der Sanierungsmanager erheblich bezuschusst.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier ist die Kostenerstattung für die Aktion "Stark, sauber, Soest" verortet.

#### 11 Personalaufwendungen

Dieser Bereich bildet die Personalkosten des neuen Teilplans "Klima" ab. Bis 2022 wurden diese Kosten einschließlich der neu geschaffenen Stellen der Sanierungsmanager im Teilplan 009 003 "Stadtentwicklung und Geo-Service" unter dem Kostenträger "Umweltschutz" abgebildet.

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Seit Jahren nimmt die Stadt sowohl am ECA-Prozess als auch am EEA-Prozess teil. Die Kosten hierfür werden in diesem Bereich dargestellt. Erhebliche Beträge werden für die Planung von Klimaschutzmaßnahmen und deren Umsetzung sowie für Maßnahmen der Klimafolgenanpassung veranschlagt. Ein weiteres Großprojekt für 2024 ist die kommunale Wärmeplanung. Zudem wurde ein Projekt zum „Klimapreis der Jugend“ an Schulen ausgeschrieben.

Das seit mehreren Jahren laufende Projekt der integrierten Stadtsanierung am Gotlandweg (KfW-Förderprojekt) läuft in 2024 aus, in der Folge ebenfalls die Thermografieaktion.

### 14 bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen für Investitionsgüter unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer finden sich in diesem Bereich wieder.

### 15 Transferaufwendungen

Ein wichtiges Standbein der AG Klima ist die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Masterplan Klimapakt (z.B. Lastenräder, Photovoltaik sowie Dach- und Fassadenbegrünung), die sich in diesem Bereich niederschlagen. Neue wichtige Bausteine ab 2024 sind z.B. die Kommunale Wärmeplanung, die "Einblasdämmung", der Wettbewerb "Älteste Heizungspumpe" sowie das Konzept "Klimapreis der Jugend".

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die Kosten für Fortbildungen und Reisekosten sowie Geschäftsausgaben wieder.

### 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Die Kosten für die die Verteilung der Aufwendungen für Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und die LOB sind in diesem Bereich verortet, ebenso die Kosten der Hausdruckerei, die zentral im TP 0160-0100 (Personalwesen, Organisation und Recht) ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Kostenträger verteilt werden.

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

I14013000 - Erwerb bewegliche Anlagegüter										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	15 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>
---	-------------	-------------	-------------	-------------	---------------	-------------	--------------	--------------	--------------	-------------



## 009.005 Verkehrliche Planung und ÖPNV

### Produkte:

P12030-02 - Verkehrliche Planung  
P12040-02 - ÖPNV

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Abel

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Steinbicker

### Beschreibung:

Der Teilplan Verkehrsplanung wurde neu gebildet und war in den Vorjahren Teil des Teilplanes „Stadtplanung und Verkehrsplanung“.

Er umfasst die Bereiche verkehrliche Planung und ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr). Die verkehrlichen Planung umfasst dabei die Erarbeitung und die Umsetzung der beschlossenen Verkehrsentwicklungsplanung (VEP und VEP Klima+) in Form von z.B. Folgekonzepten/-planungen und Öffentlichkeitsarbeit sowie Gutachten (z.B. im Rahmen von Bebauungsplanverfahren). Damit werden die verkehrlichen Grundlagen für alle Verkehrsträger gesichert. Unter ÖPNV werden die Kosten für das Angebot im ÖPNV in Form von betrieblichen Leistungen sowie Tarifmaßnahmen abgebildet.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Bis 2030 ergreift Soest Maßnahmen, die allen Menschen in Soest, und insbesondere Kindern und Jugendlichen, einen gleichberechtigten Zugang zu allen Mobilitätsangeboten ermöglichen. Die Möglichkeiten für barrierefreie Mobilität werden dafür ausgebaut.
  - 1.1 Es sind vier weitere Bushaltestellen barrierefrei hergestellt und fünf neue Wartehallen aufgestellt worden.
  - 1.2 Sieben Fahrradabstellanlagen sind mit Fördermittel aufgestellt worden, eine davon mit Überdachung.
2. Bis 2030 werden Sharing-Systeme im gesamten Stadtgebiet ausgebaut und Maßnahmen ergriffen, um die Anbieter solcher Systeme zu unterstützen.
  - 2.1 Ein Bikesharingsystem ist zusammen mit dem Kreis Soest und der RLG vorbehaltlich der entsprechenden Fördermittel ausgeschrieben worden. Das System soll im Jahr 2025 den Betrieb aufnehmen.
  - 2.2 Als Modellprojekt sind für ca. 3 Jahre ca. 8-10 zusätzliche Carsharing-Fahrzeuge im Stadtgebiet vorbehaltlich der Fördermittel ausgeschrieben.
3. Bis 2030 werden die Anbindung der Ortsteile und die Erreichbarkeit der Region mit Bus, Bahn und Rad weiter ausgebaut sein.
  - 3.1 Die RLG wird mit der Umsetzung eines Teils der 1. Stufe des Stadtbussystems ab dem Jahr 2026 beauftragt.
4. Bis 2030 werden durch die Umsetzung von VEP und VEP Klima+ Bus und Bahn sowie der Fuß- und Radverkehr weiter verstärkt gefördert.
  - 4.1 Die Analyse als erster Teil des Parkraumkonzeptes wird 2024 dem Ausschuss, der Fachöffentlichkeit und der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Fertigstellung erfolgt 2025. Entscheidungen über die tatsächliche Anpassung von Parkgebühren trifft der HFA nach Beschluss des Parkraumkonzeptes.
  - 4.2 Das Radverkehrskonzept ist beauftragt und mit der Bearbeitung begonnen worden.

5. Bis 2030 wird die Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsmittel verbessert. Dadurch wird multimodale Mobilität im ganzen Stadtgebiet ermöglicht.

5.1 Die Fahrradabstellanlage am Bahnhof ist mit Fördermitteln erweitert worden.

5.2 Die Haltestellen Fachhochschule, Ostöninger Kleinbahnhof, Mühlenweg und Schwefer Straße sind als Mobilstationen ausgebaut.

6. Bis 2030 wird die Infrastruktur für die Nutzung sauberer Antriebstechnologien hergestellt.

6.1 Mit der Erarbeitung des Elektromobilitätskonzeptes ist 2024 begonnen worden.

6.2 Die Ladeinfrastruktur ist weiter ausgebaut worden.

7. Bis 2030 sind alle Stadtbusse auf alternative Antriebe umgestellt. Die Stadt Soest setzt dasselbe auch für alle Fahrzeuge im eigenen Fuhrpark um, für die alternative Antriebe verfügbar sind.

### **Vorbericht:**

#### Verkehr

Der 2016 beschlossene Verkehrsentwicklungsplan (VEP) und der 2022 beschlossene VEP Klima+ befinden sich in der Umsetzung. Der für den VEP Klima+ beim Workshop vereinbarte Zeitplan wird weiter umgesetzt.

Das Radwegenetz wurde durch den 3. Bauabschnitt der Veloroute WLE-Trasse und die Fortsetzung der Aufwertung des Ringstraßenradwegs (inkl. Beleuchtung) weiter deutlich verbessert. Der Ausbau wird auch in Zukunft fortgesetzt. So liegen die Planungen weiterer Velorouten zur Umsetzung vor und wird das Radnetz durch eine neue Anbindung des Sälzerwegs an die WLE-Trasse weiter verdichtet. Ebenso werden die überdachten Fahrradstellplätze am Bahnhof erweitert. Mit einem neuen Radverkehrskonzept werden weitere Potenziale zur Verbesserung erarbeitet.

Durch die Integration von Carsharing in den städtischen Fuhrpark wurden gemäß des Zeitplans des VEP Klima+ erste Schritte zur Carsharingförderung unternommen. Diese werden in der Zukunft durch den gestellten Förderantrag zur Förderung des Carsharings fortgesetzt.

#### ÖPNV

Der Busverkehr wurde durch die Einführung des Studentakts des Taxibusses auf den Ortsteilen kostengünstig für die Fahrgäste gemäß des Verkehrsentwicklungsplans deutlich verbessert. Das Stadtbuskonzept zur Weiterentwicklung des Stadtbusses wurde nach dem VEP Klima+ erarbeitet und wird in den Folgejahren weiter umgesetzt. Mit dem Bahnhof wurde die erste Mobilitätsstation ausgewiesen. Weitere folgen in Zusammenarbeit mit dem Kreis Soest. Für ein sichtbares Zeichen neuer Mobilität wurde in einem interkommunalen Projekt ein Förderantrag zur Einrichtung eines Bikesharingsystems gestellt. Die Haltestelleninfrastruktur wurde und wird weiter vor dem Hintergrund der Barrierefreiheit und der Ausrüstung mit Fahrradabstellanlagen verbessert.

#### Hinweis zum Indikator Modal Split:

Dieser Indikator bildet den Anteil des Fußverkehrs, des Radverkehrs und des Öffentlichen Personennahverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen ab. Der Indikator wird ca. alle 3-5 Jahre erhoben. Die letztmalige Erhebung erfolgte 2019. Die nächste Erhebung zusammen mit dem Kreis Soest ist für 2025 geplant. Aus diesem Grunde kann bei diesem Indikator weder ein Istwert 2022 noch ein Planwert 2024 ausgewiesen werden.

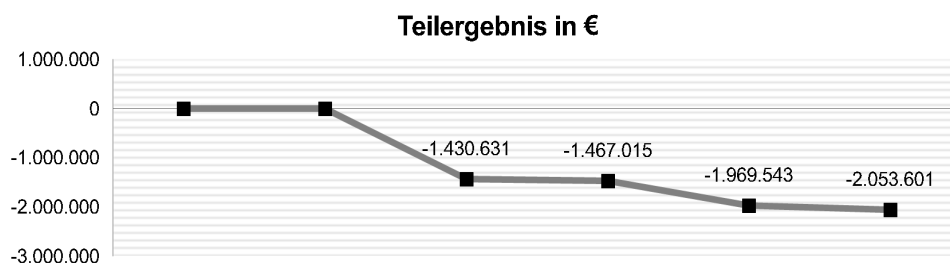
#### Nachhaltigkeitshaushalt

Im Zielsystem des Teilplans finden sich im Sinne eines nachhaltigen Haushalts die geltenden Sustainable Development Goals (SDG's) wieder. Die Maßnahmen dieses Teilplans dienen der Erfüllung der SDG's im Mobilitätsbereich.

## 009.005 Verkehrliche Planung und ÖPNV

Indikatoren	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>009.005 Verkehrliche Planung und ÖPNV</b>			
Barrierefreiheit der Haltestellen	54,30 %		<b>64,00 %</b>
Anzahl der Sharing-Fahrzeuge	3		<b>16</b>
Nahversorgung mit Haltestellen (max. 1 km Luftliniendistanz)	96,32 %		<b>99,30 %</b>
Nahversorgung mit Haltestellen (Variante: max. 300m Luftliniendistanz)	84,60 %		<b>87,30 %</b>
Modal Split (%) (Erhebungsturnus ca. alle 3-5 Jahre)			
Radwegenetz (km je 1.000 EW)	2,5		<b>2,6</b>
Haushaltausgaben für ÖPNV (Umweltverbund) (im Haushaltsplan eingestellte Haushaltsmittel)	640.000 €		<b>720.000 €</b>
Bestand an PKW mit Elektroantrieb (ohne Plug-In)	1,80 %		<b>3,00 %</b>
Anzahl der E-Ladepunkte im Stadtgebiet	48		<b>118</b>

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>009.005 Verkehrliche Planung und ÖPNV</b>			
Ergebnis des Teilplans	0 €	0 €	<b>-1.430.631 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	0,00 €	0,00 €	<b>-28,96 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	0,00 %	0,00 %	<b>1,43 %</b>
<b>Produkt Verkehrliche Planung</b>			
Ergebnis des Produktes	0 €	0 €	<b>-592.150 €</b>
<b>Produkt ÖPNV</b>			
Ergebnis des Produktes	0 €	0 €	<b>-838.481 €</b>



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	20.271	50.271	111.991	90.810
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	10.600	10.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.271</b>	<b>50.271</b>	<b>122.591</b>	<b>101.410</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	319.122	322.313	325.536	328.792
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	225.500	184.500	179.000	109.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	271	0	127.350	127.350
15 - Transferaufwendungen	0	0	865.000	975.000	1.425.000	1.555.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	5.700	5.730	5.760	5.790
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.415.593</b>	<b>1.487.543</b>	<b>2.062.646</b>	<b>2.125.932</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.395.322</b>	<b>-1.437.272</b>	<b>-1.940.055</b>	<b>-2.024.522</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.395.322</b>	<b>-1.437.272</b>	<b>-1.940.055</b>	<b>-2.024.522</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.395.322</b>	<b>-1.437.272</b>	<b>-1.940.055</b>	<b>-2.024.522</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	35.309	29.743	29.488	29.079
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.430.631</b>	<b>-1.467.015</b>	<b>-1.969.543</b>	<b>-2.053.601</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.430.631</b>	<b>-1.467.015</b>	<b>-1.969.543</b>	<b>-2.053.601</b>

## 009.005 Verkehrliche Planung und ÖPNV

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	2.143.425	0	1.125.385	262.085	157.245
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.143.425</b>	<b>0</b>	<b>1.125.385</b>	<b>262.085</b>	<b>157.245</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	5.861.800	255.300	255.300	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	16.000	0	10.000	10.000	10.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.877.800</b>	<b>255.300</b>	<b>265.300</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-3.734.375	-255.300	860.085	252.085	147.245

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Kontengruppe wird die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen abgebildet.

#### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ab 2026 sind hier Nutzungsgebühren für das Parkhaus Werkstraße eingeplant.

#### 11 Personalaufwendungen

Im Bereich Personalaufwendungen werden die dem Teilplan zuzurechnenden Personalkosten abgebildet. Dabei ist die allgemeine Einkommensentwicklung zu berücksichtigen. Für die Maßnahmen des VEP Klima+ wurden bereits in 2022 die zur Durchführung notwendigen Stellen geschaffen.

#### 13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind ein Teil der Kosten für die Maßnahmen aus dem VEP Klima+ berücksichtigt. So finden sich hier das Parkraum-, das Radverkehrs- und das Elektromobilitätskonzept, die Vorplanung für die Kreuzung Walburger Unterführung, die Aktualisierung des Verkehrsmodells, das Mobilitätsmanagement, die Modal-Split-Erhebung, die Zählstellen-Lizenzen und die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit wieder. Für 2025 sind die Kosten für das 2. Veloroutenprogramm und das Beispiel-Konzept für ein schulisches Mobilitätsmanagement berücksichtigt.



#### 14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen des Teilplans abgebildet. Diese sind von den angeschafften Vermögenswerten abhängig und können daher von Jahr zu Jahr variieren. Ab 2026 sind hier Abschreibungen für das Parkhaus Werkstraße berücksichtigt.

#### 15 Transferaufwendungen

Unter anderem sind hier der RLG-Verlustausgleich, die Kosten für das AST, die Anbindung der Ortsteile, die Linie 644 Gewerbegebiet Süd-Ost, das Soest-Ticket sowie die Stadtbuserweiterungen nach VEP verortet. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde für 2024 eine Erhöhung des Verlustausgleichs eingeplant (sh. Vorjahre TP 009.001).

In 2025 ist die Einführung des Bike-Sharing-System zusammen mit dem Kreis Soest gestartet. In 2026 ist ab Ostern die Einführung eines Teils der ersten Umsetzungsstufe des Stadtbuskonzepts eingeplant, was eine weitere erhebliche Kostensteigerung mit sich bringt.

#### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Kostengrundieppe finden sich die Aufwendungen u.a. für Geschäftsaufwendungen, Porto, Aus- und Fortbildungen, sowie Büromaterial wieder.

#### 28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

In diesem Bereich sind die Kosten für die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und LOB verortet sowie die Kosten der Hausdruckerei, die zentral im TP 0160-0100 (Personalwesen, Organisation und Recht) ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die einzelnen Kostenträger verteilt werden. Die Differenz im Bereich Personalaufwand resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

<b>I12032001 - Zählstellen Verkehrsplanung (ab 2024)</b>										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	16 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-16 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>

<b>I12042001 - Parkhaus Werkstraße (ab 2024)</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	3.822 T€	134 T€	0 T€	0 T€	2.143 T€	0 T€	1.125 T€	262 T€	157 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	6.367 T€	250 T€	0 T€	0 T€	5.862 T€	255 T€	255 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>-2.545 T€</b>	<b>-116 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3.718 T€</b>	<b>-255 T€</b>	<b>870 T€</b>	<b>262 T€</b>	<b>157 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>-2.545 T€</b>	<b>-116 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3.734 T€</b>	<b>-255 T€</b>	<b>860 T€</b>	<b>252 T€</b>	<b>147 T€</b>	<b>-10 T€</b>
---	------------------	----------------	-------------	-------------	------------------	----------------	---------------	---------------	---------------	---------------



## 010.001 Bauordnung und Denkmalschutz

### Produkte:

P10040-01 - Maßnahmen der Bauaufsicht  
P10060-01 - Denkmalschutz und Denkmalpflege

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Abel

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Steinbicker

### Beschreibung:

Die Arbeitsgruppe Bauordnung und Denkmalschutz berät und unterstützt Bauherren, Architekten und Bürger umfassend in allen bauordnungs-, bauplanungs- und denkmalrechtlichen Fragen.

Die Arbeitsgruppe Bauordnung und Denkmalschutz genehmigt Bauvorhaben, Nutzungsänderungen und erteilt Ausführungsgenehmigungen für Fliegende Bauten (\* siehe nachfolgende Erläuterung) sowie denkmalrechtliche Erlaubnisse. Sie führt das Baulastenverzeichnis und die Denkmalliste.

\* Erläuterung: Fliegende Bauten sind bauliche Anlagen, die geeignet und bestimmt sind, an verschiedenen Orten wiederholt aufgestellt und zerlegt zu werden (z.B. Kirmesfahrgeschäfte, Zirkuszelte, Schützenfestzelte u. a.). Die behördliche Zuständigkeit für Fliegende Bauten ist im Lande Nordrhein-Westfalen in der Weise zentralisiert, dass eine Aufteilung des Landesgebietes in 5 Bezirke erfolgte, für die jeweils eine Stadt - u. a. die Stadt Soest für Teile des Regierungsbezirks Arnsberg - gesetzlich als Zentrale Genehmigungsbehörde für Fliegende Bauten bestimmt wurde.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Die Einführung einer digitalen Bearbeitung von Bauanträgen ist entsprechend den technischen und organisatorischen Möglichkeiten erfolgt.
  - 1.1 Die Implementierung der Kommunikationsplattform (Plattform des Landes oder alternativ des Systemanbieters ProSozBau) ist erfolgt.
  - 1.2 Die Baulasten (Altfälle) sind digitalisiert, geprüft und im DMS enaio eingepflegt.
2. Die Einführung weiterer digitaler Antragsverfahren (Denkmal, Baulasten, Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten) wird entsprechend der Vorgaben des Landes NRW umgesetzt.
  - 2.1 Die Denkmalliste der Stadt Soest ist mit den Texten zu den einzelnen Baudenkmalen inkl. Foto und Lageplan digitalisiert und online gestellt.
  - 2.2 Die Implementierung des Bauportals NRW zur elektronischen Antragsbearbeitung denkmalrechtlicher Erlaubnisse in das städtische Fachverfahren ist erfolgt.

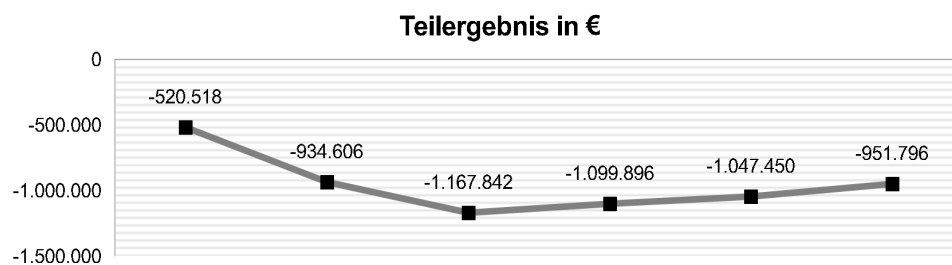
### Vorbericht:

Im Bereich der Arbeitsgruppe Bauordnung und Denkmalschutz kann anhand der Zahlenentwicklung aus den letzten Jahren festgestellt werden, dass die Anzahl der einzelnen Verfahren im Wesentlichen gleichbleibend war. Für das Haushaltsjahr 2024 kann von insgesamt vergleichbaren Fallzahlen ausgegangen werden wie im Jahr 2023. Allerdings geht die Tendenz zu mehr Freistellungsverfahren anstatt der Genehmigungsverfahren, da eine überwiegende Einfamilienhausbebauung zu erwarten ist sowie aufgrund der gesetzlichen Erweiterung der Freistellungsverfahren auf bestimmte Nichtwohngebäude. Daraus könnten sich negative Auswirkungen auf das Gebührenaufkommen ergeben; ob dies teilweise durch Großprojekte kompensiert werden kann, bleibt abzuwarten. Es ist nicht zu erwarten, dass Großprojekte in vergleichbarem Umfang wie in den Vorjahren zur Genehmigung gestellt werden. Daraus sowie aus der Einplanung der durch die Digitalisierung entstehenden Aufwendungen resultiert das im Vergleich zum Vorjahr höhere Defizit des Teilplans.

## 010.001 Bauordnung und Denkmalschutz

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Produkt Maßnahmen der Bauaufsicht</b>			
Anträge im Baugenehmigungsverfahren	308	350	<b>300</b>
Anträge auf Bauvorbescheid	37	40	<b>40</b>
Anträge im Freistellungsverfahren	43	75	<b>50</b>
Eintragungen von Baulasten	74	60	<b>60</b>
Anträge im Bereich Fliegende Bauten	606	450	<b>450</b>
Sonstige Anträge	289	250	<b>250</b>
Eingänge im ordnungsbehördlichen Verfahren	62	25	<b>75</b>
Bearbeitung von Klageverfahren	0	5	<b>10</b>
Hausakteneinsicht	338	150	<b>200</b>
wiederkehrende Prüfungen / Brandschauen	9	30	<b>30</b>
Anteil der Baugenehmigungen, die unter den gesetzlich vorgegebenen Fristen bearbeitet werden	90,00 %	90,00 %	<b>90,00 %</b>
<b>Produkt Denkmalschutz und Denkmalpflege</b>			
neu eingetragene Baudenkmäler	0	5	<b>5</b>
Anträge auf Denkmalförderung	30	25	<b>25</b>
Anträge auf denkmalrechtliche Erlaubnis	160	150	<b>150</b>
Anträge auf Steuerbescheinigungen	29	30	<b>30</b>

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>010.001 Bauordnung und Denkmalschutz</b>			
Ergebnis des Teilplans	-520.518 €	-934.606 €	<b>-1.167.842 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-10,38 €	-18,92 €	<b>-23,64 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	85,25 %	45,95 %	<b>44,05 %</b>
<b>Produkt Maßnahmen der Bauaufsicht</b>			
Ergebnis des Produktes	-257.544 €	-625.852 €	<b>-795.413 €</b>
<b>Produkt Denkmalschutz und Denkmalpflege</b>			
Ergebnis des Produktes	-262.974 €	-308.754 €	<b>-372.429 €</b>



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.671	60.539	64.561	64.484	63.338	60.295
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	786.601	485.000	535.000	535.000	535.000	535.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>848.272</b>	<b>549.039</b>	<b>603.061</b>	<b>602.984</b>	<b>601.838</b>	<b>598.795</b>
11 - Personalaufwendungen	852.595	897.675	908.981	918.071	927.251	936.524
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.459	160.678	311.389	305.718	247.218	147.718
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.878	779	4.800	4.704	3.372	295
15 - Transferaufwendungen	75.372	105.000	110.000	110.000	110.000	110.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.683	30.605	33.720	31.740	32.260	32.280
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>994.986</b>	<b>1.194.737</b>	<b>1.368.890</b>	<b>1.370.233</b>	<b>1.320.101</b>	<b>1.226.817</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-146.715</b>	<b>-645.698</b>	<b>-765.829</b>	<b>-767.249</b>	<b>-718.263</b>	<b>-628.022</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-146.715</b>	<b>-645.698</b>	<b>-765.829</b>	<b>-767.249</b>	<b>-718.263</b>	<b>-628.022</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-146.715</b>	<b>-645.698</b>	<b>-765.829</b>	<b>-767.249</b>	<b>-718.263</b>	<b>-628.022</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	373.804	288.908	402.013	332.647	329.187	323.774
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-520.518</b>	<b>-934.606</b>	<b>-1.167.842</b>	<b>-1.099.896</b>	<b>-1.047.450</b>	<b>-951.796</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-520.518</b>	<b>-934.606</b>	<b>-1.167.842</b>	<b>-1.099.896</b>	<b>-1.047.450</b>	<b>-951.796</b>

## 010.001 Bauordnung und Denkmalschutz

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um von der Bezirksregierung zu bewilligende Fördermittel, welche die Stadt zur Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen an Antragsteller auszahlt. Der Förderanteil der Bezirksregierung beträgt 60 %, so dass die Stadt einen Eigenanteil von 40 % zu leisten hat.

#### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Geplant werden hier die Gebühren für Bau- und Grundstücksteilungsgenehmigungen, Wohnungsabgeschlossenheitsbescheinigungen, Genehmigungen Fliegende Bauten, Steuerbescheinigungen u. a. Bis 2022 konnten aufgrund mehrerer größerer Bauprojekte entsprechend hohe Gebühreneinnahmen erzielt werden; derartige Projekte sind derzeit nicht absehbar.

Des Weiteren ist ein Ansatz von 10.000 € eingeplant für den Fall, dass ein Prüfstatiker beauftragt werden muss, um die Rückerstattung der Kosten von der jeweiligen Bauherrschaft vereinnahmen zu können; die Notwendigkeit zur Inanspruchnahme hat sich im Vorjahr nicht ergeben.

#### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier ist ein Betrag veranschlagt für den Fall, dass die Behörde im Rahmen der Gefahrenabwehr kostenpflichtige Maßnahmen (z. B. Sicherungsmaßnahmen) durchführen lassen muss, um die Kosten von den Ordnungspflichtigen einfordern und vereinnahmen zu können.

## **07 sonstige ordentliche Erträge**

Der Ansatz betrifft Zwangsgelder, die festgesetzt werden können, wenn Ordnungspflichtige trotz Anordnung durch Ordnungsverfügung (z. B. Anordnung der Einstellung illegaler Bautätigkeiten) und für den Fall der Nichtbefolgung erfolgter Androhung eines Zwangsgeldes der getroffenen Anordnung trotzdem nicht nachkommen.

## **11 Personalaufwendungen**

Hier werden die Personalkosten des Teilplans abgebildet.

## **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Es handelt sich hier um die Erstattungen an die KBS für die Dienstkraftwagennutzung und weitere Positionen wie z.B. Aufwendungen für Prüfstatiker, bauliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr oder Kosten für externe Sachverständige. Verausgabte Mittel refinanzieren sich z. T. über entsprechende Einnahmen. Für die Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens sind in 2024 (wie auch im bereits im Vorjahr) zusätzlich 100.000 € veranschlagt. In den weiteren Folgejahren sind Mittel für die Digitalisierung des Bauaktenarchivs veranschlagt.

## **14 bilanzielle Abschreibungen**

Unter der Kontengruppe 14 werden die Abschreibungen für Investitionsgüter unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer aufgeführt.

## **15 Transferaufwendungen**

Aufwendungen zur Förderung privater Denkmalpflegemaßnahmen einschließlich des Stadtanteils von 40% sind hier geplant. Die Ausgaben sind somit von der jeweiligen Förderbereitschaft der einen Anteil von 60% tragenden Bezirksregierung abhängig. Aufgrund hoher Bürgernachfragen sollen die Maßnahmen intensiviert und zu diesem Zweck 100.000 € veranschlagt werden.

Des Weiteren werden hier Mittel in Höhe von 5.000 € für ein städtisches Förderprogramm geplant, bei dem private Dritte Zuschüsse für die Beseitigung von Graffiti auf privaten Flächen im Bereich der Altstadt beantragen können.

## **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Unter diesem Punkt werden verschiedene allgemeine Kosten wie Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Schutzkleidung, Fachliteratur und Büromaterial, Zuschuss für eine/n Jugendliche/n im Freiwilligen Denkmaljahr, ausgewiesen. Die niedrigeren Aufwendungen hängen vor allem mit den Folgen der Pandemiejahre zusammen. Es gab wenige qualitativ überzeugende Fortbildungsangebote und bei wahrgenommenen Fortbildungsangeboten sind durch Online-Seminar auch die Reisekosten entfallen.

## **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

Bei den angesetzten Beträgen handelt es sich um die zentral von der Personalverwaltung bewirtschafteten Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie sonstiger Personalaufwand wie Rückstellungen, Leistungsprämien. Diese werden pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Produkte verteilt. Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.



## 010.002 Wohnen

### Produkte:

P10080-01 - Wohngeld

P10090-01 - Wohnraumsicherung und -versorgung

P10110-01 - Hilfen bei Wohnproblemen

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Esser

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Bröcking

### Beschreibung:

Anspruchsberechtigte erhalten Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG). Ab 2012 erhält ein erweiterter Personenkreis (mit Anspruch auf Kinderzuschlag) gem. § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Weitere zentrale Aufgabe im Produkt sind die Beobachtung des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsmarktes, die Unterstützung der berechtigten Personengruppen bei der Vermittlung von Wohnraum, die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen (WBS) sowie die Ermittlung der Einkommensverhältnisse im Rahmen des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG) NRW.

Ein pädagogischer Mitarbeiter im Sachgebiet Wohnen koordiniert gesetzliche Pflichtaufgaben nach dem Ordnungsbehördengesetz (OBG) NRW mit zusätzlichen freiwilligen städtischen Angeboten zur präventiven Wohnungsnotfallhilfe. Die verwaltungsseitige Durchführung des Wohnungsaufsichtsgesetz (WAG) ist seit 2015 dort zugordnet. Das geschieht in enger Kooperation mit anderen städtischen Fachabteilungen, der Wohnungswirtschaft und Sachverständigen. Ein Mietspiegel für die Stadt Soest wird in der Regel alle 2 Jahre neu erstellt.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Bis 2030 etabliert Soest neue Formate für altersgerechtes und generationsübergreifendes Wohnen und Leben. Dazu können Wohnungstauschprogramme gehören.
2. Alle Menschen, die in Soest ein neues Zuhause finden, werden langfristig in die Stadtgesellschaft integriert.
3. Alle Menschen, die in Soest ihre Wohnung verlieren, haben die Möglichkeit, von der Stadt beraten zu werden.
  - 3.1 Eine Informationsbroschüre in Zusammenarbeit mit der Sozialberatungsstelle der evangelischen Perthes-Stiftung e.V. mit Informationen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit ist erstellt.
4. Soest fördert Angebote, mit denen die Errichtung kleinerer und alternativer Wohneinheiten – auch innerhalb neuer genossenschaftlicher Wohnformen – gefördert wird.
5. Die Stadt Soest fördert und unterstützt die bedarfsgerechte Bereitstellung von geeignetem, preiswertem, sozialem und barrierefreiem und rollstuhlgerechtem Wohnungsbau im Rahmen ihrer Möglichkeiten für unterschiedliche Zielgruppen, insbesondere für einkommensschwache Haushalte, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung, Migrantinnen und Migranten und junge Familien – auch in der Innenstadt. Hierbei werden insbesondere auch die städtische Wohnungsbau-Gesellschaft und Genossenschaften mit einbezogen.

**Vorbericht:**

In den letzten Entwicklungen zeigt sich, dass die ukrainischen Flüchtlinge sukzessiv in eigenen Wohnraum ziehen, was zur Verringerung der Anzahl der Nutzungsgebührenpflichtigen Ukrainer führt.

Die Anzahl der Wohngeldberechtigten ist aufgrund der Wohngeldreform spürbar angestiegen.

Es bleibt jedoch unklar, wie sich die Situation bis 2024 entwickeln wird, da bislang noch nicht alle potenziell Berechtigten ihren Anspruch auf Wohngeld geltend gemacht haben.

Dies kann möglicherweise auch Auswirkungen auf Leistungen im Bildungs- und Teilhabebereich haben, da eine erhöhte Inanspruchnahme von Wohngeld auch zu einem erhöhten Antragsaufkommen im Bereich Bildung- und Teilhabe führen kann.

Indikatoren	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>010.002 Wohnen</b>			
Wohngeldzahlungen (je 1.000 EW)	32.084 €		<b>75.708 €</b>
Zahl der Wohnungssuchenden	263		<b>325</b>
Anzahl Sozialwohnungen	881		<b>900</b>

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Produkt Wohngeld</b>			
Wohngeldberechnungen insgesamt	1.556	1.500	<b>2.150</b>
davon Mietzuschuss	1.471	1.350	<b>2.020</b>
davon Lastenzuschuss	85	85	<b>130</b>
gezahlte Wohngeldbeträge in €	1.608.934 €	1.300.000 €	<b>3.740.000 €</b>

**Produkt Wohnraumsicherung und -versorgung**

erteilte Wohnberechtigungsscheine, allgemein	242	300	<b>325</b>
erteilte Wohnberechtigungsscheine, gezielt	21	10	<b>15</b>
Zinssenkungsanträge	21	30	<b>25</b>
Freistellungen von der Belegungsbindung	6	5	<b>5</b>
Ablehnung von Wohnberechtigungsscheinen	7	10	<b>5</b>
von Vermieterinnen und Vermietern bestätigte Einzüge (eingeg. WBS)	51	40	<b>45</b>

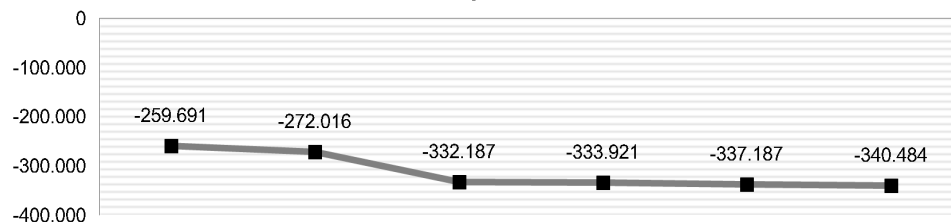
**Produkt Hilfen bei Wohnproblemen**

Räumungsklagen verhindert		50	<b>50</b>
Anzahl der Beratungen zu Wohnproblemen (aufsuchend)		300	<b>300</b>
Anzahl der Beratungen zu Wohnproblemen (Büro)		220	<b>220</b>

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>010.002 Wohnen</b>			
Ergebnis des Teilplans	-259.691 €	-272.016 €	<b>-332.187 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-5,18 €	-5,51 €	<b>-6,72 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	1,71 %	2,17 %	<b>1,34 %</b>
<b>Produkt Wohngeld</b>			
Ergebnis des Produktes	-155.424 €	-160.028 €	<b>-218.545 €</b>
<b>Produkt Wohnraumsicherung und -versorgung</b>			
Ergebnis des Produktes	-81.214 €	-87.851 €	<b>-88.528 €</b>
<b>Produkt Hilfen bei Wohnproblemen</b>			
Ergebnis des Produktes	-23.053 €	-24.137 €	<b>-25.114 €</b>



Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	320	320	320	320	320	320
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.050	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.985	3.500	2.000	3.500	3.500	3.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>4.355</b>	<b>5.920</b>	<b>4.420</b>	<b>5.920</b>	<b>5.920</b>	<b>5.920</b>
11 - Personalaufwendungen	248.104	262.069	318.235	321.418	324.633	327.877
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.750	4.611	5.311	5.311	5.311	5.311
14 - Bilanzielle Abschreibungen	320	320	320	320	320	320
15 - Transferaufwendungen	0	500	500	500	500	500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.255	4.700	4.400	4.400	4.400	4.400
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>255.430</b>	<b>272.200</b>	<b>328.766</b>	<b>331.949</b>	<b>335.164</b>	<b>338.408</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-251.074</b>	<b>-266.280</b>	<b>-324.346</b>	<b>-326.029</b>	<b>-329.244</b>	<b>-332.488</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-251.074</b>	<b>-266.280</b>	<b>-324.346</b>	<b>-326.029</b>	<b>-329.244</b>	<b>-332.488</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-251.074</b>	<b>-266.280</b>	<b>-324.346</b>	<b>-326.029</b>	<b>-329.244</b>	<b>-332.488</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.616	5.736	7.841	7.892	7.943	7.996
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-259.691</b>	<b>-272.016</b>	<b>-332.187</b>	<b>-333.921</b>	<b>-337.187</b>	<b>-340.484</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-259.691</b>	<b>-272.016</b>	<b>-332.187</b>	<b>-333.921</b>	<b>-337.187</b>	<b>-340.484</b>

## 010.002 Wohnen

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

---

## **010.002 Wohnen**

---

### **Erläuterungen:**

#### **02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Es handelt sich um die Auflösung von Sonderposten aus ehemaligen Investitionszuwendungen.

#### **04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Geplant werden hier die Gebühreneinnahmen für das Bearbeiten und Erstellen von Wohnberechtigungs-scheinen (WBS).

#### **06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Die Verwaltung führt für die NRW-Bank wiederkehrend Bestands- und Besetzungskontrollen durch (zu ausgesuchten, sozial geförderten Wohnungen in der Stadt Soest - ca. 10% des Wohnungsbestandes pro Jahr). Hierfür werden Verwaltungskosten erstattet.

#### **07 sonstige ordentliche Erträge**

Hierbei handelt sich um Erträge aus möglichen Verwarn- oder Bußgeldern aus dem Sachgebiet Wohngeld, die z.T. auch von den Gerichten ausgesprochen werden.

#### **11 Personalaufwendungen**

Der leichte Anstieg beruht auf erwarteten tariflichen Lohnsteigerungen.

#### **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Hier sind Aufwendungen der Abt. 5.10 (IT) für EDV – Anwendungen u. Programmlizenzen geplant.

#### **14 bilanzielle Abschreibungen**

Es handelt sich hier ggf. um die bilanziellen Abschreibungen für zurückliegende Investitionen.

#### **15 Transferaufwendungen**

Geplant werden sonstige soziale Leistungen mit geringem Umfang.

#### **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Abgebildet werden hier Aufwendungen für Fortbildung und Reisekosten, Büromaterial, Fachliteratur etc. für die dem Teilplan zugerechneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### **28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen**

In dieser Kontengruppe werden zentral bewirtschaftete Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie der sonstige Personalaufwand (u.a. Rückstellungen Leistungsprämien) abgebildet.

Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.



## 012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

### Produkte:

P12010-01 - öffentliche Verkehrsflächen

P12010-02 - Parkplätze

P12010-03 - steuerpflichtige Parkplätze und Parkhäuser

P12020-01 - Verkehrsanlagen

P12060-01 - Erschließungsverträge und Beitragsrecht (KAG, BauGB)

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Abel

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Mackenroth

### Beschreibung:

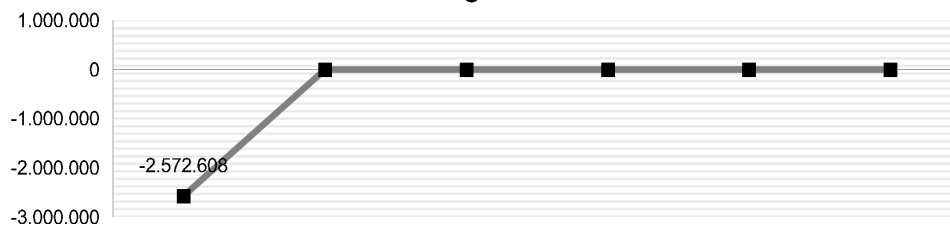
Der Teilplan "Verkehrsflächen und -anlagen" geht ab 2023 in der neuen KBS EbE auf.

Die Berücksichtigung im Haushaltsplanentwurf der Stadt erfolgt aufgrund der Rechnungsergebnisse bzw. Planwerte der Vorjahre.

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>012.001 Verkehrsflächen und -anlagen</b>			
Ergebnis des Teilplans	-2.572.608 €	0 €	<b>0 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-51,30 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	69,95 %	0,00 %	<b>0,00 %</b>

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.394.954	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.780.957	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.509	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.689.695	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	47.626	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>5.915.742</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.961.448	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.330.311	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	147.317	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.741	0	0	0	0	0
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.456.817</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.541.076</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.541.076</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.541.076</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.532	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.572.608</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-2.572.608</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.122.151	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	910.101	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.032.252</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	7.269	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.054.311	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.061.580</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.029.329	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

## 012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

<b>I12011200 - Erwerb öffentliche Verkehrsfläche</b>										
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
	0 T€	0 T€	7 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011231 - Ausbau Müllinger Weg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011243 - Ausbau Ulrich-Jakobi-Wallstraße (ISEK)</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011244 - Ausbau Jakobi-Nötten-Wallstraße (ISEK)</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	67 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	4 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>63 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011247 - Ausbau Alter-Elfser-Weg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	41 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-41 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011248 - investive Kleinaufträge</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	155 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-155 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011260 - Ausbau Feldmühlenweg</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	414 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	3 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>412 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011278 - Ausbau an Lentzen Kämpen</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	41 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>41 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011279 - Ausbau Bartholdweg</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	3 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>3 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

## 012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre	
<b>I12011282 - Ausbau Rottlandweg</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
0 T€	0 T€	288 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>288 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	

<b>I12011285 - Ausbau Holtweg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	5 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	

<b>I12011288 - Ausbau Sigefridwall</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	17 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-17 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	

<b>I12011297 - Ausbau Eichendorfsstraße</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	8 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	

<b>I12011298 - Ausbau Im Klingelpoth</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	8 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	

<b>I12011301 - Ausbau Kesselstraße im Rahmen ISEK</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
0 T€	0 T€	36 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>36 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	

<b>I12011310 - Ausbau BG Ardey Nord u. Mitte inkl. Lärmschutzwand</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	

<b>I12011313 - Ausbau Endloser Weg (August-Müller-Weg)</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
0 T€	0 T€	42 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-42 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	

<b>I12011322 - Ausbau Kallenhardtweg</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	

<b>I12011323 - Ausbau Waldecker Weg</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	



## 012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre	
<b>I12011335 - Ausbau Knippingweg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	7 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12011336 - Ausbau Martin-Opitz-Straße</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	3 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12011339 - Ausbau Im Tabrock</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	30 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12011342 - Ausbau Oberkirchweg / Anna-von-Fürstenberg-Weg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	256 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-256 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12011344 - Ausbau Mehrzweckfläche Schwarzer Weg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	348 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-348 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12011345 - Barrierefreie Gestaltung Innenstadt</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	74 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	78 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12011346 - Ausbau Eselsweg</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	10 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12011350 - Ausbau Lendingser Weg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12011351 - Ausbau Hessenweg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	3 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

## 012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre	
<b>I12011352 - Bürgerwald Endloser Weg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	5 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12011353 - Wallentwicklungskonzept Brunowall/Dasselwall(ISEK)</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	1.229 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	2.144 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-915 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12011354 - Verkehrsentwicklungsplan / VEP-Klima+</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	43 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-43 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12011355 - Erschließung Kaiser-Ludwig-Weg (Rose Ampen)</b>										
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									
	0 T€	0 T€	48 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	36 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>11 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12011356 - Rad-/Fußweg über dem Teinenbach/Teinenkamp</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12011362 - ISEK 2019 ff</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	26 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-26 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12011363 - Radweg Paradieser Weg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12011365 - Kreisverkehr Clevische Straße</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	596 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-596 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12011368 - Ausbau Marktstraße (ISEK)</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	40 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>40 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

## 012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre	
<b>I12011369 - Ausbau Gehwege Hiddingser Weg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011370 - Baugebiet Nord Oestinghauser Landstraße</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	24 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-24 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011371 - WLE Radtrasse</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	758 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	1.165 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-408 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011377 - Kreisverkehr City Center</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011379 - Verkehrliche Maßnahmen Lülingsohr</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	3 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011380 - Digitale Modellregion Sensorik Autonomes Fahren</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	3 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011383 - Ausbau Nebenfl. L670 Paradieser Weg bis Bergenring</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	469 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-469 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011384 - Umbau Kesselgäßchen (ISEK)</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011385 - Kreisverkehr Oest. Str.-Weslarner Weg-Wallb. Tor</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	3 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011386 - Verlängerung Gehweg Weslarner Weg</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

## 012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
<b>I12011387 - Verkehrsberuhigende Maßnahmen Oelmüllerweg</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	3 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011388 - Rad-/Fußweg Langer Graben (Meiningser Weg - L969)</b>									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
	0 T€	0 T€	255 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	369 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-114 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011389 - Ausbau Windmühlenweg, Lübecker-R.-Lippst. Str.</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	641 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-641 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011390 - Geh- und Radweg Arnsberger Strasse (VEP)</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	196 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-196 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011391 - Aufwertung Markt (ISEK)</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011392 - Aufwertung Steingraben/Roßkampffsg. (ISEK)</b>									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
	0 T€	0 T€	600 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	692 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-92 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011393 - Umbau Kreuzung Warsteiner Weg / B229</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	36 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-36 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011394 - Ausbau Gehweg An der Lanner</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	12 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-12 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I12011396 - WEK Freiligrathwall (ISEK)</b>									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
	0 T€	0 T€	81 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	18 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>63 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

## 012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
<b>I12011400 - Brückensanierung/ Brückenbau</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	-2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12012199 - Stellplatzablöse</b>									
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								
	0 T€	0 T€	76 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>76 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12021200 - Straßenbeleuchtung allgemein</b>									
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
	0 T€	0 T€	8 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	526 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-518 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12021501 - Signalanlagen</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	21 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-21 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>I12021510 - Verkehrszeichen, Markierungen</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	8 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>									
	0 T€	0 T€	-4.029 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€



## 013.001 Gewässer und Grün

### Produkte:

P13010-01 - Öffentliches Grün

P13030-01 - Wald-, Forst- und Landwirtschaft

P13040-01 - Wasser und Wasserbau

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Abel

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Mackenroth

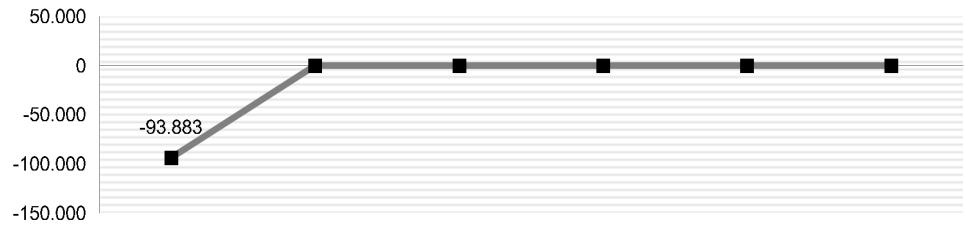
### Beschreibung:

Der Teilplan "Gewässer und Grün" geht ab 2023 in der neuen KBS EbE auf.

Die Berücksichtigung im Haushaltsplanentwurf der Stadt erfolgt aufgrund der Rechnungsergebnisse bzw. Planwerte der Vorjahre.

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>013.001 Gewässer und Grün</b>			
Ergebnis des Teilplans	-93.883 €	0 €	<b>0 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-1,87 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	73,85 %	0,00 %	<b>0,00 %</b>

Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	264.323	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	800	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>265.123</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	359.006	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>359.006</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-93.883</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-93.883</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-93.883</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-93.883</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-93.883</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 013.001 Gewässer und Grün

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	448.788	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>448.788</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	802.390	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>802.390</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-353.602	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.



## 013.001 Gewässer und Grün

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

<b>I13041212 - Baumpflanzungen Innenstadt</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	39 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-39 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I13041213 - Ausbau Soestbach Außenbereich</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	8 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I13041214 - Ausbau Amper Bach</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	74 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	9 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>65 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I13041215 - Bergenthalpark</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	192 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-192 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I13041218 - Stadtpark</b>										
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	54 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-54 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I13041219 - Stadtgrün Soester Norden</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	227 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	236 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-9 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I13011000 - Starke Mitte Soest</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	119 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	176 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-57 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>I13011001 - Dauerkleingartenanlagen Soest-Süd und Soest-West</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	29 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	0 T€	0 T€	55 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-25 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

**013.001 Gewässer und Grün**

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
<b>I13011002 - Gestaltung Sukzessionsfläche Schwarzer Weg</b>									
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
	0 T€	0 T€	34 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-34 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>									
	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-354 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>



## 015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe

---

### Produkte:

- P15040-02 - Klinikum Stadt Soest gGmbH
- P15040-04 - Wirtschaft und Marketing Soest GmbH
- P15040-05 - Sparkasse Hellweg-Lippe
- P15040-06 - Stadtwerke Soest GmbH
- P15040-07 - Kommunale Betriebe Soest AöR
- P15040-08 - Zentrale Grundstückswirtschaft (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
- P15040-09 - WohnBau Soest GmbH
- P15040-10 - Sonstige Beteiligungen
- P15040-11 - Kommunale Betriebe Soest (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
- P15040-12 - Soester Flächenentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
- P15040-13 - Stadtentwässerung Soest AöR (SES)

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Porsche

### Beschreibung:

In diesem Teilplan werden die direkten Beziehungen der städtischen Beteiligungsgesellschaften zum städt. Haushalt dargestellt. Die Aufgabenwahrnehmung durch die Beteiligungen ist sehr vielfältig:

Die Klinikum Stadt Soest gGmbH ist auf dem Gebiet der Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen und der gesundheitlichen Prävention mit ärztlich ergänzender Rehabilitation tätig. Das Klinikum leistet damit einen entscheidenden Beitrag das übergreifende Ziel zu erreichen, allen Menschen einen Zugang zu allen grundlegenden Gesundheitsdiensten zu bieten und damit das physische und psychische Wohlergehen zu gewährleisten.

Die Wirtschaft & Marketing Soest GmbH (WMS) hat als vornehmliche Aufgabe, die nachhaltigkeitsorientierte Gründungs- und Wirtschaftsförderung der Stadt in struktureller Hinsicht und unter ökologischen Erfordernissen voranzutreiben und zu begleiten. Weiterhin sind in der WMS das Stadtmarketing und die Bewirtschaftung der Stadthalleverortet.

Die Stadtwerke Soest GmbH sind neben ihrem klassischen Geschäftsfeld Betrieb von Netzen (Strom, Gas, Wärme, Wasser, Breitbandausbau und Telekommunikation) auch im Bereich Freizeiteinrichtungen tätig, auch über das Soester Stadtgebiet hinaus. Die Stadtwerke tragen durch die Umsetzung diverser Projekte und Maßnahmen maßgeblich zum strategischen Ziel der Klimaneutralität bei und leisten einen dauerhaften Beitrag zum beschlossenen Masterplan Klimapakt.

Zum 01.01.2023 wurden die Abteilungen der KBS AöR "Kommunalbetrieb" und "Straßen, Gewässer, Grün" zusammen mit der Zentralen Grundstückswirtschaft (ZGW) ebE in einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung (KBS ebE) zusammengefasst. Seitdem werden in der KBS ebE die Aufgaben Abfallbeseitigung, Straßenreinigung, Friedhofswesen, Grün- und Straßenunterhaltung sowie Straßenbau und die Bewirtschaftung des gesamten städtischen Gebäudebestandes unter einem Dach wahrgenommen. Der Bereich Abwasser wird in der Rechtsform einer AöR betrieben. Die Kommunalen Betriebe tragen insbesondere mit ihren Investitionsvorhaben im Bereich der Gebäudewirtschaft und Grünflächen entscheidend dazu bei, die Wirkungen des Klimawandels in Soest zu kompensieren, den Gebäudebestand energetisch zu ertüchtigen und die Biodiversität zu schützen.

Die WohnBau Soest GmbH ist für die Schaffung und Bewirtschaftung von Wohnraum zur Standort- und Quartiersentwicklung zuständig. Die WohnBau Soest GmbH verfolgt damit das übergreifende Ziel aus dem Zukunftsprogramm im gesamten Stadtgebiet die Voraussetzungen für Quartiere und Angebote, die allen Menschen in Soest sicheres, angemessenes, bezahlbares, inklusives und barrierefreies Wohnen ermöglichen zu schaffen und zu erhalten.

Die Soester Flächenentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG unterstützt die Stadt bei ihrer gemeindlichen Bau- und Siedlungspolitik im Bereich der Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen durch z.B. Erwerb, Baureifmachung und Erschließung von Flächen.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Die Sanierung des Klinikums Stadt Soest ist auf Grundlage des 2. Nachtrags zur Sanierungsvereinbarung bis Ende 2027 abgeschlossen und dabei geht es insbesondere um die Erhaltung und Weiterentwicklung des Generationenkrankenhauses.

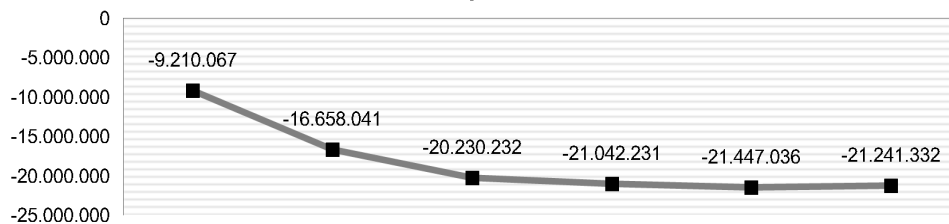
Die generationengerechte Erfüllung der Aufgaben der Daseinsfür- und -vorsorge steht im Kernhaushalt und den städtischen Beteiligungen im Vordergrund. Die Unternehmen und Einrichtungen sind daher so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Die Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung nicht beeinträchtigt wird (§ 109 Absatz 1 GO NRW). Hierzu wird insbesondere auf die Ausführungen der städtischen Beteiligungen im Teil C des Haushaltsbuches verwiesen.

Im Haushaltsjahr 2024 sind von den Beteiligungen weitere Maßnahmen umzusetzen, um die städtischen Ziele im Rahmen der klimantneutralen SmartCity Strategie zu realisieren.

Der Sanierungsprozess am Klinikum Stadt Soest wird in 2024 fortgesetzt und weiter vom Beteiligungsmanagement betreut. Ebenso begleitet und unterstützt das Beteiligungsmanagement die Umsetzung des Public Corporate Governance Kodex (PCGK) in den städtischen Tochtergesellschaften.

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe</b>			
Ergebnis des Teilplans	-9.210.067 €	-16.658.041 €	<b>-20.230.232 €</b>
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-183,66 €	-337,21 €	<b>-409,52 €</b>
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	18,44 %	8,67 %	<b>7,26 %</b>
<b>Produkt Klinikum Stadt Soest gGmbH</b>			
Ergebnis des Produktes	-6.000 €	-6.000 €	<b>-6.000 €</b>
<b>Produkt Wirtschaft und Marketing Soest GmbH</b>			
Ergebnis des Produktes	-1.287.807 €	-1.919.000 €	<b>-2.469.000 €</b>
<b>Produkt Stadtwerke Soest GmbH</b>			
Ergebnis des Produktes	-32.143 €	-42.900 €	<b>-42.900 €</b>
<b>Produkt Kommunale Betriebe Soest (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)</b>			
Ergebnis des Produktes	0 €	-15.770.141 €	<b>-19.087.332 €</b>
<b>Produkt Soester Flächenentwicklungsgesellschaft mbH &amp; Co. KG</b>			
Ergebnis des Produktes	0 €	-50.000 €	<b>-75.000 €</b>
<b>Produkt Stadtentwässerung Soest AÖR (SES)</b>			
Ergebnis des Produktes	0 €	1.130.000 €	<b>1.450.000 €</b>

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.836	80.531	83.536	81.978	64.843	64.843
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>81.836</b>	<b>80.531</b>	<b>83.536</b>	<b>81.978</b>	<b>64.843</b>	<b>64.843</b>
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.865	1.752.633	1.276.652	1.126.987	1.338.252	1.117.741
14 - Bilanzielle Abschreibungen	27.959	26.654	29.659	28.091	10.844	10.845
15 - Transferaufwendungen	10.117.795	16.459.285	20.507.457	20.719.131	20.912.783	20.927.589
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.102.284	0	0	0	0	0
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.291.903</b>	<b>18.238.572</b>	<b>21.813.768</b>	<b>21.874.209</b>	<b>22.261.879</b>	<b>22.056.175</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-11.210.067</b>	<b>-18.158.041</b>	<b>-21.730.232</b>	<b>-21.792.231</b>	<b>-22.197.036</b>	<b>-21.991.332</b>
19 + Finanzerträge	2.000.000	1.500.000	1.500.000	750.000	750.000	750.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>2.000.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>750.000</b>	<b>750.000</b>	<b>750.000</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-9.210.067</b>	<b>-16.658.041</b>	<b>-20.230.232</b>	<b>-21.042.231</b>	<b>-21.447.036</b>	<b>-21.241.332</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-9.210.067</b>	<b>-16.658.041</b>	<b>-20.230.232</b>	<b>-21.042.231</b>	<b>-21.447.036</b>	<b>-21.241.332</b>
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-9.210.067</b>	<b>-16.658.041</b>	<b>-20.230.232</b>	<b>-21.042.231</b>	<b>-21.447.036</b>	<b>-21.241.332</b>
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-9.210.067</b>	<b>-16.658.041</b>	<b>-20.230.232</b>	<b>-21.042.231</b>	<b>-21.447.036</b>	<b>-21.241.332</b>

## 015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	585.513	68.000	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-630	0	200.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	40.000	40.000	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>584.883</b>	<b>108.000</b>	<b>1.240.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-584.883	-108.000	-1.240.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

---

## **015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe**

---

### **Erläuterungen:**

#### **02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

In 2017/2018 wurden an das Klinikum Stadt Soest gGmbH investive Mittel in Höhe von 600 T€ ausgezahlt. Davon entfallen 540 T€ auf eine Zuwendung nach dem KInvFöG. Die restlichen 60 T€ sind der städtische Eigenanteil. Die Mittel sind über die 10-jährige Zweckbindung aufzulösen. An dieser Stelle ist die ertragswirksame periodische Auflösung des Zuwendungsbetrages (54 T€) veranschlagt. Der korrespondierende periodische Aufwandsbetrag (60 T€) ist unter der Position 15 "Transferaufwendungen" erfasst. Außerdem werden an dieser Stelle noch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuwendungen veranschlagt.

#### **13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen**

Hier sind u. a. die Kosten der Abwasserdurchleitung für andere Gemeinden (Ortsteile Bad Sassendorf) veranschlagt. Diese werden aufgrund bestehender öffentlich-rechtlicher Vereinbarung gezahlt und variieren je nach Durchleitungsmenge und Gebührensatz. Außerdem sind hier ab 2023 die Kosten für die erhaltenen Dienstleistungen der KBS ebE für die Gebäudewirtschaft veranschlagt. Diese waren bis 2022 unter der Position 16 "sonstige ordentliche Aufwendungen" zu finden.

#### **14 bilanzielle Abschreibungen**

Hier sind die Abschreibungen für die Einrichtung und Technikausstattung des Ratssaals verortet.

#### **15 Transferaufwendungen**

Die Transferaufwendungen steigen ab 2023 im Vergleich zu 2022 insbesondere durch die Ausgliederung des Aufgabenbereichs "Straßen, Gewässer, Grün" aus dem Kernhaushalt in die KBS ebE.

Im Vergleich zu 2023 ergibt sich eine weitere Kostensteigerung aufgrund der Tariflohnsteigerungen und dem Wegfall der Corona-/Ukraine-Bilanzierungshilfe.

Für das Haushaltsjahr 2024 beinhalten die Transferaufwendungen folgende Positionen:

- Zuschuss an die Kommunalen Betriebe Soest ebE: 17.861 T€
- Zuschuss an die Wirtschaft und Marketing Soest GmbH (WMS): 2.446 T€  
Für die Folgejahre wird eine konkrete Prognose im Laufe des Jahres 2024 abgestimmt.
- Zuschuss an die Soester Flächenentwicklungsgesellschaft: 75 T€

Darüber hinaus werden hier die von der Stadt an ihre Beteiligungen geleisteten Investitionszuschüsse entsprechend der jeweiligen Zweckbindungsfrist periodisiert und aufwandswirksam verbucht (126 T€).

#### **19 Finanzerträge**

Bei den Finanzerträgen handelt es sich um die Gewinnausschüttung der Stadtentwässerung Soest (SES) AöR.

#### **Teilfinanzplan**

Die Auszahlungen im Teilfinanzplan umfassen primär eine jährliche Kapitalaufstockung in die Stadtwerke Soest i. H. v. 1.000 T€ sowie einen Investitionszuschuss an die WMS in 2024 i. H. v. 200 T€ für die Fassadensanierung des Bahnhofsgebäudes.

## 015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

I15042101 - Gesellschafterdarlehen Klinikum										
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	6.750 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	10 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>6.750 T€</b>

I15044100 - Investitionszuschuss WMS										
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen									
	0 T€	0 T€	-1 T€	0 T€	200 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-200 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

I15049100 - Kapitalerhöhung WohnBau Soest GmbH										
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen									
	0 T€	0 T€	560 T€	68 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-560 T€</b>	<b>-68 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

I15049101 - Kapitaleinlage Soester Flächenentwicklungsges.										
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen									
	0 T€	0 T€	26 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-26 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

I15044101 - Gesellschafterdarlehen WMS										
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	10 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

I15046000 - Gesellschafterdarlehen Stadtwerke Soest GmbH										
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	10 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

I15049102 - Gesellschafterdarl. Soester Flächenentwicklungsges										
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen									
	0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	10 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>

I15046001 - Eigenkapital Stadtwerke Soest GmbH										
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen									
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	1.000 T€	0 T€	1.000 T€	1.000 T€	1.000 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1.000 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1.000 T€</b>	<b>-1.000 T€</b>	<b>-1.000 T€</b>	<b>0 T€</b>

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
	0 T€	0 T€	-585 T€	-108 T€	-1.240 T€	0 T€	-1.000 T€	-1.000 T€	-1.000 T€	6.750 T€





## 016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen

### Produkte:

- P16010-01 - allgemeine Finanzwirtschaft
- P16010-02 - Verwahrgelder und Vorschüsse
- P17030-01 - Jacobistiftung und Ursellstiftung
- P17030-02 - Ingrid Kipper Stiftung
- P17030-03 - Nachbar in Not
- P17030-05 - Stiftung Kulturstadt Soest

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Porsche

### Beschreibung:

Die Allgemeine Finanzwirtschaft ist das Finanzierungsbudget für den Haushalt der Stadt.

Auf der Ertragsseite gehören dazu die Steuererträge (insbesondere Gewerbesteuer und Grundsteuer), die Steuerbeteiligungen (z.B. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer) und die allgemeinen Zuweisungen. Auf der Aufwandsseite sind die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage sowie der Schuldendienst zu leisten. Mit dem Überschuss des Finanzierungsbudgets sind alle städtischen Aufgaben zu finanzieren.

Im Rahmen der Haushaltsplanung wird eine hinreichende Zuteilung von Finanzressourcen für die städtischen Abteilungen sicher gestellt. Nur so kann die Umsetzung von ambitionierten Nachhaltigkeitszielen und eine entsprechende Nachhaltigkeitssteuerung in der gesamten kommunalen Verwaltung gewährleistet werden. Im Focus des strategischen Zukunftsprogramms bis 2030 steht dabei das Ziel die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Soest zu stärken und durch geeignete Maßnahmen die nötigen Finanzressourcen für anstehende Transformationsprozesse in einen generationengerechten Einklang zu bringen.



### Operative Ziele / Jahresziele:

1. Bis 2030 wird die Stadt Soest ihre finanzielle Leistungsfähigkeit weiter stärken. Dafür ergreift die Stadt Maßnahmen, die einen ausgeglichenen Haushalt und nötige Ausgaben für anstehende Transformationsprozesse in einen generationengerechten Einklang bringen.
  - 1.1 In der Planung 2025 sowie in der mittelfristigen Planung wird die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Stadt durch geeignete Maßnahmen weiter gesichert.
  - 1.2 Dem Rat wird für die Haushaltsjahre 2025/2026 ein Doppelhaushalt zur Beschlussfassung vorgelegt.
2. Die im Haushalt aufgelaufenen Schäden infolge der COVID-19-Pandemie und des Ukraine Krieges sind ab 2026 über max. 30 Jahre abzuschreiben. Mit den Beratungen zum HH 2026 erfolgt eine Neubewertung.

**Vorbericht:**

Der Teilplan "Allgemeine Finanzwirtschaft" finanziert mit seinem Überschuss den gesamten Haushalt der Stadt. Er stellt damit die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommune sicher und gewährleistet eine dauerhafte und generationenübergreifende Bedürfnisbefriedigung.

Die finanzielle Entwicklung des Teilplans ist in besonderem Maße von den Steuererträgen geprägt.

Gleichzeitig wird auch die Abhängigkeit von Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs (insbesondere der Schlüsselzuweisungen) deutlich. Im Vergleich zur Mittelfristplanung ergeben sich für das Haushaltsjahr 2024 allein bei den Schlüsselzuweisungen Mindererträge von rund 5 Mio. €. Hinzu kommen noch Mehraufwendungen bei der Kreisumlage von 1,9 Mio. €. Durch den Wegfall der Möglichkeit corona- bzw. ukrainekriegsbedingte Schäden zu isolieren ergibt sich eine weitere Verschlechterung von 1,2 Mio. € gegenüber der Mittelfristplanung. Insgesamt gilt es damit rund 8,1 Mio. € Mindererträge bzw.

Mehraufwendungen bei den Haushaltseckdaten zu kompensieren.

Die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer zeigen gegenüber der Mittelfristplanung eine Verbesserung von zusammen 653 T€ ebenso die Kompensationsleistungen von 226 T€. Die Anhebung der Hebesätze bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer auf Kreisdurchschnitt generiert Erträge von rund 3,6 Mio. € p.a., die zur Deckung der von extern bestimmten Verschlechterungen beitragen.

Indikatoren	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
-------------	----------	-----------	-----------

**016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen**

Finanzmittelsaldo (je EW)	74 €		-69 €
---------------------------	------	--	-------

Kennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
------------	----------	-----------	-----------

**Produkt allgemeine Finanzwirtschaft**

Anzahl Gewerbesteuerfälle (zahlende Fälle)	900	870	930
GewSt-Z. m. Vorauszahlung > 50.000 €	85	75	90
Vorauszahlungssumme d. Gew.St.-Z. > 50.000 €	24.000.000 €	22.800.000 €	27.500.000 €
Steuerlich gemeldete Hunde	3.491	3.530	3.550

Ergebniskennzahlen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
--------------------	----------	-----------	-----------

**016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen**

Ergebnis des Teilplans	72.924.857 €	70.224.599 €	69.017.298 €
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	1.454,22 €	1.421,55 €	1.397,11 €
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	293,69 %	270,55 %	254,25 %

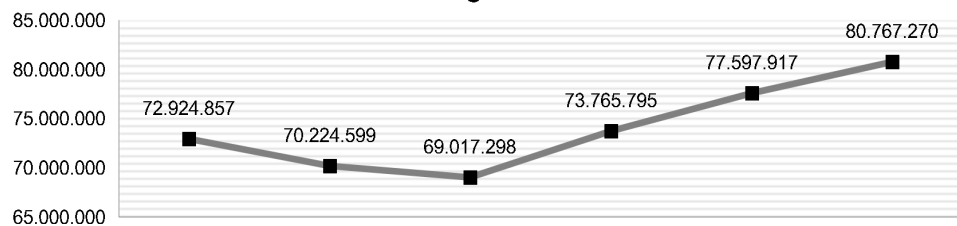
**Produkt allgemeine Finanzwirtschaft**

Ergebnis des Produktes	72.924.857 €	70.224.599 €	69.017.298 €
------------------------	--------------	--------------	--------------

**Produkt Verwahrgelder und Vorschüsse**

Ergebnis des Produktes	0 €	0 €	0 €
------------------------	-----	-----	-----

## Teilergebnis in €



Teilergebnisplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
<b>01 Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>83.517.210</b>	<b>84.556.215</b>	<b>93.456.254</b>	<b>98.851.594</b>	<b>103.123.102</b>	<b>106.386.727</b>
4011000 Grundsteuer A	150.078	160.000	219.333	219.333	219.333	219.333
4012000 Grundsteuer B	8.342.282	8.426.018	10.896.775	11.027.536	11.159.866	11.282.625
4013000 Gewerbesteuer	39.806.966	39.530.000	43.578.792	46.498.571	48.730.502	50.241.148
4021000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	25.964.586	27.214.000	28.985.000	30.984.965	32.689.138	34.127.460
4022000 Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer	5.548.295	5.616.000	5.982.000	6.155.478	6.272.432	6.391.608
<b>02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>21.434.276</b>	<b>19.942.395</b>	<b>15.762.167</b>	<b>16.793.359</b>	<b>18.014.799</b>	<b>19.075.574</b>
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	19.778.701	19.196.086	14.515.382	15.168.574	16.018.014	16.706.789
<b>03 + Sonstige Transfererträge</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>
<b>04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>2.308</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>07 + Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>2.655.068</b>	<b>2.450.000</b>	<b>2.450.000</b>	<b>2.450.000</b>	<b>2.450.000</b>	<b>2.450.000</b>
4511000 Konzessionsabgaben	2.283.261	2.450.000	2.450.000	2.450.000	2.450.000	2.450.000
<b>08 + Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>09 +/- Bestandsveränderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>107.624.862</b>	<b>106.964.610</b>	<b>111.684.421</b>	<b>118.110.953</b>	<b>123.603.901</b>	<b>127.928.301</b>
<b>11 - Personalaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>12 - Versorgungsaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>2.236</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14 - Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>266.469</b>	<b>300.000</b>	<b>855.000</b>	<b>1.214.000</b>	<b>1.988.000</b>	<b>2.358.000</b>
<b>15 - Transferaufwendungen</b>	<b>34.999.128</b>	<b>38.151.713</b>	<b>40.279.613</b>	<b>40.510.818</b>	<b>40.687.554</b>	<b>40.807.175</b>
<b>16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>319.605</b>	<b>150.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>35.587.437</b>	<b>38.601.713</b>	<b>41.234.613</b>	<b>41.824.818</b>	<b>42.775.554</b>	<b>43.265.175</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>72.037.425</b>	<b>68.362.897</b>	<b>70.449.808</b>	<b>76.286.135</b>	<b>80.828.347</b>	<b>84.663.126</b>
<b>19 + Finanzerträge</b>	<b>2.040.674</b>	<b>1.794.425</b>	<b>2.075.490</b>	<b>1.495.660</b>	<b>1.365.570</b>	<b>1.235.144</b>
<b>20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>2.061.766</b>	<b>2.573.000</b>	<b>3.508.000</b>	<b>4.016.000</b>	<b>4.596.000</b>	<b>5.131.000</b>
<b>21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-21.092</b>	<b>-778.575</b>	<b>-1.432.510</b>	<b>-2.520.340</b>	<b>-3.230.430</b>	<b>-3.895.856</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>72.016.333</b>	<b>67.584.322</b>	<b>69.017.298</b>	<b>73.765.795</b>	<b>77.597.917</b>	<b>80.767.270</b>
<b>23 + Außerordentliche Erträge</b>	<b>905.036</b>	<b>2.640.277</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24 - Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>905.036</b>	<b>2.640.277</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>72.921.369</b>	<b>70.224.599</b>	<b>69.017.298</b>	<b>73.765.795</b>	<b>77.597.917</b>	<b>80.767.270</b>
<b>27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.488</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>72.924.857</b>	<b>70.224.599</b>	<b>69.017.298</b>	<b>73.765.795</b>	<b>77.597.917</b>	<b>80.767.270</b>
<b>30 - globaler Minderaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>72.924.857</b>	<b>70.224.599</b>	<b>69.017.298</b>	<b>73.765.795</b>	<b>77.597.917</b>	<b>80.767.270</b>

## 016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen

Teilfinanzplan [in €]	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.636.401	2.896.096	2.926.557	0	2.926.557	2.926.557	2.926.557
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.636.401</b>	<b>2.896.096</b>	<b>2.926.557</b>	<b>0</b>	<b>2.926.557</b>	<b>2.926.557</b>	<b>2.926.557</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.636.401</b>	<b>2.896.096</b>	<b>2.926.557</b>	<b>0</b>	<b>2.926.557</b>	<b>2.926.557</b>	<b>2.926.557</b>

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

### Erläuterungen:

#### 01 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Planansätze 2024ff für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer berücksichtigen eine Anhebung der Hebesätze auf Kreisdurchschnitt:

Hebesatz Grundsteuer A: Anhebung von 240 v.H. auf 329 v.H.

Hebesatz Grundsteuer B: Anhebung von 475 v.H. auf 607 v.H. (inkl. 49 v.H. Anteil Straßenreinigungsgebühr)

Hebesatz Gewerbesteuer: Anhebung von 430 v.H. auf 442 v.H.

In den Planansätzen 2024ff für die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer wurden die Werte aus dem Orientierungsdatenerlass des Landes NRW aus August 2023 berücksichtigt. Ebenso finden die Orientierungsdaten des vorgenannten Erlasses Berücksichtigung bei der Fortschreibung der Ansätze für die Grundsteuer B und Gewerbesteuer sowie für die Schlüsselzuweisungen und Kompensationsleistungen

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Schlüsselzuweisungen sind auf Basis der Modellrechnung zum GFG 2024 aus Oktober 2024 eingeplant. Die Fortschreibung in der Mittelfristplanung beruht auf dem Orientierungsdatenerlass.

#### 03 Sonstige Transfererträge

Es handelt sich um die Schuldendiensthilfe der umliegenden Gemeinden für die Erweiterung der Christian-Rohlf's-Realschule.

### 07 sonstige ordentliche Erträge

Hier sind die Konzessionsabgaben von den Stadtwerken Soest (2.435 T€) und dem Lörmecke-Wasserwerk (15 T€) eingeplant.

### 14 bilanzielle Abschreibungen

Erfasst sind die Abschreibungen für geplante Investitionen gemäß Investitionsprogramm, die im Rahmen der Planung hier zentral zusammengefasst sind, in der Ausführung aber bei den entsprechenden Produkten sachlich

zugeordnet werden.

Ab 2026 ist hier zusätzlich die bilanzielle Abschreibung der Covid-19/Ukraine-Bilanzierungshilfe mit 405 T€ p.a. veranschlagt (bei einer Abschreibungsdauer von 30 Jahren).

### 15 Transferaufwendungen

Hier ist u. a. die Gewerbesteuerumlage veranschlagt. Der Umlagesatz beträgt unverändert 35 v. H.

Die Kreisumlage ist für 2024 mit 36.001 T€ (VJ 34.108 T€) veranschlagt. Sie wurde ausgehend von einer

Zahllast i. H. v. 203,0 Mio. € (VJ 176,7 Mio. €) für alle Kommunen im Kreis Soest und einem Umlageanteil für die Stadt von 17,73% berechnet.

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In der Planung werden hier pauschalierte Werte für mögliche Forderungsabschreibungen bzw.

Wertberichtigungen eingeplant. Im Ist-Ergebnis spiegeln sich dann die konkreten Abrechnungen wider.

### 19 Finanzerträge

Es handelt sich um Zinserträge für langfristig ausgegebene Darlehen an die Stadtentwässerung Soest (SES) AöR sowie an die KBS ebE für das übertragene Betriebsvermögen.

Daneben sind für 2024 Zinsen für die Ausgabe von kurzfristigen Liquiditätsdarlehen an die Stadtwerke Soest und an das Klinikum eingeplant. Außerdem werden an dieser Stelle Nachforderungszinsen für die Gewerbesteuer und Bürgschaftsprovisionen veranschlagt.

### 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Berechnung der Zinsaufwendungen für aufgenommene Investitions- und Liquiditätskredite erfolgt nach dem fortgerechneten Schuldenstand entsprechend der mittelfristigen Planung.

### 23 außerordentlicher Ertrag

Die außerordentlichen Erträge in 2022 und 2023 resultieren aus der ertragswirksamen Neutralisierung der Schäden aus der COVID-19-Pandemie und des Ukraine-Krieges. Mit Auslaufen des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes zum 31.12.2023 können krisenbedingte Belastungen letztmalig im Haushaltsjahr 2023 isoliert werden.

Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	spätere Jahre
---	--------------------------	------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2025 aus.

<b>I16011100 - Investitionspauschale</b>										
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
	0 T€	0 T€	2.636 T€	2.896 T€	2.927 T€	0 T€	2.927 T€	2.927 T€	2.927 T€	2.927 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>2.636 T€</b>	<b>2.896 T€</b>	<b>2.927 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>2.927 T€</b>	<b>2.927 T€</b>	<b>2.927 T€</b>	<b>2.927 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>										
	0 T€	0 T€	2.636 T€	2.896 T€	2.927 T€	0 T€	2.927 T€	2.927 T€	2.927 T€	2.927 T€